

**STATISTISCHES BUNDESAMT
WIESBADEN**

AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN
Wirtschaftsjahr 1964/65

**STATISTISCHES BUNDESAMT
WIESBADEN**

AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN
Wirtschaftsjahr 1964/65

WIESBADEN 1965



(57.3381)
65.1278 d

Berichtigung: Agrarstatistische Arbeitsunterlagen;
Wirtschaftsjahr 1964/65

Die Tabelle B 1 "Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft im Mai 1960", S. 82, letzte Spalte, ist wie folgt zu berichtigen.

Landw. Nutzfläche
von ... bis
unter ... ha

Betriebsinhaber, die
Beiträge zur Alters-
hilfe für Landwirte
zahlen

Berlin

	<u>falsch</u>	<u>richtig</u>
0 - 5	449	221
5 - 20	2 140	70
20 u.m.	380	38
Zusammen	2 969	329

Bundesgebiet (ohne Saarland)

0 - 5	221	107 527
5 - 20	70	507 915
20 u.m.	38	127 983
Zusammen	329	743 425

Saarland

0 - 5	107 976	449
5 - 20	510 055	2 140
20 u.m.	128 363	380
Zusammen	746 394	2 969

zu (57.3387)
65.1278d

Vorbemerkung

Die Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten die wichtigsten Ergebnisse der Landwirtschaftsstatistik sowie einige ergänzende Angaben. Sie sind für die Bedürfnisse des Bundesministeriums und der Länderministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zusammengestellt.

In der vorliegenden Ausgabe sind die neuesten agrarstatistischen Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer mit Vergleichszahlen früherer Jahre in besonderen Abschnitten dargestellt.

Soweit Berlin oder andere Bundesländer wegen fehlender oder methodisch abweichender Zahlen nicht in das Bundesergebnis einbezogen werden konnten, ist dies bei den betreffenden Übersichten vermerkt.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse, die aus Raumgründen in den Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen nicht gebracht werden können, sind seit 1961 in der "Fachserie B, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" des Statistischen Bundesamtes (bis dahin in den Quellenbänden "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und in den "Statistischen Berichten") sowie in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Hinweise auf die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind bei den Zahlenübersichten als Quellennachweis vermerkt. Der Quellennachweis bezieht sich auf die zuletzt ermittelten Ergebnisse. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Band "Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik" (Stand Mitte 1962) verwiesen, der einen umfassenden Überblick über die amtliche Statistik vermittelt.

Abkürzungen und Zeichen

Fachserie B = Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, mit denen seit 1961 die vorher in StBRD und StB erschienenen Veröffentlichungen für das Fachgebiet fortgesetzt werden. Näheres siehe am Schluß des Bandes.

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Reihen usw. und die Kurzbezeichnungen der Einzelerhebungen sowie Angaben darüber, ob es sich um Jahreshefte usw. oder Berichte handelt, und ggf. die Nummer des betreffenden Heftes oder Berichtes, z. B. Reihe 1, (Bodennutzung und Ernte) Jahreshaft; Reihe 1/II (Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland), Bericht 13 (Getreideernte); LZ 1960 (Landwirtschaftszählung 1960), Vorbericht 28 (Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe).

StBRD = Statistik der Bundesrepublik Deutschland
Quellenwerk des Statistischen Bundesamtes

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Bände, z. B. StBRD 263 = Band 263 (Gartenbau und Weinbau 1960).

StB = Statistische Berichte
Berichte des Statistischen Bundesamtes mit den Ergebnissen der einzelnen Statistiken.

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Abteilungen, Reihen und Berichte, z. B. StB III/22/18 = Abteilung III (Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik), Reihe 22 (Technische Betriebsmittel), Bericht 18 (Verwendung von Mähreschern 1960).

WiSta = Wirtschaft und Statistik
Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes

Die Quellenangaben enthalten auch Jahrgang und Erscheinungsmonat des betreffenden Hefts, z. B. WiSta 1963/11 = Jahrgang 1963, Novemberheft (mit Beitrag "Obsternte 1963").

ha = Hektar	St = Stück
dz = Doppelzentner	Mill. = Millionen
dz/ha = Doppelzentner je Hektar	AK = Vollarbeitskräfte
t = Tonne (= 10 dz)	PS = Pferdestärke
hl = Hektoliter	ZK = Zugkrafteinheiten
	GV = Großvieheinheiten

% = vom Hundert

- = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann

. = kein Nachweis vorhanden

... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Abgeschlossen im März 1965
Erschienen im April 1965

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Vorbemerkung</u>	3
<u>Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen</u>	9
<u>Ergebnisse für das Bundesgebiet</u>	
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet	
A. Zahl und Fläche der Betriebe	
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Landwirtschaft außerhalb der Be- triebe insgesamt 1960	17
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt 1949, 1960 bis 1964	17
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten, Landwirt- schaft außerhalb der Betriebe und Besitzverhältnisse 1960	18
4. Betriebe mit Waldflächen 1960	19
5. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen 1961	19
6. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft	
a) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 gegen 1949	19
b) Landwirtschaftliche Betriebe 1960	19
7. Landwirtschaftliche Betriebe nach dem Mechanisierungsgrad des Gesamtbetrie- bes 1960	20
8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Hauptkultur- und Fruchtarten sowie nach der Zahl der Teilstücke 1960	
a) Hauptkultur- und Fruchtarten	22
b) Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche	22
9. Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960	
a) Anteil des Eigen- und Pachtlandes in landwirtschaftlichen Betrieben	23
b) Gegen Geld gepachtete Einzelgrundstücke und Höhe der Pachtvergütung	23
c) Landwirtschaftliche Pachtbetriebe und Zahl der gegen Geld gepachteten Be- triebe nach Pachtzeit und der durchschnittlichen Pachtvergütung	23
10. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	24
11. Wohn- und Wirtschaftsgebäude der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer Ver- wendung und ihrem Alter 1960	25
B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
1. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960/61	26
2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Monaten des Erhebungs- jahres 1960/61 (Nov. bis Okt.)	26
3. Arbeitsaufwand in den Forstbetrieben 1960/61	27
4. Arbeitsaufwand in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960/61	28
5. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Wirtschaftsjahren	28
6. Betrieblicher Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft - Dargestellt in Voll- arbeitskräften (AK) -	
a) Nach Wirtschaftsjahren und zusammengefaßten Größenklassen	29
b) In den Wirtschaftsjahren 1957/58, 1960/61, 1961/62, 1962/63 und 1963/64 nach Größenklassen	29
7. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft im Mai 1960	29
8. Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Familienangehörigen im Mai 1960	
a) Nach ihrer Stellung zum Erwerbsleben	30
b) Nach ihrer überwiegenden Unterhaltsquelle	30
9. Für den Markt produzierende land- und forstwirtschaftliche Betriebe und deren betriebliche Arbeitskräfte im Mai 1960 nach Hauptbetriebsgruppen	31
10. Unternehmen und Beschäftigte im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Tierhal- tung und Fischerei (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961)	31
11. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirt- schaftlichen Betrieben im Mai 1960	32
12. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Werkwohnungen	
a) Landwirtschaftliche Betriebe	32
b) Forstbetriebe	32

	Seite
13. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen, nach ihrer überwiegenden Unterhaltsquelle im Mai 1960	32
C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben	
1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge	33
2. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft	
a) Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes	33
b) Ergebnisse aus Landwirtschaftszählungen	33
3. Bestand an Vierrad- und Kettenschleppern in der Landwirtschaft 1962	33
4. Verwendung von Zug- und Antriebsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	34
5. Neuzulassungen und Umschreibungen der Zweiachs- und Kettenschlepper 1962	34
6. Technische Einrichtungen und Geräte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	34
7. Verwendung von betriebseigenen Arbeitsmaschinen und Geräten in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	35
8. Betriebe mit Verwendung von Arbeitsmaschinen und Geräten im überbetrieblichen Einsatz 1960	36
9. Verwendung von Mähdreschern	36
10. Bestand an Mähdreschern und Betriebe mit Melkmaschinen	36
D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961	
1. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche	
a) Reine Gartenbaubetriebe	37
b) Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	37
c) Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft	37
d) Landwirtschaftliche und sonstige Betriebe	39
e) Betriebe insgesamt	39
2. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	
a) Reine Gartenbaubetriebe	41
b) Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	41
c) Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft	42
d) Landwirtschaftliche und sonstige Betriebe	43
e) Betriebe insgesamt	43
3. Betriebe mit Angaben über Apfelsorten	44
E. Forstbetriebe 1960	
Forstbetriebe am 1. 10. 1960	
a) Nach Kulturarten	45
b) Holzbodenfläche nach Besitzarten	45
c) Holzbodenfläche nach Betriebs- und Besitzarten	45
F. Betriebe der Binnenfischerei 1962	
1. Betriebe der Seen- und Flußfischerei	46
2. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht	46
II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet	
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	
1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche	47
2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	49
3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	50
4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	51
5. Saatgutvermehrungsflächen	52
6. Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen	53
7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak	53

	Seite
B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse	
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland	54
2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	55
3. Anbau und Ernte wichtiger Gemüsearten unter Glas	56
4. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	56
5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut	57
C. Obstbau	
1. Zahl der Obstbäume und Obsternte	58
2. Verwendung der Obsternte	58
D. Weinbau	
1. Zusammenfassung wichtiger Gesamtergebnisse (Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)	59
2. Weinbau insgesamt	
a) Flächen des Reblandes	60
b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten	60
c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte	60
3. Weinbestände	
a) Trinkwein am 31. Dezember	61
b) Verarbeitungswein in verkehrsfähigem Zustand am 31. Dezember	61
III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet	
A. Viehbestand	
1. Viehbestand insgesamt	62
2. Rinderbestand	63
3. Schweinebestand	
a) in 1 000	64
b) in % vom Durchschnitt 1958/63	65
c) in % der jeweiligen Vorjahrszählung	66
4. Schafbestand	67
5. Ziegenbestand	67
6. Pferdebestand	68
7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern	68
8. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten	68
9. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz	69
B. Tierische Erzeugung	
1. Erzeugung von Kuhmilch	70
2. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger	70
3. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien	70
4. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	71
5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inlän- discher Herkunft	71
6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	71
7. Eiererzeugung	72
8. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung	72
<u>Ergebnisse für die Bundesländer</u>	
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern	
A. Zahl und Fläche der Betriebe	
1. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1964 gegen 1960 .	73
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten und Landwirt- schaft außerhalb der Betriebe 1960	74
3. Betriebe mit Waldfläche 1960	76
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach den Besitzverhältnissen 1960 . .	76

	Seite
5. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1960	
a) Landwirtschaftliche Betriebe	78
b) Betriebe, die über dem Schwellenwert liegen (Vollerwerbsbetriebe)	78
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausschließlich Eigenland, Pachtland oder diesen beiden Besitzarten 1960	79
7. Gegen Geld gepachtete Einzelgrundstücke und Höhe der Pachtvergütung	79
8. Gegen Geld gepachtete landwirtschaftliche Betriebe und Familienpachtungen 1960	80
9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach der Zahl der Teilstücke 1960	80
10. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen	80
11. Wohn- und Wirtschaftsgebäude der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer Verwendung und ihrem Alter 1960	81
B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
1. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft im Mai 1960	82
2. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960	83
3. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960/61	84
C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben	
1. Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft	86
2. Verwendung von Mähdreschern	86
3. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1960	86
D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961	
a) Betriebsart	87
b) Hauptnutzung	87
c) Absatzwege	87
d) Produktionssparte	88
e) Nutzung der Unterglasanlagen	88
f) Technische Einrichtungen	88
E.F. Forst- und Binnenfischereibetriebe	
1. Forstbetriebe am 1. 10. 1960	
a) Holzbodenfläche nach Besitzarten	89
b) Holzbodenfläche nach Betriebsarten	89
2. Betriebe der Seen- und Flußfischerei 1962	89
3. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht 1962	89
II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern	
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	
1. Grund- und Verhältniszahlen über die wichtigsten Kulturarten und Anbauflächen 1964	90
2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen	92
3. Anbau von Hauptfeldfrüchten	95
4. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	102
5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	104
6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte	105
7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	106
8. Hektarerträge von Getreide und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen	111
9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	112
10. Erntemengen von Stroh und Streu von Streuwiesen	118
11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte	120
12. Auswinterung der wichtigsten Fruchtarten	121
13. Anbau und Ernte von Hopfen	121
14. Anbau und Ernte von Tabak	121
B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse	
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland	122
2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland	128

	Seite
3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	133
4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen	139
5. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	139
C. Obstbau	
1a) Ertragfähige Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten	140
1b) Anbauflächen von Erdbeeren für den Verkauf 1964	140
2. Obsternte	
a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit	141
b) Erntemengen	143
3. Pflanzenbestände in Baumschulen 1964	145
D. Weinbau	
1. Weinbestände	
a) Trinkwein am 31. Dezember	146
b) Verarbeitungswein am 31. Dezember	146
2. Weinbau insgesamt	
a) Im Jahre 1964 im Ertrag und nicht im Ertrag stehendes Rebland	148
b) Im Jahre 1960 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten	148
c) Rebflächen und Weinmosternte	148
I. Viehwirtschaft in den Ländern	
A. Viehbestand	
1. Pferdebestand	149
2. Rindviehbestand	
a) Im Dezember	150
b) Im Juni	152
3. Schweinebestand	
a) Im Dezember	154
b) Im März	155
c) Im Juni	156
d) Im September	157
4. Schaf- und Ziegenbestand	
a) Schaf- und Ziegenbestand im Dezember	158
b) Schafbestand im Juni	159
5. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern im Dezember	160
6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1964	
a) Grundzahlen	161
b) Anteil am Gesamtviehbestand	161
c) Besatz je Flächeneinheit	161
7. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz 1964	162
B. Viehhaltungen nach Vieharten	163
C. Tierische Erzeugung	
1. Milcherzeugung und -verwendung	164
2. Milchertrag je Kuh nach Monaten	165
3. Milcherzeugung nach Monaten	166
4. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1964	166
5. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	167
6. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft	168
7. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	170

Anhang

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"	169
--	-----

Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Wirtschaftseinheiten von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet werden und deren Fläche ganz oder teilweise als Acker-, Garten-, Obst- oder Rebland, Wiese, Weide, Baumschule, Korbweidenanlage, Wald oder Fischgewässer genutzt wird. Deputatland gehört zum Betrieb des Arbeitgebers.

Hauptproduktionsrichtung (HPR): Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe, auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt.

Landwirtschaft außerhalb der Betriebe: Gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitzeinheiten, deren landwirtschaftliche Nutzfläche nur aus Hutungen, Streuwiesen, Brachland oder sonstigen (nichtgenutzten) Flächen besteht. Sie wurde bei der Landwirtschaftszählung 1960 gesondert ermittelt, aber in die Darstellung der Ergebnisse - soweit nicht anders angegeben - nicht einbezogen. Bei Vergleichen mit den Ergebnissen der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 ist zu beachten, daß diese die Landwirtschaft außerhalb der Betriebe einbegreifen.

Landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche: Landwirtschaft, die bei der Besteuerung als Teil eines gewerblichen Unternehmens angesehen wird.

Für den Markt produzierende Betriebe: Durch die LZ-Haupterhebung erfaßte Betriebe im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, deren Verkaufserlöse im allgemeinen 500 und mehr DM pro Jahr betragen.

Betriebe für Zwecke der Eigenversorgung: Betriebe, deren Verkaufserlöse im allgemeinen unter 500 DM pro Jahr betragen (s. vorstehende Erläuterung).

Vollerwerbsbetriebe: Zu den Vollerwerbsbetrieben rechnen im Sinne der LZ-Haupterhebung alle Betriebe mit der HPR "Erzeugnisse der Landwirtschaft" und "Erzeugnisse des Weinbaues", die über dem sogenannten "Schwellenwert" liegen. Mit "Schwellenwert" (in vollen ha LN) wird diejenige Betriebsgröße bezeichnet, in der - bezogen auf die "Richtgröße" - für mehr als die Hälfte der Betriebe mit 4 bis unter 6 Vollversorgungspersonen der landwirtschaftliche Betrieb die einzige Erwerbs- und Unterhaltsquelle für die Haushaltsmitglieder ist (1 Vollversorgungsperson = 1 Person im Alter von 14 Jahren und darüber = 2 Personen im Alter unter 14 Jahren). Die Richtgröße, die ebenso wie die Vollerwerbsbetriebe auf der Ebene der Regierungsbezirke für jedes Bodennutzungssystem gesondert festgestellt wird, gibt den durchschnittlichen Anteil der Betriebe ohne Zuerwerb an der jeweiligen Gesamtzahl der Betriebe in den Betriebsgrößenklassen (unter 20 ha LN) an, in denen dieser Anteil in den von Hektar zu Hektar abgestuften Größenklassen mit wachsender Betriebsgröße annähernd konstant ist (Berechnungsmethode siehe WiSta 1962/12 und Fachserie B, LZ 1960, Heft 10).

Hinsichtlich der Angaben für Betriebe ohne landwirtschaftliche Nutzfläche sind die Betriebszählungen für 1949 und 1960 aus Gründen, die insbesondere mit einer unterschiedlichen Definition des Begriffs "Betrieb" bei dem Waldbesitz der Gemeinden zusammenhängen, nicht vergleichbar.

Abgrenzungsschema für Bodennutzungssysteme

Bodennutzungssystem	Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) des Einzelbetriebes entfallen ... % auf			
	Sonderkulturen 1)	Hackfrüchte 2)	Getreide 3)	Futterbau 4)
Sonderkulturbetriebe	10 und mehr	25 und mehr ⁵⁾	.	.
Zuckerrübenbaubetriebe		25 und mehr ⁶⁾	.	.
Kartoffelbaubetriebe		25 und mehr ⁷⁾	.	.
Betr.m.gemischtem Hackfruchtbau		20 b. u. 25	20 u. mehr	0 b. u. 50
Hackfrucht-Getreidebaubetr. I		15 b. u. 20	20 u. mehr	0 b. u. 50
Hackfrucht-Getreidebaubetr. II		15 b. u. 25	0 bis 30	50 und mehr
Hackfrucht-Futterbaubetriebe		0 b. u. 10	50 u. mehr	0 b. u. 40
Getreidebaubetriebe	0 b. u. 10	10 b. u. 15	30 u. mehr	0 bis 60
Getreide-Hackfruchtbaubetriebe		0 b. u. 10	30 bis 60	40 bis 70
Getreide-Futterbaubetriebe		0 b. u. 15	0 b. u. 30	60 b. u. 80
Futterbaubetriebe I		0 b. u. 15	0 b. u. 20	80 und mehr
Futterbaubetriebe II		10 b. u. 15	20 b. u. 30	40 b. u. 60
Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen		Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen		
Sonstige Betriebe				

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen.- 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlartern und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben.- 3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais.- 4) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen).- 5) Hierbei mindestens 15 % der LN und 50 % der Hackfruchtfläche: Zuckerrüben.- 6) Hierbei mindestens 15 % der LN und 50 % der Hackfruchtfläche: Kartoffeln.- 7) Betriebe, die weder "Zuckerrübenbaubetriebe" (nach Anmerkung 5) noch "Kartoffelbaubetriebe" (nach Anmerkung 6) sind.

Mechanisierungsgrad des Gesamtbetriebes:

Kennziffer (in %), durch die bei der jeweiligen Mechanisierung eines Betriebes erreichte (theoretische) Arbeitersparnis gegenüber dem bei der niedrigsten Mechanisierung erforderlichen Arbeitsbedarf angegeben wird. Der Mechanisierungsgrad wird anhand der in den verschiedenen Arbeitsbereichen eines Betriebes verwandten Maschinen (unter Berücksichtigung der relativen Bedeutung der einzelnen Arbeitsbereiche) errechnet.

2. Vollarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Der in "Vollarbeitskräften (AK)" angegebene betriebliche Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft wurde auf der Grundlage der statistischen Angaben über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten wie folgt berechnet:

a) Umrechnung auf "Jahreswerke"

Zunächst werden die für jeden Monat eines Wirtschaftsjahres ermittelten Angaben über Arbeitskräfte und deren Arbeitszeiten wie folgt auf "Monatswerke" umgerechnet, d. h. auf Maßeinheiten der Arbeitszeitleistung von Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind:

aa) Vollbeschäftigte Arbeitskräfte: 1 Person = 1 Monatswerk

bb) Regelmäßig teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte: durch Umrechnung der in täglichen Stunden angegebenen Arbeitszeit auf volle Monatswerke. Sie erfolgt nach "Richtwerten" über die betriebsübliche tägliche Arbeitszeit (der vollbeschäftigten Familienarbeitskräfte), die in einer Arbeitstagebucherhebung der Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie ermittelt wurde.

cc) Sonstige nicht vollbeschäftigte Arbeitskräfte: durch Umrechnung der in vollen Tagen angegebenen Arbeitszeit auf volle Monatswerke. Hierbei wurden die monatlichen Arbeitstage der vollbeschäftigten Arbeitskräfte zugrunde gelegt (unter Anrechnung von Urlaubs- und Krankheitszeiten auf die Beschäftigungszeiten).

Aus dem Durchschnitt der Summe der "Monatswerke" für jeden Monat des Jahres ergibt sich die Zahl der "Jahreswerke", welche der Arbeitszeitleistung ganzjährig vollbeschäftigter Arbeitskräfte entsprechen.

b) Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke"

Die Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke" d. h. auf "Jahreswerke", welche der Arbeitszeitleistung von Personen entsprechen, die nach ihrem Alter voll leistungsfähig sind, erfolgt in der Weise, daß die "Jahreswerke" der über 65 Jahre alten mithelfenden Familienangehörigen jeweils mit 30 % und die "Jahreswerke" der 14 bis unter 16 Jahre alten mithelfenden Familienarbeitskräfte und ständigen familienfremden Arbeitskräfte jeweils mit 50 % eines "vollwertigen Jahreswerkes" bewertet werden. Bei den übrigen Arbeitskräften einschl. Betriebsinhaber wird ein "Jahreswerk" als "vollwertiges Jahreswerk" angesehen.

c) Umrechnung der "vollwertigen Jahreswerke" auf "Vollarbeitskräfte (AK)"

Da die "vollwertigen Jahreswerke" auf einen Arbeitsbereich bezogen sind, der neben der Landwirtschaft auch den Privathaushalt der Betriebsinhaber umfaßt, ist für die Berechnung der "Vollarbeitskräfte (AK)" noch ein Abzug für den auf die Versorgung der Familie des Betriebsinhabers entfallenden hauswirtschaftlichen Arbeitsaufwand erforderlich. Der Abzug erfolgt in der Weise, daß zunächst für jede Betriebsgrößenklasse der von den "vollwertigen Jahreswerken" auf hauswirtschaftl. Arbeiten entfallende Anteil festgestellt wird. Diese Feststellung erfolgt durch Schätzung in Anlehnung an die unten angegebenen Anteilsätze, die ebenfalls bei der o. a. Arbeitstagebuchehebung ermittelt wurden. Dem auf betriebliche Arbeiten entfallenden Anteil der "vollwertigen Jahreswerke" wird dann noch der "Betriebshaushalt", d. h. der hauswirtschaftl. Arbeitsaufwand für die familienfremden Arbeitskräfte in Kost und Wohnung zugerechnet; seine Schätzung erfolgt mit Hilfe von Pro-Kopf-Werten des hauswirtschaftl. Arbeitsaufwandes, welcher sich aus dem gesamten hauswirtschaftl. Arbeitsaufwand und der Zahl der im Haushalt der Betriebsinhaber lebenden Personen ergibt.

Betriebsgrößenklasse nach der LN	Anteil der hauswirtschaftlichen Arbeiten am gesamten Arbeitsaufwand in %	
	männlich	weiblich
0,5 bis unter 10 ha	2,61	56,26
10 " " 20 "	2,09	55,58
20 " " 30 "	1,67	55,42
30 " " 50 "	1,19	61,00
50 und mehr ha	0,64	61,09

3. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf

Die Gartenbauerhebung 1961 erfaßte alle Betriebe - ohne flächenmäßige Einschränkung -, in denen Gemüse und Zierpflanzen einschl. Samenbau, Obst und Baumschulkulturen erwerbsmäßig angebaut werden. Einteilung der Betriebe:

a) Nach den Betriebsarten:

Reine Gartenbaubetriebe: 90 bis 100 % der Verkaufserlöse aus eigener Erzeugung stammen aus dem Gartenbau

Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft: 50 bis unter 90 % der Verkaufserlöse aus eigener Erzeugung stammen aus dem Gartenbau

Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft: 50 % und mehr der Verkaufserlöse aus eigener Erzeugung stammen aus dem Gartenbau (Summe der vorgenannten Betriebsarten)

Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau: Unter 50 % der Verkaufserlöse aus eigener Erzeugung stammen aus dem Gartenbau

Sonstige Betriebe: Anbau außerhalb von Gartenbaubetrieben oder landwirtschaftlichen Betrieben z. B. als Nebenerwerb von Inhabern mit nichtlandwirtschaftlichem oder nichtgärtnerischem Hauptberuf.

Betriebe insgesamt: Sämtliche Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf

b) Nach der Bedeutung der Produktionssparten:

Betriebe mit Hauptproduktionssparte: Auf eine Sparte entfallen 70 bis 100 % der Verkaufserlöse aus Gartenbau

Betriebe ohne Hauptproduktionssparte: Auf keine Sparte entfallen 70 % oder mehr der Verkaufserlöse aus Gartenbau

c) Nach der Haupteinwerbsquelle:

Haupteinwerbsquelle des Inhabers: Der erwerbsmäßige Anbau von Gartengewächsen bildet die Haupteinwerbsquelle des Betriebsinhabers.

4. Weinbaubetriebe

Die Weinbaubetriebserhebung 1958 erfaßte die Betriebe mit erwerbsmäßigem Weinbau und alle sonstigen Betriebe mit Rebflächen von 20 Ar und mehr mit zusammen 61 756 ha Rebfläche; die Bodennutzungserhebung weist für die gleiche Zeit insgesamt 74 136 ha Rebfläche nach.

5. Bodennutzung

Die einzelnen Erhebungen über die Bodennutzung waren nach dem "Gesetz über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung" vom 3. Dezember 1958 in der Regel repräsentativ und nur ausnahmsweise auf besondere Anordnung total durchzuführen. Durch das "Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung" vom 23. Juni 1964, das dieses Gesetz inzwischen abgelöst hat, sind Total- bzw. Repräsentativerhebungen für bestimmte Jahre vorgeschrieben. Der erwerbsmäßige Anbau von Zierpflanzen wird seit 1963 nur noch alle drei Jahre ermittelt. Die Heil- und Gewürzpflanzenenerhebung wird seit 1963 (letztes Erhebungsjahr) nicht mehr weitergeführt.

Bisher wurden repräsentativ ermittelt:

- a) Die Hauptnutzungs- und Kulturarten 1959 in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, 1961 bis 1964 auch in Hessen, Bayern und Saarland.
- b) Der Anbau von Hauptfeldfrüchten auf dem Ackerland 1956 in Baden-Württemberg, 1957 und 1958 auch in den anderen Ländern außer Schleswig-Holstein und Saarland, 1959 auch in Schleswig-Holstein, 1961 bis 1964 auch im Saarland.
- c) Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung 1959 und 1961 bis 1964 in allen Ländern außer Saarland.
- d) Die Anbauabsichten im erwerbsmäßigen Anbau von Gemüse jährlich.
- e) Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen 1959, 1960, 1962, 1963 und 1964 (im letzten Jahr ohne Zierpflanzen)
- f) Der Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen 1959 bis 1963 in den Ländern mit mehr als 100 Anbauern
- g) Die Pflanzenbestände in Baumschulen 1959 bis 1964.

Die Stadtstaaten waren an den Repräsentativerhebungen nicht beteiligt. Ihre Flächen wurden in den Jahren 1959 und 1961 bis 1964 bei den Kulturarten usw., den Hauptfeldfrüchten, den landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und den Futterpflanzen zur Saatguterzeugung soweit möglich geschätzt und im übrigen nach der letzten Totalerhebung eingesetzt. Beim erwerbsmäßigen Gemüsebau und bei den Pflanzenbeständen in Baumschulen wurden für Hamburg und Bremen 1959 die Flächen von 1958 eingesetzt und für 1960, 1962 und 1963 Berechnungen auf Grund durchschnittlicher Anteile vorgenommen. Für 1964 verwandte Hamburg beim Gemüse die unveränderten Ergebnisse von 1961, während in Bremen und Berlin Erhebungen vorgenommen wurden. Die Angaben über die Pflanzenbestände in Baumschulen beruhen in allen drei Stadtstaaten 1964 auf speziellen Erhebungen.

Die Wirtschaftsfläche und ihre Gliederung nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten wurde bisher in den Jahren 1949, 1952, 1954 bis 1957 und 1960 repräsentativ nachgeprüft und alljährlich auf Grund der festgestellten Auskunftsfehler und ggf. ergänzender Anhaltspunkte durch Zu- und Abschläge berichtigt. Dabei wurde seit 1955 das im Heft 1959/60 beschriebene Berichtigungsverfahren angewandt, das jedoch 1961 teilweise durch ein verbessertes Verfahren mit mehrjähriger Berechnungsgrundlage (Regressionsverfahren) abgelöst werden konnte.

6. Hektarerträge und Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte - ohne Hopfen und Tabak - und des Grünlandes

Die angegebenen Hektarerträge stellen für Winterroggen, Winterweizen, Spätkartoffeln und teilweise (in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz seit 1953) für Sommergerste die Ergebnisse der repräsentativ durchgeführten Besonderen Erntermittlungen dar. Für die anderen Getreidearten und die Frühkartoffeln sind größtenteils korrigierte Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen aufgeführt. Die Korrekturen wurden auf Grund der Differenzen vorgenommen, die sich beim Winterroggen usw. zwischen den Ergebnissen der Besonderen Erntermittlungen und den amtlichen Schätzungen ergeben hatten. Infolge methodisch einheitlicher Durchführung dieser Korrekturen sind die betreffenden Ergebnisse ohne weiteres vergleichbar. Für die übrigen landwirtschaftlichen Feldfrüchte und das Grünland (außer Hopfen und Tabak) sind die unveränderten Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen eingesetzt. Die Erntemengen der landwirtschaftlichen

Feldfrüchte und des Grünlandes (außer Hopfen und Tabak) sind aus den Flächen und Hektarerträgen berechnet.

7. Hektarerträge und Erntemengen von Hopfen, Tabak, Flachs und Hanf

Bei Hopfen und Tabak stellen die angegebenen Erntemengen Ergebnisse von besonderen Ermittlungen und die angegebenen Hektarerträge Ergebnisse von Durchschnittsberechnungen (auf Grund der Anbaufläche) dar.

Über Flachs und Hanf wird nicht mehr berichtet, weil der Anbau bedeutungslos geworden ist. Die letzten Angaben sind im Heft 1963/64 auf Seite 113 enthalten.

8. Gemüseanbau und-ernte

Die Angaben beziehen sich auf den erwerbsmäßigen Anbau auf dem Freiland. Für ausgewählte Gemüsearten ist auch der Anbau in Unterglasanlagen besonders dargestellt.

9. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Obstanbau (Erwerbsanbau und Selbstversorgeranbau). Die Obsternten 1959 bis 1964 sind berechnet auf Grund der Bestände an ertragfähigen Obstbäumen nach der Zählung 1958, auf Grund der Bestände an Beerensträuchern nach der Zählung 1951 und der Erdbeeren nach den jeweiligen Jahresergebnissen der Anbauflächen von Erdbeeren im erwerbsmäßigen Anbau aus der Gemüsehaupterhebung.

10. Weinmosterträge

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Weinbau (Erwerbsanbau und Anbau für den Eigenbedarf).

11. Viehbestand

Die allgemeine Viehzählung im Dezember wird total, die Viehzwischenzählungen im März, Juni und September werden repräsentativ durchgeführt. In den Ländern Hamburg, Bremen und Berlin (West) und in den kreisfreien Städten und den Städten über 50 000 Einwohner findet nur die allgemeine Viehzählung, und zwar nur alle 2 Jahre (zuerst 1955), statt. Die in den kreisfreien Städten und den Städten über 50 000 Einwohner am Stichtage der in diesen Städten nicht durchgeführten Zählungen vorhandenen Tierbestände werden in der Weise errechnet, daß für jede Alters- und Geschlechtsklasse die bei der zurückliegenden Dezemberzählung ermittelten Zahlen, multipliziert mit dem Verhältnis der Landessumme ohne diese Städte am Stichtag zur Landessumme ohne diese Städte bei der zurückliegenden Dezemberzählung, eingesetzt werden. Für Hamburg werden die Bestandszahlen der Tiere mit Hilfe des für Schleswig-Holstein, für Bremen mit Hilfe des für Niedersachsen errechneten Veränderungsfaktors ermittelt.

12. Vorkriegszahlen

Die Vorkriegszahlen für die Länder und das Bundesgebiet sind als Näherungszahlen zu betrachten, da bei ihrer Berechnung die teilweise eingetretenen Verlagerungen der Grenzen nicht genau berücksichtigt werden konnten.

Für Berlin (West) liegen folgende Vorkriegszahlen vor. Da es sich nur um wenige Zahlen aus einzelnen Jahren handelt, mußte darauf verzichtet werden, sie in die betreffenden Tabellen des Bundes- und Länderteils aufzunehmen.

Vorkriegszahlen für Berlin (West)

Bundesteil	Länderteil	Art	Einheit	Jahr		
				1935	1936	1938
	Seite					
47	92	Dauergrünland insgesamt	ha	967	.	.
48	96	Getreide insgesamt	"	2 619	.	.
48	97	Hülsenfrüchte insgesamt	"	71	.	.
48	98	Kartoffeln insgesamt	"	717	.	.
48	99	Hackfrüchte insgesamt	"	865	.	.
48	101	Futterpflanzen insgesamt	"	96	.	.
62 und 68	149	Pferde insgesamt (Dezember)	1 000	.	10,0	8,1
63	151	Milchkühe, nur zur Milchgewinnung .	"	.	10,2	9,4
62 und 63	151	Rindvieh insgesamt (Dezember) . . .	"	.	11,0	10,2
62 " 64	154	Schweine insgesamt (Dezember) . . .	"	.	11,1	12,9
62 " 67	158	Schafe insgesamt (Dezember)	"	.	0,7	0,6
62 " 67	158	Ziegen insgesamt (Dezember)	"	.	3,0	2,4
62 " 68	160	Federvieh, alle Arten zusammen 1)	"	.	498,7	360,5

1) Ohne Perl- und Zwerghühner (wie auf Seite 160).

13. Ergänzende Tabellen in früheren Heften

Der nachstehende Nachweis der in früheren Jahrgängen der Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen veröffentlichten Tabellen umfaßt nur diejenigen Tabellen, die einmalig oder in einzelnen Jahrgängen der Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen nachgewiesen wurden. Dabei ist der Jahrgang angegeben, in dem die betreffenden Ergebnisse letztmalig erschienen sind. Z.T. wurden die betreffenden Ergebnisse in vorausgehenden Jahrgängen in abweichender Abgrenzung (Größenklassen, Merkmale, Gebietsstand) dargestellt:

Titel	Jahrgang	Seite
Ergebnisse für das Bundesgebiet		
A. Zahl und Fläche der Betriebe		
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1949	1958/59	11
Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft	1960/61	14/15
a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949		
b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde ("Gemeindehof") 1953		
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1960	1961/62	15
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der Waldfläche 1960	"	16
Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950	1963/64	16
B. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe		
Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1956	1956/57	14/15
Familienarbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1939, 1949, 1953 und 1954	1957/58	16
Familienfremde Arbeitskräfte unter den ständigen Arbeitskräften der landwirtschaftlichen Betriebe 1949	"	16
Arbeiter, Angestellte und Beamte in der Wirtschaftsabteilung Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft und Fischerei 1938 und 1948 bis 1957	"	16
Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58	1961/62	18/19
Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960	"	20
Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Monaten der Erhebungsjahre 1956/57 (Wirtschaftsjahr) und 1960/61 (November bis Oktober)	1962/63	18/19
Altersgliederung der Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960	"	22/23
Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960	"	24
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der ständigen Arbeitskräfte im Mai 1960	1963/64	25
a) Nach der Zahl der ständigen Arbeitskräfte überhaupt		
b) Nach der Zahl der ständigen Familienarbeitskräfte		
C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben		
Zahl der betriebseigenen Einachsschlepper und Bodenfräsen nach Leistungsklassen	1956/57	17
Zahl der Betriebe, die Einachsschlepper und Bodenfräsen benutzten 1949 und 1953	1957/58	18
Zahl der Betriebe, die Schlepper benutzten 1949 und 1953	"	19
Zahl der betriebseigenen Schlepper nach Leistungsklassen 1949, 1953 und 1954	"	19
Entwicklung der Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen 1953 bis 1959	1961/62	22
Ergebnisse für die Länder des Bundesgebietes		
A. Zahl und Fläche der Betriebe		
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949	1959/60	49
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1960 gegenüber 1949	1960/61	52/53
Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft		
a) Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949	"	54
b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde (Gemeindehof) 1953	"	55

Titel	Jahrgang	Seite
Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950 und 1961	1963/64	72
B. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe		
Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschafts- jahr 1957/58	1961/62	62/63
Altersgliederung der Arbeitskräfte in den landw. Betrieben im Mai 1960	1962/63	66/67
Inhaber land- und forstw. Betriebe, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen, nach ihrer überwiegenden Unterhaltsquelle im Mai 1960	1963/64	75
C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben		
Bestand an betriebseigenen Zweiachs- und Kettenschleppern in der Landwirtschaft 1960	1963/64	79

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IM BUNDESGBIET

A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe insgesamt 1960 ^{*)}

Landwirtschaftliche Fläche von ... bis unter ... ha	Land- und forstw. Betriebe ₁₎				Landwirtschaft außerhalb der Betriebe ₂₎				Land- und forstw. Betriebe und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe zusammen			
	Betriebe	%	Landw. Nutzfl. 1 000 ha	%	Besitz-einheiten ₃₎	%	Landw. Nutzfl. 1 000 ha	%	Anzahl	%	Landw. Nutzfl. 1 000 ha	%
0	52 034	3,0	-	-	-	-	-	-	52 034	2,9	-	-
0,01 - 0,5	82 818	4,7	24,1	0,2	1 552	8,9	0,3	0,2	84 370	4,8	24,4	0,2
0,5 - 1	235 728	13,4	168,1	1,3	6 297	36,0	4,4	3,3	242 025	13,6	172,5	1,3
1 - 2	232 570	13,2	334,8	2,5	4 172	23,8	5,2	3,9	236 742	13,3	340,0	2,6
2 - 3	157 660	9,0	390,1	3,0	1 128	6,4	2,7	2,0	158 788	8,9	392,8	2,9
3 - 4	128 256	7,3	444,9	3,4	573	3,3	1,9	1,5	128 829	7,2	446,9	3,4
4 - 5	102 946	5,8	460,7	3,5	378	2,2	1,7	1,2	103 324	5,8	462,3	3,5
5 - 7,5	197 886	11,2	1 222,5	9,3	644	3,7	3,9	2,9	198 530	11,2	1 226,3	9,2
7,5 - 10	145 946	8,3	1 266,6	9,6	391	2,2	3,3	2,5	146 337	8,2	1 269,9	9,5
10 - 15	188 589	10,7	2 306,9	17,5	569	3,3	6,8	5,1	189 158	10,6	2 313,8	17,4
15 - 20	98 511	5,6	1 692,2	12,8	347	2,0	6,0	4,4	98 858	5,6	1 698,2	12,7
20 - 30	79 328	4,5	1 907,6	14,5	459	2,6	11,1	8,2	79 787	4,5	1 918,6	14,4
30 - 50	43 009	2,4	1 607,0	12,2	443	2,5	16,7	12,5	43 452	2,5	1 623,7	12,2
50 - 75	10 871	0,6	643,9	4,9	221	1,3	13,1	9,8	11 092	0,6	656,9	4,9
75 - 100	2 905	0,2	248,1	1,9	111	0,6	9,7	7,3	3 016	0,2	257,8	1,9
100 - 150	1 592	0,1	191,1	1,4	104	0,6	12,9	9,6	1 696	0,1	203,9	1,5
150 - 200	511	0,0	87,0	0,6	34	0,2	5,8	4,3	545	0,0	92,9	0,7
200 und mehr	617	0,0	191,4	1,4	74	0,4	28,5	21,3	691	0,0	220,0	1,7
Zusammen	1 761 777	100	13 186,9	100	17 497	100	134,1	100	1 779 274	100	13 321,1	100

+) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. -

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche, die ganz oder teilweise landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzt wird. - 2) Gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitz-einheiten, die nur aus Brachland, Hutungen, Streuwiesen und dgl. Flächen bestehen, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht genutzt oder nur gelegentlich abgeweidet oder abgemäht wurden. - 3) Mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 4; WiSta 1962/5.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt 1949, 1960 bis 1964 ^{*)}

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha										Zusammen	0,5 u.m.
	0	0,01 - 0,5	0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.			
Zahl der Betriebe												
1949 a	34 184	69 577	603 114	555 283	404 657	256 914	112 732	12 724	3 052	2 052 237	1 948 476	
1960 a	52 034	84 370	478 767	390 941	344 867	288 016	123 239	14 108	2 932	1 779 274	1 642 870	
1960 b	52 034	82 818	468 298	388 862	343 832	287 100	122 337	13 776	2 720	1 761 777	1 626 925	
1961 b ¹⁾	.	.	457 324	384 113	336 619	289 557	123 841	13 505	2 701	.	1 607 660	
1962 b ¹⁾	.	.	447 048	379 623	323 975	293 266	124 623	13 303	2 632	.	1 584 470	
1963 b ¹⁾	.	.	419 933	355 003	319 730	297 399	126 403	14 208	2 615	.	1 535 291	
1964 b	.	.	404 096	343 368	308 168	295 883	129 907	14 299	2 636	.	1 498 357	
Veränderung 1964 gegen 1960												
absolut	.	.	-64 202	-45 494	-35 664	+ 8 783	+ 7 570	+ 523	- 84	.	- 128 568	
%	.	.	- 13,7	- 11,7	- 10,4	+ 3,1	+ 6,2	+ 3,8	- 3,1	.	- 7,9	
1964 gegen 1963												
absolut	.	.	-15 837	-11 635	-11 562	- 1 516	+ 3 504	+ 91	+ 21	.	- 36 934	
%	.	.	- 3,8	- 3,3	- 3,6	- 0,5	+ 2,8	+ 0,6	+ 0,8	.	- 2,4	
Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1 000 ha												
1949 a	-	22,5	655,9	1 838,4	2 864,7	3 549,5	3 252,9	824,6	563,4	13 571,9	13 549,4	
1960 a	-	24,4	512,6	1 302,0	2 496,3	4 012,0	3 542,3	914,8	516,7	13 321,1	13 296,7	
1960 b	-	24,1	502,9	1 295,7	2 489,1	3 999,2	3 514,6	891,9	469,5	13 186,9	13 162,9	
1961 b ¹⁾	-	.	490,5	1 275,2	2 437,8	4 034,2	3 559,1	874,5	466,5	.	13 137,9	
1962 b ¹⁾	-	.	473,7	1 255,5	2 360,3	4 107,5	3 582,3	868,8	458,1	.	13 106,2	
1963 b ¹⁾	-	.	444,3	1 175,7	2 322,8	4 150,9	3 623,4	916,4	445,6	.	13 079,1	
1964 b	-	.	429,2	1 141,1	2 244,4	4 146,5	3 716,2	924,0	437,9	.	13 039,3	
Veränderung 1964 gegen 1960												
absolut	.	.	- 73,7	- 154,6	- 244,7	+ 147,3	+ 201,6	+ 32,1	- 31,6	.	- 123,5	
%	.	.	- 14,6	- 11,9	- 9,8	+ 3,7	+ 5,7	+ 3,6	- 6,7	.	- 0,9	
1964 gegen 1963												
absolut	.	.	- 15,1	- 34,6	- 78,4	- 4,4	+ 92,8	+ 7,6	- 7,7	.	- 39,7	
%	.	.	- 3,4	- 2,9	- 3,4	- 0,1	+ 2,6	+ 0,8	- 1,7	.	- 0,3	

+) 1949: Landwirtschaftl. Betriebszählung 1949; 1960: Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960; 1961 bis 1964: Ergebnisse einer Fortschreibung anhand der repräsentativen Bodennutzungserhebungen.

1) Berlin (West) 1960.

a) = einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe. - b) = ohne Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - A. Zahl und Fläche der Betriebe

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten,
Landwirtschaft außerhalb der Betriebe und Besitzverhältnisse 1960 ⁺⁾

Merkmale	Einheit	Betriebsfläche von ... bis unter ... ha							zu- sammen
		0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-50	50-100	100 u.m.	
Hauptbetriebsarten									
Land- u. forstw. Betriebe insgesamt 1)									
Betriebe	Anzahl	507 479	396 637	341 005	305 560	168 797	28 889	13 410	1 761 777
Betriebsfläche	1000 ha	549,5	1 315,4	2 466,9	4 300,9	4 974,3	1 922,7	5 851,5	21 381,2
Landw. Nutzfläche	1000 ha	450,6	1 130,8	2 148,7	3 665,5	3 869,2	1 238,2	684,0	13 186,9
Veränderung 1960 gegen 1949 2)									
Betriebe	%	- 17,6	- 26,8	- 16,5	+ 8,2	+ 5,8	- 1,6	- 8,1	- 14,2
Betriebsfläche	%	- 18,2	- 26,7	- 15,0	+ 9,2	+ 4,8	- 1,8	- 5,3	- 3,6
Landw. Nutzfläche	%	- 22,9	- 29,0	+ 0,4	+ 8,2	+ 2,8	- 16,9	- 2,8	
Landw. Betriebe insgesamt 1)									
Betriebe	Anzahl	476 091	377 623	331 865	299 423	162 902	25 124	5 615	1 678 643
Betriebsfläche	1000 ha	514,4	1 255,8	2 402,9	4 214,7	4 785,5	1 654,0	1 069,4	15 896,7
Landw. Nutzfläche	1000 ha	448,4	1 127,3	2 145,8	3 662,2	3 862,2	1 230,9	643,2	13 120,1
Landw. Betriebsteile gewerblicher Betriebe 3)									
Betriebe	Anzahl	5 808	2 154	762	281	115	18	16	9 154
Betriebsfläche	1000 ha	6,0	6,6	5,2	3,9	3,3	1,3	3,6	29,8
Landw. Nutzfläche	1000 ha	5,3	5,9	4,6	3,3	2,7	1,0	2,4	25,2
Landw. Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung (HPR) landw. Erzeugnisse 1)									
Betriebe	Anzahl	382 369	347 206	321 486	296 183	161 861	24 959	5 552	1 539 616
Betriebsfläche	1000 ha	420,6	1 160,8	2 332,6	4 171,3	4 755,3	1 642,5	1 054,2	15 537,3
Landw. Nutzfläche	1000 ha	372,0	1 046,2	2 084,4	3 625,7	3 838,2	1 222,8	636,9	12 826,2
Landw. Betriebe mit HPR Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse 1)									
Betriebe	Anzahl	64 331	15 176	4 825	1 804	786	133	46	87 101
Betriebsfläche	1000 ha	62,3	46,6	32,7	24,4	23,1	9,2	12,0	210,3
Landw. Nutzfläche	1000 ha	48,3	37,2	27,0	19,5	17,8	6,5	5,1	161,4
Landw. Betriebe mit HPR Erzeugnisse des Weinbaus (Trauben, Weinmost usw.) 1)									
Betriebe	Anzahl	28 923	14 964	5 462	1 411	233	30	17	51 040
Betriebsfläche	1000 ha	31,0	47,5	37,0	18,6	6,5	2,1	3,2	145,9
Landw. Nutzfläche	1000 ha	27,6	43,1	33,9	16,8	5,6	1,6	1,2	129,8
Landw. Betriebe mit Hauptbetriebsrichtung Haltung oder Zucht landw. Tiere auf nur geringer Futtergrundlage 4)									
Betriebe	Anzahl	468	277	92	25	22	2	-	886
Betriebsfläche	1000 ha	0,5	0,9	0,6	0,4	0,6	0,2	-	3,2
Landw. Nutzfläche	1000 ha	0,5	0,7	0,6	0,3	0,5	0,1	-	2,7
Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht 5)									
Betriebe	Anzahl	437	214	130	97	77	42	61	1 058
Betriebsfläche	1000 ha	0,5	0,7	0,9	1,4	2,5	3,1	23,5	32,5
Landw. Nutzfläche	1000 ha	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,5	1,5
Fischw. gen. Teiche u. Seen	1000 ha	0,3	0,4	0,5	0,9	1,8	2,3	19,4	25,7
Forstbetriebe 6)									
Betriebe	Anzahl	30 951	18 800	9 010	6 040	5 818	3 723	7 734	82 076
Betriebsfläche	1000 ha	34,6	58,9	63,1	84,8	186,3	265,5	4 758,6	5 452,0
Landw. Nutzfläche	1000 ha	2,1	3,4	2,7	3,1	6,7	7,0	40,3	65,3
Waldfläche	1000 ha	30,1	50,9	55,3	75,0	167,9	246,8	4 529,6	5 155,6
Landwirtschaft außerhalb der Betriebe insgesamt									
Wirtschaftseinheiten	Anzahl	11 510	2 394	1 126	959	941	333	234	17 497
Landw. Nutzfläche	1000 ha	9,5	6,4	7,3	12,6	27,6	21,9	48,9	134,1
Besitzverhältnisse									
Land- u. forstw. Betriebe mit eigenem Land									
Betriebe	Anzahl	481 405	379 253	326 035	288 412	154 814	26 287	12 693	1 668 899
Betriebsfläche	1000 ha	523,0	1 260,9	2 357,6	4 054,2	4 556,0	1 751,5	5 720,8	20 224,0
Eigenland	1000 ha	438,2	993,9	1 876,3	3 397,6	4 182,6	1 647,6	5 636,9	18 173,1
Veränderung 1960 gegen 1949 2)									
Betriebe	%	- 13,8	- 25,9	- 17,1	+ 5,8	+ 1,9	- 4,5	- 7,6	- 13,5
Eigenland	%	- 5,7	- 23,6	- 18,6	+ 0,5	- 2,5	- 6,5	- 4,9	- 6,5
Land- u. forstw. Betriebe mit Pachtland									
Betriebe	Anzahl	177 287	230 203	233 187	196 191	74 921	9 769	2 650	924 208
Betriebsfläche	1000 ha	205,9	781,0	1 693,2	2 719,7	2 135,7	646,1	616,4	8 797,9
Pachtfläche	1000 ha	103,9	303,5	570,7	891,6	785,7	273,1	205,4	3 133,9
Veränderung 1960 gegen 1949 2)									
Betriebe	%	- 47,2	- 36,2	- 11,3	+ 35,3	+ 46,5	+ 29,0	- 5,6	- 20,7
Pachtfläche	%	- 47,0	- 33,9	+ 0,2	+ 61,8	+ 72,8	+ 41,7	- 17,7	+ 17,2
Land- u. forstw. Betriebe mit sonstigem Land									
Betriebe	Anzahl	18 925	23 240	17 248	8 826	2 481	334	184	71 238
Betriebsfläche	1000 ha	22,4	78,2	121,1	119,7	71,1	22,4	103,7	538,6
Sonst. Fläche	1000 ha	7,4	17,9	19,9	11,6	6,1	1,9	9,3	74,2
Veränderung 1960 gegen 1949 2)									
Sonst. Fläche	%	- 31,9	- 45,0	- 25,9	+ 78,6	+ 141,8	+ 2,0	+ 79,8	- 14,2

⁺⁾ Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

1) Einschl. landw. Betriebsteile gewerblicher Betriebe.- 2) 1949: einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.- 3) Mit einem Gewerbebetrieb verbundene Landwirtschaft, die bei der Besteuerung als Teil des Gewerbebetriebes angesehen wird.- 4) Aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung (Rindvieh, Schweine, Schafe, Geflügel).- 5) HPR: Erzeugnisse der Fischerei und Fischzucht.- 6) HPR: Erzeugnisse der Forstwirtschaft.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 2 und 3; WiSta 1961/2, 1962/2.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - A. Zahl und Fläche der Betriebe

4. Betriebe mit Waldfläche 1960⁺⁾

Merk- male	Ins- gesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha								
		- 2	2 - 5	5 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1000	1000 u.m.
Betriebe	677 104	422 811	135 507	90 608	14 927	5 045	3 566	2 707	823	1 110
Waldfläche	7 021 459	295 317	419 391	822 301	445 806	352 829	500 864	832 133	573 526	2 779 292
+ oder - 1960 gegen 1949 in %										
Betriebe	- 4,6	- 7,3	- 0,5	+ 1,1	+ 2,8	+ 1,3	+ 1,0	- 0,8	+ 0,7	
Waldfläche	+ 1,1	- 2,3	- 0,6	+ 1,3	+ 2,8	+ 0,6	+ 1,0	- 0,6	+ 1,9	

+) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.
Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 4; WiSta 1962/6.

5. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen 1961⁺⁾

Gesamt- fläche von... bis unter ... ha	Insgesamt		darunter							
			Gartenland		Ackerland		Rebland		Wald	
	Haus- halte	Gesamt- fläche	Haus- halte	Gesamt- fläche	Haus- halte	Gesamt- fläche	Haus- halte	Gesamt- fläche	Haus- halte	Gesamt- fläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
- 0,03	1 534,2	20,5	1 523,3	17,1	13,0	0,1	0,5	0,0	0,5	0,0
0,03 - 0,05	939,9	35,7	929,4	27,3	22,2	0,5	1,3	0,0	0,7	0,0
0,05 - 0,1	1 557,8	109,0	1 530,4	76,7	68,1	2,9	5,6	0,3	3,3	0,1
0,1 - 0,5	1 503,0	308,2	1 388,1	142,7	377,0	67,6	40,6	4,9	41,9	7,5
Zusammen	5 534,9	473,4	5 371,2	263,8	480,4	71,2	48,0	5,2	46,3	7,6
dagegen										
1950 1)	4 692,4	349,5	:	:	:	:	:	:	:	:
1939 1/2)	3 736,9	368,8	:	:	:	:	:	:	:	:

+) Gesamtfläche unter 0,5 ha; Erhebung im Rahmen der Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961.- 1) Ohne Haushalte mit Bodenflächen, die ausschließlich aus Ziergärten, Park- oder Rasenflächen bestehen.- 2) Ohne Berlin. Quelle: Fachserie B, KE 1961, Heft

6. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft⁺⁾

a) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 gegen 1949¹⁾

Bezeichnung	Betriebe				Landwirtschaftliche Nutzfläche			
	1960	1949	+ oder -		1960	1949	+ oder -	
			1960 gegen 1949	abs.			1960 gegen 1949	abs.
Sonderkulturbetriebe	42 634	48 218	- 5 584	- 11,6	270 953	254 181	+ 16 772	+ 5,6
Hackfruchtbaubetriebe 2)	94 836	139 378	- 44 542	- 32,0	1 134 807	1 385 247	- 250 440	- 18,1
Hackfr.-Getreidebaubetr. I	97 908	130 479	- 32 571	- 25,0	1 045 706	1 166 319	- 120 613	- 10,3
Hackfr.-Getreidebaubetr. II	176 631	176 918	- 287	- 0,2	1 817 525	1 730 211	+ 87 314	+ 5,0
Hackfr.-Futterbaubetriebe	58 670	137 540	- 78 870	- 57,3	443 627	1 003 111	- 559 484	- 55,8
Getr.-Hackfruchtbaubetriebe	224 648	165 497	+ 59 151	+ 35,7	2 708 808	1 923 243	+ 785 565	+ 40,8
Getr.-Futterbaubetriebe	87 101	58 340	+ 28 761	+ 49,3	1 348 636	784 001	+ 564 635	+ 72,0
Futterbaubetriebe I	189 710	254 784	- 65 074	- 25,5	1 911 427	2 325 213	- 413 786	- 17,8
Futterbaubetriebe II	99 183	105 081	- 5 898	- 5,6	964 340	1 043 681	- 79 341	- 7,6
Betr.m.gem.Anbauverhältn.	34 471	66 575	- 32 104	- 48,2	312 423	653 849	- 341 426	- 52,2
Betr.m.unbest.Anbauverhältn.	42 311	44 650	- 2 339	- 5,2	626 182	531 828	+ 94 354	+ 17,7
Zusammen	1 148 103	1 327 460	- 179 357	- 13,5	12 584 434	12 800 884	- 216 450	- 1,7

b) Landwirtschaftliche Betriebe 1960⁴⁾

Bezeichnung	Betriebe	Landw. Nutzfl.	Betriebe mit landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha					Betriebe, die über dem Schwellenwert liegen 5)
	insgesamt		2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u.mehr	
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl					
Sonderkulturbetriebe	35 281	217,8	21 177	9 700	3 403	839	162	20 474
Zuckerrübenbaubetriebe	14 961	323,3	1 408	3 110	5 944	3 312	1 187	12 713
Kartoffelbaubetriebe	39 545	427,5	17 541	9 506	7 865	3 564	1 069	18 318
Betr.m.gem.Hackfruchtbau	34 390	355,6	11 434	11 096	9 025	2 335	500	19 300
Hackfrucht-Getreidebaubetr.I	98 370	1 047,6	35 061	29 744	23 716	8 099	1 750	48 534
Hackfrucht-Getreidebaubetr.II	177 919	1 825,9	55 492	61 244	45 180	14 011	1 992	89 291
Hackfrucht-Futterbaubetriebe	58 796	443,3	31 659	14 434	9 094	3 277	332	20 146
Getreide-Hackfruchtbaubetr.	226 255	2 723,1	50 023	74 123	71 809	27 612	2 688	134 183
Getreide-Futterbaubetriebe	87 609	1 353,8	15 795	21 990	27 436	20 182	2 206	57 073
Futterbaubetriebe I	189 813	1 907,2	66 418	58 251	44 786	18 909	1 449	80 325
Futterbaubetriebe II	96 899	928,7	41 446	24 922	20 514	9 101	916	36 072
Betr.m.gem.Anbauverhältn.	34 728	313,6	13 501	11 509	6 851	2 609	258	13 331
Betr.m.unbest.Anbauverhältn. 3)	42 502	627,2	14 286	9 516	9 424	7 581	1 695	22 364
Zusammen	1 137 068	12 494,6	375 241	339 145	285 047	121 431	16 204	572 124

+) Land- und forstwirtschaftl. Betriebe bzw. landwirtschaftl. Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftl. Nutzfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. Abgrenzungsschema für Bodennutzungssysteme s.S.10.- 1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Einschl. Zuckerrüben- und Kartoffelbaubetriebe.- 3) Einschl. der Getreidebaubetriebe.- 4) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gemüse, Obst, Baum- schul- und andere Gartenbauerzeugnisse.- 5) Vollerwerbsbetriebe; Bundesgebiet ohne Berlin; s. WiSta 1962, Heft 12 "Die Zahl der Vollerwerbsbetriebe in der Landwirtschaft" S. 697 ff.- 6) Ohne Zuckerrüben- und Kartoffelbaubetriebe. Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 2; WiSta 1962/6 und 12.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - A. Zahl und Fläche der Betriebe

7. Landwirtschaftliche Betriebe nach dem Mechanisierungsgrad des Gesamtbetriebes 1960

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe ¹⁾ insgesamt		Davon mit einem Mechanisierungsgrad ²⁾ des Gesamtbetriebes von ... bis unter ... %					
			unter 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
	Anzahl	%	% der jeweiligen Betriebsgrößenklasse					

Zuckerrübenbaubetriebe

unter 10	2 310	18,2	8,5	30,4	52,3	8,5	0,3	-
10 - 20	5 933	46,6	2,0	9,2	57,8	29,7	1,3	-
20 - 50	3 289	25,9	0,4	1,8	21,4	63,7	12,5	0,2
50 und mehr	1 181	9,3	-	0,3	4,1	46,1	47,9	1,6
Zusammen	12 713	100	2,5	10,3	42,4	36,2	8,4	0,2

Kartoffelbaubetriebe

unter 10	5 919	32,3	31,1	28,1	32,7	7,5	0,6	-
10 - 20	7 812	42,7	8,2	16,5	45,9	27,1	2,3	-
20 - 50	3 525	19,2	1,1	3,5	20,9	61,3	12,8	0,4
50 und mehr	1 062	5,8	0,1	0,3	2,6	51,6	42,0	3,4
Zusammen	18 318	100	13,8	16,8	34,3	28,7	6,1	0,3

Betriebe mit gemischtem Hackfruchtbau

unter 10	7 429	38,5	26,9	37,1	33,0	2,8	0,2	-
10 - 20	9 032	46,8	8,6	18,6	51,8	20,3	0,6	0,1
20 - 50	2 337	12,1	1,5	5,3	31,5	53,7	7,6	0,4
50 und mehr	502	2,6	0,4	-	8,4	54,5	33,9	2,8
Zusammen	19 300	100	14,6	23,6	40,9	18,5	2,2	0,2

Hackfrucht-Getreidebaubetriebe I

unter 10	15 031	31,0	31,0	29,4	34,6	4,9	0,1	0,0
10 - 20	23 674	48,7	8,7	16,0	48,6	25,8	0,9	0,0
20 - 50	8 094	16,7	0,9	2,1	22,5	61,6	12,3	0,6
50 und mehr	1 735	3,6	-	0,2	3,5	44,8	45,3	6,2
Zusammen	48 534	100	14,0	17,2	38,3	26,0	4,2	0,3

Hackfrucht-Getreidebaubetriebe II

unter 10	28 231	31,6	31,5	25,5	36,5	6,4	0,1	0,0
10 - 20	45 104	50,6	10,0	15,2	44,2	29,5	1,1	0,0
20 - 50	13 973	15,6	1,0	2,3	21,5	61,1	13,5	0,6
50 und mehr	1 983	2,2	0,1	0,1	3,4	44,7	45,1	6,6
Zusammen	89 291	100	15,2	16,1	37,2	27,5	3,7	0,3

Hackfrucht-Futterbaubetriebe

unter 10	7 461	37,0	46,8	30,9	18,9	3,4	-	-
10 - 20	9 068	45,0	23,3	30,0	33,6	12,6	0,5	-
20 - 50	3 283	16,3	3,0	10,9	40,6	41,9	3,6	0,0
50 und mehr	334	1,7	0,3	0,6	8,7	70,9	18,6	0,9
Zusammen	20 146	100	28,3	26,7	29,0	14,9	1,1	0,0

Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960; Bundesgebiet ohne Berlin. -
1) Nur Betriebe, die über dem "Schwellenwert" liegen (vgl. "Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen" - S. 9). - 2) Vgl. "Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen" - S. 9.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Hefte 10 und 11.

7. Landwirtschaftliche Betriebe nach dem Mechanisierungsgrad des Gesamtbetriebes 1960

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe ¹⁾ insgesamt		Davon mit einem Mechanisierungsgrad ²⁾ des Gesamtbetriebes von ... bis unter ... %					
			unter 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
	Anzahl	%	% der jeweiligen Betriebsgrößenklasse					
Getreidebaubetriebe								
unter 10	1 081	9,8	28,3	6,7	30,5	22,9	7,9	3,7
10 - 20	4 596	41,6	6,9	3,0	29,3	48,0	9,7	3,1
20 - 50	4 560	41,3	1,6	0,5	7,9	55,4	28,7	5,9
50 und mehr	806	7,3	0,9	0,1	0,9	19,9	49,1	29,1
Zusammen	11 043	100	6,4	2,1	18,5	46,5	20,3	6,2
Getreide-Hackfruchtbetriebe								
unter 10	32 171	24,0	31,9	23,6	32,3	12,0	0,2	0,0
10 - 20	71 742	53,4	10,0	13,6	36,4	37,9	2,1	0,0
20 - 50	27 599	20,6	1,4	2,9	19,8	58,1	17,1	0,7
50 und mehr	2 671	2,0	0,2	0,4	4,3	43,8	43,6	7,7
Zusammen	134 183	100	13,3	13,5	31,4	36,0	5,5	0,3
Getreide-Futterbaubetriebe								
unter 10	7 426	13,0	35,6	23,9	23,2	16,5	0,7	0,1
10 - 20	27 260	47,7	12,6	15,1	28,6	38,2	5,4	0,1
20 - 50	20 180	35,4	1,9	4,0	19,5	50,2	22,9	1,5
50 und mehr	2 207	3,9	0,7	0,7	6,3	50,1	35,0	7,2
Zusammen	57 073	100	11,3	11,8	23,9	40,1	12,1	0,8
Futterbaubetriebe I								
unter 10	15 375	19,1	39,4	23,7	22,6	13,8	0,5	0,0
10 - 20	44 584	55,5	24,0	23,1	26,3	22,5	4,0	0,1
20 - 50	18 896	23,6	7,0	13,4	34,5	32,8	11,9	0,4
50 und mehr	1 470	1,8	1,1	3,1	19,0	51,1	23,6	2,1
Zusammen	80 325	100	22,6	20,5	27,4	23,8	5,5	0,2
Futterbaubetriebe II								
unter 10	6 190	17,2	27,3	25,2	32,8	13,2	1,4	0,1
10 - 20	19 920	55,2	28,4	19,2	28,3	18,4	5,4	0,3
20 - 50	9 059	25,1	17,7	15,0	28,0	23,1	14,3	1,9
50 und mehr	903	2,5	27,2	6,1	21,5	22,4	17,2	5,6
Zusammen	36 072	100	25,5	18,8	28,8	18,8	7,3	0,8
Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen								
unter 10	3 611	27,1	30,5	27,3	29,5	12,7	0,0	-
10 - 20	6 851	51,4	17,6	23,1	33,1	24,7	1,5	-
20 - 50	2 610	19,6	2,2	9,0	36,8	44,9	6,9	0,2
50 und mehr	259	1,9	1,2	0,4	12,7	62,9	20,5	2,3
Zusammen	13 331	100	17,7	21,1	32,5	26,1	2,5	0,1
Zusammen ³⁾								
unter 10	132 235	24,5	32,6	26,2	31,4	9,4	0,3	0,1
10 - 20	275 576	51,0	14,0	16,9	36,7	29,6	2,7	0,1
20 - 50	117 405	21,7	3,6	5,9	23,9	49,9	15,7	1,0
50 und mehr	15 113	2,8	2,0	0,9	6,9	45,1	38,5	6,6
Zusammen	540 329	100	16,0	16,3	31,7	29,5	6,0	0,5

Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960; Bundesgebiet ohne Berlin. -

1) Nur Betriebe, die über dem "Schwellenwert" liegen (vgl. "Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen" - S. 9). - 2) Vgl. "Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen" - S. 9. - 3) Ohne Sonderkulturbetriebe und ohne Betriebe mit unbestimmten Anbauverhältnissen - einschl. Getreidebaubetriebe. (Abgrenzungsschema s. S. 10)

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Hefte 10 und 11.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - A. Zahl und Fläche der Betriebe

8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche
nach Hauptkultur- und Fruchtarten sowie nach der Zahl der Teilstücke 1960^{*)}

Merkmale		Einheit	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha							
				0,01 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.	
a) Hauptkultur- und Fruchtarten ¹⁾											
Land- und forstw. Betriebe	Betriebe	Anzahl	1 709 743	551 116	388 862	343 832	287 100	122 337	13 776	2 720	
	Betr.Fl.	1 000 ha	18 034,1	1 204,1	1 796,9	3 119,6	5 042,7	4 649,4	1 293,6	927,8	
	LN	1 000 ha	13 186,9	527,0	1 295,7	2 489,1	3 999,2	3 514,6	891,9	469,5	
Betriebe mit Waldfläche	Betriebe	Anzahl	625 504	123 378	113 772	152 969	151 511	73 640	8 531	1 703	
	Waldfl.	1 000 ha	3 779,5	576,8	410,2	487,3	804,4	847,1	315,5	338,0	
Von d.landw.Nutzfl. entf. auf Ackerland	Betriebe	Anzahl	1 566 116	445 173	368 982	334 630	280 999	120 225	13 474	2 633	
	Fläche	1 000 ha	7 596,4	272,9	682,3	1 425,8	2 332,4	2 000,2	557,8	325,0	
Gartenland	Betriebe	Anzahl	1 231 358	363 554	266 600	255 023	227 370	103 864	12 490	2 457	
	Fläche	1 000 ha	130,3	29,3	19,6	21,4	26,7	22,1	6,4	4,9	
Wiesen (ohne Streuwiesen) ²⁾	Betriebe	Anzahl	1 085 984 ²⁾	38 960 ²⁾	345 696	317 302	262 896	108 078	11 032	2 020	
	Fläche	1 000 ha	3 232,7 ²⁾	27,4 ²⁾	460,4	794,3	1 081,4	719,4	109,8	39,9	
Viehweiden ³⁾²⁾	Betriebe	Anzahl	476 371 ²⁾	10 057 ²⁾	95 167	110 538	149 594	96 113	12 450	2 452	
	Fläche	1 000 ha	1 849,5 ²⁾	6,4 ²⁾	96,7	203,0	507,1	734,3	208,4	93,7	
Rebland	Betriebe	Anzahl	120 963	54 237	33 586	23 085	8 956	1 002	83	14	
	Fläche	1 000 ha	65,7	16,6	18,7	16,2	9,6	3,3	1,0	0,3	
Vom Ackerland entf. auf Getreide einschl.Körnermais 4)	Betriebe	Anzahl	1 453 722	355 678	352 973	330 447	279 092	119 585	13 346	2 601	
	Anbaufl.	1 000 ha	4 689,2	129,3	379,0	852,1	1 460,6	1 306,6	361,6	200,0	
darunter Roggen ²⁾	Betriebe	Anzahl	804 554 ²⁾	19 028 ²⁾	233 220	232 589	211 814	95 615	10 359	1 929	
	Anbaufl.	1 000 ha	1 223,4 ²⁾	6,0 ²⁾	120,7	221,2	384,8	367,5	89,9	33,3	
Weizen ⁵⁾	Betriebe	Anzahl	966 985	171 715	225 310	253 406	214 856	88 774	10 571	2 353	
	Anbaufl.	1 000 ha	1 313,6	36,6	98,4	243,1	407,8	344,5	107,2	76,1	
Sommergerste ²⁾	Betriebe	Anzahl	543 931 ²⁾	7 982 ²⁾	134 845	179 305	151 739	60 340	7 836	1 884	
	Anbaufl.	1 000 ha	666,4 ²⁾	2,0 ²⁾	49,7	137,7	229,8	171,7	46,3	29,1	
Hafer ²⁾	Betriebe	Anzahl	770 721 ²⁾	11 468 ²⁾	209 612	241 639	210 017	86 173	9 641	2 171	
	Anbaufl.	1 000 ha	715,4 ²⁾	2,4 ²⁾	71,8	156,6	238,9	180,2	41,7	23,9	
Hackfrüchte ⁶⁾	Betriebe	Anzahl	1 500 064	396 608	359 367	331 454	278 605	118 336	13 139	2 555	
	Anbaufl.	1 000 ha	1 851,7	103,4	193,1	357,5	552,3	441,4	128,7	75,2	
darunter Kartoffeln	Betriebe	Anzahl	1 461 772	375 004	355 032	329 126	275 184	113 106	11 977	2 343	
	Anbaufl.	1 000 ha	950,0	67,6	111,5	197,1	287,1	210,2	51,3	25,3	
Zuckerrüben ⁷⁾²⁾	Betriebe	Anzahl	187 567 ²⁾	725 ²⁾	16 003	47 243	73 180	41 006	7 513	1 897	
	Anbaufl.	1 000 ha	286,1 ²⁾	0,1 ²⁾	5,2	28,5	81,2	92,8	45,7	32,7	
Gemüse ⁸⁾	Betriebe	Anzahl	147 630	66 462	31 426	23 599	16 436	7 163	1 840	704	
	Anbaufl.	1 000 ha	71,1	17,7	12,7	9,5	9,0	10,2	6,0	6,0	
Futterpflanzen ⁹⁾²⁾	Betriebe	Anzahl	772 948 ²⁾	13 923 ²⁾	223 911	246 704	200 608	77 273	8 533	1 996	
	Anbaufl.	1 000 ha	907,2 ²⁾	4,3 ²⁾	98,6	204,9	304,0	223,4	47,1	24,8	
Brache ¹⁰⁾	Betriebe	Anzahl	84 868	49 891	14 655	8 402	7 263	3 659	756	242	
	Fläche	1 000 ha	40,3	15,1	7,9	4,6	4,8	4,7	2,1	1,1	
b) Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche ¹⁾											
Insgesamt	Betriebe	Anzahl	1 709 743	551 116	388 862	343 832	287 100	122 337	13 776	2 720	
	Teilst.	1 000	16 351,1	2 429,3	3 762,8	4 784,0	3 993,1	1 238,5	118,9	24,7	
In den Betrieben gliedert sich die landw. Nutzfläche in ... räumlich voneinander getrennt liegende Teilstücke	bis 5	Betriebe	Anzahl	817 873	405 815	163 166	102 160	89 360	49 437	6 356	
		Teilst.	1 000	2 292,6	1 023,2	495,3	329,0	277,8	146,0	17,6	
	6 "	Betriebe	Anzahl	403 504	104 374	96 700	88 006	75 510	34 752	3 705	
		Teilst.	1 000	3 099,7	778,8	742,3	685,9	590,0	270,4	28,8	
	11 "	Betriebe	Anzahl	296 393	36 148	86 542	79 885	65 337	25 302	2 771	
		Teilst.	1 000	4 339,2	495,6	1 284,3	1 187,7	961,9	364,1	39,6	
	21 "	Betriebe	Anzahl	106 072	3 734	30 085	38 077	26 545	6 905	576	
		Teilst.	1 000	2 648,2	91,1	741,3	958,4	667,9	171,9	14,0	
	31 "	Betriebe	Anzahl	63 925	959	10 802	26 734	20 846	4 248	248	
		Teilst.	1 000	2 438,3	35,3	399,7	1 021,5	805,5	163,6	9,3	
51 " 100	Betriebe	Anzahl	20 376	86	1 531	8 553	8 547	1 531	103	25	
	Teilst.	1 000	1 325,3	5,3	95,6	549,4	566,2	100,1	7,0	1,8	
101 u. mehr	Betriebe	Anzahl	1 600	-	36	417	955	162	17	13	
	Teilst.	1 000	207,8	-	4,4	52,1	123,8	22,5	2,6	2,4	

^{*)} Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. 1) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 2) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. - 3) Einschl. Almen und Hutungen. - 4) Bei Betrieben mit 0,5 bis unter 2 ha Betriebsfläche ohne Körnermais. - 5) Einschl. Spelz und Emmer. - 6) Auch Gemüse und Gartengewächse im feldmäßigen Anbau. - 7) Zur Rüben-gewinnung. - 8) Und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau. - 9) Als Hauptfrüchte (ohne Futterhackfrüchte). - 10) Einschl. des sonstigen nicht bestellten Ackerlandes.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3 und 4; WiSta 1962/5, 1963/2.

9. Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960^{*)}

Merkmale	Einheit	Ins- gesamt	Landwirtschaftl. Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			0,01 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.

a) Anteil des Eigen- und Pachtlandes in landwirtschaftlichen Betrieben¹⁾

Betriebe, die Eigen- und Pachtland, jedoch keine anderen Besitzarten haben

insgesamt	Betriebe	Anzahl	608 449	504 021	363 107	326 257	278 613	120 385	13 483	2 583
	Betriebsfl.	1000 ha	15 465,8	633,7	1 403,0	2 767,6	4 635,3	4 278,7	1 117,5	629,9
	Eigenland	1000 ha	12 413,0	517,0	1 089,1	2 169,4	3 744,5	3 534,6	883,2	475,2
	Pachtland	1000 ha	3 052,8	116,7	313,9	598,3	890,8	744,2	234,3	154,7
nur eigenes Land	Betriebe	Anzahl	727 733	321 028	136 105	97 029	102 992	62 893	6 672	1 014

Anteil des Eigenlandes an der Betriebs-
fläche von

80 bis unter 100 %	Betriebe	Anzahl	322 897	37 765	77 002	98 421	79 799	26 444	2 877	589
60 " " 80 %	Betriebe	Anzahl	212 410	41 385	60 688	59 864	40 557	8 982	778	156
40 " " 60 %	Betriebe	Anzahl	124 177	30 529	37 311	30 714	20 543	4 572	416	92
20 " " 40 %	Betriebe	Anzahl	74 262	23 825	21 431	15 699	10 588	2 428	230	61
0,1 " " 20 %	Betriebe	Anzahl	60 895	24 678	15 764	10 261	7 113	2 466	470	141

nur gepachtetes Land Betriebe Anzahl 86 077 24 811 14 806 14 269 17 021 12 600 2 040 530

b) Gegen Geld gepachtete Einzelgrundstücke und Höhe der Pachtvergütung²⁾

insgesamt	Betriebe	Anzahl	663 643	11 082	211 901	222 827	165 219	46 861	4 776	977
	Einzelgrundst.	1000	3 204,7	27,6	831,6	1 168,8	941,5	208,3	20,3	6,6
	Pachtfläche	1000 ha	1 743,1	8,7	259,7	480,8	611,7	292,3	61,1	28,9

Einzelgrundstücke mit einer Pacht-
vergütung von

unter 100 DM/ha	Betriebe	Anzahl	150 422	3 353	61 623	49 258	29 265	6 125	600	198
	Einzelgrundst.	1000	834,8	9,5	274,4	306,3	203,2	36,5	3,3	1,5
	Pachtfläche	1000 ha	347,4	3,0	75,2	104,6	103,1	40,3	12,4	8,7
100 bis unt. 150 DM/ha	Betriebe	Anzahl	183 596	3 403	64 025	63 237	42 803	9 195	736	197
	Einzelgrundst.	1000	926,2	8,7	257,1	349,1	261,2	44,7	3,5	1,8
	Pachtfläche	1000 ha	423,5	2,4	74,3	130,7	148,2	54,0	8,0	6,0
150 " " 200 DM/ha	Betriebe	Anzahl	130 339	1 856	38 026	45 411	34 545	9 536	804	161
	Einzelgrundst.	1000	592,9	4,2	140,7	222,6	183,0	38,4	3,1	0,8
	Pachtfläche	1000 ha	344,7	1,4	48,1	97,8	127,0	57,7	9,0	3,7
200 " " 250 DM/ha	Betriebe	Anzahl	94 584	1 235	25 292	32 100	26 243	8 672	875	167
	Einzelgrundst.	1000	400,2	2,7	86,8	146,5	127,5	32,8	3,0	0,9
	Pachtfläche	1000 ha	259,5	1,0	31,8	68,6	95,0	50,5	9,0	3,6
250 " " 300 DM/ha	Betriebe	Anzahl	47 174	607	11 298	15 616	13 948	4 995	616	94
	Einzelgrundst.	1000	201,6	1,2	36,1	69,3	71,6	20,4	2,5	0,5
	Pachtfläche	1000 ha	147,5	0,5	14,8	35,7	55,5	31,4	7,1	2,4
300 und mehr DM/ha	Betriebe	Anzahl	57 528	628	11 637	17 205	18 415	8 338	1 145	160
	Einzelgrundst.	1000	249,0	1,1	36,5	75,0	95,0	35,4	4,9	1,1
	Pachtfläche	1000 ha	220,6	0,4	15,5	43,5	82,7	58,3	15,5	4,6

c) Landwirtschaftliche Pachtbetriebe und Zahl der gegen Geld gepachteten Betriebe³⁾nach Pachtzeit und der durchschnittlichen Pachtvergütung⁴⁾

Als Ganzes (geschlos- sen) gepacht. Betr.	Betriebe	Anzahl	64 890	697	10 959	15 152	19 796	14 824	2 707	755
	Pachtfläche	1000 ha	1 150,2	1,6	38,3	106,2	270,4	442,5	171,1	120,0
darunter: Familienpachtungen	Betriebe	Anzahl	26 069	121	2 849	6 883	8 805	6 366	957	88
	Pachtfläche	1000 ha	443,6	0,3	10,3	48,3	117,9	194,7	60,9	11,3
Gegen Geld ge- pachtet 3)	Betriebe	Anzahl	33 662	430	6 332	6 904	9 913	7 851	1 623	609
	Pachtfläche	1000 ha	641,5	1,0	21,8	48,9	137,9	230,0	102,1	99,8
auf eine Pachtzeit von unter 6 Jahren	Betriebe	Anzahl	1 902	31	500	443	503	340	71	14
	Betriebe	Anzahl	6 184	45	970	1 421	1 877	1 564	245	62
	Betriebe	Anzahl	12 179	57	918	1 728	4 162	3 919	969	426
	Betriebe	Anzahl	13 397	297	3 944	3 312	3 371	2 028	338	107
von d. öffentl. Hand	Betriebe	Anzahl	4 063	52	830	623	1 198	834	299	227
	Pachtfläche	1000 ha	116,9	0,2	2,9	4,5	17,3	25,1	20,3	46,6
	Pacht 4)	DM/ha	174	149	169	157	156	156	183	188
	Betriebe	Anzahl	29 599	378	5 502	6 281	8 715	7 017	1 324	382
von sonst. Verpäch- tern	Pachtfläche	1000 ha	524,7	0,8	18,9	44,4	120,6	204,9	81,9	53,2
	Pacht 4)	DM/ha	199	256	228	195	194	200	205	192

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

1) Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - 2) Nur landwirtschaftliche Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. -

3) Als Geldpacht gelten auch Pachtfälle, in denen die Pacht auf Naturalbasis berechnet, aber in Geld ge-
zahlt wird. - 4) Gesamtzahlung des Pächters einschl. der übernommenen Lasten.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3; WiSta 1962/2, 10.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - A. Zahl und Fläche der Betriebe

10. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 ^{*)}

Merkmale		Einheit	Ins- gesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha							
				0 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Pferde (einschl. Fohlen) insgesamt		Betriebe	Anzahl	474 679	8 846	46 618	123 465	188 693	94 088	10 703	2 266
darunter:		Pferde	1 000	752,3	11,1	52,7	159,9	292,0	188,8	33,4	14,4
Pferde 3 Jahre und älter ¹⁾		Betriebe	Anzahl	460 719	1 891	45 569	121 556	186 330	92 561	10 566	2 246
		Pferde	1 000	678,8	2,3	50,3	152,9	272,7	163,4	26,5	10,7
Betriebe mit:											
1 Pferd		Betriebe	Anzahl	275 113	1 623	41 625	91 510	103 853	34 256	2 036	210
2 Pferden		Betriebe	Anzahl	167 474	212	3 646	29 427	79 643	49 339	4 677	530
3 u. mehr Pferden		Betriebe	Anzahl	18 132	56	298	619	2 834	8 966	3 853	1 506
Rindvieh (einschl. Kälber) insgesamt		Betriebe	Anzahl	1 248 405	148 800	344 523	334 940	283 578	120 720	13 287	2 557
		Rindvieh	1 000	13 103,8	280,0	1 342,8	2 738,6	4 217,0	3 519,0	733,2	273,2
darunter:											
Kälber unter 3 Monate ¹⁾		Betriebe	Anzahl	616 202	3 549	95 970	186 871	213 589	102 786	11 281	2 156
		Kälber	1 000	1 492,9	4,0	118,9	306,5	525,3	436,5	77,3	24,3
Jungvieh b. unt. 2 Jahre ¹⁾		Betriebe	Anzahl	950 791	9 516	225 451	305 507	276 348	118 666	12 884	2 419
		Jungvieh	1 000	4 850,5	13,1	378,3	949,0	1 623,8	1 454,9	306,4	104,9
Milchkühe		Betriebe	Anzahl	217 286	135 970	335 064	330 786	281 026	119 115	12 863	2 462
		Milchkühe	1 000	5 805,7	193,4	806,6	1 369,1	1 808,8	1 272,9	248,6	106,4
Betriebe mit:											
1 bis 2 Milchkühen		Betriebe	Anzahl	385 397	130 406	204 153	40 942	7 580	1 898	354	64
3 " 5 Milchkühen		Betriebe	Anzahl	481 577	5 424	127 991	237 114	102 813	7 834	342	59
6 " 10 Milchkühen		Betriebe	Anzahl	266 435	105	2 841	51 167	152 846	58 263	1 140	73
11 " 15 Milchkühen		Betriebe	Anzahl	54 645	17	44	1 483	15 067	35 479	2 486	69
16 " 20 Milchkühen		Betriebe	Anzahl	17 475	7	9	58	2 288	11 601	3 381	131
21 " 30 Milchkühen		Betriebe	Anzahl	8 621	10	13	19	413	3 727	3 971	468
31 u. mehr Milchkühen		Betriebe	Anzahl	3 136	1	13	3	19	313	1 189	1 598
Schweine (einschl. Ferkel) insgesamt		Betriebe	Anzahl	1 291 301	255 771	309 471	318 746	275 312	117 307	12 478	2 216
		Schweine	1 000	13 366,0	690,9	1 290,1	2 649,0	4 302,8	3 458,4	689,2	285,7
darunter:											
Schweine ohne Ferkel		Betriebe	Anzahl	225 192	224 197	288 101	309 925	271 898	116 471	12 394	2 206
		Schweine	1 000	9 703,6	566,5	1 019,6	1 950,4	3 030,9	2 417,9	507,9	210,3
Zuchtsauen		Betriebe	Anzahl	495 300	17 337	52 298	135 609	183 583	94 617	10 045	1 811
		Zuchtsauen	1 000	1 431,8	29,8	91,1	270,8	504,8	424,0	78,4	32,8
Betriebe mit:											
1 Schwein 2)		Betriebe	Anzahl	117 935	63 805	32 405	13 370	6 377	1 790	158	30
2 Schweinen 2)		Betriebe	Anzahl	281 866	104 933	111 337	46 235	15 614	3 408	300	39
3 bis 5 Schweinen 2)		Betriebe	Anzahl	329 611	46 122	106 468	112 624	52 176	11 394	754	73
6 " 10 Schweinen 2)		Betriebe	Anzahl	248 884	6 846	30 584	98 961	89 640	21 617	1 129	107
11 " 20 Schweinen 2)		Betriebe	Anzahl	156 688	1 616	5 609	32 184	78 841	36 179	2 085	174
21 u. mehr Schweinen 2)		Betriebe	Anzahl	90 208	875	1 698	6 551	29 250	42 083	7 968	1 783
Betriebe mit:											
1 Zuchtsau		Betriebe	Anzahl	171 133	10 394	29 612	64 271	53 441	12 756	590	69
2 Zuchtsauen		Betriebe	Anzahl	131 476	4 777	14 280	39 554	54 213	17 719	867	66
3 bis 5 Zuchtsauen		Betriebe	Anzahl	138 412	1 856	7 645	28 028	59 851	38 052	2 829	151
6 u. mehr Zuchtsauen		Betriebe	Anzahl	54 279	310	761	3 756	16 078	26 090	5 759	1 525
Schafe (einschl. Lämmer) insgesamt		Betriebe	Anzahl	51 790	15 060	7 610	8 520	11 020	7 511	1 387	682
		Schafe	1 000	1 125,7	97,9	123,4	160,3	187,6	203,7	121,8	230,9
Betriebe mit:											
1 bis 3 Schafen		Betriebe	Anzahl	32 089	12 221	5 317	5 447	6 125	2 648	297	34
4 " 10 Schafen		Betriebe	Anzahl	10 975	2 194	1 286	1 785	2 939	2 377	341	53
11 " 50 Schafen		Betriebe	Anzahl	4 986	382	490	660	1 341	1 730	321	62
51 u. mehr Schafen		Betriebe	Anzahl	3 740	263	517	628	615	756	428	533
Ziegen (einschl. Lämmer)		Betriebe	Anzahl	127 152	94 075	19 957	7 997	4 074	902	104	43
		Ziegen	1 000	232,0	178,8	31,9	12,4	6,5	1,7	0,4	0,4
Hühner (über 6 Monate) ³⁾ insgesamt		Betriebe	Anzahl	477 090	389 642	348 537	327 830	277 943	118 088	12 812	2 238
		Hühner	1 000	37 751,4	4 974,1	5 973,9	8 218,2	10 129,6	6 838,4	1 219,1	398,2
Betriebe mit:											
1 bis 10 Hühnern		Betriebe	Anzahl	499 116	270 177	146 621	57 334	20 660	3 920	348	56
11 " 20 Hühnern		Betriebe	Anzahl	493 066	94 255	151 453	144 019	82 633	19 065	1 416	225
21 " 50 Hühnern		Betriebe	Anzahl	375 066	19 239	43 671	111 429	137 502	57 551	4 890	784
51 " 100 Hühnern		Betriebe	Anzahl	79 009	3 946	4 056	10 946	28 951	27 048	3 491	571
101 u. mehr Hühnern		Betriebe	Anzahl	30 833	2 025	2 736	4 102	8 197	10 504	2 667	602
Gänse (über 6 Monate)		Betriebe	Anzahl	153 674	18 408	28 223	41 774	42 317	19 892	2 495	565
		Gänse	1 000	636,0	70,7	106,4	164,8	182,3	95,4	12,9	3,6
Enten (über 6 Monate)		Betriebe	Anzahl	92 991	13 238	13 044	19 349	25 617	18 176	2 919	648
		Enten	1 000	528,1	65,8	65,6	104,0	140,3	123,2	21,4	7,8

*) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

1) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. - 2) Ohne Ferkel. - 3) Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 5, WiSta 1962/6.

11. Wohn- und Wirtschaftsgebäude der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer Verwendung und ihrem Alter 1960 ⁴⁾

1 000

Bauzeit	Landw. ¹⁾ Betriebe ohne Verbin- dung mit gewerb- lichen Betrieben	Gebäude ²⁾ nach ihrer Verwendung										Maschi- nen- schup- pen 9)	Sonstige Gebäude des landw. Betriebes
		Wohnung und Viehstall oder (und) Scheune in <u>getrennten</u> Gebäuden				Wohnung und Viehstall oder (und) Scheune in <u>einem</u> Gebäude							
		Wohnung ³⁾ des Betriebs- inhabers 4)	Vieh- stall ⁵⁾ <u>ohne</u> Scheune	Vieh- stall ⁶⁾ <u>und</u> Scheune ⁷⁾	Scheune ⁸⁾	Wohnung d. Betriebs- inh. 4) u. Viehstall oder (und) Scheune 7)	Vieh- stall ⁵⁾ <u>ohne</u> Scheune	Vieh- stall ⁶⁾ <u>und</u> Scheune ⁷⁾	Scheune ⁸⁾				
Betriebe	Gebäude												

nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche von

0,01 bis unter 10 ha

- 1900	-	160,8	46,6	74,4	42,1	219,8	16,8	10,6	38,1	22,2	16,3		
1900 - 1914	-	32,1	21,0	27,6	14,2	46,8	9,4	4,6	16,4	11,9	7,1		
1915 - 1944	-	43,2	34,7	41,2	22,6	53,3	18,9	7,2	29,9	31,2	15,3		
1945 u. später	-	39,6	40,1	38,2	18,8	29,9	24,9	7,2	23,1	62,0	16,2		
zusammen	633,4	275,7	142,4	181,4	97,7	349,8	70,0	29,6	107,6	127,3	54,9		

10 bis unter 20 ha

- 1900	-	77,1	32,7	28,6	26,4	81,8	13,4	8,0	21,7	19,0	12,2		
1900 - 1914	-	15,0	16,2	11,8	10,8	18,3	8,6	3,8	10,7	10,8	4,7		
1915 - 1944	-	18,4	27,5	17,5	16,9	20,0	17,0	5,8	18,6	28,7	9,4		
1945 u. später	-	19,1	34,6	20,6	15,9	13,1	21,2	6,8	16,1	56,9	10,1		
zusammen	262,9	129,5	111,0	78,5	69,9	133,1	60,2	24,4	67,2	115,3	36,4		

20 bis unter 50 ha

- 1900	-	32,9	22,5	11,5	15,5	36,8	12,5	4,9	13,5	13,7	10,9		
1900 - 1914	-	8,1	11,4	5,1	7,2	8,1	7,1	2,2	6,4	7,8	3,2		
1915 - 1944	-	8,7	16,7	6,7	9,9	7,9	11,2	2,8	9,7	18,7	5,7		
1945 u. später	-	7,9	18,4	7,1	8,0	4,8	11,5	2,8	7,5	28,8	6,9		
zusammen	114,9	57,6	69,0	30,4	40,5	57,6	42,3	12,6	37,1	69,1	26,7		

50 bis unter 100 ha

- 1900	-	5,0	5,6	1,9	3,3	3,5	2,2	0,6	1,5	2,2	2,3		
1900 - 1914	-	1,2	2,3	0,7	1,4	0,7	1,0	0,3	0,8	1,1	0,7		
1915 - 1944	-	1,1	3,2	0,7	1,9	0,5	1,6	0,3	1,1	2,7	1,2		
1945 u. später	-	0,7	2,6	0,5	1,1	0,3	1,3	0,2	0,7	3,1	1,7		
zusammen	12,7	8,0	13,7	3,7	7,7	5,0	6,1	1,4	4,1	9,1	6,0		

100 und mehr ha

- 1900	-	1,5	3,3	0,6	1,5	0,3	0,3	0,1	0,2	0,7	1,2		
1900 - 1914	-	0,2	0,8	0,1	0,5	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,4		
1915 - 1944	-	0,2	1,1	0,2	0,6	0,1	0,1	0,0	0,1	0,6	0,7		
1945 u. später	-	0,1	0,9	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,6	0,7		
zusammen	2,3	2,0	6,1	1,0	2,9	0,4	0,8	0,1	0,4	2,2	2,9		

Zusammen

- 1900	-	277,2	110,6	116,9	88,7	342,2	45,2	24,2	74,9	57,7	42,9		
1900 - 1914	-	56,7	51,7	45,4	34,0	74,0	26,3	10,9	34,4	32,0	16,1		
1915 - 1944	-	71,5	83,2	66,3	51,9	81,8	48,9	16,0	59,5	81,9	32,3		
1945 u. später	-	67,3	96,6	66,4	44,2	48,0	59,0	17,1	47,5	151,5	35,6		
zusammen	1 026,1	472,7	342,1	295,0	218,7	545,9	179,3	68,2	216,3	323,1	126,9		

+) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

1) Nur Betriebe mit der HPR "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" (ohne "Landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe") und Betriebe mit der Hauptbetriebsrichtung "Haltung oder Zucht landw. Tiere (Rindvieh, Schweine, Schafe, Geflügel) auf nur geringer Futtergrundlage aus eigener landw. Erzeugung". - 2) Ohne Gebäude, die nicht oder nicht mehr für Zwecke des landw. Betriebes verwendet werden, und ohne bauliche Anlagen. - 3) Ggf. zusammen mit Wirtschaftsräumen (auch Werkwohnungen) ohne Viehstall oder Scheune. - 4) Bei Betrieben, deren Inhaber juristische Personen sind, Wohnung des Betriebsleiters. - 5) Großviehstall (für Pferde und Rindvieh), Schweinestall, Schafstall, Kleinviehstall (für Geflügel u. dgl.); ggf. Kombinationen, auch zusammen mit sonstigen Wirtschaftsräumen (auch Werkwohnungen). - 6) Für Pferde, Rindvieh, Schweine oder Schafe. - 7) Ggf. zusammen mit sonstigen Wirtschaftsräumen (auch Werkwohnungen). - 8) Ggf. zusammen mit sonstigen Wirtschaftsräumen (auch Werkwohnungen) ohne Viehstall (für Pferde, Rindvieh, Schweine oder Schafe). - 9) Ggf. zusammen mit sonstigen Wirtschaftsräumen (auch Werkwohnungen) ohne Viehstall oder Scheune.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 9.

B. Arbeitskräfte der land- und**1. Arbeitskräfte der land- und**
(Durchschnitt der Monate des Erhe

in

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte					
		insgesamt	vollbeschäftigte ¹⁾ Familienarbeitskräfte ²⁾		ständige familienfremde Arbeitskräfte		
			zusammen	Betriebsinhaber	Familienangehörige	zusammen	Arbeitskräfte in Kost und Wohnung
Betriebe mit einer landw. genutzten							
1	insgesamt	466,0	443,6	116,2	327,4	22,4	5,9
2	männlich	81,0	68,0	55,9	12,0	13,0	2,6
3	weiblich ⁶⁾	384,9	375,6	60,3	315,3	9,3	3,3
4	Ehefrauen ⁶⁾	253,4	253,4	-	253,4	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
5	insgesamt	593,7	574,4	166,9	407,5	19,3	7,9
6	männlich	167,1	155,8	121,2	34,7	11,3	4,1
7	weiblich ⁶⁾	426,6	418,6	45,7	372,9	8,0	3,8
8	Ehefrauen ⁶⁾	260,0	260,0	-	260,0	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
9	insgesamt	779,2	758,0	254,7	503,3	21,2	11,9
10	männlich	335,5	322,8	224,5	98,3	12,7	6,6
11	weiblich ⁶⁾	443,6	435,2	30,2	405,0	8,4	5,4
12	Ehefrauen ⁶⁾	262,2	262,2	-	262,2	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
13	insgesamt	839,0	794,9	257,6	537,4	44,1	32,8
14	männlich	413,6	385,4	238,8	146,6	28,2	21,0
15	weiblich ⁶⁾	425,4	409,5	18,7	390,8	15,9	11,9
16	Ehefrauen ⁶⁾	234,1	234,1	-	234,1	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
17	insgesamt	461,2	357,5	112,3	245,2	103,7	70,1
18	männlich	251,6	178,5	104,9	73,5	73,1	48,2
19	weiblich ⁶⁾	209,6	179,0	7,4	171,6	30,6	21,9
20	Ehefrauen ⁶⁾	98,9	98,9	-	98,9	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
21	insgesamt	139,1	40,1	13,6	26,5	99,0	30,6
22	männlich	93,8	20,2	12,6	7,5	73,6	19,6
23	weiblich ⁶⁾	45,4	19,9	1,0	18,9	25,5	11,0
24	Ehefrauen ⁶⁾	11,7	11,7	-	11,7	-	-
alle Betriebsgrößenklassen							
25	insgesamt	3 278,1	2 968,4	921,2	2 047,2	309,7	159,3
26	männlich	1 342,6	1 130,6	757,9	372,7	212,0	102,0
27	weiblich ⁶⁾	1 935,5	1 837,8	163,3	1 674,5	97,7	57,3
28	Ehefrauen ⁶⁾	1 120,3	1 120,3	-	1 120,3	-	-

Ergebn. der Arbeitskräfteerh. 1960/61 (o. Hbg., Brm.u. Berlin). - +) Personen im Alter von 14 Jahren
 1) Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 2) Betriebsinhaber und ihre mit ihnen im
 Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamen Haushalt leben. - 4) Personen, die nicht den ganzen
 haben; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.
 Quelle: Fachserie B, AE 1960/61 (Heft).

2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Monaten des Erhebungsjahres 1960/61 (Nov. bis Okt.)

Monat	1960/61							
	Vollbeschäftigte ¹⁾ Familienarbeitskräfte ²⁾		Ständige familienfremde Arbeitskräfte ³⁾		Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte ⁴⁾		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ³⁾	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
November	2 942,8	99,1	310,6	100,3	1 298,9	103,0	243,2	83,6
Dezember	2 926,6	98,6	304,8	98,4	1 283,6	101,8	169,0	58,1
Januar	2 912,9	98,1	299,7	96,8	1 266,7	100,5	107,1	36,8
Februar	2 917,5	98,3	301,6	97,4	1 252,4	99,3	111,2	38,2
März	2 937,7	99,0	308,0	99,5	1 254,8	99,5	150,7	51,8
April	2 963,2	99,8	313,2	101,1	1 262,4	100,1	217,4	74,8
Mai	2 989,5	100,7	316,7	102,3	1 264,9	100,3	309,2	106,3
Juni	3 011,3	101,4	317,3	102,5	1 262,3	100,1	365,0	125,5
Juli	3 021,1	101,8	314,8	101,6	1 255,8	99,6	373,6	128,5
August	3 018,2	101,7	312,9	101,0	1 250,0	99,1	421,3	144,9
September	3 000,8	101,1	310,3	100,2	1 244,2	98,7	484,5	166,6
Oktober	2 980,4	100,4	307,0	99,1	1 238,2	98,2	537,5	184,8
Ø des Erhebungsjahres	2 968,4	100	309,7	100	1 259,9	100	286,6	100
Ø des Wirtschaftsjahres ⁵⁾ (einschl. Hamburg u. Bremen)	2 998	-	330	-	1 266	-	287	-

Fußnoten +) 1) bis 4) vgl. vorstehende Tabelle 1. - 5) Geschätzt.

Quelle: Fachserie B, AE 1960/61 (Heft).

forstwirtschaftlichen Betriebe

forstwirtschaftlichen Betriebe 1960/61

bungsjahres Nov. 1960 bis Okt. 1961)

1000

Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte						
Kräfte fremde Kräfte 3)	insgesamt	teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 4)			nichtständige familienfremde Arbeitskräfte 3)	Lfd. Nr.
		zusammen	Betriebsinhaber	Familienangehörige		
sonstige Arbeitskräfte						
Fläche von 0,5 bis unter 2 ha (428 100 Betriebe) 5)						
16,4	508,4	478,5	309,8	168,7	29,9	1
10,4	368,8	353,2	283,5	69,7	15,6	2
6,0	139,6	125,3	26,3	99,0	14,3	3
-	47,9	47,9	-	47,9	-	4
Fläche von 2 bis unter 5 ha (372 400 Betriebe) 5)						
11,4	424,3	392,1	203,7	188,4	32,2	5
7,2	310,6	295,9	193,4	102,5	14,7	6
4,2	113,7	96,2	10,3	85,9	17,5	7
-	22,9	22,9	-	22,9	-	8
Fläche von 5 bis unter 10 ha (336 000 Betriebe) 5)						
9,2	266,9	222,6	80,1	142,5	44,3	9
6,2	168,4	150,5	75,8	74,7	17,9	10
3,1	98,7	72,3	4,4	67,9	26,4	11
-	12,2	12,2	-	12,2	-	12
Fläche von 10 bis unter 20 ha (284 200 Betriebe) 5)						
11,3	200,4	122,7	25,6	97,1	77,7	13
7,2	95,7	65,6	23,4	42,2	30,1	14
4,1	104,8	57,2	2,2	55,0	47,6	15
-	8,2	8,2	-	8,2	-	16
Fläche von 20 bis unter 50 ha (121 100 Betriebe) 5)						
33,6	112,9	39,5	7,9	31,6	73,4	17
24,9	50,4	19,1	7,1	12,0	31,3	18
8,7	62,5	20,4	0,8	19,6	42,1	19
-	2,9	2,9	-	2,9	-	20
Fläche von 50 ha und darüber (16 100 Betriebe) 5)						
68,4	33,3	4,3	1,5	2,8	29,0	21
54,0	12,7	2,2	1,2	1,0	10,5	22
14,4	20,5	2,0	0,2	1,8	18,5	23
-	0,3	0,3	-	0,3	-	24
zusammen (1 557 900 Betriebe) 5)						
150,3	1 546,4	1 259,8	626,7	631,1	286,6	25
110,0	1 006,6	886,4	584,4	302,0	120,2	26
40,4	539,8	373,4	44,2	329,2	166,4	27
-	94,5	94,5	-	94,5	-	28

und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind, gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. - 3) Einschließlich Verwandte der Monat vollbeschäftigt sind. - 5) Auf volle 100 abgerundete Zahlen. - 6) Nur Ehefrauen der Betriebsin-

3. Arbeitsaufwand in den Forstbetrieben 1960/61

Geschlecht	Vollwertige Jahreswerke (Arbeitsleistung)								
	insgesamt	davon durch							
		Familienarbeitskräfte	familienfremde Arbeitskräfte						
			insgesamt	ständige		nicht ständige			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Waldfläche									
von 50 bis unter 200 ha									
Insgesamt	12,3	1,3	10,9	10,9	89,1	7,3	59,3	3,7	29,8
Männlich	10,1	0,6	6,1	9,5	93,9	6,7	65,8	2,8	28,0
Weiblich	2,2	0,7	33,4	1,4	66,6	0,6	28,6	0,8	38,0
von 200 bis unter 500 ha									
Insgesamt	11,9	0,3	2,7	11,6	97,3	9,3	78,5	2,2	18,8
Männlich	10,0	0,2	1,5	9,8	98,5	8,3	83,2	1,5	15,3
Weiblich	1,9	0,2	8,6	1,8	91,4	1,1	54,3	0,7	37,1
500 ha und mehr									
Insgesamt	71,0	0,2	0,2	70,8	99,8	62,7	88,3	8,1	11,4
Männlich	56,9	0,1	0,2	56,8	99,8	52,8	92,9	4,0	6,9
Weiblich	14,1	0,1	0,5	14,0	99,5	9,8	69,8	4,2	29,7
Zusammen									
Insgesamt	95,1	1,8	1,9	93,3	98,1	79,3	83,3	14,0	14,7
Männlich	77,0	0,9	1,1	76,1	98,9	67,8	88,1	8,3	10,8
Weiblich	18,2	1,0	5,3	17,2	94,7	11,5	63,3	5,7	31,4

Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung 1960/61 ohne Hamburg, Bremen und Berlin.
Quelle: Fachserie B, AE 1960/61 (Heft)

4. Arbeitsaufwand in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960/61

Geschlecht	Vollwertige Jahreswerke (Arbeitsleistung in Betrieb und Haushalt)									Vollarbeitskräfte	
	insgesamt	davon durch							Arbeitsaufwand ausschließlich für Betrieb		
		Familienarbeitskräfte				familienfremde Arbeitskräfte			insgesamt	familienfremde Arbeitskräfte	
		insgesamt	vollbeschäftigte	teilbeschäftigte		insgesamt	ständige	nichtständige			
				regelmäßig	unregelmäßig						
1 000											
Landwirtschaftliche Nutzfläche											
von 0,5 bis unter 2 ha 1)											
Insgesamt	531,0	506,4	410,5	69,9	26,0	24,6	19,6	5,0	312	23	
Männlich	146,4	132,4	66,5	44,2	21,7	14,0	11,7	2,4	143	14	
Weiblich	384,6	374,0	344,1	25,7	4,3	10,6	7,9	2,6	169	9	
von 2 bis unter 5 ha 1)											
Insgesamt	662,0	638,8	535,1	77,6	26,1	23,2	16,7	6,6	421	22	
Männlich	243,4	230,7	151,1	57,9	21,7	12,7	9,9	2,8	237	13	
Weiblich	418,6	408,0	383,9	19,7	4,4	10,6	6,8	3,8	184	9	
von 5 bis unter 10 ha 1)											
Insgesamt	806,3	778,6	713,7	47,1	17,8	27,7	18,6	9,2	555	25	
Männlich	372,3	357,3	310,7	32,7	13,9	15,0	11,3	3,7	363	15	
Weiblich	434,1	421,3	403,1	14,4	3,9	12,7	7,3	5,5	192	10	
von 10 bis unter 20 ha 1)											
Insgesamt	843,0	786,9	754,5	24,1	8,3	56,2	40,7	15,4	606	49	
Männlich	423,2	390,8	372,4	12,9	5,6	32,4	26,4	6,0	414	32	
Weiblich	419,9	396,1	382,1	11,1	2,8	23,8	14,3	9,4	192	17	
von 20 bis unter 30 ha 1)											
Insgesamt	279,5	230,7	224,1	5,1	1,6	48,7	40,8	8,0	210	43	
Männlich	148,9	117,0	113,8	2,3	0,9	31,8	28,4	3,5	146	31	
Weiblich	130,6	113,7	110,3	2,8	0,7	16,9	12,4	4,5	63	12	
von 30 bis unter 50 ha 1)											
Insgesamt	185,0	120,7	117,5	2,5	0,8	64,3	57,0	7,3	143	57	
Männlich	106,0	61,2	59,6	1,2	0,4	44,8	41,5	3,3	105	44	
Weiblich	79,0	59,5	57,8	1,3	0,3	19,5	15,5	4,0	38	13	
von 50 ha und mehr 1)											
Insgesamt	143,3	39,6	38,6	0,8	0,3	103,7	94,8	9,0	122	95	
Männlich	95,6	20,4	19,8	0,4	0,2	75,2	71,6	3,5	95	74	
Weiblich	47,8	19,2	18,7	0,4	0,1	28,6	23,1	5,4	27	21	
Zusammen 1)											
Insgesamt	3 450,2	3 101,7	2 793,9	227,0	80,7	348,5	288,2	60,3	2 369	316	
Männlich	1 535,7	1 309,8	1 093,9	151,6	64,3	225,9	200,8	25,1	1 503	223	
Weiblich	1 914,5	1 791,9	1 700,0	75,4	16,5	122,6	87,4	35,2	866	93	
Zusammen 2)											
Insgesamt	3 519	3 151	2 840	215	96	368	308	60	2 411	322	
Männlich	1 592	1 353	1 124	150	79	239	214	25	1 542	229	
Weiblich	1 927	1 798	1 716	65	17	129	94	35	869	93	

Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung 1960/61. Durchschnitt des Erhebungsjahres Nov. 1960 bis Okt. 1961.
1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin. - 2) Einschl. Hamburg und Bremen (geschätzt); ohne Berlin.
Quelle: Fachserie B, AE 1960/61, (Heft).

5. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Wirtschaftsjahren

Wirtschaftsjahr 1)	Familienarbeitskräfte 2)		Familienfremde Arbeitskräfte 3)	
	vollbeschäftigte 4)	teilbeschäftigte 5)	ständige	nichtständige
1938/39	4 433	1 130	753	360
1950/51	4 380	1 180	766	450
1951/52	4 230	1 210	701	460
1952/53	4 090	1 240	653	470
1953/54	3 935	1 275	613	485
1954/55	3 760	1 360	579	500
1955/56	3 580	1 450	552	520
1956/57	3 423	1 522	527	531
1957/58	3 308	1 484	512	540
1958/59	3 201	1 419	440	454
1959/60	3 083	1 330	358	359
1960/61	3 006	1 263	327	286
1961/62	2 930	1 261	295	277
1962/63	2 866	1 209	274	262
1963/64	2 777	1 302	257	185

+) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind. - 1) 1938/39 ohne Saarland und Berlin, 1950/51 bis 1959/60 ohne Saarland, Hamburg, Bremen und Berlin, 1960/61 bis 1962/63 ohne Hamburg, Bremen und Berlin, 1963/64 einschl. Hamburg und Bremen. - 2) Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. - 3) Einschließlich Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamen Haushalt leben. - 4) Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 5) Personen, die nicht den ganzen Monat vollbeschäftigt sind.

Quellen: Stat. Bundesamt; Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

8. Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Familienangehörigen im Mai 1960

a) Nach ihrer Stellung zum Erwerbsleben

Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in /gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten									
	insgesamt		am Erwerbsleben beteiligt				nicht am Erwerbsleben beteiligt			
			in erster 1) Erwerbstätigkeit		in zweiter Erwerbstätigkeit		Rentner u. dgl. Pers.2) unter den am Er- werbsleben beteiligten Personen	14 Jahre und älter		unter 14 Jahre
	14 Jahre und älter	unter 14 Jahre	Selbstän- dige bzw. Mithelfende in der Landwirt- schaft	ander- /weitig Erwerbs- tätige	Selbstän- dige bzw. Mithelfende in der Landwirt- schaft	ander- weitig Erwerbs- tätige		insgesamt	darunter Rentner u.dgl.2)	
Betriebsinhaber										
0,01 - 0,5	60 521	-	27 738	32 783	32 783	505	27 682	-	-	-
0,5 - 2	459 867	-	207 368	252 499	252 499	8 158	178 458	-	-	-
2 - 5	384 716	-	231 689	153 027	153 027	29 637	116 344	-	-	-
5 - 10	341 633	-	301 039	40 594	40 594	31 646	62 328	-	-	-
10 - 20	285 537	-	277 874	7 663	7 663	15 494	34 489	-	-	-
20 - 50	121 151	-	119 107	2 044	2 044	4 069	12 273	-	-	-
50 u. mehr	15 439	-	14 868	571	571	450	1 856	-	-	-
zusammen	1 668 864	-	1 179 683	489 181	489 181	89 959	433 430	-	-	-
Familienangehörige insgesamt										
0,01 - 0,5	88 962	30 280	35 303	35 615	9 630	178	4 253	18 044	5 032	30 280
0,5 - 2	796 228	302 377	363 945	309 332	109 317	2 131	36 474	122 951	41 880	302 377
2 - 5	845 199	339 996	461 483	260 906	124 549	5 602	52 953	122 810	58 103	339 996
5 - 10	843 387	368 478	557 271	151 708	63 036	8 395	69 952	134 408	76 686	368 478
10 - 20	779 040	350 969	565 296	74 991	21 325	3 567	67 063	138 753	79 551	350 969
20 - 50	338 627	154 853	242 078	18 731	5 427	647	23 821	77 816	38 779	154 853
50 u.mehr	38 018	18 042	21 591	1 943	235	41	1 943	14 484	4 861	18 042
zusammen	3 729 461	1 564 995	2 245 967	853 226	331 519	21 561	256 459	629 268	304 892	1 564 995
männlich										
0,01 - 0,5	25 738	-	1 507	20 569	5 598	64	1 143	3 662	1 324	-
0,5 - 2	238 262	-	21 112	189 754	73 029	1 126	10 869	27 396	12 224	-
2 - 5	267 617	-	58 873	179 171	94 036	5 046	22 882	29 573	17 543	-
5 - 10	272 767	-	134 949	104 612	47 495	6 902	35 558	33 206	22 485	-
10 - 20	260 879	-	178 256	49 973	15 168	2 787	37 387	32 650	21 964	-
20 - 50	114 072	-	84 276	12 302	2 224	463	13 987	17 494	10 675	-
50 u.mehr	12 318	-	8 035	1 116	134	32	1 108	3 167	1 227	-
zusammen	1 191 653	-	487 008	557 497	237 684	16 420	122 934	147 148	87 442	-

b) Nach ihrer überwiegenden Unterhaltsquelle

Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Von den Betriebsinhabern und ihren Familienangehörigen bestreiten ihren Lebensunterhalt überwiegend											
	aus der Land- und Forstwirtschaft					aus anderen Quellen						
	insgesamt		Selbständige bzw. Mithelfende in der Landwirtschaft		unter- haltene Ange- hörige	insgesamt		anderweitig Erwerbstätige		Rentner und dgl. 3)	unter- haltene Ange- hörige	
	14 Jahre und älter	unter 14 Jahre	ins- gesamt	darunter in er- ster 1) Erwerbs- tätigkeit		14 Jahre und älter	unter 14 Jahre	ins- gesamt	darunter in er- ster 1) Erwerbs- tätigkeit			
Betriebsinhaber												
0,01 - 0,5	4 868	-	4 146	4 098	722	-	55 653	-	32 376	32 025	23 277	-
0,5 - 2	61 943	-	58 785	57 888	3 158	-	397 924	-	253 344	248 189	144 580	-
2 - 5	163 583	-	162 343	157 959	1 240	-	221 133	-	158 827	146 386	62 306	-
5 - 10	290 640	-	290 234	284 548	406	-	50 993	-	39 315	34 406	11 678	-
10 - 20	277 390	-	277 235	274 924	155	-	8 147	-	6 023	5 148	2 124	-
20 - 50	119 418	-	119 383	118 650	35	-	1 733	-	1 360	1 198	373	-
50 u.mehr	14 984	-	14 983	14 813	1	-	455	-	358	322	97	-
zusammen	932 826	-	927 109	912 850	5 717	-	736 038	-	491 603	468 274	244 435	-
Familienangehörige insgesamt												
0,01 - 0,5	10 528	1 828	7 560	7 564	995	1 973	78 434	28 452	31 369	31 244	7 288	39 777
0,5 - 2	165 331	28 680	130 987	130 983	6 701	27 643	630 897	273 697	273 027	271 534	62 769	295 101
2 - 5	389 152	103 660	285 977	285 977	26 425	76 750	456 047	236 336	234 092	230 240	68 606	153 349
5 - 10	615 262	291 222	390 728	390 728	72 631	151 903	228 125	77 256	133 956	130 308	52 242	41 927
10 - 20	673 399	336 807	405 854	405 854	92 425	175 120	105 641	14 162	60 914	59 815	33 967	10 760
20 - 50	311 025	152 356	164 874	164 874	43 859	102 292	27 602	2 497	13 332	13 165	11 334	2 936
50 u.mehr	34 944	17 607	12 391	12 391	4 686	17 867	3 074	435	1 150	1 139	1 285	639
zusammen	2 199 641	932 160	1 398 371	1 398 371	247 722	553 548	1 529 820	632 835	747 840	737 445	237 491	544 489
männlich												
0,01 - 0,5	1 012	-	495	499	239	274	24 726	-	18 077	18 027	1 857	4 792
0,5 - 2	15 655	-	10 055	10 055	1 956	3 644	222 607	-	166 927	166 055	18 113	37 567
2 - 5	55 592	-	33 732	33 732	9 816	12 044	212 025	-	163 068	159 795	25 313	23 644
5 - 10	151 429	-	98 570	98 570	28 763	24 096	121 338	-	94 334	91 087	21 004	6 000
10 - 20	204 319	-	142 555	142 555	37 302	24 462	56 560	-	41 402	40 451	13 873	1 285
20 - 50	99 893	-	70 809	70 809	16 831	12 253	14 179	-	8 958	8 822	4 850	371
50 u.mehr	11 052	-	6 956	6 956	1 537	2 559	1 266	-	625	614	492	149
zusammen	538 952	-	363 176	363 176	96 444	79 332	652 701	-	493 391	484 851	85 502	73 808

Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - 1) oder einziger. - 2) Bezieher einer Rente, Pension oder dgl. oder eines Einkommens aus eigenem Vermögen (einschl. Altenteiler). - 3) Vgl. Fußnote 2, jedoch ohne Altenteiler. Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 8.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

9. Für den Markt produzierende land- und forstwirtschaftliche Betriebe
und deren betriebliche Arbeitskräfte im Mai 1960 nach Hauptbetriebsgruppen^{*)}

LN von ... bis unter ... ha	Land- u. forstw. Betriebe oder Betriebsteile gewerbl. Unternehmen				betriebliche Arbeitskräfte der für den Markt produzierenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1) 4)							
	insgesamt	für den Markt produ- zierende Betr. 1)	landw. Be- triebs- teile ²⁾	Betr.für Zwecke d. Eigen- versor- gung 3)	vollbeschäftigte				teilbeschäftigte			
					insgesamt		dar. Familien- arbeitskräfte		insgesamt		dar. Familien- arbeitskräfte	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

1. Landwirtschaft

Zusammen | 1 675 667 | 1 328 197 | 6 625 | 340 845 | 1 427 598 | 480 475 | 1 215 403 | 385 554 | 722 759 | 1 697 290 | 597 618 | 1 353 896

a) Allgemeine Landwirtschaft

0,01 - 2	423 222	158 142	809	264 271	24 696	18 316	24 290	17 418	137 109	157 416	133 488	152 942
2 - 5	360 765	323 232	725	36 808	158 442	88 095	155 708	83 956	255 771	351 117	246 196	333 507
5 - 7,5	191 272	187 840	246	3 186	184 841	67 548	181 408	64 057	86 554	212 584	79 124	192 974
7,5 - 10	143 035	142 168	113	754	179 616	55 302	175 364	51 896	43 575	173 033	35 839	147 390
10 - 20	283 775	282 625	137	1 013	434 750	123 127	407 905	107 663	74 925	407 066	44 233	300 313
20 - 50	121 186	120 816	45	325	258 957	66 798	184 194	36 660	47 835	227 228	13 176	129 047
50 u.mehr	16 163	16 056	15	92	92 377	26 466	20 083	1 784	15 249	55 076	1 864	13 141
Zusammen	1 539 418	1 230 879	2 090	306 449	1 333 679	445 652	1 148 952	363 434	661 018	1 583 520	553 920	1 269 314

b) Gartenbau

Zusammen	84 413	48 190	4 127	32 096	52 067	21 598	32 090	11 497	28 630	54 931	22 179	39 803
dar. 0,01 - 2	66 954	33 066	3 023	30 865	21 837	10 165	15 669	6 569	21 431	32 119	18 597	26 952

c) Weinbau

Zusammen	51 040	48 357	108	2 275	40 942	12 884	33 739	10 451	32 813	58 214	21 261	44 217
dar. 0,01 - 2	30 953	28 506	212	2 235	11 582	4 105	11 150	3 945	22 455	28 911	16 781	25 189

d) Haltung und Zucht landw. Tiere⁵⁾ auf nur geringer Futtergrundlage⁶⁾

Zusammen	796	771	-	25	910	341	622	172	298	625	258	562
----------	-----	-----	---	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

2. Forstwirtschaft

Zusammen	82 067	20 606	-	61 461	62 731	10 615	2 110	593	28 541	27 150	3 913	3 742
dar. 0,01 - 50 ⁷⁾	71 107	9 894	-	61 213	2 148	657	1 280	392	8 133	4 316	3 026	2 860

3. Gewerbliche Gärtnerei (Einrichtung und Pflege gärtnerischer Anlagen)

Zusammen	2 322	2 221	-	101	6 975	3 182	2 623	951	914	2 538	244	1 589
----------	-------	-------	---	-----	-------	-------	-------	-----	-----	-------	-----	-------

4. Teichwirtschaft und Fischzucht

Zusammen	1 058	566	-	492	474	146	282	50	404	365	294	344
----------	-------	-----	---	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----

Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. +) Die Zuordnung der Betriebe zu den Hauptbetriebsgruppen erfolgt nach der Hauptproduktions- bzw. Hauptbetriebsrichtung der Betriebe; ohne Berlin.

1) Betriebe, deren Verkaufserlöse im Jahr im allgemeinen 500 und mehr DM betragen.- 2) Landw. Betriebsteile gewerblicher Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche.- 3) Jährliche Verkaufserlöse im allgemeinen unter 500 DM (einschl. Betriebe der Organisationen ohne Erwerbscharakter).- 4) Nur Personen, die im Mai 1960 mit betrieblichen Arbeiten (ohne Arbeiten für den Haushalt des Betriebsinhabers) beschäftigt waren.- 5) Rindvieh, Schweine, Schafe, Geflügel.- 6) Aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung.- 7) Waldfläche. Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 9.

10. Unternehmen und Beschäftigte im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei +)
(Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961)

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Beschäftigte ¹⁾							
			insgesamt			Vollbeschäftigte			Teilbeschäftigte	
	1 000	%	1 000	%	je 100 Unternehmen	1 000	% von insgesamt	je 100 Unternehmen	1 000	je 100 Unternehmen
Landwirtschaft	1 332,1	96,9	4 335,9	95,5	325	1 915,4	44,2	144	2 420,5	181
Allgemeine Landwirtschaft	1 230,9	89,6	4 023,9	88,6	327	1 779,3	44,2	145	2 244,5	182
Gartenbau	48,2	3,5	157,2	3,5	326	73,7	46,9	153	83,6	173
Weinbau	48,4	3,5	144,9	3,2	300	53,8	37,1	111	91,0	189
Haltung u. Zucht landw. Tiere ²⁾	4,7	0,3	10,0	0,2	213	8,6	84,0	179	1,4	29
Forstwirtschaft	20,6	1,5	129,0	2,8	626	73,3	56,8	356	55,7	270
Dienstleistungen a.d. land- und forstw. Erzeugerstufe ³⁾	5,3	0,4	10,0	0,2	187	8,3	83,0	157	1,7	31
Fischerei und Fischzucht	3,4	0,2	15,1	0,3	440	12,5	82,8	365	2,6	75
Hochsee- und Küstenfischerei ³⁾	1,4	0,1	11,2	0,2	800	11,1	99,1	793	0,1	6
Fluß- und Seenfischerei	1,4	0,1	2,4	0,05	167	0,7	27,8	46	1,7	121
Teichwirtschaft und Fischzucht	0,6	0,04	1,4	0,03	245	0,6	44,6	110	0,8	135
Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht- u. -pflege ³⁾	12,9	0,9	52,2	1,1	405	47,2	90,4	366	5,0	39
Gewerbliche Gärtnerei ⁴⁾	11,8	0,9	49,8	1,1	422	45,1	90,6	382	4,7	40
Gewerbliche Tierhaltung, -zucht- u. -pflege	1,1	0,1	2,4	0,05	218	2,1	87,5	191	0,3	28
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei zusammen	1 374,3	100	4 542,2	100	330	2 056,7	45,3	150	2 485,5	181

+) Bundesgebiet ohne Berlin. 1) Ohne die ausschließlich für den Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigten Personen.- 2) Ohne bzw. mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landw. Erzeugung.- 3) Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 für Unternehmen; bei den Beschäftigtenzahlen handelt es sich jedoch um Beschäftigte von Arbeitsstätten; der Unterschied zwischen den Zahlen der Arbeitsstätten-Beschäftigten und Unternehmens-Beschäftigten ist in diesen Wirtschaftszweigen relativ geringfügig.- 4) Anlage und Pflege gärtnerischer Anlagen u. dgl., Sammeln von Beeren, Pilzen u. dgl.- 5) Haltung, Zucht und Pflege nichtlandwirtschaftlicher Tiere. Quelle: WiSta 1964/9.

11. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

Landw. Nutzfl. von ... bis unter ... ha	Leiter oder Bewirtschafter der Betriebe		darunter Personen						Hausfrauen 1)		
			nur mit Fremdpraxis 2)		nur mit Fachschulbildung 3)		sowohl mit Fremdpraxis 2) als auch mit Fachschulbildung 3)		nur mit Fremdpraxis 4)	nur mit Fachschulbildung 5)	sowohl mit Fremdpraxis 4) als auch mit Fachschulbildung 5)
	insgesamt		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
0,01- 2	31 250	9 125	2 492	706	565	64	541	76	3 889	230	286
2- 5	305 975	53 504	33 696	5 756	7 220	579	4 943	398	43 566	2 884	2 395
5- 10	302 934	30 738	39 667	3 509	24 912	935	10 980	466	50 157	8 250	4 589
10- 20	266 735	16 597	33 341	2 025	51 123	1 202	26 207	704	50 531	17 666	12 043
20- 30	74 535	3 959	8 543	612	20 280	376	16 112	357	17 196	7 597	9 475
30- 50	40 421	2 087	3 855	377	11 769	231	14 623	300	10 050	4 647	10 156
50 u.mehr	15 317	695	1 398	127	3 120	67	8 743	206	3 799	1 327	5 630
zusammen	1 037 167	116 705	122 992	13 112	118 989	3 454	82 149	2 507	179 188	42 601	44 574

Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. +) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" (ohne Gartenbau- und Weinbauerzeugnisse und ohne landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe). - 1) Ehefrau des Betriebsinhabers oder sonstige für die Hauswirtschaft verantwortliche Person. - 2) Mit mindestens einjähriger Tätigkeit in einem fremden Landwirtschafts-, Gartenbau- oder Weinbaubetrieb. - 3) Mit Ausbildung an einer landwirtschaftlichen (auch Garten-, Obst- und Weinbau-) Fach- oder Hochschule. - 4) Mit mindestens einjähriger praktischer Tätigkeit in einem fremden Landwirtschafts-, Gartenbau- oder Weinbaubetrieb oder Haushalt. - 5) Mit Ausbildung an einer landwirtschaftlichen (auch Garten-, Obst- und Weinbau-) oder ländlich hauswirtschaftlichen Fach- oder Hochschule.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 8.

12. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Werkwohnungen

a) Landw. Betriebe

Merkmal	insgesamt	Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
		0,01-5	5-7,5	7,5-10	10-20	20-50	50-100
Betriebe mit Werkwohnungen	39 256	1 479	1 040	1 054	5 876	18 811	8 781
Werkwohnungen	102 823	2 209	1 552	1 616	9 344	34 828	27 280
darunter mit Familien belegt, die dem Betrieb keine ständigen Arbeitskräfte zur Verfügung stellen							
Betriebe	22 146	666	560	639	3 963	10 437	4 352
Werkwohnungen	43 462	952	778	928	6 087	17 807	9 343

b) Forstbetriebe

Merkmal	insgesamt	Forstfläche von ... bis unter ... ha			
		unter 50	50 - 200	200 - 500	500 u.mehr
Betriebe mit Werkwohnungen	1 397	300	340	242	515
Werkwohnungen	6 320	576	678	844	4 222
darunter mit Familien belegt, die dem Betrieb keine ständigen Arbeitskräfte zur Verfügung stellen					
Betriebe	670	198	145	108	219
Werkwohnungen	1 851	396	292	271	892

Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. - Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 7.

13. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen, nach ihrer überwiegenden Unterhaltsquelle im Mai 1960

Landw. Nutzfl. von ... bis unter ... ha	Betriebsinhaber, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen nach ihrer überwiegenden Unterhaltsquelle							
	insgesamt		Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft		Anderweitig Erwerbstätige		Bezieher einer Rente, Pension u.dgl. od. eines Eink. aus eigenem Vermögen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
0	1 621	1 138	955	677	288	245	378	216
0,01- 2	25 853	20 890	16 203	13 104	6 422	5 862	3 228	1 924
2- 5	80 502	69 027	63 604	53 941	13 033	12 511	3 865	2 575
5- 10	247 514	224 720	231 600	210 331	12 406	11 959	3 508	2 430
10- 20	262 541	245 056	257 769	240 839	3 488	3 275	1 284	942
20- 30	74 375	69 661	73 611	68 981	583	538	181	142
30- 50	39 933	37 176	39 455	36 752	385	353	93	71
50 und mehr	14 055	12 812	13 739	12 533	247	229	69	50
zusammen	746 394	680 480	696 936	637 158	36 852	34 972	12 606	8 350

Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. - Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 8.

C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben

1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge

Zugkräfte ¹⁾	Einheit	1935/38 ²⁾	1950/51 ²⁾	1958/59 ²⁾	1959/60 ³⁾	1960/61 ³⁾	1961/62 ³⁾	1962/63	1963/64	1964/65
1. Tierische Zugkraft⁴⁾										
Pferde über 3 Jahre	1 000 St	1 256	1 200	826	746	660	593	521	452	374
Zugochsen	1 000 St	315	280	59	43	29	22	16	12	8
Zugkühe	1 000 St	1 972	1 820	1 028	835	690	561	435	335	235
Zugkraftseinheiten⁵⁾										
Pferde	1 000 ZK	1 382	1 320	908	820	726	652	573	497	411
Zugochsen	1 000 ZK	158	140	29	22	15	11	8	6	4
Zugkühe	1 000 ZK	394	364	206	167	138	112	87	67	47
Zusammen	1 000 ZK	1 934	1 824	1 143	1 009	879	775	668	570	462
Tierische Zugkraft je 100 ha landw. Nutzfläche	ZK	13,2	12,9	8,0	7,0	6,2	5,5	4,7	4,0	3,3
Index (1935/38 = 100)		100	98	61	53	47	42	36	30	25
2. Motorische Zugkraft										
Schlepperzahl ⁶⁾	1 000 St	20	139	696	778	857	938	999	1 053	1 107
Schlepper-PS ⁷⁾	1 000 PS	500	3 267	13 150	14 940	16 850	19 050	20 840	22 486	24 195
Leistung je Schlepper	PS	25,0	23,5	18,9	19,2	19,7	20,3	20,9	21,4	21,9
Schlepper-PS je 100 ha landw. Nutzfläche	PS	3,4	23,1	92,4	104,2	118,2	134,1	146,9	158,8	171,2
Index (1935/38 = 100)		100	679	2 718	3 065	3 477	3 944	4 321	4 671	5 035

1) Tierische Zugkräfte jeweils am 3. Dezember, motorische Zugkräfte Ende Dezember.- 2) Ohne Saarland und Berlin.- 3) Ohne Berlin.- 4) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember.- 5) Umrechnungsschlüssel (aufgestellt vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten): 1 Pferd = 1,1 ZK; 1 Zugochse = 0,5 ZK; 1 Zugkuh = 0,2 ZK.- 6) 1935/38: Schätzungen des Instituts für landw. Marktforschung, Völknerode; 1950/51 bis 1964/65: Feststellungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (Schlepper der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei).- 7) Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

2. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft^{*)}

1953 ¹⁾	1955 ¹⁾	1956 ¹⁾	1957 ¹⁾	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	------	------	------	------	------	------	------	------

a) Ergebnisse des Kraftfahrt - Bundesamtes

Schlepper der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei²⁾

Stand 1. Januar

| 370 710 | 460 661 | 542 859 | 616 998³⁾ | 699 196 | 778 003 | 856 721 | 938 002 | 999 218 | 1 052 740 | 1 106 899

Stand 1. Juli

276 825 | 422 806 | 512 806 | 588 682 | 665 452¹⁾ | 744 545⁴⁾ | 823 976 | 902 685 | 974 883 | 1 030 322 | 1 084 554 | ...

Schlepper der Bauern und Landwirte

Stand 1. Juli

260 892 | 403 662 | 492 221 | 566 931 | 642 243¹⁾ | 720 006⁵⁾ | 797 416 | 873 873 | 944 924 | 998 920 | 1 053 080 | ...

b) Ergebnisse aus Landwirtschaftszählungen

Betriebseigene Schlepper

252 213⁶⁾ | 348 297⁶⁾ | 439 325⁶⁾ | 525 686⁶⁾ | 602 390⁷⁾ | 686 627⁸⁾ | 799 248⁸⁾ | 892 840⁹⁾ | 949 363⁹⁾ | . | . | .

+) Zweiachs- und Kettenschlepper ohne Berlin.- 1) Ohne Saarland.- 2) Bis 1962: Schlepper der Land- und Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe.- 3) Dar. Saarland 2 819 Schlepper.- 4) Dar. Saarland 3 648 Schlepper.- 5) Dar. Saarland 3 550 Schlepper.- 6) Schleppererhebung vom 15. 5. 1953 und deren Fortschreibung.- 7) Dar. Saarland 2 984 Schlepper.- 8) Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960; Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6.- 9) Ergebnisse aus Unterlagen der Gasölbetriebsbeihilfe.

3. Bestand an Vierrad- und Kettenschleppern in der Landwirtschaft 1962^{*)}

Nennleistung von ... bis unter ... PS	Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger									
	im Alleinbesitz der Betriebe					im Besitz von				
	insgesamt	insgesamt	nach Größenklassen der landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha					Genossenschaften	landw. Betriebe (gemeinschaftl.)	Lohnunternehmen
			- 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u.mehr			
- 17	397 175	395 565	136 309	153 802	76 774	24 082	4 598	110	625	875
18 - 24	273 004	271 049	16 777	68 379	121 484	56 606	7 803	116	601	1 238
25 - 34	208 702	203 996	3 650	23 812	85 679	73 745	17 110	538	484	3 684
35 u. mehr	83 810	78 753	438	1 643	17 662	38 212	20 798	406	263	4 388
Zusammen	962 691	949 363	157 174	247 636	301 599	192 645	50 309	1 170	1 973	10 185
dagegen 1961	905 396	892 840	140 628	239 899	284 957	179 789	47 567	909	1 767	9 880

+) Ergebnisse aus Unterlagen der Gasölbetriebsbeihilfe.
Quelle: Fachserie B, Reihe 5, Bericht 1/62.

4. Verwendung von Zug- und Antriebsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 ^{*)}

Merkmale	Insgesamt		Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
	Betriebe	Maschinen	0 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u. mehr
im Alleinbesitz der Betriebe									
Vierrad- und Kettenschlepper ¹⁾	722 319	799 580	24 310	123 805	218 425	227 707	112 140	13 302	2 630
mit einer Nennleistung bis 12 PS	132 552	132 984	13 703	55 153	45 112	11 885	5 612	848	239
13 " 17 PS	251 349	252 015	7 035	52 947	105 730	64 862	17 655	2 520	600
18 " 24 PS	238 429	242 139	2 390	12 713	55 573	110 673	50 726	5 280	1 074
25 " 34 PS	126 930	133 719	991	3 028	12 795	46 240	52 858	8 924	2 094
35 PS u. mehr	33 255	38 723	320	628	1 134	5 950	16 205	6 698	2 320
Einachsschlepper ²⁾	80 344	89 706	35 438	24 878	11 185	5 369	2 313	682	479
mit einer Nennleistung bis 5 PS	38 734	40 778	16 305	10 630	6 154	3 356	1 542	453	294
über 5 PS	47 474	48 928	22 091	16 034	5 655	2 257	906	294	237
Elektromotoren ³⁾	960 452	1 988 733	71 394	208 128	283 461	264 437	117 161	13 308	2 563
mit einer Nennleistung unter 1 PS	211 657	287 589	15 327	26 001	45 534	69 588	47 127	6 564	1 516
1 bis u. 6 PS	847 905	1 355 056	57 406	189 916	256 930	228 897	100 289	12 038	2 429
6 u. mehr PS	284 271	346 088	4 971	16 299	49 502	115 544	86 011	11 580	2 364
Verbrennungsmotoren ⁴⁾									
Dieselmotoren ⁵⁾	14 750	16 323	201	1 927	2 624	3 473	4 024	1 548	953
Benzinmotoren ⁶⁾	36 789	41 353	973	9 660	8 837	6 989	7 474	2 036	820
in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben									
Vierrad- und Kettenschlepper ¹⁾	18 602	9 328	3 314	5 442	4 832	3 350	1 432	216	16
Einachsschlepper ²⁾	3 300	1 646	1 386	945	492	322	142	11	2
Elektromotoren ³⁾	22 531	.	2 455	4 418	6 130	6 161	3 069	279	19
im Lohnverfahren oder auf gemeinschaftlicher Grundlage									
Vierrad- und Kettenschlepper ¹⁾	35 482	.	9 218	16 785	5 257	2 510	1 411	240	61
Einachsschlepper ²⁾	2 510	.	696	1 055	338	236	148	30	7
in Nachbarschaftshilfe									
Vierrad- und Kettenschlepper ¹⁾	39 262	.	10 162	18 598	6 802	2 797	770	112	21
Einachsschlepper ²⁾	2 615	.	781	998	479	232	105	15	5

+) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. Mai 1960 - 1) Einschl. Geräteträger. - 2) Und andere einachsige Motorgeräte (Motorhacken, -fräsen) ohne Einzweckmotormäher. - 3) Einschl. der in landwirtschaftlichen Maschinen - nicht in Haushalts- und Melkmaschinen - ein- oder angebaute Motoren. - 4) Ohne Schleppermotoren. - 5) Ottomotoren, ohne Schlepper- und Einachsmotoren. - 6) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.
Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6; WiSta 1962/5 und 11.

5. Neuzulassungen und Umschreibungen der Zweiachs- und Kettenschlepper 1962 ^{*)}

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Neuzulassungen von Schleppern					Umschreibungen von Gebrauchtschleppern (Käufer)				
	insgesamt	von ... bis ... PS	insgesamt	von ... bis ... PS		insgesamt	von ... bis ... PS			
		- 17	18 - 24	25 - 34	35 u. mehr		- 17	18 - 24	25 - 34	35 u. mehr
- 5	12 307	5 825	3 347	2 491	644	19 647	14 948	3 577	935	187
5 - 10	18 104	2 045	6 512	8 202	1 345	11 747	5 265	4 533	1 735	214
10 - 20	25 345	583	3 671	14 702	6 389	9 837	2 392	3 672	3 095	678
20 - 50	16 633	183	1 290	6 969	8 191	5 319	960	1 464	1 947	948
50 u. mehr	3 600	19	127	1 071	2 383	1 161	125	229	444	363
Zusammen	75 989	8 655	14 947	33 435	18 952	47 711	23 690	13 475	8 156	2 390
dagegen 1961	90 850	16 119	20 342	38 111	16 278	45 680	24 399	12 495	6 995	1 791

+) Nach Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes (Bundesgebiet ohne Saarland). Quelle: Fachserie B, Reihe 5 (Bericht).

6. Technische Einrichtungen und Geräte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 ^{*)}

Merkmale	Betriebe mit Verwendung technischer Einrichtungen und Geräte								
	insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha							
		0 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche									
Lichtstromanschluß	1 675 755	532 657	379 827	340 446	285 016	121 525	13 632	2 652	
Kraftstromanschluß	1 129 759	168 279	251 240	301 512	273 337	119 341	13 450	2 600	
Gefrierfach (- 18° C) im eigenen Haushalt ¹⁾	111 409	10 891	11 968	19 416	33 280	29 805	4 960	1 089	
Gefrierfach (- 18° C) in Gemeinschaftsanlage	251 399	25 563	44 789	69 161	71 528	35 329	4 377	652	
Kühlschrank oder Kühlraum für Lebensmittel im eigenen Haushalt ²⁾	291 601	95 596	47 771	43 256	54 899	40 810	7 408	1 861	
Wäschewaschmaschinen mit Elektromotor ³⁾	525 818	100 445	81 399	106 245	141 942	83 956	10 151	1 680	
Wasserleitung (eigene oder öffentliche Anlage)	1 548 217	484 524	345 793	314 759	269 856	117 327	13 342	2 616	
Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche									
Im Alleinbesitz der Betriebe:									
Einrichtung für mechanisches Ausmisten für Rindvieh	7 398	12	75	323	2 073	3 810	865	240	
Elektroheizungsanlage	387 600	2 915	56 036	97 054	136 227	82 753	10 479	2 136	
Heubelüftungsanlage unter Dach	17 110	18	498	2 370	6 917	5 943	1 017	347	
Körnerbelüftungsanlage für Getreidetrocknung	2 951	2	107	145	404	1 062	739	492	
Gärfutterbehälter 4) für Grünfütter 5)	170 346	260	6 840	34 255	71 994	48 282	6 962	1 753	
Gärfutterbehälter 4) für Kartoffeln 6)	144 962	284	7 761	30 587	59 690	39 631	5 790	1 219	
Einmannmotorbaumsägen	13 578	1 195	1 527	2 662	3 674	3 407	778	335	
Zweimannmotorbaumsägen	9 110	792	1 172	1 885	2 566	2 078	417	200	
Melkmaschinenanlagen	291 424	164	8 323	51 546	127 800	90 636	10 911	2 044	
Milchkühlanlage mit künstlicher Kälte	10 208	27	297	1 230	3 169	3 936	1 100	449	
Warmwasserbereitung 7)	127 476	3 820	16 201	19 167	37 380	40 413	8 484	2 011	
Selbsttränke im Viehstall	562 952	5 185	113 502	165 348	177 799	88 816	10 456	1 846	

+) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 1) Truhe oder Schrank. - 2) Künstliche Kälte. - 3) Im Alleinbesitz der Betriebe. - 4) Festbehälter, massive Bauweise aus Beton, Ziegelsteinen, Holz oder Metall. - 5) Mit einem Fassungsvermögen von 7 865 916 cbm. - 6) Mit einem Fassungsvermögen von 2 006 760 cbm. - 7) In Verbindung mit Wasserleitung, z. B. Boiler, Speicher, Durchlauferhitzer. - Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6; WiSta 1962/11.

7. Verwendung von betriebseigenen Arbeitsmaschinen und Geräten in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 ⁺⁾

Betriebe	Betriebe mit Verwendung betriebseigener Arbeitsmaschinen								
	Insgesamt	mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche							
		von ... bis unter ... ha							
		0 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.		
Betriebe	Maschinen	Betriebe							
Bodenbearbeitung, Saat, Pflanzenpflege und Düngung									
Schlepperpflüge ¹⁾	554 069	600 380	78 321	161 770	194 291	104 311	12 820	2 556	
Bodenbearbeitungsgeräte m. Zapfwellenantrieb ²⁾	38 102	40 238	5 372	6 659	12 552	10 590	2 280	649	
Drillmaschinen:									
für Gespannzug	347 520	348 535	31 103	95 038	140 677	71 453	7 848	1 401	
am Schlepper verwendet	108 916	109 443	7 516	29 916	39 267	25 495	5 172	1 550	
Vielfachgeräte und Hackmaschinen:									
für Gespannzug	177 516	184 776	8 182	31 643	74 798	54 137	7 218	1 538	
für Schlepperzug ³⁾	84 605	88 827	4 659	16 637	30 053	24 815	6 438	2 003	
Kartoffellegemaschinen:									
mit Handeinlage ⁴⁾	42 343	42 473	1 625	7 883	16 814	13 153	2 280	588	
mit mech. Einlage	13 118	13 206	253	1 036	3 817	5 743	1 809	460	
Kalk- und Handelsdüngerstreuer	269 537	282 215	7 371	42 212	116 596	88 371	12 454	2 533	
Stallmiststreuer ⁵⁾	92 334	94 285	891	6 559	34 757	42 594	6 227	1 306	
Beregnungsanlagen (mit Rohrsystem)	9 998	11 187	2 373	1 757	2 184	2 211	926	547	
Maschinen u. Geräte f.d. Pflanzenschutz ⁶⁾	50 482	52 511	11 386	13 672	12 401	8 337	3 107	1 579	
Erntebergung									
Anbaumäherwerke:									
für Vierradschlepper	.	579 885	.	.	.	.	.	.	.
für Einachserschlepper	.	11 370	.	.	.	.	.	.	.
Motormäher ⁷⁾	85 957	86 417	36 076	28 787	15 147	5 003	698	246	
Gespanngrasmäher	381 399	388 926	72 679	115 899	123 220	59 744	7 977	1 880	
Kombinierte Heuwender und -rechen ⁸⁾	223 444	226 705	15 467	63 572	86 124	49 132	7 299	1 850	
Heuwender ⁹⁾ , ¹⁰⁾	418 259	468 690	36 612	123 105	168 157	79 619	8 822	1 944	
Feldhäcksler	7 428	7 482	221	489	1 992	3 676	668	382	
Aufnahme(Pick-up)-Lader f. Erntebergung ¹¹⁾	17 047	17 135	60	799	6 256	7 697	1 582	653	
Aufnahme(Pick-up)-Pressen f. Heu u. Stroh ¹¹⁾	11 534	11 631	108	445	2 859	5 555	1 756	811	
Mähdrescher:									
für Schlepperzug	13 805	14 346	109	403	2 237	6 571	3 173	1 312	
für Selbstfahrer	17 978	18 232	584	1 468	5 248	8 230	1 704	744	
Strohzerreißer oder -häcksler ¹²⁾	5 497	5 778	197	520	1 061	1 951	1 108	660	
Schleppermähbinder ¹³⁾	142 003	143 388	3 063	25 473	57 476	45 131	8 693	2 167	
Gespannmähbinder	149 055	149 573	3 434	27 827	76 289	38 230	2 832	443	
Kartoffelerntemaschinen:									
Schleuderröder ¹⁴⁾	381 175	382 055	34 620	118 533	156 287	63 414	6 594	1 727	
Vorratsröder ¹⁵⁾	37 573	37 798	1 228	5 305	13 147	13 362	3 363	1 168	
Sammelröder ¹⁶⁾	9 106	9 138	550	1 497	2 955	3 006	897	201	
Rübenerntemaschinen:									
Zuckerrübenköpfer ¹⁷⁾	14 083	14 169	116	1 081	4 988	5 417	1 841	640	
Zuckerrübenröder ¹⁸⁾	30 226	30 401	699	6 236	13 300	7 564	1 853	574	
Zuckerrüben-Sammelröder ¹⁹⁾	2 809	2 828	25	166	712	1 099	570	237	
Zuckerrüben-Sammelköpfröder: ²⁰⁾									
mit Querschwadablage ²¹⁾	4 930	4 967	41	180	1 244	2 000	968	497	
mit Feldrandablage	1 587	1 627	27	36	157	465	505	397	
Futterrüben-Rodeschlitten	4 769	4 795	153	385	1 173	2 087	730	241	
Ernteverarbeitung, Fördereinrichtungen und Transportmittel									
Dreschmaschinen (ohne Häckseldrescher)	244 992	245 343	35 868	73 082	85 918	43 489	5 137	1 498	
Häckseldrescher ²²⁾	14 841	14 857	1 517	2 869	6 758	3 468	195	34	
Pressen für Heu und Stroh ²³⁾	52 899	53 126	2 486	9 634	20 754	15 959	2 842	1 224	
Häckselmaschinen ohne Gebläse ²⁴⁾	400 497	406 262	102 599	130 562	115 542	45 290	5 256	1 248	
Gebläsehäcksler mit Zusatzgebläse	110 583	111 056	13 386	30 182	41 169	22 691	2 418	737	
Greiferaufzüge für Heu und Getreide	286 307	301 387	34 582	92 333	107 815	46 754	4 158	665	
Höhenförderer (ohne Aufnahmelader)	40 821	42 433	1 752	6 434	12 960	14 139	4 089	1 447	
Fördergebläse:									
Körnergebläse	26 434	26 779	917	2 987	7 996	10 758	2 771	1 005	
andere Fördergebläse ²⁵⁾	85 327	85 920	4 436	13 822	30 083	30 621	5 086	1 279	
Stallmistlader ²⁶⁾	46 471	46 833	553	4 010	19 053	18 790	3 134	931	
Elektrofutterdämpfer	95 533	96 075	10 073	22 357	37 164	22 328	2 898	713	
Kartoffelfeldaufanlage für Silage ²⁷⁾	4 977	5 016	425	1 086	1 804	1 080	319	263	
Luftbereifte Ackerwagen ²⁸⁾	726 987	1 121 995	137 306	229 200	236 308	108 765	12 859	2 549	
Kreißräder einschl. Motorroller ²⁹⁾	201 100	207 496	55 015	65 363	59 660	18 397	1 930	735	
Personenkraftwagen	259 138	262 811	41 420	42 247	83 461	78 338	11 534	2 138	
Kombinationskraftwagen (Kombi-Wagen)	14 197	14 516	5 793	3 321	2 579	1 741	486	277	
Lastkraftwagen, Lieferwagen	13 382	14 745	6 601	3 319	1 998	968	291	205	

+) Betriebe mit 2 u. mehr ha Betriebsfläche. - Ergebnis der Landwirtschaftszählung v. 31. 5. 1960.

1) Anhänger-, Anbau-, Aufsattelpflüge. - 2) Z.B. Bodenfräsen oder -krümmer für Schlepperzug. - 3) Einschl. Selbstfahrer (ohne Einachs-Motormäher). - 4) Ohne Pflanzlochgerät. - 5) Einschl. Düngetreuerwerke zum Aufbau auf Ackerwagen. - 6) Spritzgeräte u. dgl., nur für Gespann- oder Schlepperzug. - 7) Nur Einzeck- oder Spezialmotormäher ohne Rasenmäher. - 8) Rechenwender. - 9) Zetter, Gabelheuwender und Schwadenrechen. - 10) Mäh- u. Aufnahmehäcksler. - 11) Ohne Front- und Hecklader am Schlepper und Pick-up-Vorrichtung am Mähdrescher. - 12) Zum Anbau an den Mähdrescher. - 13) Zapfwellenbinder. - 14) Mit oder ohne Fangvorrichtung. - 15) Siebrad-, Ketten- und Schwingsiebender. - 16) Einschl. Querschwadroder. - 17) Längsschwad-, Querschwad- u. Wagenköpfer nicht kombiniert mit Roder, ohne Köpfschlitten. - 18) Ein- od. mehrreihig, o. Sammelröder. - 19) Querschwad-, Bunker- u. Wagenröder. - 20) Rüben- u. Blatternte in einem Arbeitsgang. - 21) Bzw. Längsschwadablage. - 22) Einschl. Ein-Mann-Dreschmaschine. - 23) Ohne Aufnahme- (Pick-up-) Pressen. - 24) Einschl. Wurfhäcksler. - 25) Mit u. ohne Schneidvorrichtung. - 26) Fährbar od. ortsfestgebunden einschl. Stallmistreiferanlage, Lader f. Stallmist u. anderes Fördergut (o. Front- u. Hecklader f. Schlepper). - 27) Dämpfkolonne. - 28) Zweiachs- u. Einachswagen für Gespann- u. Schlepperzug ohne Stallmiststreuer. - 29) Ohne Mopeds.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6; Wista 1962/11.

8. Betriebe mit Verwendung von Arbeitsmaschinen und Geräten

im überbetrieblichen Einsatz 1960 ^{*)}

Arbeitsmaschinen Geräte	Im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen land- u. forstw. Betrieben		Im Lohnverfahren oder auf genossenschaftlicher Grundlage		In Nachbarschaftshilfe	
	Betriebe ins- gesamt	mit einer landw. Nutzfl. von 7,5 u. mehr ha	Betriebe ins- gesamt	mit einer landw. Nutzfl. von 7,5 u. mehr ha	Betriebe ins- gesamt	mit einer landw. Nutzfl. von 7,5 u. mehr ha

Bodenbearbeitung, Saat, Pflanzenpflege und Düngung

Drillmaschinen	137 093	83 732	18 756	5 673	30 035	8 602
Vielfachgeräte und Hackmaschinen	61 198	48 002	5 747	2 554	13 383	6 728
Kartoffellegemaschinen insgesamt	.	.	12 724	8 803	12 984	7 943
mit Handeinlage 1)	23 223	18 188	.	.	.	.
mit mechanischer Einlage	15 254	13 566	.	.	.	.
Kalk- und Handelsdüngerstreuer	65 606	52 095	30 186	17 488	24 149	11 882
Stallmiststreuer 2)	10 530	9 656	21 468	17 296	13 982	9 950
Maschinen u. Geräte für den Pflanzenschutz 3)	80 399	62 881	195 242	132 891	18 770	11 438

Heu- und Getreideernte

Feldhäcksler (Mäh- und Aufnahmehäcksler)	341	289	602	491	349	262
Aufnahme- (Pick-up-)Pressen für Heu u. Stroh 4)	1 256	1 105	2 661	1 801	841	604
Schlepper-Mähbinder (Zapfvellenbinder)	75 285	55 522	54 077	21 621	46 772	16 931
Mähdrescher insgesamt	21 399	18 574	154 832	75 741	16 217	8 166
Strohzerreisser oder -häcksler 5)	872	795	1 421	1 115	461	265
Dreschmaschinen (ohne Häckseldrescher)	103 431	59 506	554 696	239 044	33 837	10 940
Häckseldrescher (einschl. Ein-Mann-Dreschmaschinen)	1 693	1 127	4 006	2 249	496	230
Heuwender insgesamt	20 452	13 002	.	.	.	.
Kombinierte Heuwender u. -rechen (Rechwender)	.	.	5 869	1 965	10 766	4 112

Hackfruchternte (Kartoffeln und Zuckerrüben)

Kartoffelerntemaschinen:						
Schleuderröder 6)	62 747	41 661	22 514	8 348	29 542	9 323
Vorratsröder 7)	20 166	18 101	54 371	36 034	11 717	6 482
Sammelröder 8)	7 236	6 701	8 600	6 327	2 073	1 205
Rübenerntemaschinen:						
Zuckerrübenköpfer 9)	7 293	6 975	1 811	1 578	1 707	1 350
Zuckerrübenröder 10)	5 698	4 912	4 783	4 002	3 107	2 065
Zuckerrüben-Sammelröder 11)	2 630	2 561	3 950	3 605	781	635
Zuckerrüben-Sammelköpfer: 12)						
mit Querschwadablage 13)	13 955	13 501	11 448	10 532	1 767	1 499
mit Feldrandablage	1 106	1 082	3 687	3 282	513	345
Kartoffeldämpfanlage (Dämpfkolonne) 14)	11 585	10 264	87 300	73 026	2 731	2 243

*) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

1) Ohne Pflanzlochgerät. - 2) Einschl. Düngestreuer zum Aufbau auf Ackerwagen. - 3) Spritzgeräte u. dgl. nur für Gespann- oder Schlepperzug. - 4) Ohne Front- u. Hecklader am Schlepper u. Pick-up-Vorrichtung am Mähdrescher. - 5) Zum Anbau an den Mähdrescher. - 6) Mit oder ohne Fangvorrichtung. - 7) Siebrad-, Ketten- u. Schwingsieb- oder -röder. - 8) Einschl. Querschwad- oder -röder. - 9) Längsschwad-, Querschwad- u. Wagenköpfer, nicht kombiniert mit Röder, ohne Köpfschlitten. - 10) Ein- oder mehrreihig (ohne Sammelröder). - 11) Querschwad-, Bunker- u. Wagenröder. - 12) Rüben- u. Blatternte in einem Arbeitsgang. - 13) Bzw. Längsschwadablage. - 14) Für Silage.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6; WiSta 1962/11.

9. Verwendung von Mähdreschern

Jahr	Betriebe, die Mähdrescher 1) benutzt haben	Mit Mähdreschern abgeerntete Flächen											
		insgesamt		Winterroggen		Winterweizen		Sommergerste		Anderes Getreide 2)		Sonstige Früchte 3)	
		ha	% ⁴⁾	ha	% ⁴⁾	ha	% ⁴⁾	ha	% ⁴⁾	ha	% ⁴⁾	ha	% ⁴⁾
1956 ⁵⁾	.	338 712	7,1	86 299	6,1	113 824	11,5	78 862	11,1	59 727 ⁶⁾	3,5 ⁵⁾	.	7)
1957 ⁸⁾	.	517 033	10,4	118 473	8,3	162 656	15,4	99 432	14,4	136 472 ⁶⁾	7,7 ⁵⁾	.	7)
1958 ⁹⁾	178 171	746 123	14,8	163 853	11,2	248 481	20,8	140 810	20,7	155 386	9,6	37 593	42,1
1960	425 445	1 479 416	29,8	298 133	23,2	500 937	38,8	286 961	40,0	347 984	21,8	45 401	58,3

1) Betriebs eigene- u. -fremde. - 2) Sommerroggen, Sommerweizen, Spelz, Wintergerste, Hafer, Winter- u. Sommergetreide. -

3) Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Futterpflanzen zur Saatguterzeugung. - 4) % der jeweiligen Anbaufläche. - 5) Ohne die kreisfreien Städte von Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg u. Bayern sowie ohne Hamburg u. Saarland. - 6) Einschl. "Sonstige Früchte". -

7) Siehe Sp.: "Anderes Getreide". - 8) Ohne die kreisfreien Städte von Bayern sowie ohne Saarland. - 9) Teilweise ohne die kreisfreien Städte.

Quelle: StB III/22/18.

10. Bestand an Mähdreschern und Betriebe mit Melkmaschinen

Merkmal	1949 ¹⁾	1958 ²⁾	1959 ²⁾	1960		1961 ²⁾	1962 ²⁾	1963 ²⁾	1964 ²⁾
				insgesamt	in Betr. mit 2 u. mehr ha Betriebsfl. 3)				
Mähdrescher	149 ⁴⁾	26 000	38 000	54 000 ²⁾	32 578	72 000	85 000	95 000	107 000
Betr. mit Melkmaschinen	5 596	175 000	220 000	310 000 ²⁾	291 424	345 000	380 000	410 000	420 000

1) Ohne Saarland. - 2) Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 3) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 4) Nur betriebseigene Maschinen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961**1. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche⁺⁾**

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			ins- gesamt	unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 und darüber
1	Betriebe	Anzahl	30 736	10 285	7 960	6 723	4 127	1 004	637
2	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	50 103	2 778	5 643	9 225	12 249	6 782	13 425
3	Gärtnerische Nutzfläche	ha	40 610	2 471	4 745	7 538	9 867	5 512	10 472
Hauptnutzung:									
4	Obst im Freiland, Betriebe	Anzahl	11 460	1 970	3 080	3 210	2 165	608	427
5	Obstfläche, Hauptnutzung	ha	13 707	213	776	1 704	3 125	2 648	5 241
6	Gemüse im Freiland, Betriebe	Anzahl	17 316	4 508	5 019	4 658	2 611	369	151
7	Gemüsefläche, Hauptnutzung	ha	12 586	648	1 688	3 406	4 210	1 265	1 369
8	Zierpflanzen im Freiland, Betriebe	Anzahl	19 577	8 342	5 801	3 726	1 413	200	95
9	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	ha	5 251	1 105	1 533	1 305	819	216	275
10	Baumschulkulturen im Freiland, Betriebe	Anzahl	3 907	884	858	870	760	294	241
11	Baumschulfläche, Hauptnutzung	ha	6 968	93	227	591	1 359	1 261	3 441
12	Gemüse- u. Blumensamen im Freiland, Betr.	Anzahl	369	100	95	92	46	21	15
13	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	ha	205	0	7	18	38	42	100
14	Unterglasanlagen, Betriebe	Anzahl	22 546	8 332	6 315	4 855	2 464	383	197
15	Unterglasanlagenfläche	ha	1 894	409	515	514	319	83	54
Haupterwerbsquelle des Inhabers									
16	Betriebe	Anzahl	26 617	8 131	7 055	6 110	3 806	918	597
17	Gärtnerische Nutzfläche	ha	37 237	2 055	4 269	6 931	9 126	5 018	9 834

a) Reine Gartenbaubetriebe**b) Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft**

18	Betriebe	Anzahl	10 665	389	1 044	2 094	4 004	1 988	1 146
19	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	55 674	138	773	3 082	13 010	13 636	25 038
20	Gärtnerische Nutzfläche	ha	21 863	73	385	1 342	5 137	4 948	9 977
Hauptnutzung:									
21	Obst im Freiland, Betriebe	Anzahl	5 919	144	496	1 126	2 228	1 131	794
22	Obstfläche, Hauptnutzung	ha	10 544	17	138	489	1 785	2 114	6 000
23	Gemüse im Freiland, Betriebe	Anzahl	7 595	291	800	1 561	3 040	1 399	504
24	Gemüsefläche, Hauptnutzung	ha	9 226	46	198	707	2 954	2 405	2 915
25	Zierpflanzen im Freiland, Betriebe	Anzahl	1 943	125	235	530	699	265	89
26	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	ha	396	5	30	75	118	67	102
27	Baumschulkulturen im Freiland, Betr.	Anzahl	718	11	30	99	243	194	141
28	Baumschulfläche, Hauptnutzung	ha	1 419	2	7	34	196	313	868
29	Gemüse- u. Blumensamen im Freiland, Betr.	Anzahl	74	3	7	19	19	13	13
30	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	ha	58	0	0	1	3	4	51
31	Unterglasanlagen, Betriebe	Anzahl	3 660	140	290	766	1 551	683	230
32	Unterglasanlagenfläche	ha	214	3	11	37	81	44	40
Haupterwerbsquelle des Inhabers									
33	Betriebe	Anzahl	8 621	201	596	1 532	3 469	1 791	1 032
34	Gärtnerische Nutzfläche	ha	19 581	37	245	1 061	4 657	4 595	8 987

c) Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft

35	Betriebe	Anzahl	41 401	10 674	9 004	8 817	8 131	2 992	1 783
36	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	105 777	2 916	6 416	12 307	25 259	20 418	38 463
37	Gärtnerische Nutzfläche	ha	62 473	2 544	5 130	8 880	15 004	10 460	20 449
Hauptnutzung:									
38	Obst im Freiland, Betriebe	Anzahl	17 379	2 114	3 576	4 336	4 393	1 739	1 221
39	Obstfläche, Hauptnutzung	ha	24 251	230	914	2 193	4 910	4 762	11 241
40	Gemüse im Freiland, Betriebe	Anzahl	24 911	4 799	5 819	6 219	5 651	1 768	655
41	Gemüsefläche, Hauptnutzung	ha	21 812	694	1 886	4 113	7 164	3 670	4 284
42	Zierpflanzen im Freiland, Betriebe	Anzahl	21 520	8 467	6 036	4 256	2 112	465	184
43	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	ha	5 647	1 110	1 563	1 380	937	283	377
44	Baumschulkulturen im Freiland, Betr.	Anzahl	4 625	895	888	969	1 003	488	382
45	Baumschulfläche, Hauptnutzung	ha	8 387	95	234	625	1 555	1 574	4 309
46	Gemüse- u. Blumensamen im Freiland, Betr.	Anzahl	443	103	102	111	65	34	28
47	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	ha	263	0	7	19	41	46	151
48	Unterglasanlagen, Betriebe	Anzahl	26 206	8 472	6 605	5 621	4 015	1 066	427
49	Unterglasanlagenfläche	ha	2 108	412	526	551	400	127	94

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet -D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

1. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			ins- gesamt	unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 und darüber
noch: c) Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft									
	Haupterwerbsquelle des Inhabers								
50	Betriebe	Anzahl	35 238	8 332	7 651	7 642	7 275	2 709	1 629
51	Gärtnerische Nutzfläche	ha	56 818	2 092	4 514	7 992	13 783	9 613	18 821
52	Betriebe mit Handels- und Dienstleistungs- betriebszweigen und zwar:	Anzahl	16 341	7 310	4 492	2 741	1 387	306	105
53	Landschaftsgärtnerei u. Gartengestaltung	"	4 426	1 828	1 092	811	503	134	58
54	Friedhofsgärtnerei u. Gräberpflege	"	6 921	3 420	1 941	1 049	421	71	19
55	Landschafts- u. Friedhofsgärtnerei	"	2 117	984	584	339	164	36	10
56	Blumen- u. Kranzbinderei	"	12 404	5 689	3 520	2 039	953	160	43
57	eigenem Laden	"	8 366	3 796	2 409	1 346	640	136	39
	darunter zugleich mit								
58	Friedhofsgärtnerei u. Gräberpflege	"	3 710	1 760	1 099	577	226	34	14
59	Blumen- u. Kranzbinderei	"	6 634	3 059	1 928	1 058	483	83	23
	Betriebe mit Absatz von:								
60	Obst insgesamt	Anzahl	18 346	2 308	3 780	4 575	4 634	1 812	1 237
	hauptsächlich geliefert an:								
61	Absatz- oder Versteigerungsgenossensch.	"	5 990	428	885	1 525	2 067	699	386
62	Großhändler	"	4 037	273	674	917	921	603	649
63	Verwertungsindustrie	"	440	47	71	107	119	70	26
64	Einzelhändler	"	1 466	124	344	390	393	140	75
65	Verbraucher auf dem Wochenmarkt	"	2 368	333	565	712	559	161	38
66	Verbraucher im eigenen Laden	"	4 045	1 103	1 241	924	575	139	63
67	Gemüse insgesamt	"	25 847	5 378	6 039	6 303	5 690	1 773	664
	hauptsächlich geliefert an:								
68	Absatz- oder Versteigerungsgenossensch.	"	6 547	614	1 064	1 756	2 186	705	222
69	Großhändler	"	3 987	466	827	1 096	1 007	386	205
70	Verwertungsindustrie	"	470	59	63	117	108	54	69
71	Einzelhändler	"	2 833	403	629	753	743	232	73
72	Verbraucher auf dem Wochenmarkt	"	4 915	996	1 280	1 288	1 029	273	49
73	Verbraucher im eigenen Laden	"	7 095	2 840	2 176	1 293	617	123	46
74	Zierpflanzen insgesamt	"	22 613	8 773	6 203	4 560	2 348	513	216
	hauptsächlich geliefert an:								
75	Absatz- oder Versteigerungsgenossensch.	"	1 196	187	292	363	276	46	32
76	Großhändler	"	1 907	324	561	581	269	115	57
77	Einzelhändler	"	3 083	774	926	818	441	84	40
78	Verbraucher auf dem Wochenmarkt	"	3 812	1 211	1 118	949	427	91	16
79	Verbraucher im eigenen Laden	"	12 615	6 277	3 306	1 849	935	177	71
80	Baumschulerzeugnisse insgesamt	"	4 550	888	877	955	980	481	369
	hauptsächlich geliefert an:								
81	Wiederverkäufer	"	1 634	84	173	335	517	290	235
82	Verbraucher ab Betrieb	"	2 916	804	704	620	463	191	134
83	Betriebe mit Freiland-Gemüsebau	"	24 938	4 802	5 826	6 223	5 657	1 774	656
84	davon Gemüseflächen m.weniger als 0,10 ha	"	2 860	1 625	669	325	200	29	12
85	0,10 bis unter 0,25 "	"	4 354	1 695	1 354	759	419	103	24
86	0,25 " " 0,50 "	"	4 605	1 164	1 631	1 060	565	144	41
87	0,50 " " 1 "	"	4 644	291	1 656	1 567	858	222	50
88	1 " " 2 "	"	4 272	26	486	1 913	1 418	342	87
89	2 " " 5 "	"	3 382	1	30	592	1 981	628	150
90	5 ha und darüber	"	821	-	-	7	216	306	292
	Gemüseflächen								
91	1) Hauptnutzung	ha	21 801	693	1 884	4 110	7 165	3 673	4 276
92	2) Summe der Anbauflächen	"	30 470	963	2 684	5 975	10 317	5 049	5 477
93	Betriebe mit Gemüse im Freiland u. unter Glas	Anzahl	14 958	3 101	3 808	3 938	3 096	776	239
94	Betriebe mit Obstbäumen (ertragf. und nicht ertragf.)	"	15 575	1 585	2 909	3 867	4 267	1 734	1 213
95	von mit weniger als 50 Bäumen	"	4 623	1 144	1 349	1 173	780	147	30
96	50 bis unter 100 "	"	2 755	277	765	871	654	152	36
97	100 " " 200 "	"	2 474	130	523	811	789	176	45
98	200 " " 500 "	"	2 424	30	246	763	996	325	64
99	500 " " 1000 "	"	1 167	4	23	199	574	286	81
100	1000 und darüber	"	2 132	-	3	50	474	648	957
101	Zahl der Obstbäume insgesamt	1000 Stück	9 298	72	248	642	1 670	1 841	4 824

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet-D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

1. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche⁺⁾

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			ins- gesamt	unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 und darüber

d) Landwirtschaftliche und sonstige Betriebe

102	Betriebe	Anzahl	165 315	31 207	17 505	14 339	25 867	32 653	43 744
103	Landw. Betriebe mit 25 bis unter 50 % der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau	"	17 269	235	731	2 054	5 937	5 052	3 260
104	Landw. Betriebe mit weniger als 25 % der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau	"	89 066	388	1 236	3 778	16 602	27 117	39 945
105	Landwirtschaftliche Betriebe zusammen	"	106 335	623	1 967	5 832	22 539	32 169	43 205
106	Sonstige Betriebe	"	58 980	30 584	15 538	8 507	3 328	484	539
107	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	1 458 600	7 501	12 294	20 156	88 537	238 425	1 091 688
108	Gärtnerische Nutzfläche	"	78 954	4 541	4 765	4 514	7 985	12 432	44 718
109	in Landw. Betrieben mit 25 bis unter 50 % der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau	"	19 341	23	147	597	2 814	4 568	11 194
110	in Landw. Betrieben mit weniger als 25 % der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau	"	43 077	23	148	581	3 116	7 007	32 201
111	in Landw. Betrieben zusammen	"	62 418	46	295	1 178	5 930	11 575	43 395
112	in Sonstigen Betrieben	"	16 536	4 495	4 470	3 336	2 055	857	1 323
113	Hauptnutzung	Anzahl	71 968	16 105	9 620	7 589	11 777	12 324	14 553
114	Obst im Freiland, Betriebe	ha	39 273	2 598	3 189	3 195	5 397	7 379	17 520
115	Gemüse im Freiland, Betriebe	Anzahl	72 334	14 648	8 408	6 157	10 049	13 728	19 344
116	Gemüsefläche, Hauptnutzung	ha	38 370	1 798	1 515	1 239	2 461	4 834	26 522
117	Zierpflanzen im Freiland, Betriebe	Anzahl	3 751	2 081	349	231	325	267	498
118	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	ha	438	103	30	30	38	36	198
119	Baumschulkulturen im Freiland, Betriebe	Anzahl	1 050	195	101	94	156	244	260
120	Baumschulfläche, Hauptnutzung	ha	616	21	27	43	57	160	308
121	Gemüse- u. Blumensamen im Freiland, Betriebe	Anzahl	210	39	19	14	35	35	68
122	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	ha	131	0	0	1	11	1	119
123	Unterglasanlagen, Betriebe	Anzahl	3 795	1 201	272	250	587	607	878
124	Unterglasanlagenfläche	ha	126	19	7	9	21	20	50

e) Betriebe insgesamt

125	Betriebe	Anzahl	206 716	41 881	26 509	23 156	33 998	35 645	45 527
126	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	1 564 380	10 420	18 712	32 461	113 794	258 844	1 130 151
127	Gärtnerische Nutzfläche	ha	141 426	7 085	9 899	13 395	22 988	22 889	65 167
128	Hauptnutzung:	Anzahl	89 347	18 219	13 196	11 925	16 170	14 063	15 774
129	Obst im Freiland, Betriebe	ha	63 523	2 828	4 104	5 387	10 306	12 140	28 760
130	Gemüse im Freiland, Betriebe	Anzahl	97 245	19 447	14 227	12 376	15 700	15 496	19 999
131	Gemüsefläche, Hauptnutzung	ha	60 182	2 493	3 403	5 352	9 622	8 503	30 807
132	Zierpflanzen im Freiland, Betriebe	Anzahl	25 271	10 548	6 385	4 487	2 437	732	682
133	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	ha	6 087	1 214	1 592	1 413	976	319	573
134	Baumschulkulturen im Freiland, Betriebe	Anzahl	5 675	1 090	989	1 063	1 159	732	642
135	Baumschulfläche, Hauptnutzung	ha	9 003	119	259	665	1 612	1 734	4 614
136	Gemüse- u. Blumensamen im Freiland, Betriebe	Anzahl	653	142	121	125	100	69	96
137	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	ha	396	0	7	20	52	47	270
138	Unterglasanlagen, Betriebe	Anzahl	30 001	9 673	6 877	5 871	4 602	1 673	1 305
139	Unterglasanlagenfläche	ha	2 235	432	533	561	418	147	144
140	Haupterwerbsquelle des Inhabers	Anzahl	35 238	8 332	7 651	7 642	7 275	2 709	1 629
141	Betriebe	ha	56 818	2 093	4 513	7 992	13 783	9 614	18 825
142	Betriebe mit Handels- und Dienstleistungs- betriebszweigen und zwar:	Anzahl	18 211	8 220	4 730	2 911	1 608	465	277
143	Landschaftsgärtnerei u. Gartengestaltung	"	4 963	2 064	1 165	855	566	203	110
144	Friedhofsgärtnerei u. Gräberpflege	"	7 262	3 596	1 973	1 084	467	91	51
145	Landschafts- u. Friedhofsgärtnerei	"	2 212	1 030	588	348	179	45	22
146	Blumen- u. Kranzbinderei	"	13 261	6 135	3 596	2 107	1 066	229	128
147	eigenem Laden	"	9 157	4 222	2 530	1 420	712	182	91
148	darunter zugleich mit	"	3 801	1 819	1 108	583	235	38	18
149	Friedhofsgärtnerei u. Gräberpflege	"	6 907	3 236	1 953	1 074	503	97	44
	Blumen- u. Kranzbinderei	"							

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet -D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

1. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche ⁺⁾

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			ins- gesamt	unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 und darüber
noch: e) Betriebe insgesamt									
150	Betriebe mit Obstverarbeitungsbetriebs- zweigen 1) und zwar:	Anzahl	10 256	214	336	627	2 631	3 370	3 078
151	Obstweinherstellung	"	852	40	59	74	186	247	246
152	Obstsaft- oder Süßmootherstellung	"	367	40	42	57	75	69	84
153	Obstbrennerei	"	9 652	154	265	545	2 537	3 231	2 920
154	Betriebe mit Absatz von:	"							
	Obst insgesamt	"	130 895	21 685	15 557	14 767	23 849	25 464	29 573
	hauptsächlich geliefert an:								
155	Absatz- oder Versteigerungsgenossensch.	"	56 942	11 959	7 032	6 574	11 044	10 543	9 790
156	Großhändler	"	22 084	3 246	2 565	2 586	4 100	4 651	4 936
157	Verwertungsindustrie	"	10 000	691	743	832	1 653	2 427	3 654
158	Einzelhändler	"	9 642	985	1 042	1 043	2 017	2 049	2 506
159	Verbraucher auf dem Wochenmarkt	"	8 068	1 025	1 081	1 193	1 621	1 509	1 639
160	Verbraucher im eigenen Laden	"	24 159	3 779	3 094	2 539	3 414	4 285	7 048
161	Gemüse insgesamt	"	97 785	19 981	14 391	12 417	15 718	15 433	19 845
	hauptsächlich geliefert an:								
162	Absatz- oder Versteigerungsgenossensch.	"	31 690	7 998	5 183	4 269	5 538	4 467	4 235
163	Großhändler	"	21 394	3 431	2 581	2 424	3 202	3 491	6 265
164	Verwertungsindustrie	"	16 051	1 420	1 129	1 157	2 260	4 010	6 075
165	Einzelhändler	"	7 181	1 148	1 042	1 107	1 399	1 193	1 292
166	Verbraucher auf dem Wochenmarkt	"	9 951	1 969	1 750	1 751	2 120	1 506	855
167	Verbraucher im eigenen Laden	"	11 518	4 015	2 706	1 709	1 199	766	1 123
168	Zierpflanzen insgesamt	"	26 660	10 941	6 580	4 812	2 726	818	783
	hauptsächlich geliefert an:								
169	Absatz- oder Versteigerungsgenossensch.	"	1 420	250	312	373	301	79	105
170	Großhändler	"	2 966	1 059	636	608	317	178	168
171	Einzelhändler	"	3 449	912	984	860	471	114	108
172	Verbraucher auf dem Wochenmarkt	"	4 527	1 544	1 212	1 003	531	161	76
173	Verbraucher im eigenen Laden	"	14 298	7 176	3 436	1 968	1 106	286	326
174	Baumschulerzeugnisse insgesamt	"	5 529	1 079	973	1 047	1 128	712	590
	hauptsächlich geliefert an:								
175	Wiederverkäufer	"	2 046	155	220	364	581	404	322
176	Verbraucher ab Betrieb	"	3 483	924	753	683	547	308	268
177	Betriebe mit Freiland-Gemüsebau	"	97 367	19 474	14 237	12 377	15 727	15 536	20 016
178	davon Gemüseflächen m.weniger als 0,10 ha	"	20 668	7 712	3 315	2 250	3 014	2 843	1 534
179	0,10 bis unter 0,25 "	"	29 119	8 365	4 983	3 272	4 205	4 867	3 427
180	0,25 " " 0,50 "	"	17 375	2 987	3 014	2 161	2 504	3 027	3 682
181	0,50 " " 1 "	"	12 645	382	2 382	2 021	1 878	2 151	3 831
182	1 " " 2 "	"	8 929	27	513	2 069	1 828	1 279	3 213
183	2 " " 5 "	"	6 579	1	30	597	2 080	1 040	2 831
184	5 ha und darüber	"	2 052	-	-	7	218	329	1 498
185	Gemüseflächen	ha	60 182	2 493	3 403	5 352	9 622	8 503	30 807
186	1) Hauptnutzung	"	72 712	2 910	4 296	7 313	13 141	10 695	34 357
187	2) Summe der Anbauflächen	"	17 552	3 690	3 985	4 090	3 526	1 298	963
188	Betriebe mit Gemüse im Freiland u. unter Glas	Anzahl							
	Betriebe mit Obstbäumen (ertragf. und nicht ertragf.)	"	124 842	17 998	13 989	13 723	23 400	25 401	30 331
189	davon mit weniger als 50 Bäumen	"	43 363	12 153	6 372	5 412	7 834	6 402	5 190
190	50 bis unter 100 "	"	35 223	4 037	4 050	3 634	6 976	7 870	8 656
191	100 " " 200 "	"	25 631	1 366	2 544	2 621	4 628	6 323	8 149
192	200 " " 500 "	"	13 205	369	937	1 594	2 507	3 153	4 645
193	500 " " 1000 "	"	3 695	52	80	391	866	807	1 499
194	1000 und darüber	"	3 725	21	6	71	589	846	2 192
195	Zahl der Obstbäume insgesamt	1000 Stück	24 286	923	1 119	1 589	3 670	4 975	12 009
196	Betriebe mit stärkerem Anbau von Beerenobst	Anzahl	29 368	6 228	5 060	4 861	5 786	4 152	3 281
197	Betriebe mit Baumschulflächen 2) im Freiland	"	5 687	1 090	999	1 068	1 160	731	639
198	davon Baumschulflächen m.weniger als 0,05 ha	"	682	344	158	89	53	28	10
199	0,05 bis unter 0,10 "	"	534	254	123	75	40	23	19
200	0,10 " " 0,25 "	"	1 086	342	291	196	116	76	65
201	0,25 " " 0,50 "	"	808	150	206	155	143	96	58
202	0,50 " " 1 "	"	797	-	221	227	186	95	68
203	1 " " 2 "	"	737	-	-	326	239	95	77
204	2 " " 5 "	"	671	-	-	-	382	181	108
205	5 ha und darüber	"	372	-	-	-	1	137	234

+) Vorläufiges Ergebnis der Gartenbauerhebung 1961. 1) Ohne Konserven. - 2) Ohne reine Forstbaumschulen.

Quelle: Fachserie B, GE 1961, Vorberichte und zwar:

V 1 für Lfd. Nr. 1 - 3, 16 - 20, 33 - 37, 50 - 51, 102 - 112, 125 - 127, 140 - 141, V 2 für Lfd. Nr. 4 - 15, 21 - 32, 38 - 49, 113 - 124, 128 - 139, V 3 für Lfd. Nr. 52 - 82, 142 - 176, V 4 für Lfd. Nr. 83 - 93, 177 - 187, V 8 für Lfd. Nr. 94 - 101, 188 - 195, V 11 für Lfd. Nr. 196, V 14 für Lfd. Nr. 197 - 205. WiSta 1962/10, 12, 1963/4, 5, 7, 10. Ergebnisse gegenüber o. a. Quellen teilweise berichtigt.

2. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche ⁺⁾

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Gärtnerischen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			insge- samt	unter 0,1	0,1-0,25	0,25-0,5	0,5-1	1-2	2 und darüber
a) Reine Gartenbaubetriebe									
1	Betriebe	Anzahl	30 736	1 602	4 504	6 818	7 666	5 695	4 451
2	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	50 103	308	1 349	3 480	6 878	9 461	28 629
3	Gärtnerische Nutzfläche	"	40 610	87	784	2 452	5 405	7 738	24 147
	Haupterwerbsquelle des Inhabers								
4	Betriebe	Anzahl	26 617	1 040	3 578	5 683	6 947	5 246	4 123
5	Gärtnerische Nutzfläche	ha	37 237	63	623	2 099	4 910	7 150	22 394
	Hauptproduktionssparte								
	Obstbau								
6	Betriebe	Anzahl	3 234	56	99	317	632	772	1 358
7	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	10 604	0	17	115	447	1 065	8 960
8	" " in Unterglasanlagen	"	4	0	0	0	1	1	2
9	Obstfläche, Hauptnutzung	"	10 333	0	16	106	415	1 023	8 777
	Gemüsebau								
10	Betriebe	Anzahl	6 799	151	599	1 191	1 668	1 915	1 275
11	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	8 918	2	106	392	1 118	2 510	4 789
12	" " in Unterglasanlagen	"	370	1	9	28	88	127	117
13	Gemüsefläche, Hauptnutzung	"	8 329	0	97	368	1 013	2 303	4 548
	Zierpflanzenbau								
14	Betriebe	Anzahl	11 507	1 170	2 869	3 388	2 752	1 028	300
15	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	5 106	53	359	968	1 570	1 152	1 004
16	" " in Unterglasanlagen	"	1 038	23	129	247	318	192	128
17	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	"	3 948	45	317	791	1 232	827	736
	Baumschulkulturen								
18	Betriebe	Anzahl	1 667	45	94	154	237	385	752
19	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	6 430	0	12	50	159	534	5 675
20	" " in Unterglasanlagen	"	27	0	0	1	1	4	21
21	Baumschulfläche, Hauptnutzung	"	5 903	0	12	46	142	488	5 215
	Gemüse- und Blumensamen								
22	Betriebe	Anzahl	68	10	10	8	9	10	21
23	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	154	0	0	1	5	12	135
24	" " in Unterglasanlagen	"	8	0	0	1	2	1	3
25	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	"	137	0	0	0	3	10	124
	Ohne Hauptproduktionssparte								
26	Betriebe	Anzahl	7 461	170	833	1 760	2 368	1 585	745
27	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	7 484	3	125	579	1 551	2 005	3 219
28	" " in Unterglasanlagen	"	446	3	25	76	141	125	76
29	Betriebe mit ständig beschäftigten Arbeitskräften	Anzahl	29 767	1 551	4 304	6 478	7 472	5 563	4 399
30	davon mit 1	"	3 720	482	836	876	755	498	273
31	2	"	10 131	676	1 872	2 446	2 487	1 743	907
32	3 - 4	"	9 775	298	1 215	2 061	2 588	2 045	1 568
33	5 - 9	"	4 736	71	339	978	1 342	956	1 050
34	10 u.mehr	"	1 405	24	42	117	300	321	601
35	Zahl der ständig beschäftigten Arbeitskräfte	"	114 129	4 038	11 137	20 462	27 259	21 935	29 298
	davon:								
36	männlich	"	65 238	2 244	6 257	11 551	15 079	12 314	17 793
37	weiblich	"	48 891	1 794	4 880	8 911	12 180	9 621	11 505

b) Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft

38	Betriebe	Anzahl	10 665	298	882	1 503	2 316	2 651	3 015
39	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	55 674	625	1 257	2 581	5 974	10 318	34 922
40	Gärtnerische Nutzfläche	"	21 863	4	152	536	1 641	3 643	15 887
	Haupterwerbsquelle des Inhabers								
41	Betriebe	Anzahl	8 621	135	499	930	1 918	2 358	2 781
42	Gärtnerische Nutzfläche	ha	19 581	1	80	337	1 375	3 252	14 535
	Hauptproduktionssparte								
	Obstbau								
43	Betriebe	Anzahl	2 994	132	140	327	524	637	1 234
44	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	9 055	2	22	120	366	877	7 668
45	" " in Unterglasanlagen	"	1	0	0	0	0	0	1
46	Obstfläche, Hauptnutzung	"	8 772	2	20	114	344	825	7 468
	Gemüsebau								
47	Betriebe	Anzahl	4 387	49	390	682	919	1 237	1 110
48	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	7 608	2	72	232	644	1 665	4 995
49	" " in Unterglasanlagen	"	85	0	1	5	16	30	33
50	Gemüsefläche, Hauptnutzung	"	7 272	1	67	216	602	1 569	4 816
	Zierpflanzenbau								
51	Betriebe	Anzahl	482	67	143	94	108	48	22
52	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	251	0	15	27	62	57	90
53	" " in Unterglasanlagen	"	54	2	7	6	11	7	21
54	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	"	145	0	8	17	37	30	53

2. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche^{*)}

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Gärtnerischen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			insge- samt	unter 0,1	0,1-0,25	0,25-0,5	0,5-1	1-2	2 und darüber
noch: b) Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft									
55	Baumschulkulturen Betriebe	Anzahl	400	2	7	25	71	111	184
56	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	1 419	0	0	7	50	146	1 217
57	" " in Unterglasanlagen	"	2	0	0	0	0	0	2
58	Baumschulfläche, Hauptnutzung	"	1 242	0	0	7	43	127	1 064
Gemüse- und Blumensamen									
59	Betriebe	Anzahl	11	2	2	1	-	2	4
60	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	38	0	0	0	-	3	35
61	" " in Unterglasanlagen	"	1	0	0	-	-	0	1
62	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	"	36	0	0	0	-	2	34
Ohne Hauptproduktionssparte									
63	Betriebe	Anzahl	2 391	46	200	374	694	616	461
64	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	3 283	0	29	130	472	837	1 813
65	" " in Unterglasanlagen	"	73	1	4	9	20	21	18
66	Betriebe mit ständig beschäftigten Arbeitskr.	Anzahl	9 966	253	736	1 255	2 176	2 574	2 972
67	davon mit 1 ständig beschäft. Arbeitskr.	"	1 378	85	227	347	344	233	142
68	2 " " " " " " " " " " " "	"	3 778	124	331	575	983	1 059	706
69	3-4 " " " " " " " " " " " "	"	3 728	41	162	300	738	1 094	1 393
70	5-9 " " " " " " " " " " " "	"	932	3	15	32	99	177	606
71	10 u. mehr " " " " " " " " " " " "	"	150	-	1	1	12	11	125
72	Zahl der ständig beschäftigten Arbeitskräfte	"	29 998	482	1 513	2 703	5 470	7 187	12 643
davon:									
73	männlich	"	15 873	256	717	1 287	2 750	3 652	7 211
74	weiblich	"	14 125	226	796	1 416	2 720	3 535	5 432

c) Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft

75	Betriebe	Anzahl	41 401	1 900	5 386	8 321	9 982	8 346	7 466
76	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	105 777	933	2 606	6 061	12 852	19 779	63 551
77	Gärtnerische Nutzfläche	"	62 473	91	936	2 988	7 046	11 381	40 034
78	Haupterwerbsquelle des Inhabers Betriebe	Anzahl	35 238	1 175	4 077	6 613	8 865	7 604	6 904
79	Gärtnerische Nutzfläche	ha	56 818	64	703	2 436	6 285	10 402	36 929
Hauptproduktionssparte Obstbau									
80	Betriebe	Anzahl	6 228	188	239	644	1 156	1 409	2 592
81	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	19 659	2	39	235	813	1 942	16 628
82	" " in Unterglasanlagen	"	5	0	0	0	1	1	3
83	Obstfläche, Hauptnutzung	"	19 105	2	36	220	759	1 848	16 245
Gemüsebau									
84	Betriebe	Anzahl	11 186	200	989	1 873	2 587	3 152	2 385
85	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	16 526	4	178	624	1 762	4 175	9 784
86	" " in Unterglasanlagen	"	455	1	10	33	104	157	150
87	Gemüsefläche, Hauptnutzung	"	15 601	1	164	584	1 615	3 872	9 364
Zierpflanzenbau									
88	Betriebe	Anzahl	11 989	1 237	3 012	3 482	2 860	1 076	322
89	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	5 357	53	374	995	1 632	1 209	1 094
90	" " in Unterglasanlagen	"	1 092	25	136	253	329	199	149
91	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	"	4 093	45	325	808	1 269	857	789
Baumschulkulturen									
92	Betriebe	Anzahl	2 067	47	101	179	308	496	936
93	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	7 849	0	12	57	209	680	6 892
94	" " in Unterglasanlagen	"	29	0	0	1	1	4	23
95	Baumschulfläche, Hauptnutzung	"	7 145	0	12	53	185	615	6 279
Gemüse- und Blumensamen									
96	Betriebe	Anzahl	79	12	12	9	9	12	25
97	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	192	0	0	1	5	15	170
98	" " in Unterglasanlagen	"	9	0	0	1	2	1	4
99	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	"	173	0	0	0	3	12	158
Ohne Hauptproduktionssparte									
100	Betriebe	Anzahl	9 852	216	1 033	2 134	3 062	2 201	1 206
101	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	10 767	3	154	709	2 023	2 842	5 032
102	" " in Unterglasanlagen	"	519	4	29	85	161	146	94
103	Betriebe mit ständig beschäftigten Arbeitskr.	Anzahl	39 733	1 804	5 040	7 733	9 648	8 137	7 371
104	davon mit 1 ständig beschäft. Arbeitskr.	"	5 098	567	1 063	1 223	1 099	731	415
105	2 " " " " " " " " " " " "	"	13 909	800	2 203	3 021	3 470	2 802	1 613
106	3-4 " " " " " " " " " " " "	"	13 503	339	1 377	2 361	3 326	3 139	2 961
107	5-9 " " " " " " " " " " " "	"	5 668	74	354	1 010	1 441	1 133	1 656
108	10 u. mehr " " " " " " " " " " " "	"	1 555	24	43	118	312	332	726

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

2. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche⁺⁾

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Gärtnerischen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			insge- samt	unter 0,1	0,1-0,25	0,25-0,5	0,5-1	1-2	2 und darüber
noch: c) Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft									
109	Zahl der ständig beschäftigten Arbeitskräfte	Anzahl	144 127	4 520	12 650	23 165	32 729	29 122	41 941
110	davon:								
111	männlich	"	81 111	2 500	6 974	12 838	17 829	15 966	25 004
111	weiblich	"	63 016	2 020	5 676	10 327	14 900	13 156	16 937
d) Landwirtschaftliche und sonstige Betriebe									
112	Betriebe	Anzahl	165 315	58 034	38 473	28 670	21 142	11 492	7 504
113	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	1458 600	430 177	148 020	171 647	199 759	186 659	322 340
114	Gärtnerische Nutzfläche	"	78 954	1 177	5 971	9 581	13 716	14 464	34 049
Hauptproduktionssparte									
Obstbau									
115	Betriebe	Anzahl	95 583	43 890	15 985	14 810	11 672	6 179	3 047
116	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	35 405	423	2 545	5 044	7 578	7 675	12 139
117	" " in Unterglasanlagen	"	3	0	0	1	0	0	1
118	Obstfläche, Hauptnutzung	"	34 695	392	2 463	4 940	7 432	7 550	10 914
Gemüsebau									
119	Betriebe	Anzahl	54 802	10 914	18 528	10 478	7 110	4 104	3 668
120	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	34 582	608	2 803	3 374	4 523	5 201	18 069
121	" " in Unterglasanlagen	"	39	2	3	5	8	8	12
122	Gemüsefläche, Hauptnutzung	"	33 617	605	2 757	3 234	4 357	5 062	17 605
Zierpflanzenbau									
123	Betriebe	Anzahl	1 566	989	332	127	65	26	27
124	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	329	28	36	33	39	31	151
125	" " in Unterglasanlagen	"	30	5	7	5	5	2	6
126	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	"	203	23	29	25	24	20	77
Baumschulkulturen									
127	Betriebe	Anzahl	470	51	96	128	100	57	38
128	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	376	0	12	41	64	69	190
129	" " in Unterglasanlagen	"	1	0	0	0	0	0	0
130	Baumschulfläche, Hauptnutzung	"	335	0	11	39	60	59	167
Gemüse- und Blumensamen									
131	Betriebe	Anzahl	62	26	12	3	5	1	15
132	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	73	0	1	0	4	1	67
133	" " in Unterglasanlagen	"	1	0	0	0	0	-	0
134	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	"	58	0	1	0	3	1	53
Ohne Hauptproduktionssparte									
135	Betriebe	Anzahl	12 832	2 164	3 520	3 124	2 190	1 125	709
136	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	8 089	107	556	1 066	1 477	1 470	3 414
137	" " in Unterglasanlagen	"	48	3	5	6	8	9	18
e) Betriebe insgesamt									
138	Betriebe	Anzahl	206 716	59 934	43 859	36 991	31 124	19 838	14 970
139	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	1564 380	431 111	150 629	177 707	212 609	206 439	385 886
140	Gärtnerische Nutzfläche	"	141 426	1 275	6 902	12 564	20 761	25 845	74 076
Haupterwerbsquelle des Inhabers									
141	Betriebe	Anzahl	35 238	1 175	4 077	6 613	8 865	7 604	6 904
142	Gärtnerische Nutzfläche	ha	56 818	64	706	2 437	6 285	10 401	36 929
Hauptproduktionssparte									
Obstbau									
143	Betriebe	Anzahl	101 811	44 078	16 224	15 454	12 828	7 588	5 639
144	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	55 064	425	2 583	5 281	8 390	9 618	28 767
145	" " in Unterglasanlagen	"	8	0	1	1	1	1	4
146	Obstfläche, Hauptnutzung	"	53 806	394	2 499	5 161	8 189	9 400	28 163
Gemüsebau									
147	Betriebe	Anzahl	65 988	11 114	19 517	12 351	9 697	7 256	6 053
148	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	51 110	613	2 982	3 998	6 285	9 375	27 853
149	" " in Unterglasanlagen	"	494	3	14	38	112	165	162
150	Gemüsefläche, Hauptnutzung	"	49 217	606	2 920	3 819	5 973	8 933	26 969
Zierpflanzenbau									
151	Betriebe	Anzahl	13 555	2 226	3 344	3 609	2 925	1 102	349
152	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	5 685	81	411	1 028	1 671	1 240	1 247
153	" " in Unterglasanlagen	"	1 121	30	143	258	335	201	155
154	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	"	4 293	68	355	833	1 294	879	865
Baumschulkulturen									
155	Betriebe	Anzahl	2 537	98	197	307	408	553	974
156	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	8 229	0	25	99	274	748	7 082
157	" " in Unterglasanlagen	"	30	0	0	1	1	4	24
158	Baumschulfläche, Hauptnutzung	"	7 401	0	24	92	245	674	6 366

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

2. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche ⁺⁾

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Gärtnerischen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			insge- samt	unter 0,1	0,1-0,25	0,25-0,5	0,5-1	1-2	2 und mehr
noch: e) Betriebe insgesamt									
	Gemüse- und Blumensamen								
159	Betriebe	Anzahl	141	38	24	12	14	13	40
160	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	265	0	1	1	9	16	237
161	" " in Unterglasanlagen	"	9	0	1	1	2	1	4
162	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	"	230	0	0	0	6	13	211
	Ohne Hauptproduktionssparte								
163	Betriebe	Anzahl	22 684	2 380	4 553	5 258	5 252	3 326	1 915
164	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	18 856	110	710	1 776	3 498	4 312	8 447
165	" " in Unterglasanlagen	"	567	6	34	90	169	156	111
166	Betriebe mit Gemüse unter Glas	Anzahl	19 523	987	2 478	3 969	5 242	4 225	2 622
167	Gemüsefläche unter Glas	ha	1 254	14	58	144	309	395	333
168	Betriebe mit Zierpflanzen im Freiland	Anzahl	25 327	2 650	4 942	6 321	6 401	3 406	1 607
169	davon mit weniger als 0,01 ha Zierpfl.	"	739	342	158	118	68	38	15
170	0,01 bis unter 0,05 " "	"	5 191	1 628	1 147	1 000	786	435	195
171	0,05 " " 0,10 " "	"	4 309	658	1 348	914	787	430	172
172	0,10 " " 0,25 " "	"	7 347	22	2 238	2 338	1 629	785	335
173	0,25 " " 0,50 " "	"	4 461	-	49	1 903	1 673	609	227
174	0,50 " " 1 " "	"	2 337	-	1	46	1 427	654	209
175	1 ha und darüber	"	943	-	1	2	31	455	454
176	Zierpflanzenanbaufläche im Freiland	ha	6 489	84	466	1 129	1 892	1 407	1 506
177	Betriebe mit Zierpflanzen unter Glas	Anzahl	21 338	1 714	4 023	5 466	5 693	3 059	1 383
178	Betriebe mit Blumensamen unter Glas	"	279	23	35	69	63	57	32
179	Fläche der Gewächshäuser	ha	1 281	22	101	209	347	315	287
180	Fläche der Frühbeete	"	954	20	91	180	269	218	176
181	Betriebseigene Einachsschlepper	Anzahl	35 163	490	2 505	5 761	9 733	9 083	7 591
182	Betriebseigene Zweiachsschlepper	"	10 249	67	149	443	1 134	2 247	6 209
183	Betriebe mit Beregnungsanlagen	"	16 126	238	1 409	3 097	4 677	3 865	2 840

+) Vorläufiges Ergebnis der Gartenbauerhebung 1961.

Quelle: Fachserie B, GE 1961, Vorbericht 10; WiSta 1963/9.

V 1 für Lfd. Nr. 1 - 5, 38 - 42, 75 - 79, 112 - 114, 138 - 142, V2 für Lfd. Nr. 43 - 65, V für Lfd. Nr. 166 - 167,

V 12 für Lfd. Nr. 168 - 176, V 13 für Lfd. Nr. 177 - 178, V 15 für Lfd. Nr. 179 - 180, V 17 für Lfd. Nr. 181 - 183,

V 18 für Lfd. Nr. 29 - 37, 66 - 74, 103 - 111, V 21 für Lfd. Nr. 6 - 28, 80 - 102, 115 - 1 7, 143 - 165.

WiSta 1962/10, 1963/4, 5, 7, 9.

Ergebnisse gegenüber o. a. Quellen teilweise berichtigt.

3. Betriebe mit Angaben über Apfelsorten ¹⁾

Art der Angaben	Betriebe				Apfelbäume					noch nicht ertrag- fähig insgesamt
	insge- samt	unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 ha und mehr	ertragfähig					
					insge- samt	unter 5	5 bis unter 20	20 und mehr		
Anzahl					1 000					
Betriebe mit Apfelbäumen	113 749	59 662	44 248	9 839	10 495	2 551	4 428	3 516	5 128	
Betriebe mit Sortenangaben für Äpfel und zwar mit ... als wichtiger Sorte	77 642	37 714	32 851	7 077	6 272	1 505	2 672	2 095	3 161	
1. Berlepsch	3 482	1 856	1 421	205	79	23	29	27	33	
2. Boskoop	37 169	15 035	17 594	4 540	732	158	312	262	231	
3. Champagner Renette	5 803	3 168	2 299	336	58	22	24	12	27	
4. Cox Orange	12 300	6 211	4 482	1 607	1 229	236	486	507	841	
5. Ellisons Orange	102	67	23	12	4	1	1	2	2	
6. Finkenwerder Herbstprinz	3 292	1 471	1 078	743	288	54	128	106	153	
7. Geheimrat Oldenburg	4 300	2 943	1 131	226	87	34	30	23	31	
8. Golden Delicious	2 481	980	1 235	266	130	21	50	59	258	
9. Goldparmäne	21 778	9 624	10 416	1 738	546	129	237	180	342	
10. Gravensteiner	3 463	1 432	1 641	390	35	9	14	12	17	
11. Holsteiner Cox	962	433	268	261	50	12	16	22	63	
12. Horneburger Pfannkuchen	1 939	769	783	387	231	32	114	86	105	
13. Ingrid Marie	1 563	714	547	302	89	15	35	39	155	
14. James Grieve	4 858	2 462	1 746	650	304	71	118	115	229	
15. Jonathan	1 333	583	563	187	92	13	35	45	38	
16. Klarapfel	13 419	8 220	4 107	1 092	210	85	82	43	89	
17. Laxtons Superb	637	329	184	124	68	14	23	31	15	
18. Lodi	1 096	713	351	32	27	13	10	4	32	
19. Lombard Calville	308	153	135	20	6	2	3	1	1	
20. Ontario	8 605	4 591	3 256	758	181	65	71	46	41	
21. Stark Earliest	219	114	90	15	5	2	2	2	17	
22. Weißer Winterglockenapfel	1 994	563	1 058	373	83	9	40	34	63	
23. Übrige Sorten	63 904	29 260	28 597	6 047	1 737	487	811	439	379	

1) Nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

Quelle: Fachserie B, GE 1961, Vorbericht 10; WiSta 1963/9.

E. Forstbetriebe am 1. 10. 1960 ^{*)}

a) nach Kulturarten

Holzboden- fläche von ... bis unter ... ha	Forst- be- triebe	Gesamtbetriebsfläche										landwirt- schaftliche Nutzfläche		sonstige Flächen	
		ins- gesamt	ins- gesamt	Holz- boden- fläche einschl. Blößen	Forstbetriebsfläche			ins- gesamt	ins- gesamt	ins- gesamt	darunter auffor- stungs- fähiges Ödland				
					Nichtholzbodenfläche										
					darunter										
	ins- gesamt	ständige Pflanzg. Saatkämpfe u. dgl.	auffor- stungs- fähiges Ödland												
Anzahl		1 000 ha						Betriebe	1 000 ha						
0,5 - 1	111 866	846	79	78	1	0	0	96 242	720	47	2				
1 - 2	126 883	1 324	176	175	1	0	0	112 118	1 075	73	3				
2 - 5	136 692	2 168	427	425	2	0	1	123 377	1 617	125	6				
5 - 10	61 744	1 541	427	425	2	0	1	55 798	1 020	95	6				
10 - 20	30 688	1 141	420	417	3	0	1	26 734	643	78	6				
20 - 50	15 439	917	470	464	6	0	1	11 443	373	75	5				
50 - 100	5 247	527	379	369	10	0	2	2 584	112	36	2				
100 - 200	3 643	615	528	513	15	0	2	1 184	60	27	1				
200 - 500	2 636	922	830	807	23	1	2	892	58	33	2				
500 - 1 000	841	639	602	582	20	1	1	325	17	19	2				
1 000 - 3 000	789	1 574	1 537	1 478	59	2	2	457	22	14	1				
3 000 und mehr	301	1 354	1 283	1 206	77	1	5	204	18	53	1				
Zusammen	496 769	13 568	7 157	6 938	219	5	18	431 358	5 737	675	36				

b) Holzbodenfläche nach Besitzarten

Holzboden- fläche von ... bis unter ... ha	Bundes- und Landesforsten		Gemeinde- forsten 1)		Forsten sonstiger Körperschaften 2)		Gemeinschafts- forsten 3)		Privatforsten	
	Be- triebe	Holzbo- denfl.	Be- triebe	Holzbo- denfl.	Be- triebe	Holzbo- denfl.	Be- triebe	Holzbo- denfl.	Be- triebe	Holzbo- denfl.
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
0,5 - 1	57	0	570	0	681	1	92	0	110 466	77
1 - 2	86	0	966	1	984	1	156	0	124 691	172
2 - 5	162	1	1 615	5	1 691	5	282	1	132 942	413
5 - 10	138	1	1 396	10	1 153	8	347	3	58 710	403
10 - 20	122	2	1 411	20	832	12	510	7	27 813	375
20 - 50	141	4	2 168	71	611	19	764	25	11 755	344
50 - 100	86	6	1 967	143	200	14	556	40	2 438	166
100 - 200	91	13	2 111	301	112	15	396	56	933	128
200 - 500	125	42	1 623	496	78	23	235	69	575	177
500 - 1 000	140	104	443	300	34	22	19	12	205	143
1 000 - 3 000	503	1 017	119	173	24	42	11	18	132	229
3 000 und mehr	237	933	16	59	6	21	2	8	40	185
Zusammen	1 888	2 123	14 405	1 581	6 406	184	3 370	240	470 700	2 811

c) Holzbodenfläche nach Betriebs- und Besitzarten

1 000 ha												
Besitzarten	Holz- boden- fläche ins- gesamt	Schlagweiser Hochwald						Plen- ter- wald	Mit- tel- wald	Nie- der- wald	Mit- tel- und Nie- der- wald	Nicht- wirt- schafts- wald
		zu- sam- men	Eiche	Rot- buche und Hart- laubholz	Pappel und sonst. Weich- laubholz	Fichte, Tanne und Dou- glasie	Kiefer, Strobe und Lärche					
Bundes- u. Landesforsten	2 123	2 017	161	488	34	832	502	13	3	7	4	79
Gemeindeforsten	1 581	1 437	165	412	23	535	302	4	29	48	39	24
Forsten sonst. Körpersch.	184	171	11	31	3	75	51	1	2	4	3	2
Gemeinschaftsforsten	240	195	16	71	3	64	41	1	6	29	6	2
Privatforsten	2 811	2 508	120	330	65	1 177	816	47	38	153	22	44
Zusammen	6 938	6 329	473	1 333	127	2 683	1 712	66	78	240	74	151

+) Ergebnis der Forsterhebung 1961. -

1) Einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden. - 2) Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts. - 3) Gemeinschaftsforsten des öffentlichen und privaten Rechts mit ideellen Besitzanteilen (Eigentumsgenossenschaften des alten Rechts, d. s. Hauberg-, Wald-, Forst- und Laubgenossenschaften und ähnliche Realgemeinden, die nach altem Recht unter einer besonderen Staatsaufsicht stehen). - 4) In Überführung stehender Mittel- und Niederwald.

Quelle: Fachserie B, FE 1961, Heft 1.

F. Betriebe der Binnenfischerei 1962

1. Betriebe der Seen- und Flußfischerei ⁺⁾

Merkmal	Einheit	Seen-fischerei	Fluß-fischerei	Zusammen	Merkmal	Einheit	Seen-fischerei	Fluß-fischerei	Zusammen
Betriebe insgesamt	Anzahl	269	1 101	1 370	noch: Fischbesatz				
Gr.-Kl. n. unter 10	"	32	500	532	Setzlinge insgesamt	Mill.St.	2,1	1,6	3,7
der bef. Ge. 10 - 50	"	52	212	264	davon: Aal	"	0,8	0,6	1,4
wässerfl. 50 - 100	"	14	144	158	Hecht	"	0,2	0,3	0,5
von...bis 100 - 500	"	52	226	278	Zander	"	0,1	0,0	0,1
unter...ha 500 u.mehr	"	119	19	138	Karpfen	"	0,7	0,1	0,8
Befischte Gewässerfl.					Schleie	"	0,1	0,3	0,4
insgesamt	ha	57 377	54 835	112 212	Salmoniden	"	0,1	0,2	0,3
unter 10	"	114	1 181	1 295	Coregonen	"	0,2	-	0,2
von... 10 - 50	"	1 330	4 581	5 911	Sonstige	"	0,1	0,1	0,2
bis unter 50 - 100	"	1 033	8 762	9 795	Fischerei-Inventar				
...ha 100 - 500	"	12 547	32 553	45 100	Aalschnüre	Anzahl	2 711	3 550	6 261
500 u.mehr	"	42 353	7 758	50 111	Reusen	"	12 659	15 884	28 543
Fangmenge insgesamt	t	911,1	1 150,6	2 061,7	Großreusen und Hamen	"	922	2 276	3 198
Speisefische insges.	"	791,3	991,9	1 783,2	Zug- und Wurfnetze	"	370	2 453	2 823
davon: Aal	"	153,7	199,6	353,4	Stell- und Schweißnetze	"	7 167	3 448	10 615
Hecht	"	70,1	47,2	117,2	Motorboote mit Dieselmotor	"	28	33	61
Barsch	"	51,0	10,5	61,6	" Benzinmotor	"	157	175	332
Zander	"	19,7	15,3	35,0	Fischerkähne	"	511	964	1 475
Karpfen	"	44,8	29,6	74,4	Hälteranlagen insgesamt	"	341	800	1 141
Weißfische	"	284,7	453,0	737,8	Betriebe mit Kühlanlagen	"	43	72	115
Coregonen	"	151,2	0,5	151,7	Fassungsvermögen Fisch	dz	140,5	448,0	588,5
Sonstige	"	16,2	236,1	252,2	Betriebsinhaber				
Futterfische	"	118,7	149,1	267,8	insgesamt	Anzahl	269	1 101	1 370
Krebse	"	1,1	9,6	10,7	juristische Personen	"	12	12	24
Fischbesatz					natürliche Personen	"	257	1 089	1 346
Brut insgesamt	Mill.St.	22,8	7,3	30,1	hauptberuflich tätig	"	99	221	320
davon: Aal	"	1,9	4,1	6,0	nebenberuflich tätig	"	158	868	1 026
Hecht	"	7,4	0,6	8,0	Arbeitskräfte ¹⁾				
Karpfen	"	0,0	0,0	0,0	insgesamt	Pers.	571	1 655	2 226
Schleie	"	-	0,0	0,0	vollbeschäftigt ²⁾ insges.	"	241	326	567
Salmoniden	"	0,2	2,4	2,7	männl.	"	208	289	497
Coregonen	"	12,9	0,1	12,9	teilbeschäftigt ³⁾ insges.	"	330	1 329	1 659
Sonstige	"	0,5	0,0	0,5	männl.	"	274	1 200	1 474

+) Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1962.

1) Einschl. Betriebsinhaber.- 2) Das ganze Jahr vollbeschäftigt.- 3) Einen Teil des Jahres beschäftigt.-

Quelle: Fachserie B, BE 1962, Heft

2. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht ⁺⁾

a) nach Größenklassen der Teichfläche

Teichfläche von... bis unter ...ha	Insgesamt				Karpfenteiche				Forellenteiche			
	Be-triebe	Teichfläche ins-1) gesamt	Teiche	Wasserfläche der Teiche	Be-triebe	Teichfläche ins-1) gesamt	Teiche	Wasserfläche	Be-triebe	Teichfläche ins-1) gesamt	Teiche	Wasserfläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 1	1 866	689	4 440	528	1 616	606	2 551	477	310	83	1 889	52
1 - 2	702	933	2 766	709	643	843	1 586	652	85	90	1 180	57
2 - 5	657	1 951	4 291	1 477	610	1 782	2 677	1 360	80	169	1 614	117
5 - 10	238	1 568	1 966	1 182	225	1 465	1 364	1 121	27	103	602	61
10 - 20	128	1 759	1 440	1 382	126	1 683	1 191	1 323	17	76	249	58
20 - 50	110	3 309	1 893	2 590	108	3 235	1 401	2 549	16	74	492	42
50 u.mehr	55	4 798	1 635	3 956	55	4 780	1 541	3 941	6	18	94	15
zusammen	3 756	15 007	18 431	11 824	3 383	14 394	12 311	11 423	541	613	6 120	401

b) Erzeugung, Wirtschaftsinventar, Betriebsinhaber, Arbeitskräfte

Merkmal	Anzahl	Merkmal	Anzahl	Merkmal	Anzahl
Erzeugung von Fischen		Wirtschaftsinventar		Betriebsinhaber	
in der Karpfen-teichwirtschaft ²⁾		Transportfahrzeuge	444	insgesamt	3 756
Erzeugende Betriebe	3 217	Versandgeräte	5 208	juristische Personen	104
Karpfen (t)	1 434,8	Brutkästen	6 557	natürliche Personen	3 652
Schleie (t)	79,8	Brutgläser	502	hauptberuflich tätig	239
Sonstige (t)	22,4	Bruthäuser (Kapazität in 1 000 Stück Eiern)	151 103	nebenberuflich tätig	3 413
in der Salmonidenzucht ³⁾		Futterküchengeräte	620	Arbeitskräfte ⁴⁾	
Erzeugende Betriebe	537	Geräte zur Teichpflege	172	insgesamt	5 957
Regenbogenforelle (t)	1 059,8	Betriebe mit Kühlanlagen	155	vollbeschäftigt ⁵⁾ insgesamt	649
Bachforelle (t)	15,8	Fassungsvermögen (dz Fisch)	4 651	männlich	566
Sonstige (t)	13,6	Futtermittelverbrauch pflanzlicher Herkunft (t)	2 274	teilbeschäftigt ⁶⁾ insgesamt	5 308
		tierischer Herkunft (t)	7 134	männlich	4 532

+) Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1962. -

1) Einschl. Dämme, Unland usw.- 2) Einschl. 3-sömmerige Satzfläche.- 3) Einschl. 2-sömmerige Satzfläche.- 4) Einschl. Betriebsinhaber.- 5) Das ganze Jahr vollbeschäftigt.- 6) Einen Teil des Jahres beschäftigt.-

Quelle: Fachserie B, BE 1962, Heft

II. BODENNUTZUNG UND ERNTE IM BUNDESGBEIT

A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche

1 000 ha

Nutzungsart/Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1958/63	1959	1960	1961	1962	1963	1964
a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 764,0	14 260,4	14 343,8	14 266,2	14 221,0	14 191,3	14 163,6	14 133,3
Waldflächen, Forsten, Holzungen	7 031,6	7 115,6	7 110,5	7 106,4	7 113,9	7 126,5	7 139,6	7 153,9
Unkultivierte Moorflächen	298,4	187,5	189,4	188,3	186,4	185,3	184,3	182,1
Öd- und Unland	934,5	690,7	701,0	700,4	686,9	681,3	671,4	663,0
Gewässer 2)	357,7	410,8	411,5	411,5	407,3	413,4	411,7	413,4
Gebäude-, Hof- und Industrieflächen	440,4	823,4	784,6	818,7	842,6	855,4	864,4	880,9
Wegeland und Eisenbahnen	816,4	989,4	959,1	982,0	1 006,5	1 012,3	1 022,7	1 034,1
Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen ³⁾	151,2	256,8	86,9	77,8	79,0	79,4	81,3	82,6
Sport-, Flug- und Übungsplätze 4)			153,1	182,6	185,7	187,7	192,1	192,6
Wirtschaftsfläche	24 794,2	24 734,5	24 739,9	24 733,7	24 729,3	24 732,6	24 731,2	24 735,9
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten								
Ackerland	8 706,5	7 975,2	8 077,2	7 982,1	7 930,1	7 885,7	7 859,6	7 832,5
Haus- und Kleingärten	278,4	376,7	384,2	369,7	373,3	376,1	371,3	371,2
Ziergärten und priv. Parkanlagen	35,4	39,0	32,5	43,9	41,4	41,8	42,6	43,2
Gartenland zusammen	313,8	415,7	416,7	413,7	414,6	417,9	413,9	414,4
Geschlossene Obstanlagen	67,9	74,7	70,5	73,7	78,4	77,4	78,2	83,0
Baumschulen	8,1	10,2	8,5	10,7	11,6	10,8	11,2	11,7
Wiesen mit 1 Schnitt	800,7	793,3	793,3	803,1	799,0	790,7	782,9	779,8
" " 2 und mehr Schnitten	2 869,5	2 746,5	2 757,0	2 755,1	2 740,4	2 735,0	2 729,9	2 718,6
Wiesen zusammen	3 670,2	3 539,8	3 550,3	3 558,2	3 539,4	3 525,7	3 512,8	3 498,4
Streuwiesen	.	95,4	102,8	94,0	89,6	89,7	91,5	89,0
Wiesen einschl. Streuwiesen insges.	3 670,2	3 635,2	3 653,1	3 652,2	3 629,0	3 615,4	3 604,3	3 587,4
Reiche und gute Weiden	.	230,1	177,4	259,9	247,7	255,1	263,2	265,1
Mittlere Weiden	.	1 448,4	1 440,4	1 419,9	1 451,1	1 470,9	1 477,7	1 491,9
Geringe Weiden (einschl. Hutungen)	.	390,7	421,2	373,4	376,4	377,3	373,5	365,8
Viehweiden zusammen	1 911,4	2 069,1	2 039,0	2 053,2	2 076,1	2 102,4	2 114,4	2 122,8
Dauergrünland insgesamt	5 581,6	5 704,3	5 692,1	5 705,4	5 705,1	5 717,7	5 718,7	5 710,2
Rebland im Ertrag:								
Weißweinreben	54,8	52,7	49,4	52,7	54,5	55,4	56,7	57,0
Rotweinreben	12,0	8,1	7,5	8,2	8,6	8,7	8,6	8,6
Gemischte Reben	5,7	3,5	4,1	3,2	3,1	3,1	3,1	3,0
Rebland im Ertrag zusammen	72,5	64,4	61,0	64,2	66,3	67,1	68,4	68,6
Rebland nicht im Ertrag	8,6	13,3	14,5	13,9	12,6	12,1	11,3	10,9
Rebland insgesamt	81,1	77,7	75,5	78,1	78,9	79,2	79,6	79,5
Korbweidenanlagen	5,0	2,7	3,3	2,6	2,2	2,5	2,4	2,0
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 764,0	14 260,4	14 343,8	14 266,2	14 221,0	14 191,3	14 163,6	14 133,3
c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen								
Getreide ⁵⁾	5 199,7	4 925,5	4 966,7	4 900,3	4 905,9	4 898,7	4 929,5	4 997,8
Hülsenfrüchte (zur Körnergew.) ⁶⁾	100,7	36,5	34,7	29,5	34,1	42,4	42,4	43,2
Hackfrüchte	1 943,2	1 806,5	1 872,4	1 859,8	1 750,0	1 758,9	1 699,8	1 624,8
Gemüse und andere Gartengewächse	82,0	89,9	82,8	91,6	90,1	92,0	97,2	91,3
Handelsgewächse	89,1	74,5	67,9	69,9	73,5	81,4	77,7	83,5
Futterpflanzen	1 236,7	966,7	988,7	954,1	979,6	933,1	937,0	920,0
Gründüngungspflanzen ⁷⁾	8,0	4,8	4,5	4,7	5,1	4,7	5,3	4,5
Brache 8)	47,1	70,7	59,5	72,2	91,9	74,5	70,8	67,4
Ackerland	8 706,5	7 975,2	8 077,2	7 982,1	7 930,1	7 885,7	7 859,6	7 832,5
d) Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten								
Winterweizen	1 085,6	1 190,6	1 211,1	1 289,9	1 202,0	1 043,8	1 179,1	1 269,6
Spelz	.	.	8,0	4,6	.	.	.	.
Winterweizen und Spelz	1 085,6	1 190,6	1 219,1	1 294,5	1 202,0	1 043,8	1 179,1	1 269,6
Sommerweizen	53,5	167,8	122,6	101,2	195,5	275,7	203,0	176,9
Weizen zusammen	1 139,1	1 358,4	1 341,7	1 395,7	1 397,5	1 319,4	1 382,1	1 446,5
Winterroggen	1 639,8	1 240,5	1 381,5	1 289,0	1 150,4	1 054,3	1 107,8	1 113,5
Sommerroggen	30,7	36,4	44,6	28,6	33,3	38,1	31,3	32,7
Roggen zusammen	1 670,5	1 276,9	1 426,1	1 317,6	1 183,7	1 092,4	1 139,1	1 146,2
Wintermenggetreide	82,7	67,9	70,3	83,5	64,3	56,3	59,0	54,9
Brotgetreide zusammen	2 892,3	2 703,2	2 838,0	2 796,8	2 645,4	2 468,2	2 580,2	2 647,6

1) Ohne Berlin. - 2) Darunter 1960 = 67 853 ha fischwirtschaftlich genutzte Teiche und Seen. - 3) Bis 1959 einschl. Sportplätze. - 4) Vor 1960 ohne Sportplätze. - 5) Einschl. Körnermais. - 6) Auch Hirse, Buchweizen usw. - 7) Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte. - 8) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Ackerflächen, ohne Kleebrache.
Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/I, Bericht 2; WiSta 1964/8, 10.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet—A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

1. Gliederung der Wirtschafts - und Anbaufläche

1 000 ha

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1958/63	1959	1960	1961	1962	1963	1964
noch: d) Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten								
Wintergerste	223,6	262,1	238,8	263,3	309,7	251,0	307,7	319,9
Sommergerste	591,9	773,6	712,4	716,6	810,1	887,0	835,9	833,5
Gerste zusammen	815,5	1 035,7	951,1	979,9	1 119,8	1 138,0	1 143,7	1 153,2
Hafer	1 377,3	782,5	811,6	747,6	722,7	805,4	770,2	766,4
Sommermenggetreide	101,3	396,0	361,2	369,8	410,5	474,4	422,3	412,5
Hafer und Sommermenggetreide zusammen	1 478,6	1 178,5	1 172,8	1 117,4	1 133,2	1 279,8	1 192,5	1 178,9
Futter- und Industriegetreide zusammen	2 294,1	2 214,2	2 123,9	2 097,3	2 253,0	2 417,9	2 336,2	2 332,1
Brot-, Futter- u. Industriegetreide zusammen	5 186,4	4 917,4	4 962,0	4 894,1	4 898,3	4 886,0	4 916,4	4 979,7
Körnermais	13,3	8,1	4,7	6,2	7,6	12,7	13,1	18,1
Getreide (einschl. Körnermais)	5 199,7	4 925,5	4 966,7	4 900,3	4 905,9	4 898,7	4 929,5	4 997,8
Speiseerbsen	13,7	4,2	2,4	4,5	4,7	5,3	5,1	3,4
Speisebohnen	2,1	1,6	1,2	1,5	1,6	1,9	2,0	1,7
Speisehülsenfrüchte zusammen	15,8	5,8	3,6	6,0	6,3	7,3	7,1	5,1
Futtererbsen	3,8	3,4	3,6	2,6	2,5	3,6	4,0	3,4
Ackerbohnen	34,7	13,4	12,1	9,7	12,3	16,2	18,1	19,6
Wicken	8,4	3,8	4,9	2,5	3,2	4,3	3,1	3,5
Süßlupinen ²⁾	5,1	0,7	0,7	0,6	0,5	0,9	0,7	0,7
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	23,9	8,0	9,1	6,5	7,5	8,3	7,4	8,3
Futterhülsenfrüchte zusammen	75,9	29,2	30,3	21,8	25,9	33,3	33,2	35,5
Sonstige Hülsenfrüchte ³⁾	9,0	1,6	0,8	1,6	1,9	1,8	2,2	2,6
Hülsenfrüchte insgesamt	100,7	36,5	34,7	29,5	34,1	42,4	42,4	43,2
Gewöhnliche Frühkartoffeln	48,5	42,4	37,9	47,0	42,7	42,8	43,7	37,5
Vorgekeimte Frühkartoffeln	13,4	18,2	16,3	17,1	18,0	19,4	20,8	19,6
Frühkartoffeln zusammen	61,9	60,6	54,2	64,1	60,8	62,2	64,5	57,1
Mittelfrühe Kartoffeln	.	311,1	277,3	358,0	325,4	323,5	314,5	287,1
Mittelspäte und späte Kartoffeln	.	634,0	722,6	619,7	590,1	577,8	546,3	507,2
Spätkartoffeln (einschl. mittelfrühe und mittelspäte)	1 125,2	945,1	999,9	977,7	915,5	901,3	860,8	794,4
Kartoffeln zusammen	1 187,1	1 005,7	1 054,1	1 041,7	976,3	963,5	925,3	851,5
Zuckerrüben zur Rübenengewinnung	130,2	285,9	287,2	293,5	260,1	290,1	300,7	327,2
Futterrüben zur Rübenengewinnung	514,2	439,4	444,0	446,4	444,5	438,9	408,9	383,9
Kohlrüben zur Rübenengewinnung	105,6	61,1	72,4	62,8	54,5	53,5	53,1	51,7
Futtermöhren zur Rübenengewinnung	4,9	2,6	2,7	3,2	2,4	2,3	2,2	2,2
Futterkohl	.	9,3	10,0	10,0	9,9	7,9	7,2	6,1
Alle anderen Hackfrüchte	1,2	2,5	2,0	2,1	2,4	2,7	2,4	2,2
Hackfrüchte insgesamt	1 943,2	1 806,5	1 872,4	1 859,8	1 750,0	1 758,9	1 699,8	1 624,8
Winterraps	.	28,2	20,0	25,0	26,5	38,5	34,8	41,2
Sommerraps	.	7,5	5,5	6,1	8,4	8,4	9,3	8,0
Raps zusammen	19,4	35,7	25,5	31,1	35,0	46,9	44,1	49,1
Rübsen	5,9	1,3	2,0	1,0	1,2	0,9	1,1	1,1
Raps und Rübsen zusammen	25,3	37,0	27,5	32,1	36,2	47,8	45,2	50,3
Mohn	1,8	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Ölfrüchte zusammen	27,1	37,4	27,8	32,3	36,5	48,1	45,5	50,4
Zichorien	0,7	.	1,0	0,6	0,6	0,4	.	.
Heil- und Gewürzpflanzen ⁴⁾	0,6	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6	0,6	0,7
Rüben zur Samengewinnung	4,1	9,2	11,4	9,3	9,0	7,0	5,9	5,5
Gräser zur Samengewinnung	.	9,6	9,0	9,5	11,6	10,1	9,5	10,5
Alle anderen Handelsgewächse ⁵⁾	56,6	17,7	18,2	17,6	15,0	15,1	16,2	16,4
Handelsgewächse insgesamt	89,1	74,5	67,9	69,9	73,5	81,4	77,7	83,5
Klee in Reinsaat	589,6	316,2	343,8	310,4	323,2	277,3	298,8	274,1
Klee gras	141,7	166,3	170,5	154,8	177,7	166,1	162,1	158,1
Klee und Klee gras zusammen	731,3	482,5	514,2	465,1	500,9	443,4	461,0	432,1
Luzerne	209,6	147,4	151,2	155,8	152,8	130,1	134,6	137,9
Ackerwiesen	.	162,3	165,7	146,4	169,0	171,1	164,2	165,4
Ackerweiden	135,2	78,8	81,6	74,3	77,4	75,2	77,7	79,1
Serradella, Esparsette ⁶⁾	31,4	11,3	7,7	17,4	9,1	12,8	10,3	7,0
Grünmais	37,1	48,5	37,8	49,9	43,3	58,1	56,2	62,6
Wicken und Süßlupinen ⁷⁾	34,1	17,5	18,8	19,3	12,1	17,7	13,7	16,2
Alle anderen Futterpflanzen	58,0	18,4	11,6	25,8	15,0	24,6	19,3	19,7
Futterpflanzen insgesamt	1 236,7	966,7	988,7	954,1	979,6	933,1	937,0	920,0

1) Ohne Berlin. - 2) 1935/38 einschl. Bitterlupinen. - 3) Auch Hirse, Buchweizen usw. - 4) Siehe auch Sondertabelle auf Seite 53. - 5) Einschl. Hopfen, Tabak, Flachs, Hanf, Körnersenf usw. 1963 und 1964 auch Zichorien (siehe auch Sondertabellen auf den Seiten 53 u. 121. - 6) Einschl. gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 7) Zur Grün- und Gärfuttergewinnung

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet—A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

1 000 ha

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1958/63	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
-----------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------	------	------

a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung

Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr ²⁾	385,8	283,3	308,4	233,8	299,3	305,7	269,8	282,7	220,9
Serradella	16,1	4,5	5,5	4,4	5,2	5,1	3,3	3,3	4,3
Stoppelklee und Serradella zusammen	401,8	287,8	313,9	238,2	304,5	310,9	273,1	286,0	225,2
Hülsenfrüchte (z.B. Ackerbohnen), Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gemischten Anbau	78,9	32,2	24,3	39,0	30,9	34,2	29,4	35,0	49,0
Senf, Sommerraps und -rüben ³⁾	24,0	42,8	23,2	55,3	31,2	39,8	54,6	52,4	113,8
Mais und Sonnenblumen ⁴⁾	14,0	23,5	15,2	18,3	22,0	22,4	30,5	32,9	32,4
Stoppelrüben und Steckrüben	245,8	157,1	150,3	154,3	155,1	169,6	154,1	159,3	180,6
Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl usw.) ⁵⁾	11,4	8,6	6,2	8,4	8,7	10,6	10,0	7,8	7,6
Sonstige Stoppel- u. Zwischenfrüchte	38,4	8,3	8,0	9,8	7,9	7,9	7,8	8,3	11,2
zusammen	814,4	560,2	541,2	523,2	560,2	595,4	559,7	581,8	619,7

Winterzwischenfrüchte, Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres

Wintergetreide zur Grünfütterung (z. B. Futterroggen u. a.)	8,8	14,7	7,7	18,4	11,0	13,5	21,2	16,2	31,2
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern (z.B. Landsberger Gemenge)	34,2	14,6	12,8	18,3	12,6	14,5	15,2	14,2	16,7
Winterraps und -rüben, Sprengel- raps und -rüben	12,1	10,9	8,0	11,6	9,0	9,7	16,3	10,9	18,2
Sonstige Winterzwischenfrüchte	7,7	3,9	2,7	4,0	3,2	4,0	5,2	4,4	6,4
zusammen	62,7	44,1	31,3	52,3	35,8	41,7	58,0	45,7	72,6
Sommer- und Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	877,0	604,4	572,5	575,5	596,0	637,1	617,7	627,5	692,3

b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr ²⁾	47,2	87,5	103,9	62,0	100,7	91,2	89,8	77,3	67,3
Serradella	43,4	7,3	9,0	6,3	8,0	7,8	6,2	6,3	7,1
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gemischten Anbau	55,4	37,8	30,9	37,3	41,2	44,9	23,6	49,0	53,6
Senf, Sommerraps und -rüben	11,6	48,0	24,9	51,8	36,3	54,3	50,6	69,9	97,2
zusammen	157,7	180,5	168,7	157,4	186,2	198,3	170,2	202,4	225,1
Zwischenfrüchte insgesamt	1 034,7	784,9	741,2	733,0	782,2	835,3	787,9	829,9	917,4

c) Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

Rotklee	18,5	9,6	9,2	17,0	4,0	10,8	7,4	9,3	10,3
Weißklee	0,3	0,4	0,3	0,5	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4
Inkarnatklee	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Andere Kleearten	1,6	0,5	0,2	0,7	0,1	0,8	0,7	0,8	0,7
zusammen	20,7	10,7	9,7	18,3	4,5	12,3	8,7	10,7	11,6
Luzerne	3,1	1,8	1,3	2,5	1,0	1,8	2,3	2,2	3,3
Welsches Weidelgras ⁶⁾	.	1,8	1,9	.	2,5	.	.	.	.
Deutsches Weidelgras ⁶⁾	.	2,0	2,3	.	2,7	.	.	.	.
Wiesenschwingel ⁶⁾	.	1,5	1,4	.	2,4	.	.	.	.
Rotschwingel ⁶⁾	.	0,6	0,6	.	0,8	.	.	.	.
Sonstige Gräser ⁶⁾	.	2,0	2,0	.	2,5	.	.	.	.
zusammen ⁶⁾	.	7,8	8,2	.	11,0	.	.	.	.
Insgesamt	.	.	19,2	.	16,4	.	.	.	.

1) Ohne Berlin.— 2) Statt 1935/38 nur 1938, da Vorjahre methodisch abweichend.— 3) 1935/38 nur Senf.—

4) 1935 und 1936 Mais geschätzt; 1935/38 ohne Sonnenblumen.— 5) 1935/38 einschl. Sommerraps und -rüben und Sonnenblumen.— 6) An Stelle des Sechsjahresdurchschnitts 1958/63 wurde der Fünfjahresdurchschnitt 1955/60 ohne 59 eingesetzt.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Bericht 24; WiSta 1965/1.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet— A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

dz

Fruchtart/Strohart	1935/38 ¹⁾	1958/63	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Getreide 2)									
Winterweizen und Spelz	22,3	33,0	28,5	34,0	35,8	29,1	35,3	35,6	36,4
Sommerweizen	21,0	30,9	26,8	30,6	32,9	27,5	32,9	32,6	32,7
Weizen zusammen	22,3	32,8	28,3	33,7	35,6	28,9	34,8	35,1	36,0
Winterroggen	18,3	26,4	25,1	27,5	28,9	21,3	27,3	28,6	31,7
Sommerroggen	14,1	21,7	20,9	20,9	23,8	19,3	23,1	22,9	25,8
Roggen zusammen	18,3	26,3	25,0	27,3	28,8	21,2	27,1	28,4	31,5
Wintermenggetreide	19,3	28,0	26,0	28,9	30,3	23,4	29,1	30,3	32,1
Brotgetreide zusammen	19,9	29,6	26,5	30,3	32,2	25,3	31,3	32,1	33,9
Wintergerste	26,3	33,1	31,3	35,9	36,2	27,8	34,4	33,5	38,0
Sommergerste	19,3	28,7	26,4	27,9	31,6	23,0	32,5	30,3	32,4
Gerste zusammen	21,2	29,8	27,5	29,9	32,9	24,3	32,9	31,1	34,0
Hafer	20,7	27,6	25,9	25,1	29,1	26,5	29,0	30,1	30,1
Sommernenggetreide	20,8	27,6	26,6	25,0	29,6	25,6	29,3	29,1	30,9
Futter- und Industriegetreide zusammen	20,9	28,6	26,7	27,2	31,0	29,2	30,9	30,4	32,2
Körnermais	27,1	32,7	29,3	27,8	31,3	30,7	33,6	36,4	34,6
Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	20,3	29,2	26,6	29,0	31,7	25,3	31,1	31,3	33,1
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	17,3	20,2	18,2	17,9	19,7	18,5	21,5	23,1	20,7
Speisebohnen	16,2	20,0	21,0	13,2	21,6	20,0	20,5	21,9	20,2
Speisehülsenfrüchte zusammen	17,2	20,1	19,1	16,3	20,2	18,9	21,2	22,7	20,6
Futtererbsen	16,0	19,9	19,0	17,1	19,5	19,8	21,7	22,2	19,7
Ackerbohnen	20,2	25,3	22,7	17,6	25,5	28,0	28,2	27,7	25,2
Wicken	14,8	17,4	16,6	15,7	18,2	17,7	18,6	18,9	18,4
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	22,7	26,3	25,6	22,4	28,1	26,2	28,8	27,6	27,8
Futterhülsenfrüchte zusammen	20,2	23,9	22,1	18,7	24,8	25,4	26,4	26,2	24,6
Hackfrüchte 2)									
Frühkartoffeln	120,4	168,0	166,1	151,6	160,3	152,2	164,3	209,8	187,3
Spätkartoffeln	170,6	240,7	215,7	219,0	240,7	224,9	267,2	284,2	246,2
Kartoffeln zusammen	167,9	236,3	213,0	215,5	235,8	220,4	260,6	279,0	242,2
Zuckerrüben	326,8	367,3	395,8	284,5	419,9	355,8	328,3	415,5	393,1
Futterrüben	435,7	485,9	531,1	338,7	566,6	492,5	440,6	548,7	484,4
Kohlrüben	357,9	401,8	453,7	267,6	365,3	466,5	422,9	471,7	471,9
Futtermöhren	268,8	277,9	297,0	197,7	302,0	283,1	267,8	324,8	268,3
Handelsgewächse									
Raps	18,6	21,4	17,6	21,7	21,7	20,7	24,2	21,3	21,7
Rübsen	13,7	16,9	14,2	17,3	17,2	17,5	18,9	17,5	16,8
Raps und Rübsen zusammen	17,5	21,3	17,4	21,4	21,6	20,6	24,1	21,2	21,6
Mohn	.	12,3	12,4	10,5	12,7	11,4	12,7	13,4	12,5
Ölfrüchte zusammen	16,7	21,2	17,3	21,3	21,5	20,5	24,1	21,1	21,6
Futterpflanzen									
Klee	61,0	69,0	72,4	61,3	70,7	74,4	63,3	72,0	60,4
Luzerne	73,1	74,6	76,8	67,5	79,2	79,1	67,2	76,7	64,8
Ackerwiesen	.	59,7	61,5	51,2	61,7	65,8	54,8	63,6	55,1
Grünmais	.	346,8	378,5	312,3	367,7	339,8	319,4	359,3	296,4
Dauerwiesen, einschürig	.	43,8	44,2	35,3	44,9	48,2	44,6	45,7	43,4
" , mehrschürig	.	62,2	64,6	54,9	63,0	67,2	58,7	64,9	56,6
Dauerwiesen zusammen	48,2	58,1	60,1	50,6	58,9	62,9	55,5	60,7	53,7
Rauhfutter insgesamt 3)	51,4	59,9	62,2	52,5	61,0	64,9	56,7	62,5	54,8
Stroh von									
Winterweizen und Spelz	.	42,6	43,6	42,3	43,9	42,5	40,6	42,1	42,7
Sommerweizen	.	38,2	39,0	36,9	39,4	37,7	38,0	38,6	37,5
Winterroggen	.	45,3	47,2	44,5	46,9	43,9	44,1	44,7	46,0
Sommerroggen	.	36,9	38,3	34,7	38,0	37,9	36,2	36,9	37,4
Wintergerste	.	35,6	36,9	35,9	36,8	34,4	35,2	35,0	36,0
Sommergerste	.	32,6	33,1	31,8	33,7	31,8	32,5	32,7	32,4
Hafer	.	36,9	38,3	32,8	38,1	37,4	37,1	38,1	35,9
Wintermenggetreide	.	42,8	43,9	41,3	44,7	41,4	41,5	42,9	42,0
Sommernenggetreide	.	35,1	36,2	30,7	36,5	35,2	35,7	35,9	35,4
Getreide insgesamt	34,2	39,6	41,4	38,5	41,3	38,9	38,4	39,3	39,4
Erbsen und Wicken	27,3	28,7	29,2	27,2	29,7	28,3	28,5	29,3	27,5
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	.	36,2	36,9	33,0	37,0	37,2	38,1	35,7	33,0
Streuwiesen	.	31,0	31,0	29,1	32,0	31,3	31,0	31,9	30,7

1) Ohne Berlin. - 2) Bei Vergleichen mit der Vorkriegszeit 1935/38 ist zu berücksichtigen, daß die Erträge von Getreide und Kartoffeln damals wahrscheinlich um etwa 10 % unterschätzt worden sind. Die angegebenen Vorkriegszahlen für Getreide und Kartoffeln sind daher durch entsprechende Zuschläge zu berichtigen. - 3) Durchschnittlicher Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte 10, 13, 17, 18, 21, 22, 25; WiSta 1964/8, 10, 11, 12; 1965/1.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

1000 t

Fruchtart/Strohart	1935/38 ¹⁾	1958/63	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Getreide 2)									
Winterweizen und Spelz	2 424,0	3 931,3	3 429,3	4 146,6	4 631,5	3 501,7	3 683,9	4 195,0	4 623,8
Sommerweizen	112,3	517,7	291,4	375,8	333,4	536,8	907,6	661,0	578,8
Weizen zusammen	2 536,3	4 449,0	3 720,7	4 522,5	4 964,9	4 038,5	4 591,5	4 856,0	5 202,6
Winterroggen	3 006,5	3 280,2	3 662,3	3 794,0	3 729,8	2 450,5	2 877,7	3 167,1	3 524,5
Sommerroggen	43,4	79,0	89,1	93,2	68,1	64,1	87,9	71,7	84,3
Roggen zusammen	3 049,9	3 359,3	3 751,4	3 887,2	3 797,9	2 514,6	2 965,6	3 238,8	3 608,8
Wintermenggetreide	159,2	190,2	191,9	203,3	252,8	150,4	163,8	178,8	176,4
Brotgetreide zusammen	5 745,4	7 998,4	7 664,0	8 612,9	9 015,6	6 793,4	7 720,9	8 273,7	8 987,8
Wintergerste	588,1	866,2	631,8	856,9	953,1	859,5	863,8	1 032,2	1 216,2
Sommergerste	1 140,9	2 219,8	1 791,6	1 986,2	2 268,1	1 863,0	2 880,5	2 529,4	2 699,3
Gerste zusammen	1 729,0	3 086,0	2 423,3	2 843,1	3 221,2	2 722,5	3 744,3	3 561,6	3 915,4
Hafer	2 848,4	2 159,4	2 172,0	2 038,9	2 178,6	1 912,9	2 332,9	2 321,0	2 307,9
Sommermenggetreide	211,2	1 094,7	897,7	901,4	1 096,4	1 052,7	1 389,7	1 230,4	1 276,3
Futter- und Industriegetreide zusammen	4 788,6	6 340,1	5 492,9	5 783,5	6 496,2	5 688,1	7 466,9	7 113,0	7 499,7
Körnermais	38,0	26,5	12,9	13,2	19,6	23,2	42,7	47,7	62,6
Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	10 572,0	14 365,1	13 169,9	14 409,6	15 531,3	12 414,7	15 230,6	15 434,4	16 550,1
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	23,8	8,4	5,6	4,2	8,9	8,7	11,5	11,7	7,1
Speisebohnen	3,4	3,2	2,9	1,6	3,2	3,3	3,9	4,3	3,3
Speisehülsenfrüchte zusammen	27,2	11,7	8,5	5,8	12,1	12,0	15,4	16,1	10,4
Futtererbsen	6,1	6,7	7,6	6,1	5,1	4,9	7,7	8,9	6,8
Ackerbohnen	70,0	34,0	27,4	21,4	24,7	34,3	45,8	50,1	49,5
Wicken	12,4	6,6	8,0	7,6	4,5	5,6	7,9	5,9	6,4
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	54,1	20,9	22,9	20,2	18,4	19,6	23,9	20,3	23,0
Futterhülsenfrüchte zusammen	142,6	68,2	66,0	55,4	52,7	64,4	85,4	85,1	85,7
Hackfrüchte 2)									
Frühkartoffeln	745,5	1 018,4	962,9	821,5	1 027,0	924,4	1 021,7	1 352,6	1 069,6
Spätkartoffeln	19 190,9	22 744,8	21 905,6	21 898,4	23 531,9	20 591,2	24 081,9	24 459,8	19 554,4
Kartoffeln zusammen	19 936,4	23 763,2	22 868,4	22 720,0	24 558,9	21 515,6	25 103,6	25 812,4	20 624,0
Zuckerrüben	4 255,4	10 500,4	11 236,8	8 169,4	12 324,8	9 253,4	9 524,9	12 493,1	12 862,6
Futterrüben	22 403,9	21 347,1	24 084,9	15 037,5	25 294,0	21 888,3	19 341,8	22 435,9	18 597,2
Kohlrüben	3 779,3	2 456,5	3 192,5	1 937,6	2 293,5	2 544,0	2 264,3	2 507,0	2 440,3
Futtermöhren	132,6	71,9	77,9	54,0	97,3	68,4	60,9	73,0	58,2
Handelsgewächse									
Raps	36,2	76,4	55,5	55,5	67,6	72,3	113,6	93,9	106,9
Rübsen	8,0	2,2	2,2	3,4	1,6	2,1	1,7	1,9	1,9
Raps und Rübsen zusammen	44,2	78,6	57,7	58,9	69,3	74,4	115,3	95,8	108,7
Mohn	1,0	0,5	1,1	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2
Ölfrüchte zusammen	45,2	79,1	58,9	59,1	69,6	74,8	115,7	96,2	108,9
Futterpflanzen									
Klee	4 464,2	3 330,5	3 693,1	3 151,4	3 287,7	3 724,4	2 807,8	3 318,7	2 609,8
Luzerne	1 532,8	1 099,5	1 226,4	1 020,4	1 234,9	1 208,3	874,1	1 032,6	893,8
Ackerwiesen	.	968,7	968,2	848,2	903,1	1 111,7	937,1	1 043,7	911,0
Grünmais	.	1 682,2	1 735,0	1 179,6	1 834,4	1 471,8	1 851,7	2 020,9	1 855,2
Dauerwiesen, einschürig	.	3 459,2	3 469,3	2 769,5	3 594,6	3 837,5	3 515,3	3 569,1	3 378,3
" , mehrschürig	.	17 102,4	17 862,4	15 158,7	17 359,9	18 432,0	16 062,4	17 739,2	15 403,6
Dauerwiesen zusammen	17 610,6	20 561,6	21 331,7	17 928,1	20 954,4	22 269,4	19 577,8	21 308,3	18 781,9
Rauhfutter insgesamt 3)	23 607,6	25 960,2	27 219,4	22 948,1	26 380,1	28 313,8	24 196,8	26 703,3	23 196,6
Stroh von									
Winterweizen und Spelz	.	5 068,1	5 253,6	5 154,3	5 687,7	5 107,2	4 237,3	4 968,3	5 419,6
Sommerweizen	.	640,5	423,8	452,1	399,0	736,7	1 048,4	783,1	663,0
Winterroggen	.	5 623,7	6 891,0	6 146,4	6 050,1	5 053,1	4 645,4	4 956,3	5 127,0
Sommerroggen	.	134,4	163,5	154,8	108,8	126,0	138,0	115,3	122,3
Wintergerste	.	932,9	746,1	856,2	967,8	1 065,4	884,1	1 077,6	1 151,7
Sommergerste	.	2 521,1	2 252,8	2 262,9	2 415,4	2 573,3	2 886,9	2 735,6	2 703,1
Hafer	.	2 890,6	3 207,7	2 664,5	2 848,0	2 703,8	2 988,6	2 931,2	2 751,9
Wintermenggetreide	.	290,2	324,7	290,1	373,4	266,2	233,7	253,2	230,7
Sommermenggetreide	.	1 389,5	1 223,6	1 109,5	1 349,8	1 445,7	1 692,1	1 516,2	1 459,6
Getreide insgesamt	17 719,9	19 491,1	20 486,8	19 090,9	20 199,9	19 077,3	18 754,7	19 336,9	19 628,9
Erbsen und Wicken	135,7	32,5	34,7	29,3	28,5	29,3	37,5	35,8	28,4
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	.	28,8	33,1	29,9	24,2	27,8	31,7	26,3	27,3
Streuwiesen	.	295,7	324,6	298,8	300,5	280,3	277,8	292,4	273,2

1) Ohne Berlin. - 2) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 50. - 3) Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen zusammen.
Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte 10, 13, 17, 18, 21, 22, 25; WiSta 1964/8, 10, 11, 12, 1965/1.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

5. Saatgutvermehrungsflächen

- mit Erfolg feldbesichtigte Flächen -

ha

Fruchtart	1948 ¹⁾²⁾	1952 ¹⁾²⁾	1960 ²⁾	1961 ²⁾	1962 ²⁾	1963	1964
Winterweizen und Spelz	60 131	29 160	32 073	23 834	23 794	28 165	30 630
Sommerweizen	9 530	3 029	5 793	7 997	8 164	8 653	8 435
Winterroggen	80 320	21 109	25 035	17 990	20 418	20 801	20 412
Sommerroggen	3 825	1 969	2 507	2 623	2 964	2 426	2 626
Wintergerste	12 334	6 031	8 199	6 974	6 536	8 207	9 427
Sommergerste	14 154	9 093	18 440	17 752	20 457	18 321	19 053
Hafer	56 156	22 369	22 136	22 368	23 826	20 770	18 717
Mais	280	575	784	957	1 179	1 009	937
Hirse	-	1	2	1	2	1	1
Getreide zusammen	236 730	93 336	114 969	100 496	107 340	108 353	110 238
Speiseerbsen	9 328	994	72	89	58	47	42
Futtererbsen	1 576	552	2 663	2 171	1 737	1 920	2 099
Ackerbohnen	8 081	629	1 111	1 108	1 116	1 258	1 362
Winterwicken	.	986	185	125	61	58	101
Sommerwicken	.	610	1 829	1 702	1 729	1 225	1 352
Süßlupinen	4 354	653	196	251	338	287	265
Linzen	261	5	1	0	0	-	-
Wintererbsen	-	-	-	-	-	-	-
Platterbsen	-	2	7	3	2	1	4
Peluschken	-	70	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte zusammen	23 600	4 501	6 064	5 449	5 041	4 796	5 225
Kartoffeln	174 844	68 170	64 090	59 332	61 528	59 446	45 131
Runkelrüben Samenträger	3 190	3 208	2 428	3 249	2 243	1 855	2 009
Stecklinge	.	.	678	552	483	387	386
Zuckerrüben Samenträger	3 505	3 370	3 753	3 163	2 490	2 156	2 006
Stecklinge	.	.	642	543	827	645	603
Kohlrüben	739	165	93	91	6	9	58
Futterkohl	.	12	12	27	19	1	28
Futtermöhren	1	5	0	0	0	0	0
Topinambur	.	3	11	12	11	9	6
Hackfrüchte zusammen	182 279	74 933	71 707	66 969	67 607	64 508	50 227
Winterraps	4 696	522	382	511	573	630	674
Sommerraps	3 389	642	1 764	1 697	1 552	1 417	1 527
Winterrüben	758	260	137	383	337	341	384
Sommerrüben	84	11	16	24	27	22	19
Mohn	893	17	1	1	0	1	0
Senf	2 350	27	49	33	27	13	2
Futtersenf	-	-	13	8	1	11	1
Sonnenblumen	-	1	1	2	2	-	1
Ölrettich	-	11	264	197	47	17	56
Futterraps und -rüben	-	-	9	37 ³⁾	6 ³⁾	20 ³⁾	16 ³⁾
Ölfrüchte zusammen	12 170	1 491	2 638 ³⁾	2 896 ³⁾	2 576 ³⁾	2 477 ³⁾	2 681 ³⁾
Lein	2 343	2 018	2	1	12	12	4
Hanf	42	393	-	-	-	-	0
Gespinstpflanzen zusammen	2 385	2 411	2	1	12	12	4
Deutsches Weidelgras	1 273	1 322	2 375	3 233	3 487	3 196	2 943
Rotschwingel	156	1 108	830	939	974	834	662
Sumpfrispe (Fruchtbare Rispe)	17	66	110	70	62	49	53
Straußgras	32	181	65	53	51	72	52
Wiesenrispe	75	339	606	358	298	237	193
Untergräser zusammen	1 553	3 016	3 986	4 653	4 872	4 388	3 903
Glatthafer	25	238	150	179	201	188	173
Goldhafer	8	53	123	158	150	85	58
Knaulgras	18	31	186	210	227	222	248
Bastard Weidelgras	420	166	553	686	342	382	499
Welsches Weidelgras	3 827	2 156	2 531	3 057	1 811	1 578	2 065
Einjähriges Weidelgras	159	60	1 004	1 182	527	674	863
Wiesenlieschgras	473	259	823	831	829	958	890
Wiesenschwingel	654	1 200	2 704	3 117	3 058	2 324	1 850
Rohrglanzgras	.	1	0	0	0	0	0
Wehrlose Trespe	.	1	0	0	0	0	0
Obergräser zusammen	5 584	4 165	8 074	9 420	7 145	6 411	6 646
Rotklee	3 203	1 996	786	1 683	660	1 122	866
Hornschotenklee	4	19	3	0	0	0	-
Inkarnatklee	246	58	11	7	4	-	0
Schweidenklee	30	19	5	8	4	6	6
Weißklee	243	456	119	272	181	155	106
Sumpfschotenklee	1	3	3	2	-	-	-
Gelbklee	342	37	10	14	2	1	1
Luzerne	173	654	180	147	179	237	183
Esparssette	1	5	-	-	-	-	-
Serradella	576	339	109	77	40	21	13
Klearten und Luzerne zus.	4 819	3 586	1 226	2 210	1 070	1 542	1 175
Anerkennungsflächen insgesamt	469 120	187 439	208 666	192 094	195 663	192 487	180 099

1) Ohne Saarland.- 2) Ohne Berlin.- 3) Einschl. Ölkürbis 1960: 2 ha, 1961: 3 ha, 1962: 4 ha, 1963: 5 ha, 1964: 1 ha.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet – A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

6. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen +)

Pflanzenart	Anbaufläche				Ertrag je ha			Erntemenge		
	1938	1957/62	1962	1963	1957/62	1962	1963	1957/62	1962	1963
	ha				dz					
Angelika	.	1,27	1,72	1,42	103,1	100,1	74,5	131	172	106
Baldrian	57,28	14,14	10,35	6,84	125,8	155,7	159,0	1 779	1 611	1 088
Bohnenkraut	1,64	6,09	4,22	4,10	154,4	181,0	162,7	940	764	667
Dill, frisches Kraut	.	21,71	19,10	15,53	169,0	228,4	180,7	3 670	4 362	2 807
Dill, Körner	27,82	0,66	0,28	0,05	7,5	5,9	10,2	5	2	1
Echinacea	.	2,08	3,57	4,01	55,8	72,0	127,8	116	257	513
Eibisch	61,31	4,26	1,14	0,98	43,9	56,0	61,1	187	64	60
Estragon	3,39	4,24	4,12	5,67	140,6	147,4	194,6	596	607	1 104
Fenchel, Körner	.	27,69	2,83	2,77	11,1	2,7	7,3	306	8	20
Fenchel, Stroh	0,34	-	.	-	7,9	0,4	9,8	220	1	27
Fingerhut	0,15	33,59	25,41	11,85	92,9	78,0	150,6	3 119	1 982	1 785
Kamille, frisches Kraut	.	.	1,02	0,30	.	80,8	155,3	.	82	47
Kamille, frische Blüten	1,47	4,59	2,63	0,96	17,9	12,1	14,9	82	32	14
Knoblauch	0,79	1,52	0,92	0,52	69,1	77,7	94,8	105	71	49
Kümmel	545,74	163,84	122,44	83,77	13,9	16,5	16,3	2 270	2 015	1 366
Majoran	0,71	16,02	17,23	12,61	111,2	95,9	105,1	1 782	1 652	1 325
Mariendistel	.	1,67	2,66	4,81	11,4	9,8	8,6	19	26	41
Melisse	3,66	3,70	1,61	1,38	110,0	101,0	197,7	407	163	273
Petersilie	.	12,96	34,51	41,43	239,7	230,3	308,4	3 107	7 949	12 777
Pfefferminze	157,82	263,45	175,56	219,22	111,1	125,7	155,9	29 267	22 059	34 187
Ringelblume	.	0,87	1,27	1,64	64,4	76,8	41,6	56	97	68
Thymian	0,66	0,97	0,08	0,50	78,4	32,0	68,0	76	3	34
Wermut	1,79	1,51	0,56	0,58	80,8	99,9	203,3	122	56	118
Übrige Arten 2)	55,58	45,07	32,47	40,37	95,0	98,1	130,8	4 281	3 187	5 281
Heil- und Gewürz- pflanzen insgesamt	920,15	631,90	575,02 ¹⁾	528,23 ¹⁾	83,3	82,0	138,2	52 643	47 222	63 758
dagegen 1961			810,58 ¹⁾			65,1			52 751	
1960			623,22			97,1			58 583	
1959			616,51			76,4			47 108	
1958			684,01			85,5			58 455	
1957			786,14			65,7			51 628	

+) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin.
1) Einschl. Mutterkorn (1961: 124,52 ha, 1962: 109,32 ha, 1963: 66,90.) – 2) Ohne Mutterkorn.
Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshaft und 2/VI, Berichte 1, 2.

7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak

Merkmal	Einheit	1935/38	1958/63	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964 1)
Hopfen										
Anbaufläche	in 1 000 ha	9,5	8,6	8,7	8,7	8,4	8,2	8,4	9,1	9,6
Ertrag	in dz/ha	10,2	19,0	19,8	20,6	19,3	15,7	18,3	19,9	19,3
Erntemenge	in 1 000 t	9,7	16,3	17,3	18,0	16,2	12,9	15,4	18,1	18,5
Tabak										
Anbaufläche	in 1 000 ha	11,0	5,5	7,6	6,9	6,3	4,0	3,9	4,1	4,0
Ertrag	in dz/ha	23,8	24,4	26,0	28,0	17,2 ²⁾	22,2	24,8	28,1	20,7
Erntemenge	in 1 000 t	25,0	13,4	19,7	19,5	10,7 ²⁾	8,8	9,8	11,6	8,2

1) Vorläufig. – 2) Außergewöhnliche Schäden durch Blauschimmelbefall.
Quelle: Hopfen – Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Tabak – Ergebnisse der Tabaksteuerstatistik; für 1964 Fachserie B 1/II, Bericht 16 (vorläufig) und Fachserie L 8/I, Bericht 1 (erscheint gegen Jahresmitte).

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet

B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland

ha

Gemüseart	1938 ¹⁾	1958/63	1958	1959 ²⁾	1960 ²⁾	1961	1962 ²⁾	1963 ²⁾	1964
Frühweiskohl	.	1 178	1 091	1 104	1 254	1 312	1 138	1 173	942
Herbstweiskohl	.	3 699	3 547	3 805	4 145	3 741	3 247	3 708	3 326
Dauerweiskohl	.	2 341	1 937	2 152	2 334	2 436	2 193	2 992	2 904
Weiskohl zusammen	19 304	7 218	6 575	7 061	7 733	7 489	6 578	7 873	7 173
Frührotkohl	.	591	497	519	666	689	612	555	488
Herbstrotkohl	.	771	706	724	836	800	773	791	805
Dauerrotkohl	.	2 136	1 881	1 919	2 406	2 076	2 140	2 395	2 328
Rotkohl zusammen	5 857	3 498	3 084	3 162	3 908	3 565	3 525	3 743	3 622
Adventswirsing ³⁾	.	223	329	271	177	241	222	103	232
Frühwirsing	.	814	686	700	891	981	853	770	728
Herbstwirsing	.	1 020	936	977	1 222	1 100	975	908	860
Dauerwirsing ⁴⁾	.	1 237	1 197	1 192	1 331	1 260	1 235	1 209	1 219
Wirsing zusammen	6 301	3 294	3 148	3 140	3 621	3 582	3 285	2 990	3 039
Grünkohl	3 050	1 316	1 211	1 076	1 378	1 621	1 263	1 345	1 499
Rosenkohl	3 415	1 862	2 147	1 757	1 793	2 076	1 795	1 609	1 409
Frühlumenkohl	.	1 219	1 221	1 127	1 297	1 424	1 083	1 160	1 399
Mittelfr. und Spätblumenkohl	.	2 637	2 722	2 379	2 646	2 709	2 693	2 677	2 785
Blumenkohl zusammen	3 668	3 856	3 943	3 506	3 943	4 133	3 776	3 837	4 184
Frühkohlrabi	.	955	803	917	953	1 050	1 048	958	937
Spätkohlrabi	.	509	404	484	535	553	558	525	544
Kohlrabi zusammen	2 140	1 464	1 207	1 401	1 488	1 603	1 606	1 483	1 481
Winterkopfsalat ³⁾	.	224	343	333	231	269	28	135	128
Frühjahrskopfsalat	5)	1 430	1 325	1 306	1 323	1 741	1 429	1 460	1 387
Sommer- und Herbstkopfsalat	5)	1 937	1 770	1 624	1 865	2 184	2 052	2 122	2 001
Kopfsalat zusammen	3 779	3 591	3 438	3 263	3 419	4 194	3 509	3 717	3 516
Feldsalat	.	494	524	519	500	529	477	411	347
Winterendivien ³⁾	.	518	528	533	483	575	495	492	474
Winterspinat	.	951	1 147	1 098	881	1 265	442	880	1 061
Frühjahrs spinat	.	1 413	1 061	1 106	1 325	1 655	1 684	1 646	1 523
Herbstspinat	.	2 058	1 389	1 482	1 936	2 468	2 409	2 665	2 361
Spinat zusammen	.	4 422	3 597	3 686	4 142	5 388	4 535	5 191	4 945
Frühe Möhren	.	1 458	1 206	1 146	1 655	1 456	1 446	1 829	1 306
Späte Möhren	.	3 017	2 486	2 385	3 345	2 567	3 101	4 208	3 388
Möhren zusammen	4 248	4 475	3 692	3 531	5 000	4 023	4 547	6 037	4 694
Rote Rüben	.	576	489	374	645	562	591	790	533
Meerrettich	.	282	275	273	318	267	283	274	267
Schwarzwurzeln	.	108	126	137	113	94	100	79	78
Sellerie	1 498	1 605	1 629	1 382	1 525	1 640	1 698	1 755	1 656
Porree (Lauch)	.	1 376	1 330	1 256	1 465	1 395	1 391	1 425	1 390
Winterzwiebeln ³⁾	.	84	159	120	53	129	16	26	38
Steckspeisezwiebeln	.	406	400	414	378	491	411	341	382
Saatspeisezwiebeln	.	642	820	638	662	608	523	598	494
(Frühjahrsaussaat)	.								
Zwiebeln zusammen	2 324	1 132	1 379	1 172	1 093	1 228	950	965	914
Spargel, ertragfähig	8 136	4 980	4 267	4 486	4 965	5 377	5 566	5 225	5 389
Spargel, nicht ertragfähig	856	800	776	754	795	893	827	750	705
Rhabarber	1 041	612	607	625	674	652	571	542	460
Grüne Pflückerbsen	6 036	7 681	6 510	6 258	7 467	8 294	8 906	8 648	7 327
Buschbohnen	4 454	6 409	5 856	5 058	5 596	6 656	7 490	7 817	8 411
Stangenbohnen	2 916	889	910	874	841	892	921	897	864
Grüne Pflückbohnen zusammen	7 370	7 298	6 766	5 932	6 437	7 548	8 411	8 714	9 275
Dicke Bohnen	.	1 650	1 476	1 350	1 480	1 614	1 880	2 106	1 491
Einlegegurken	.	3 305	4 097	2 679	2 954	2 585	3 351	4 160	2 640
Schälgurken	.	665	618	543	569	573	806	880	560
Gurken zusammen	4 294	3 970	4 715	3 222	3 523	3 158	4 157	5 040	3 200
Tomaten	1 589 ⁶⁾	950	954	997	966	951	930	891	915
Sonst. Gemüsearten	9 035 ⁶⁾	873	795	830	855	903	958	880	973
Gemüsearten insgesamt	93 941	69 901	65 188	61 683	69 730	73 354	72 610	76 810	70 956

1) Ohne Berlin. - 2) Mit Schätzungen des Statistischen Bundesamtes für Hamburg, Bremen und Berlin. -
3) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des
Vorjahres. - 4) Einschl. Winterwirsing. - 5) Einschl. Winterendivien und Feldsalat. - 6) Einschl. Rote
Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln und Rettich.
Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Bericht 19; WiSta 1964/11.

2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

Gemüseart	Ertrag je ha				Erntemenge			
	1938	1958/63	1963	1964	1938	1958/63	1963	1964
	dz				t			
Frühweißkohl	.	265,2	281,1	280,3	.	31 235	32 972	26 408
Herbstweißkohl	.	457,3	506,5	469,8	.	169 164	187 824	156 271
Dauerweißkohl	.	367,5	387,7	392,9	.	86 043	116 002	114 111
Weißkohl zusammen	379,4	396,8	427,8	413,8	732 451	286 442	336 798	296 790
Frührotkohl	.	227,6	241,8	237,8	.	13 452	13 423	11 606
Herbstrotkohl	.	280,5	311,7	289,2	.	21 627	24 655	23 282
Dauerrotkohl	.	304,6	319,9	324,3	.	65 070	76 605	75 500
Rotkohl zusammen	273,0	286,3	306,6	304,8	159 892	100 149	114 683	110 388
Adventswirsing ¹⁾	.	168,8	115,8	180,3	.	3 763	1 193	4 182
Frühwirsing	.	198,8	208,3	201,5	.	16 180	16 037	14 667
Herbstwirsing ²⁾	.	258,3	258,4	222,3	.	24 309	23 464	19 121
Dauerwirsing	.	216,8	231,6	241,4	.	26 817	28 000	29 423
Wirsing zusammen	242,6	215,8	229,7	221,8	152 875	71 069	68 694	67 393
Grünkohl	138,1	146,3	150,3	167,4	42 124	19 249	20 214	25 091
Rosenkohl	70,1	83,6	86,0	86,1	23 956	15 571	13 843	12 138
Frühlumenkohl	.	175,2	184,8	186,2	.	21 351	21 441	26 051
Mittelfr. u. Spätblumenkohl	.	170,2	183,2	194,0	.	44 890	49 034	54 036
Blumenkohl zusammen	175,4	171,8	183,7	191,4	64 327	66 241	70 475	80 087
Frühkohlrabi	.	169,7	187,9	187,8	.	16 202	18 004	17 595
Spätkohlrabi	.	188,2	199,3	202,9	.	9 580	10 462	11 038
Kohlrabi zusammen	182,1	176,1	191,9	193,3	38 977	25 782	28 466	28 633
Winterkopfsalat ¹⁾	.	133,1	99,2	141,4	.	2 981	1 339	1 810
Frühjahrskopfsalat	.	155,0	165,4	167,0	.	22 160	24 146	23 162
Sommer- u. Herbstkopfsalat	.	131,6	133,2	127,9	.	25 492	28 275	25 602
Kopfsalat zusammen	116,6 ³⁾	141,0	144,6	143,8	44 060 ³⁾	50 635	53 760	50 574
Feldsalat	.	62,4	66,9	60,3	.	3 080	2 751	2 094
Winterendivien ¹⁾	.	150,0	161,6	165,8	.	7 772	7 951	7 861
Winterspinat	.	107,0	101,0	128,4	.	10 176	8 890	13 626
Frühjahrsspinat	.	113,9	116,2	123,1	.	16 089	19 132	18 750
Herbstspinat	.	112,3	125,2	125,3	.	23 117	33 375	29 588
Spinat zusammen	.	111,7	118,3	125,3	.	49 382	61 397	61 964
Frühe Möhren	.	197,2	222,1	208,3	.	28 754	40 621	27 209
Späte Möhren	.	309,5	350,7	357,4	.	93 388	147 589	121 099
Möhren zusammen	293,1	272,9	311,8	316,0	124 505	122 142	188 210	148 308
Rote Rüben	.	259,7	288,8	274,6	.	14 959	22 813	14 634
Meerrettich	.	107,3	106,2	67,4	.	3 026	2 909	1 799
Schwarzwurzeln	.	116,6	123,9	112,5	.	1 259	974	878
Sellerie	197,3	196,3	219,8	197,7	29 550	31 501	38 580	32 739
Porree (Lauch)	.	178,3	191,2	189,0	.	24 529	27 243	26 266
Winterzwiebeln ¹⁾	.	154,7	168,0	157,4	.	1 299	437	598
Steckspeisezwiebeln	.	183,9	175,5	161,4	.	7 467	5 984	6 164
Saatspeisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	.	175,0	187,0	168,4	.	11 237	11 183	8 321
Zwiebeln zusammen	182,6	176,7	182,4	165,0	42 428	20 003	17 604	15 083
Spargel, ertragfähig	24,2	30,1	31,2	34,0	19 692	14 984	16 302	18 314
Spargel, nicht ertragfähig	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhabarber	221,6	249,1	277,3	268,0	23 067	15 246	15 028	12 328
Grüne Pflückerbsen	73,3	91,7	103,7	90,8	44 218	70 435	89 708	66 499
Buschbohnen	70,8	86,8	101,7	94,1	31 528	55 655	79 504	79 128
Stangenbohnen	99,6	129,3	137,4	118,9	29 034	11 492	12 322	10 273
Grüne Pflückbohnen zusammen	82,2	92,0	105,4	96,4	60 562	67 147	91 826	89 401
Dicke Bohnen	.	121,9	135,6	111,5	.	20 108	28 551	16 618
Einlegegurken	.	127,4	140,2	110,8	.	42 118	58 310	29 247
Schälgurken	.	164,4	183,7	154,7	.	10 932	16 167	8 664
Gurken zusammen	136,7	133,6	147,8	118,5	58 679	53 050	74 477	37 911
Tomaten	238,6	250,3	278,6	267,9	37 916	23 777	24 822	24 515
Sonstige Gemüsearten ⁴⁾	.	142,7	150,4	143,4	.	12 460	13 239	13 953
Gemüsearten insgesamt	.	172,2	188,2	179,7	.	1 190 000	1 431 322	1 262 259

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) Einschl. Feldsalat und Winterendivien. - 4) Einschl. Rettich.
 Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshaft und 2/I, Bericht 19; WiSta 1964/11.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Anbau und Ernte wichtiger Gemüsearten unter Glas

Gemüseart ¹⁾	Jahr	Anbaufläche			Ertrag je qm		Erntemenge				
		ins- gesamt	Unterglas- anlagen	Frei- land	Unter- glas- an- lagen	Frei- land	ins- gesamt	Unterglas- anlagen	Frei- land		
		ha	%	ha	kg		t	%	t		
Winter- und Früh- jahreskopfsalat	1958/63	1 928	274	14,2	1 654	3,6	1,5	35 041	9 900	28,3	25 141
	1963	1 873	278	14,8	1 595	3,5	1,6	35 285	9 800	27,8	25 485
	1964	1 766	251	14,2	1 515	3,4	1,6	33 572	8 600	25,6	24 972
Frühkohlrabi	1958/63	1 042	87	8,3	955	3,6	1,7	19 402	3 200	16,5	16 202
	1963	1 060	102	9,6	958	3,1	1,9	21 204	3 200	15,1	18 004
	1964	1 036	99	9,6	937	3,7	1,9	21 295	3 700	17,4	17 595
Frühblumenkohl	1958/63	1 263	44	3,5	1 219	3,9	1,8	23 051	1 700	7,4	21 351
	1963	1 196	36	3,0	1 160	4,1	1,8	22 941	1 500	6,5	21 441
	1964	1 436	37	2,6	1 399	4,0	1,9	27 551	1 500	5,4	26 051
Schälgurken	1958/63	882	217	24,6	665	9,5	1,6	31 532	20 600	65,3	10 932
	1963	1 092	212	19,4	880	9,7	1,8	36 767	20 600	56,0	16 167
	1964	748	188	25,1	560	9,5	1,5	26 664	18 000	67,5	8 664
Tomaten	1958/63	1 152	202	17,5	950	7,7	2,5	39 277	15 500	39,5	23 777
	1963	1 094	203	18,5	891	8,4	2,8	41 822	17 000	40,6	24 822
	1964	1 110	195	17,6	915	9,3	2,7	42 615	18 100	42,5	24 515
Zusammen	1958/63	6 267	824	13,1	5 443	6,2	1,8	148 303	50 900	34,3	97 403
	1963	6 315	831	13,2	5 484	6,3	1,9	158 019	52 100	33,0	105 919
	1964	6 096	770	12,6	5 326	6,5	1,9	151 697	49 900	32,9	101 797

1) Bei der Flächenermittlung in Unterglasanlagen werden erfragt: Kopfsalat, Kohlrabi, Blumenkohl, Gurken und Tomaten.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/I, Bericht 19.

4. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

Pflanzenart	ha							
	Bundesgebiet ¹⁾				Hamburg, Bremen und Berlin ²⁾			
	1950	1961	1962	1963	1950	1961	1962	1963
Freiland								
Blumen und Zierpflanzen insgesamt	3 080	5 670	4 495	4 392	334	819	819	819
darunter								
Blumenzwiebeln- u. Knollen ³⁾	199	433	548	512	12	16	16	16
Maiblumen ⁴⁾	33	68	67	68	33	81	81	81
Unterglasanlagen								
Blumen und Zierpflanzen	573	1 716	1 418	1 480	94	262	262	262
darunter								
Edelnelken	.	164	158	172	.	18	18	18
Rosen	.	39	50	60	.	24	24	24

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin und 1950 auch ohne Saarland.- 2) 1950 ohne Berlin.- 3) Vermehrungsanbau nicht zum Schnitt.- 4) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen.-

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/IV, Bericht j 63 E (vorl. Zahlen).

5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut

(Anbauflächen und Erträge an geprüftem Elitesaatgut und anerkanntem Saatgut)

Gemüseart		Anbauflächen						Erntemenge			
		geprüftes Elite			anerkanntes			geprüftes Elite		anerkanntes	
		Saatgut									
		1962	1963	1964 ¹⁾	1962	1963	1964 ¹⁾	1963	1964	1963	1964
		ha						dz			
Wurzelgemüse											
Speisemöhren		2,9	3,3	3,9	0,3	0,5	0,3	19	...	6	...
Mai- und Herbstrüben		5,4	4,7	3,8	8,9	9,7	16,3	25	...	50	...
Radies		2,3	3,0	3,6	1,3	0,3	1,8	27	...	1	...
Rettich		2,0	1,7	1,8	2,4	1,9	0,3	15	...	19	...
Rote Rüben		0,6	0,6	0,9	-	-	1,0	4	...	-	...
Fruchtgemüse											
Buschbohnen		52,3	71,7	117,8	2,0	14,1	2,3	1 016	...	201	...
Stangenbohnen		21,3	25,8	22,0	26,0	25,4	27,0	621	...	608	...
Dicke Bohnen		1,4	28,2	2,0	0,5	0,4	-	374	...	3	...
Markerbsen		182,4	193,4	121,7	77,5	23,2	24,2	2 989	...	595	...
Palererbsen		40,4	37,7	55,2	4,0	5,0	2,0	481	...	90	...
Zuckererbsen		2,3	1,0	0,8	1,6	-	1,0	18	...	-	...
Erbsen zusammen		225,1	232,1	177,7	83,1	28,2	27,2	3 488	...	686	...
Gurken		13,9	26,7	20,6	3,5	9,9	0,6	50	...	16	...
Tomaten		2,1	1,7	1,8	0,8	0,8	0,3	4	...	1	...
Zwiebelgemüse											
Zwiebeln		4,0	4,9	6,6	0,3	1,5	0,8	20	...	8	...
Blatt- und Stielgemüse											
Kopfsalat		4,3	3,6	3,9	0,3	-	-	10	...	-	...
Feldsalat		0,7	2,2	2,2	-	25,9	19,8	9	...	105	...
Spinat		37,5	63,9	25,6	11,3	35,1	80,3	683	...	346	...
Schnittpetersilie		2,1	0,9	7,7	0,1	-	2,8	4	...	-	...
Kohlgemüse											
Weißkohl		0,1	0,6	0,2	7,2	5,0	8,8	8	...	39	...
Wirsing		0,8	0,5	0,7	3,0	1,4	2,3	2	...	4	...
Rotkohl		0,0	-	0,1	3,1	3,2	5,1	-	...	24	...
Blumenkohl		0,6	1,0	0,8	0,1	0,4	0,3	1	...	0	...
Rosenkohl		0,7	0,1	0,2	-	1,5	0,9	0	...	5	...
Grünkohl		0,6	0,5	0,5	1,6	2,0	1,3	3	...	9	...
Kohlrabi		0,3	0,3	0,5	0,8	0,3	0,3	2	...	3	...
Erfasstes Gemüsesaatgut zusammen		381,0	477,8	404,8	156,6	167,4	199,5	6 383	...	2 133	...
dagegen											
1962			381,0			156,6		5 335		2 713	
1961			363,7			230,0		5 000		2 626	
1960			378,0			180,9		5 633		2 040	
1959			462,8			303,7		6 412		3 851	
1958			540,3			366,2		8 067		4 727	
1957			623,8			582,2		8 233		7 959	
1956			653,5			686,6		5 655		7 298	
1955			969,2		1	250,8		9 360		12 908	
1954			145,2		1	592,9		10 254		14 897	
1953			035,8		1	380,1		12 528		16 643	
1952			727,2			967,3		6 143		8 168	
1951			662,2		1	104,9		6 210		10 381	
Ø 1958/63			433,9			234,1		6 138		3 015	

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (nach Unterlagen der Saatenanerkennungsbehörden).

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet

C. Obstbau

1. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Obstart	Ertragfähige Obstbäume oder Sträucher			Ertrag je Baum, Strauch oder Flächeneinheit				Erntemenge			
	1938 ²⁾	1951 ¹⁾	1958	1934/39 ²⁾	1958/63	1963	1964	1934/39 ²⁾	1958/63	1963	1964
	1 000 Stück			kg				1 000 t			
Äpfel	40 408	45 574	49 211 ⁴⁾	22,7	34,5	39,9	24,7	885,5	1 698,5	1 961,4	1 216,0
Birnen	15 546	14 673	15 121	20,3	31,1	28,0	32,0	308,7	470,8	423,4	483,6
Süßkirschen	4 287	4 293	5 362	13,5	26,6	31,9	32,8	55,4	142,6	171,1	175,6
Sauerkirschen	3 138	4 004	4 934	9,8	15,9	16,9	18,4	27,8	78,5	83,6	91,0
Pflaumen und Zwetschen	20 447	18 442	20 006	12,4	22,7	28,1	14,2	239,6	452,5	562,7	284,9
Mirabellen und Renekloden	1 175	1 652	2 125	11,0	17,9	25,4	13,4	12,9	37,9	53,9	28,5
Aprikosen	202	195	240	7,2	9,9	17,4	13,0	1,3	2,4	4,2	3,1
Pfirsiche	2 901	3 188	2 536	9,6	11,5	9,7	14,0	21,7	29,0	24,5	35,4
Walnüsse	967	898	732	13,8	10,9	15,7	17,7	12,8	8,0	11,5	13,0
Johannisbeeren	35 371	36 189	35 989	3,4	3,0	3,5	3,2	119,1	109,7	128,3	121,8
Stachelbeeren	29 214	22 717	22 556	3,5	3,1	3,3	3,3	102,0	69,0	75,1	74,4
Himbeeren ³⁾	1 676	1 334	1 325	80,0	1,4	1,6	1,4	13,4	18,5	20,5	18,6
Erdbeeren ³⁾	4 722	1 839	2 630 ⁵⁾	32,2	64,9	62,1	70,8	10,8	19,6	16,3	18,6
Obst insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	1 811,0	3 136,9	3 536,6	2 564,6

1) Schleswig-Holstein 1955.- Saarland 1950.- 2) Ohne Saarland und Berlin.- 3) Ertragf. Fläche in ha; Ertrag
dz je ha.- 4) Schleswig-Holstein 1960.- 5) Ertragf. Fläche 1964.

Quelle: WiSta 1964/11.

2. Verwendung der Obsternte

Obstart	Von der Erntemenge entfielen auf											
	Selbstver- brauch		EObst zum Verkauf		Verwertungs- obst		Selbstver- brauch		EObst zum Verkauf		Verwertungs- obst	
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
	1963						1964					
Äpfel	917,4	47	558,6	28	485,5	25	582,8	48	393,8	32	239,4	20
Birnen	238,0	56	110,3	26	75,0	18	261,2	54	128,3	27	94,1	19
Süßkirschen	77,8	45	64,6	38	28,7	17	79,5	45	68,4	39	27,7	16
Sauerkirschen	45,8	53	11,6	14	26,3	33	49,4	54	12,9	14	28,8	32
Pflaumen und Zwetschen	282,8	50	155,7	28	124,2	22	151,9	53	84,9	30	48,2	17
Mirabellen und Renekloden	26,3	48	13,8	26	13,9	26	15,3	53	5,9	21	7,3	26
Aprikosen	1,4	33	1,2	29	1,6	38	1,2	40	1,3	42	0,6	18
Pfirsiche	13,3	54	7,5	31	3,7	15	17,9	51	11,4	32	6,2	17
Walnüsse	8,4	72	2,6	23	0,5	5	9,4	73	3,2	24	0,4	3
Johannisbeeren	77,1	60	16,7	13	34,5	27	71,5	59	13,2	11	37,1	30
Stachelbeeren	45,8	60	11,4	15	17,9	25	45,6	61	11,6	16	17,3	23
Himbeeren	13,8	67	2,0	10	4,7	23	12,5	67	2,2	12	3,9	21
Obst insgesamt ¹⁾	1 747,9	50	956,0	27	816,5	23	1 298,2	51	737,1	29	511,0	20

1) Ohne Erdbeeren.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/II, Bericht 11; WiSta 1964/11.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet

D. Weinbau

1. Zusammenfassung wichtiger Gesamtergebnisse (Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Gegenstand	Einheit	Betriebe mit einer Rebfläche von bis unter ha						Ins- gesamt ¹⁾
		unter 0,2	0,2 - 0,3	0,3 - 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 und mehr	
Betriebe mit Erwerbsweinbau	Anzahl	13 361	17 041	22 410	23 198	10 430	4 425	91 032
davon								
a) mit einer landw. Nutzfläche von bis unter ha	Anzahl							
unter 0,5	"	4 090	3 449	2 550	-	-	-	10 102
0,5 - 2	"	4 755	6 660	9 138	8 824	2 154	-	31 571
2 - 5	"	2 683	4 016	6 424	8 383	3 859	1 346	26 777
5 - 7,5	"	950	1 515	2 267	3 253	1 913	792	10 715
7,5 - 10	"	434	706	1 097	1 465	1 205	599	5 516
10 - 20	"	421	631	857	1 168	1 191	1 235	5 516
20 - 50	"	27	59	71	94	99	388	738
50 und mehr	"	1	5	6	11	9	65	97
b) mit Weinbau als Haupterwerbsquelle d. Inh.	Anzahl	1 242	2 797	6 953	11 514	6 609	3 187	32 302
Nebenerwerbsquelle d. Inh.	"	12 119	14 244	15 457	11 684	3 821	1 238	58 730
Fläche								
Gesamte Rebfläche	ha	1 817	4 073	8 505	15 776	13 968	17 618	61 801
davon i. Betrieben mit Weinbau	"	189	681	2 699	7 993	8 970	13 010	33 542
als Haupterwerbsquelle d. Inh.	"	1 629	3 391	5 806	7 784	4 997	4 607	28 258
als Nebenerwerbsquelle d. Inh.	"							
Rebflächen im Ertrag	ha	1 549	3 218	6 536	12 052	10 739	13 287	47 417
Weißweinsorten	"	1 213	2 499	5 160	9 899	9 143	11 736	39 687
Rotweinsorten	"	145	362	802	1 589	1 480	1 507	5 885
gemischte Rebsorten	"	190	354	573	563	117	46	1 843
Rebflächen nicht im Ertrag	ha	268	855	1 968	3 723	3 227	4 329	14 378
Jungfelder	"	169	490	1 151	2 199	1 980	2 341	8 336
Rebschnittgärten	"	0	3	5	21	29	196	254
Rebschulen	"	1	5	12	36	46	142	242
ungenutztes Rebland	"	98	357	800	1 467	1 172	1 650	5 546
Art der Lage								
Betriebe mit	Anzahl							
ausschl. Flachlage	"	3 011	3 762	4 282	4 200	2 104	761	18 120
ausschl. Hanglage	"	5 145	5 258	5 413	4 003	1 236	337	21 392
ausschl. Steillage	"	2 473	2 219	2 094	1 407	319	127	8 639
Flach- und Hanglage	"	1 291	2 693	4 626	5 973	3 733	1 910	20 226
Flach- und Steillage	"	329	578	789	764	311	90	2 861
Hang- und Steillage	"	900	1 675	2 807	2 984	818	270	9 454
Flach-, Hang- u. Steillage	"	303	883	2 421	3 887	1 916	930	10 340
Rebflächen in								
Flachlage	ha	538	1 349	2 922	6 164	6 948	8 695	26 617
Hanglage	"	861	1 862	3 815	6 593	5 209	6 207	24 546
Steillage	"	427	868	1 775	3 032	1 817	2 717	10 636
Parzellierung								
Betriebe insgesamt	Anzahl	13 452	17 068	22 432	23 218	10 437	4 425	91 032
davon mit geschloss. Lage	"	5 605	3 065	1 450	548	133	84	10 885
" 2 - 5 Teilstücken	"	7 165	11 979	15 275	10 838	2 335	431	48 023
" 6 - 9 "	"	592	1 476	3 424	7 002	3 758	912	17 164
" 10 - 15 "	"	90	548	2 100	3 834	3 537	2 120	12 229
" 16 - 20 "	"	-	-	183	996	674	878	2 731
" 21 und mehr	"	-	-	-	-	-	-	-
Teilstücke insgesamt	Anzahl	29 779	54 781	107 860	169 885	104 270	65 996	532 863

1) Saarland bei "Betriebe mit Erwerbsanbau" und bei "Fläche" nur unter "Insgesamt" berücksichtigt.

Quelle: St BRD Bd. 224, vergl. auch agrarstat. Arbeitsunterlagen Wirtschaftsjahr 1963/64

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet - D. Weinbau

2. Weinbau insgesamt

a) Flächen des Reblandes

1 000 ha

Rebfläche	1935/38	1958/63	1963	1964	Ertragsfähige Rebfläche	1954 ¹⁾	1960	Nicht ertragsfähige Rebfläche	1954 ¹⁾	1960
Im Ertrag stehend	72,5	64,4	68,4	68,6	Wurzelechte Reben	44,1	30,6	Jungfelder (Neuanlagen)	8,3	8,9
Nicht im Ertrag stehend	8,6	13,3	11,3	10,9	Pfropfreben	14,8	32,6	Rebschnittgärten	0,2	.
								Rebschulen	0,4	.
								Sonst. ertrag- lose Rebflächen	4,1	.
Insgesamt	81,1	77,7	79,6	79,5	Insgesamt	58,9	63,2	Insgesamt	13,0	13,9

1) Ohne Saarland

b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten

ha

Weißweinsorten	1954 ¹⁾	1960 ²⁾	Rotweinsorten	1954 ¹⁾	1960 ²⁾
Silvaner	22 406	22 168	Portugieser	5 601	5 269
Riesling	15 546	16 849	Burgunder	1 126	1 166
Müller-Thurgau	4 860	9 135			
Elbling	800	944	Andere rote Rebsorten	3 494	3 324
Andere weiße Rebsorten	5 109	4 355	darunter in Baden-Württemberg		
darunter in Baden-Württemberg			Trollinger	1 949	1 952
Gutedel	1 404	1 210	Limberger	457	495
Ruländer	642	793	Schwarzriesling	616	478
Auxerrois	42	112	Samtrot	23	46
Traminer	75	96	St. Laurent	29	30
Weißer Burgunder	71	171	Frühburgunder	26	5
Räuschling	284	92			
Muskateller	22	17			

1) Ohne Saarland. - 2) Von der Rebsortenermittlung wurden 968 ha ertragsfähiges Rebland nicht erfaßt.

c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte

Anbauart	Im Ertrag stehende Fläche				Ertrag je ha				Erntemenge				Durchschnittl. Verkaufserlöse je hl 1)	
	1935/38	1958/63	1963	1964	1935/38	1958/63	1963	1964	1935/38	1958/63	1963	1964	1963	1964
	1 000 ha				hl				1 000 hl				DM	
Weißmost	54,7	52,8	56,8	57,1	43,5	78,4	89,3	105,3	2 374,5	4 141	5 070	6 006	88	74
Rotmost	12,0	8,1	8,6	8,6	44,6	82,6	86,6	110,0	532,5	672	743	946	81	48
Weinmost aus gem. Beständen	5,7	3,4	3,0	3,0	34,2	58,2	73,7	78,8	197,8	200	222	233	.	.
Weinmost insgesamt	72,4	64,4	68,4	68,6	42,9	77,9	88,3	104,7	3 104,8	5 012	6 034	7 185	87	67

1) Die Angaben betreffen nur die Verkaufserlöse für die während des Herbstes als Most verkauften Mengen.
Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/III, Bericht 9, WiSta 1965/2.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet - D. Weinbau

3. Weinbestände

a) Trinkwein am 31. Dezember

1 000 hl

Weinart	Insgesamt		darunter bei der Betriebsart (nach dem Schwerpunkt)					
			Weinbau		Winzergenossensch.		Weingroßhandel	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
Inländischer Trinkwein								
heurriger								
Weißwein, -most	3 787	5 303	2 102	2 901	817	1 248	844	1 004
Rot-, Weißherbst und Schillerwein, -most	733	1 000	173	225	235	361	319	356
Zusammen	4 520	6 303	2 275	3 126	1 052	1 609	1 163	1 360
Ältere Jahrgänge								
Weißwein	2 878	2 897	979	946	508	561	1 329	1 195
Rot-, Weißherbst und Schillerwein	476	361	54	44	193	122	222	167
Zusammen	3 354	3 258	1 033	990	701	683	1 551	1 362
alle Jahrgänge								
Schaumwein in Herstellung oder fertig	338	384	2	2	0	0	68	65
Perlwein	18	15	1	0	1	1	11	10
Wermut- u. Kräuterwein	50	62	0	1	-	-	43	48
Zusammen	406	461	3	3	1	1	122	123
Inländ. Trinkwein zusammen	8 280	10 023	3 311	4 119	1 753	2 293	2 837	2 846
Ausländischer Trinkwein								
aus EWG-Ländern								
Weißwein	103	110	1	2	-	-	99	91
Rot-, Roséwein	288	309	1	2	-	0	275	263
Dessertwein	44	48	0	0	0	-	41	41
Schaumwein	47	62	0	0	-	-	15	14
Wermut-, Kräuterwein	56	67	0	0	-	-	39	39
Zusammen	538	596	2	4	0	0	469	448
aus anderen Ländern								
Weißwein	93	78	0	0	-	-	88	64
Rot-, Roséwein	137	148	1	0	0	0	127	132
Dessertwein	104	90	0	0	-	-	98	77
Schaumwein	3	1	-	-	-	-	1	0
Wermut-, Kräuterwein	3	1	0	-	-	-	3	1
Zusammen	340	318	1	0	0	0	317	274
Ausl. Trinkwein zusammen	876	916	3	4	0	0	785	722
Insgesamt	9 156	10 938	3 314	4 123	1 753	2 293	3 622	3 568

b) Verarbeitungswein in verkehrsfähigem Zustand am 31. Dezember

1 000 hl

Verarbeitungsweine zur Herstellung von	Insgesamt		Inländische Herkünfte				Ausländische Herkünfte			
			heurrige Weine		Ältere Jahrgänge		aus EWG-Ländern		aus anderen Ländern	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
Schaumwein	256	304	33	88	84	62	136	151	2	3
Weindestillat	134	94	1	4	1	0	88	89	44	0
Wermutwein	20	16	0	0	0	0	12	9	7	6
Weinessig	3	18	0	13	0	0	2	4	0	1
Zusammen	413	431	35	104	86	62	239	254	54	10

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und Bericht 2/64; WiSta 1964/6.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet

A. Viehbestand

1. Viehbestand insgesamt

Viehart	1935/38 ¹⁾	1958/63	1960	1961	1962	1963	1964
---------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------

a) 1000

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Pferde	1 553,4	688,4	711,7	635,5	560,2	492,8	416,8
Rindvieh	12 210,2	12 856,4	12 871,9	13 280,5	13 354,8	13 013,7	13 053,3
darunter: Milchkühe	6 048,7	5 788,4	5 800,4	5 896,9	5 922,1	5 835,2	5 816,4
Schweine	12 622,0	16 025,1	15 786,5	17 218,0	16 869,4	16 643,0	18 146,4
Schafe	1 900,0	1 021,1	1 036,7	1 010,8	980,8	898,5	840,9
Ziegen	1 446,3	330,4	352,4	292,3	235,5	189,1	150,3
Hühner	51 676,1	64 006,7	60 243,2	66 014,0	66 212,9	72 964,1	77 563,4
Gänse	2 229,0	1 474,2	1 631,0	1 382,2	1 142,4	999,3	1 007,9
Enten	1 087,7	1 713,2	1 754,6 ²⁾	1 697,7	1 559,5	1 666,8	1 660,4
Truthühner	.	.	574,1 ²⁾	353,5	338,0	383,7	384,9
Bienenvölker	1 444,9	1 299,3	1 423,2	1 304,2	1 257,6	1 189,9	1 203,3

³⁾

Viehwisenzählung im März

Schweine	10 765,2	15 052,7	14 378,2	15 420,7	16 501,5	15 826,0	16 867,0
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

³⁾

Viehwisenzählung im Juni

Rindvieh	.	13 235,8	13 125,9	13 425,1	13 992,1	13 691,6	13 543,3
darunter: Milchkühe	.	5 788,7	5 763,1	5 826,9	5 955,8	5 912,6	5 825,1
Schweine	11 143,7	14 909,2	14 081,9	15 640,7	16 247,1	15 519,7	17 424,0
Schafe	2 400,5	1 324,7	1 338,5	1 280,1	1 228,4	1 190,3	1 123,7

³⁾

Viehwisenzählung im September

Schweine	12 886,7	16 499,3	15 811,9	17 594,7	17 774,0	16 963,2	19 290,5
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

b) % vom Durchschnitt 1958/63

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Pferde	.	100,0	103,4	92,3	81,4	71,6	60,5
Rindvieh	.	100,0	100,1	103,3	103,9	101,2	101,5
darunter: Milchkühe	.	100,0	100,2	101,9	102,3	100,8	100,5
Schweine	.	100,0	98,5	107,4	105,3	103,9	113,2
Schafe	.	100,0	101,5	99,0	96,1	88,0	82,3
Ziegen	.	100,0	106,7	88,5	71,3	57,2	45,5
Hühner	.	100,0	94,1	103,1	103,4	114,0	121,2
Gänse	.	100,0	110,6	93,8	77,5	67,8	68,4
Enten	.	100,0	102,4	99,1	91,0	97,3	96,9
Bienenvölker	.	100,0	109,5	100,4	96,8	91,6	92,6

³⁾

Viehwisenzählung im März

Schweine	.	100,0	95,5	102,4	109,6	105,1	112,1
----------	---	-------	------	-------	-------	-------	-------

³⁾

Viehwisenzählung im Juni

Rindvieh	.	100,0	99,2	101,4	105,7	103,4	102,3
darunter: Milchkühe	.	100,0	99,6	100,7	102,9	102,1	100,6
Schweine	.	100,0	94,5	104,9	109,0	104,1	116,9
Schafe	.	100,0	101,0	96,6	92,7	89,9	84,8

³⁾

Viehwisenzählung im September

Schweine	.	100,0	95,8	106,6	107,7	102,8	116,9
----------	---	-------	------	-------	-------	-------	-------

1) Ohne Berlin. - 2) Einschl. Perl- und Zwerghühner. - 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/I; Berichte 1, 2, 3 und 4; WiSta 1964/4,7,10,1965/1.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand

2. Rinderbestand

1 000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1958/63	1960	1961	1962	1963	1964
Allgemeine Viehzählung im Dezember							
Kälber unter 3 Monaten	959,4	1 477,7	1 486,8	1 586,5	1 528,8	1 465,2	1 573,1
Jungvieh							
3 Monate bis unter 1 Jahr							
männlich	524,6	911,7	880,1	1 035,7	1 103,3	985,3	1 032,4
weiblich	1 458,0	1 636,7	1 651,8	1 649,5	1 652,3	1 589,4	1 620,7
1 bis unter 2 Jahre							
Zuchtbullen	46,9	23,7	23,2	26,0	22,2	21,8	20,2
Übriges Jungvieh							
männlich	432,4	561,2	524,6	614,3	692,8	697,0	638,8
weiblich	1 532,3	1 566,9	1 602,1	1 588,6	1 562,4	1 567,2	1 503,7
2 Jahre und ältere Tiere							
Zuchtbullen	58,3	45,4	46,6	46,3	45,5	41,4	40,7
Zugochsen und Zugstiere	314,9	30,0	29,0	22,2	15,9	11,5	8,4
übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- und Masttiere)	137,5	129,7	128,9	143,8	154,8	143,3	145,5
Färsen	612,4	625,3	641,7	612,3	590,1	595,6	591,0
Milchkühe							
nur zur Milchgewinnung	4 038,5	5 138,3	5 110,4	5 336,0	5 486,7	5 500,2	5 581,1
zur Milchgewinnung und Arbeit	2 010,2	650,1	690,0	560,9	435,4	335,0	235,3
Milchkühe zusammen	6 048,7	5 788,4	5 800,4	5 896,9	5 922,1	5 835,2	5 816,4
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	84,8	59,5	56,7	58,5	64,6	60,8	62,6
Rindvieh insgesamt	12 210,2	12 856,4	12 871,9	13 280,5	13 354,8	13 013,7	13 053,3

Viehwischenzählung im Juni²⁾

Kälber unter 3 Monaten	.	1 498,8	1 447,8	1 556,4	1 625,8	1 534,4	1 617,4
Jungvieh							
3 Monate bis unter 1 Jahr							
männlich	.	907,2	846,8	995,7	1 133,8	1 041,2	1 014,6
weiblich	.	1 544,1	1 615,0	1 536,8	1 576,2	1 505,8	1 464,2
1 bis unter 2 Jahre							
Zuchtbullen	.	26,5	26,3	25,9	28,4	25,5	25,1
Übriges Jungvieh							
männlich	.	662,6	605,2	678,0	816,4	870,8	790,5
weiblich	.	1 708,4	1 763,4	1 712,6	1 747,7	1 752,3	1 700,8
2 Jahre und ältere Tiere							
Zuchtbullen	.	45,7	45,7	46,4	45,3	44,3	40,3
Zugochsen und Zugstiere	.	37,4	35,7	25,3	21,0	14,3	10,4
übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- und Masttiere)	.	189,8	176,3	197,8	214,6	223,2	222,2
Färsen	.	759,9	721,8	761,1	760,8	704,4	777,2
Milchkühe							
nur zur Milchgewinnung	.	5 036,6	4 965,6	5 161,0	5 395,4	5 503,4	5 512,8
zur Milchgewinnung und Arbeit	.	752,1	797,5	665,9	560,4	409,2	312,3
Milchkühe zusammen	.	5 788,7	5 763,1	5 826,9	5 955,8	5 912,6	5 825,1
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	.	66,7	78,9	62,1	66,3	62,7	55,4
Rindvieh insgesamt	.	13 235,8	13 125,9	13 425,1	13 992,1	13 691,6	13 543,3

1) 2) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahressheft und 3/I, Berichte 2 und 4; WiSta 1965/1, 1964/7.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

a) 1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung 1)	1935/38 2)	1958/63	1960	1961	1962	1963	1964
Ferkel								
unter 8 Wochen	März Juni Sept. Dez.	2 844,0 2 683,1 3 224,8 2 449,8	4 382,5 4 146,8 4 770,4 4 382,6	4 193,8 3 829,2 4 627,7 4 377,9	4 586,9 4 441,5 5 246,3 4 827,0	4 806,8 4 647,3 5 009,4 4 570,5	4 613,4 4 245,9 5 128,3 4 622,0	5 039,5 5 060,7 5 730,7 5 083,0
Jungschweine								
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März Juni Sept. Dez.	5 017,4 5 448,2 5 596,3 5 226,4	7 088,2 7 265,4 7 660,3 7 239,3	6 748,8 6 886,7 7 249,8 7 057,7	7 237,5 7 627,4 8 165,7 7 807,2	7 852,5 7 877,4 8 423,8 7 706,8	7 453,6 7 612,2 7 799,1 7 742,0	7 925,0 8 455,8 9 062,9 8 497,5
Schlacht- und Mast- schweine								
1/2 Jahr und älter	März Juni Sept. Dez.	1 829,2 1 883,2 2 965,3 3 863,6	2 083,7 1 929,9 2 490,3 2 888,6	1 999,7 1 856,9 2 377,6 2 810,0	1 999,8 1 863,8 2 445,0 2 947,0	2 211,1 2 060,9 2 697,3 3 045,0	2 206,5 1 994,6 2 359,4 2 634,1	2 139,7 2 051,5 2 664,8 2 873,1
Zuchtsauen								
1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	März Juni Sept. Dez.	177,1 176,5 129,3 149,9	220,2 245,8 220,9 197,0	214,7 258,9 239,8 220,2	252,5 295,9 256,6 211,5	225,3 242,5 205,1 178,5	207,4 267,7 244,3 227,0	304,5 317,4 238,4 195,0
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	113,0 109,1 126,3 121,1	127,3 135,9 149,5 127,7	126,0 140,5 152,9 136,7	139,3 148,5 171,8 143,2	135,0 136,6 144,8 122,4	124,1 133,5 154,5 135,4	149,6 159,9 171,3 136,1
1 Jahr und älter trächtig	März Juni Sept. Dez.	428,4 487,3 413,3 463,9	651,8 708,9 659,4 695,4	621,2 669,4 640,1 692,7	697,8 761,2 713,3 738,1	715,9 744,5 699,6 727,0	676,5 784,8 706,0 775,0	768,2 824,7 777,4 789,3
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	310,8 310,0 386,5 300,9	456,8 434,9 505,4 452,4	434,2 400,8 483,2 450,2	463,7 459,3 549,7 499,6	509,1 492,7 547,6 475,2	499,5 435,0 527,0 462,3	493,1 505,4 595,7 524,0
Zusammen								
trächtig	März Juni Sept. Dez.	605,5 663,8 542,6 613,8	872,0 954,7 880,3 892,4	835,9 928,3 879,9 913,0	950,3 1 057,1 969,9 949,6	941,2 987,0 904,7 905,5	883,9 1 052,4 950,3 1 002,0	1 072,7 1 142,2 1 015,8 984,3
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	423,8 419,1 512,8 422,0	584,1 570,9 655,0 580,2	560,2 541,3 636,1 586,9	603,0 607,8 721,4 642,7	644,1 629,3 692,4 597,6	623,6 568,5 681,5 597,7	642,6 665,3 766,9 660,1
Insgesamt								
	März Juni Sept. Dez.	1 029,3 1 082,9 1 055,4 1 035,8	1 456,1 1 525,5 1 535,2 1 472,5	1 396,1 1 469,6 1 515,9 1 499,8	1 553,3 1 665,0 1 691,3 1 592,4	1 585,3 1 616,3 1 597,1 1 503,1	1 987,6 1 621,0 1 631,8 1 599,7	1 715,3 1 807,5 1 782,7 1 644,4
Eber								
1/2 Jahr und älter	März Juni Sept. Dez.	45,3 46,3 44,9 46,4	42,3 41,7 43,0 42,1	39,9 39,4 40,9 41,0	43,3 43,1 46,5 44,5	45,8 45,2 46,4 43,9	45,0 46,1 44,6 45,2	47,4 48,6 49,3 48,4
Schweine insgesamt								
	März Juni Sept. Dez.	10 765,2 11 143,7 12 886,7 12 622,0	15 052,7 14 909,2 16 499,3 16 025,1	14 378,2 14 081,9 15 811,9 15 786,5	15 420,7 15 640,7 17 594,7 17 218,0	16 501,5 16 247,1 17 788,0 16 869,4	15 826,0 15 519,7 16 963,2 16 643,0	16 867,0 17 424,0 19 290,4 18 146,4

1) März, Juni, September-Ergebnisse ohne Berlin.- 2) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/I, Berichte 1, 2, 3 und 4; WiSta 1964/4, 7, 10, 1965/1.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

b) % vom Durchschnitt 1958/63

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	1960	1961	1962	1963	1964
Ferkel						
unter 8 Wochen	März	95,7	104,7	109,7	105,3	115,0
	Juni	92,3	107,1	112,1	102,4	122,0
	Sept.	97,0	110,0	105,0	107,5	120,1
	Dez.	99,9	110,1	104,3	105,5	116,0
Jungschweine						
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März	95,2	102,1	110,8	105,2	111,8
	Juni	94,8	105,0	108,4	104,8	116,4
	Sept.	94,6	106,6	110,0	101,8	118,3
	Dez.	97,5	107,8	106,5	106,9	117,4
Schlacht- und Mastschweine						
1/2 Jahr und älter	März	96,0	96,0	106,1	105,9	102,7
	Juni	96,2	96,6	106,8	103,4	106,3
	Sept.	95,5	98,2	108,3	94,7	107,0
	Dez.	97,3	102,0	105,4	91,2	99,5
Zuchtsauen						
1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	März	97,5	114,7	102,3	94,2	138,3
	Juni	105,3	120,4	98,7	108,9	129,1
	Sept.	108,6	116,2	92,8	110,6	108,0
	Dez.	111,8	107,4	90,6	115,3	99,0
nicht trächtig	März	98,9	109,4	106,0	97,5	117,5
	Juni	103,3	109,3	100,5	98,2	117,6
	Sept.	102,2	114,9	96,8	103,3	114,5
	Dez.	107,0	112,1	95,8	106,0	106,6
1 Jahr und älter trächtig	März	95,3	107,1	109,8	103,8	117,9
	Juni	94,4	107,4	105,0	110,7	116,3
	Sept.	97,1	108,2	106,1	107,1	117,9
	Dez.	99,6	106,1	104,5	111,4	113,5
nicht trächtig	März	95,1	101,5	111,4	109,3	107,9
	Juni	92,2	105,6	113,3	100,0	116,2
	Sept.	95,6	108,7	108,4	104,3	117,9
	Dez.	99,5	110,4	105,0	102,2	115,8
Zusammen						
trächtig	März	95,9	109,0	107,9	101,4	123,0
	Juni	97,2	110,7	103,4	110,2	119,6
	Sept.	100,0	110,2	102,8	108,0	115,4
	Dez.	102,3	106,4	101,5	112,3	110,3
nicht trächtig	März	95,9	103,2	110,3	106,8	110,0
	Juni	94,8	106,5	110,2	99,6	116,5
	Sept.	97,1	110,1	105,7	104,1	117,1
	Dez.	101,2	110,8	103,0	103,0	113,8
Insgesamt						
	März	95,9	106,7	108,9	103,5	117,8
	Juni	96,3	109,1	105,9	106,3	118,5
	Sept.	98,7	110,2	104,0	106,3	116,1
	Dez.	101,9	108,1	102,1	108,6	111,7
Eber						
1/2 Jahr und älter	März	94,5	102,4	108,3	106,4	112,0
	Juni	94,4	103,2	108,3	110,4	116,5
	Sept.	95,2	108,0	107,9	103,6	114,7
	Dez.	97,5	105,8	104,4	107,5	115,1
Schweine insgesamt						
	März	95,5	102,4	109,6	105,1	112,1
	Juni	94,5	104,9	109,0	104,1	116,9
	Sept.	95,8	106,6	107,7	102,8	116,9
	Dez.	98,5	107,4	105,3	103,9	113,2

1) März, Juni, September-Ergebnisse ohne Berlin.
Quelle für 1964: s. III/A, Tab. 3, S. 64

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

c) % der jeweiligen Vorjahrszählung

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Ferkel							
unter 8 Wochen	März	93,6	107,2	109,4	104,8	96,0	109,2
	Juni	98,3	100,2	116,0	104,6	91,4	119,2
	Sept.	106,8	104,1	113,4	95,5	102,4	111,7
	Dez.	105,9	107,8	110,3	94,7	101,1	110,0
Jungschweine							
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März	95,0	104,7	107,2	108,5	94,9	106,3
	Juni	96,0	103,5	110,8	103,3	96,6	111,1
	Sept.	96,2	103,3	112,6	103,2	92,6	116,2
	Dez.	101,4	106,8	110,6	98,7	100,5	109,8
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 Jahr und älter	März	97,9	98,9	100,0	110,6	99,8	97,0
	Juni	92,5	101,6	100,4	110,6	96,8	102,9
	Sept.	92,4	97,8	102,8	110,3	87,5	112,9
	Dez.	91,0	100,0	104,9	103,3	86,5	109,1
Zuchtsauen							
1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	März	94,1	105,1	117,6	89,2	92,1	146,8
	Juni	123,1	114,7	114,3	82,0	110,4	118,6
	Sept.	131,1	111,5	107,0	79,9	119,1	97,6
	Dez.	117,7	118,2	96,1	84,4	127,2	85,9
nicht trächtig	März	91,8	110,0	110,6	96,9	92,0	120,5
	Juni	100,4	109,3	105,7	92,0	97,7	119,7
	Sept.	109,5	107,1	112,4	84,3	106,7	110,8
	Dez.	105,5	116,4	104,7	85,5	110,6	100,6
1 Jahr und älter trächtig	März	98,2	104,6	112,3	102,6	94,5	113,5
	Juni	101,5	102,8	113,7	97,8	105,4	105,1
	Sept.	103,7	105,1	111,4	98,1	100,9	110,1
	Dez.	109,1	107,1	106,5	98,5	106,6	101,8
nicht trächtig	März	93,2	108,0	106,8	109,8	98,1	98,7
	Juni	92,4	101,6	114,6	107,3	88,3	116,2
	Sept.	101,2	103,9	113,7	99,6	96,2	113,0
	Dez.	102,5	107,5	111,0	95,1	97,3	113,3
Zusammen							
trächtig	März	97,1	104,8	113,7	99,0	93,9	121,4
	Juni	106,3	105,9	113,9	93,4	106,6	108,5
	Sept.	109,6	106,8	110,2	93,3	105,0	106,9
	Dez.	110,9	109,6	104,0	95,4	110,7	98,2
nicht trächtig	März	92,9	108,4	107,6	106,8	96,8	103,0
	Juni	94,2	103,5	112,3	103,5	90,3	117,0
	Sept.	103,0	104,7	113,4	96,0	98,4	112,5
	Dez.	103,2	109,5	109,5	93,0	100,0	110,4
Insgesamt							
	März	95,4	106,2	111,3	102,1	95,1	113,8
	Juni	101,4	105,0	113,3	97,1	100,3	111,5
	Sept.	106,7	105,9	111,6	94,4	102,2	109,2
	Dez.	107,8	109,5	106,2	94,4	106,4	102,8
Eber							
1/2 Jahr und älter	März	97,5	101,6	108,5	105,7	98,3	105,2
	Juni	100,4	102,5	109,4	104,9	101,9	105,6
	Sept.	102,1	101,8	113,5	99,9	96,0	110,7
	Dez.	102,0	104,6	108,5	98,7	103,0	107,1
Schweine insgesamt							
	März	95,1	104,7	107,3	107,0	95,9	106,6
	Juni	96,7	102,5	111,1	103,9	95,5	112,3
	Sept.	99,3	102,9	111,3	101,0	95,4	113,7
	Dez.	100,9	106,0	109,1	98,0	98,7	109,0

1) März, Juni, September-Ergebnisse ohne Berlin und bis einschl. 1960 ohne Saarland.
Quelle für 1964: s. III/A, Tab. 3, S. 64

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand

4. Schafbestand

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1958/63	1960	1961	1962	1963	1964
-------------------------------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)							
männlich	228,4	132,9	135,3	141,3	132,9	116,5	108,0
weiblich	387,6	198,6	199,9	203,2	190,3	172,8	164,5
Schafe 1 Jahr und älter							
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	11,8	11,6	11,8	12,0	10,9	10,5
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 086,4	534,8	539,5	525,2	511,6	471,5	448,5
Hammel und übrige Schafe	197,6 ²⁾	143,1	150,2	129,3	134,0	126,7	109,3
Schafe insgesamt	1 900,0	1 021,1	1 036,7	1 010,8	980,8	898,5	840,9

Viehwisenzählung im Juni³⁾

Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)							
männlich	430,6	222,5	223,1	224,1	212,6	204,7	199,8
weiblich	513,9	272,9	283,5	259,4	250,3	239,6	235,8
Schafe 1 Jahr und älter							
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	10,6	9,8	10,6	10,7	10,2	10,2
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 160,6	593,9	607,1	565,0	545,1	526,3	495,3
Hammel und übrige Schafe	295,4 ²⁾	224,9	215,0	220,9	209,8	209,6	182,7
Schafe insgesamt	2 400,5	1 324,7	1 338,5	1 280,1	1 228,4	1 190,3	1 123,7

1) Ohne Berlin; Juni-Zählung D 1936/38. - 2) Einschl. zur Zucht benutzte Schafböcke. - 3) Ohne Berlin.
Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte 2 und 4; WiSta 1965/1, 1964/7.

5. Ziegenbestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1958/63	1960	1961	1962	1963	1964
Ziegen unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	201,4	27,7	28,8	25,5	19,5	15,7	13,0
Ziegen 1 Jahr und älter							
männlich	24,0	9,2	9,8	8,5	7,6	6,4	5,4
weiblich	1 220,9	293,5	313,7	258,2	208,4	167,0	131,9
Ziegen insgesamt	1 446,3	330,4	352,4	292,3	235,5	189,1	150,3

1) Ohne Berlin.
Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1965/1.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand

6. Pferdebestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	1935/38 ¹⁾	1958/63	1960	1961	1962	1963	1964
0 - 1 (Fohlen)	107,4	18,7	15,3	13,4	15,4	16,9	15,7
1 - 3	179,1	35,1	35,4	28,0	23,9	24,3	27,2
3 - 5	153,5	53,4	55,3	54,4	46,8	39,3	34,0
5 - 14	730,4	435,1	456,6	383,7	329,0	280,0	223,4
14 und älter	383,0	146,2	149,1	156,0	145,0	132,3	116,4
insgesamt	1 553,4	688,4	711,7	635,5	560,2	492,8	416,8

1) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1965/1.

7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1958/63	1960	1961	1962	1963	1964
Hennen							
1 Jahr und älter	33 254,6	28 327,2	29 704,9	26 376,1	28 358,7	27 658,9	29 860,4
1/2 bis unter 1 Jahr	15 379,3	31 659,0	26 872,4	31 587,1	29 485,5	33 147,4	32 594,4
unter 1/2 Jahr 2)				3 866,4	3 977,2	6 663,6	6 369,6
Schlacht- u. Masthähne u. -hühner ³⁾	3 042,2	4 020,5	3 665,9	2 492,6	2 907,6	4 034,2	7 393,2
Sonstige Hähne				1 691,8	1 483,9	1 460,0	1 345,7
Hühner insgesamt	51 676,1	64 006,7	60 243,2	66 014,0	66 212,9	72 964,1	77 563,4
Gänse	2 229,0	1 474,2	1 631,0	1 382,2	1 142,4	999,3	1 007,9
Enten	1 087,7	1 713,2	1 754,6	1 697,7	1 559,5	1 666,8	1 660,4
Truthühner	.	.	574,1 ⁴⁾	353,5	338,0	383,7	384,9
Bienenvölker	1 444,9	1 299,3	1 423,2	1 304,2	1 257,6	1 189,9	1 203,3

1) Ohne Berlin.- 2) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.- 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken.- 4) Einschl. Perl- und Zwerghühner.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1965/1.

8. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten ^{*)}

1000

Viehart	GV-Um- rechn. schlüs- sel ¹⁾	1935/38 ²⁾	1958/63	1960	1961	1962	1963	1964
Pferde unter 3 Jahre	0,70	200,5	37,7	35,5	29,0	27,5	28,9	30,1
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	1 393,6	698,0	727,1	653,5	572,9	496,7	411,2
Pferde insgesamt	.	1 594,1	735,7	762,6	682,5	600,5	525,6	441,3
Kälber u. Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	882,6	1 207,8	1 205,6	1 281,5	1 285,3	1 212,0	1 267,8
Jungvieh 1 bis unter 2 Jahre	0,70	1 408,1	1 506,3	1 504,9	1 560,2	1 594,2	1 600,2	1 513,9
Zuchtbullen 2 Jahre und älter	1,20	70,0	54,5	55,9	55,6	54,6	49,7	48,8
Zugochsen	1,20	377,8	36,0	34,8	26,7	19,1	13,8	10,0
Kühe, Färsen und Masttiere	1,00	6 883,5	6 603,0	6 627,7	6 711,5	6 731,6	6 634,9	6 615,5
Rindvieh insgesamt	.	9 622,0	9 407,6	9 428,9	9 635,5	9 684,8	9 510,6	9 456,0
Schafe unter 1 Jahr	0,05	30,8	16,6	16,8	17,2	16,2	14,5	13,6
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	128,4	69,0	70,1	66,6	65,7	60,9	56,8
Schafe insgesamt	.	159,2	85,5	86,9	83,9	81,9	75,4	70,5
Ferkel	0,02	49,0	87,7	87,6	96,5	91,4	92,4	101,7
Läufer	0,06	313,6	434,4	423,5	468,4	462,4	464,5	509,9
Zuchtschweine	0,30	324,7	454,4	462,3	491,1	464,1	493,5	507,9
Schlachtschweine	0,16	618,2	462,2	449,6	471,5	487,2	421,5	459,7
Schweine insgesamt	.	1 305,5	1 438,6	1 422,9	1 527,5	1 505,1	1 471,9	1 579,1
Ziegen insgesamt	0,08	115,7	26,4	28,2	23,4	18,8	15,1	12,0
Geflügel insgesamt ³⁾	0,004	220,7	.	256,8	277,8	277,0	304,1	322,5

*) Umgerechnet nach den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung im Dezember.- 1) Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgestellt.- 2) Ohne Berlin.- 3) Ab 1961 ohne Perl- und Zwerghühner.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand

9. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz ^{*)}

Viehart Fläche GV	1935/38 ¹⁾	1958/63	1960	1961	1962	1963	1964
-------------------------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------

a) Viehbestand 1000 GV

Pferde	1 594,1	735,7	762,6	682,5	600,5	525,6	441,3
Rindvieh	9 622,0	9 407,6	9 428,9	9 635,5	9 684,8	9 510,6	9 456,0
Schafe	159,2	85,5	86,9	83,9	81,9	75,4	70,5
Ziegen	115,7	26,4	28,2	23,4	18,8	15,1	12,0
Rauhfutterfresser zusammen	11 491,0	10 255,2	10 306,6	10 425,3	10 386,0	10 126,7	9 979,8
Schweine	1 305,5	1 438,6	1 422,9	1 527,5	1 505,1	1 471,9	1 579,1
Geflügel	220,7	.	256,8	277,8	277,0	304,1	322,4
Viehbestand insgesamt	13 017,2	.	11 986,3	12 230,6	12 168,1	11 902,7	11 881,3

b) Futterfläche in Mill. ha

Hauptfutterfläche ²⁾	7,43	7,09	7,09	7,11	7,07	7,04	6,99
Zusatzfutterfläche ³⁾	1,01	0,89	0,89	0,90	0,91	0,93	1,02
Futterfläche insgesamt	8,44	7,98	7,98	8,01	7,98	7,97	8,01

c) Futterfläche in ha je GV - Rauhfutterfresser

Hauptfutterfläche ²⁾	0,65	0,69	0,69	0,68	0,68	0,70	0,70
Zusatzfutterfläche ³⁾	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,10
Futterfläche insgesamt	0,74	0,78	0,78	0,77	0,77	0,79	0,80

d) GV - Rauhfutterfresser je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rauhfutterfresser	136	128	129	130	130	127	125
----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in Mill. ha	14,76	14,26	14,27	14,22	14,19	14,16	14,13
GV je 100 ha LN	88	82	84	86	86	84	84

^{*)} Umgerechnete Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom Dezember, der alljährlichen Bodennutzungserhebung und der Erhebung über den Anbau landw. Zwischenfrüchte (GV-Umrechnungsschlüssel s. S. 68, Abschn. III/A, Tab. 8).

1) Ohne Berlin.- 2) Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte.- 3) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet

B. Tierische Erzeugung

1. Erzeugung von Kuhmilch^{+) 1)}

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Milchkühe	Milchertrag je Kuh		Milcherzeugung insgesamt	
	1 000	kg	in % vom Durchschnitt	1 000 t	in % vom Durchschnitt
a) Milcherzeugung insgesamt					
1958/59 - 1963/64	5 767	3 420	100	19 723	100
1960/61	5 734	3 406	100	19 530	99
1961/62	5 846	3 436	100	20 085	102
1962/63	5 907	3 485	102	20 587	104
1963/64	5 876	3 539	103	20 796	105
1958/63	5 749	3 380	100	19 432	100
1960	5 670	3 395	100	19 250	99
1961	5 797	3 428	101	19 872	102
1962	5 894	3 443	102	20 295	104
1963	5 920	3 497	103	20 703	107
1964	5 833	3 571	106	20 830	107
b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle ¹⁾					
1960	1 989	4 010	.	7 977	.
1961	2 041	4 034	.	8 233	.
1962	2 054	4 071	.	8 362	.
1963	2 040	4 120	.	8 403	.
1964	2 022	4 173	.	8 439	.

+) Ohne Berlin.

1) Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., Bonn

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Bericht 12; WiSta 1965/2

2. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger^{+) 1)}

1000 t

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Ver- fütterung	Haushalts- verbrauch	Verar- beitung	Verkauf als Frischmilch ¹⁾	Ablieferung an Molkereien ¹⁾	Zu- sammen
1958/59 - 1963/64	1 898	1 484	697	752	14 892	19 723
1960/61	1 917	1 481	732	743	14 657	19 530
1961/62	1 940	1 447	690	728	15 280	20 085
1962/63	1 917	1 421	646	728	15 875	20 587
1963/64	1 944	1 378	577	751	16 146	20 796
% der Gesamtmilcherz. 1963/64	9,4	6,6	2,8	3,6	77,6	100,0
1958/63	1 890	1 508	721	750	14 563	19 432
1960	1 869	1 513	732	751	14 385	19 250
1961	1 934	1 462	717	731	15 028	19 872
1962	1 929	1 440	675	736	15 515	20 295
1963	1 940	1 409	615	744	15 995	20 703
1964	1 918	1 336	554	732	16 290	20 830
% der Gesamtmilcherz. 1964	9,2	6,4	2,7	3,5	78,2	100,0

+) Ohne Berlin; die Ausweise decken sich nicht voll mit den Zahlen der amtlichen Statistik der Milcherzeugung und -verwendung. Die Zahlen sind zum Teil durch Schätzungen ergänzt und berichtigt worden. Die Spalte "Verkauf als Frischmilch" enthält die Zahlen über die Lieferung an Verbraucher und Händler zusammen.

1) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Bericht 12; WiSta 1965/2.

3. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien^{+) 1)}

Jahr	Milch- an- lieferung	Trinkmilch- absatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- milch 1)	Mager- und Butter- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milch- käse	Speise- quark und sonstiger Frisch- käse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Vollmilch	Magermilch	Vollmilch	Magermilch
1 000 t										
1960	14 385	2 805	154	406 027	163 543	125 362	370 238	6 485	14 091	77 864
1961	15 028	2 818	153	431 741	163 855	136 311	386 496	4 485	18 325	83 641
1962	15 515	2 839	154	449 006	162 711	148 496	420 283	4 034	17 701	99 454
1963	15 995	2 809	156	465 306	165 078	159 752	449 182	4 054	19 258	125 959
1964	16 290	2 776	169	471 968	172 951	178 849	449 686	3 949	20 142	150 121

+) Ohne Berlin. - 1) Einschl. sterilisierter Milch.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - B. Tierische Erzeugung

4. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
Schlachtungen												
1958/63	3 268 003	88 324	1 991 585	46 420	17 224 429	3 900 069	542 910	20 170	31 460	18 243	63 521	29
1960	3 146 885	75 693	2 005 936	44 307	16 349 034	3 831 049	583 584	20 106	32 445	17 772	78 741	27
1961	3 246 867	86 936	1 848 150	45 318	17 751 830	3 901 088	544 769	19 002	28 311	16 792	59 971	23
1962	3 543 274	111 206	1 982 636	52 532	19 147 803	3 946 595	475 992	20 165	24 826	16 592	50 595	31
1963	3 691 819	126 565	2 092 906	58 748	19 210 416	3 672 973	498 927	20 369	19 871	12 398	44 378	34
1964	3 518 705	111 710	1 838 433	53 002	20 061 113	3 944 865	492 241	22 139	15 344	11 592	42 904	31

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/III, Bericht 12; WiSta 1965/2.

5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge
von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe	
	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen
	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t
1958/63	263	860 466	22 498	49	96 970	2 270	86	1 482 656
1960	260	818 719	18 989	47	94 643	2 061	86	1 412 742
1961	267	865 953	22 278	49	91 252	2 227	85	1 502 969
1962	267	945 417	28 604	51	101 736	2 713	85	1 635 070
1963	265	978 883	32 563	53	111 395	3 150	87	1 673 903
1964	269	946 548	28 869	57	104 880	3 087	88	1 755 730

5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge

Jahr	Ziegen			Pferde			Schlachtmenge insgesamt	
	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamtschlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamtschlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		gewerbl. Schlachtungen	Haus-schlachtungen (ohne Schweine)
	kg	t		kg	t			
1958/63	18	579	343	282	17 904	8	2 472 267	25 630
1960	18	583	326	277	21 835	6	2 363 181	21 887
1961	18	516	303	292	17 513	7	2 492 281	25 310
1962	18	456	297	294	14 891	10	2 709 570	32 153
1963	19	375	221	295	13 100	10	2 790 089	36 450
1964	19	298	211	298	12 799	10	2 832 582	32 742

+) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/III, Bericht 12; WiSta 1965/2.

6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schlacht- menge 1) insgesamt
	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
1960	415 393	264	109 833	8 152	70	568	762 926	98	74 920	185 321
1961	397 367	273	108 558	8 894	73	647	661 261	100	66 324	175 529
1962	332 658	273	90 811	1 434	70	101	365 581	112	41 039	131 951
1963	339 516	269	91 203	1 874	74	139	140 949	158	22 202	113 544
1964	310 165	271	83 952	157	96	15	162 542	142	23 032	107 051

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. 2) Darunter 52 t von eingeführten Schafen.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/III, Bericht 12; WiSta 1965/2.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - B. Tierische Erzeugung

7. Eiererzeugung ⁺⁾

in Mill.

a) Wirtschaftsjahr

Monat bzw. Jahr	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65
Juli	575	562	576	601	644	718	741	914	950
August	482	500	520	562	614	696	783	856	959
September	374	394	436	487	578	667	756	793	909
Oktober	248	294	329	400	509	591	709	732	818
November	234	306	330	396	507	548	617	742	794
Dezember	332	359	434	494	530	555	651	750	850
Januar	441	482	508	584	607	726	687	864	.
Februar	594	628	632	683	740	745	726	920	.
März	756	742	807	850	868	847	912	1 020	.
April	781	817	817	874	872	901	970	1 059	.
Mai	745	789	763	810	815	863	986	1 065	.
Juni	638	677	668	712	744	794	929	986	.
Wirtschaftsjahr insgesamt	6 200	6 550	6 820	7 453	8 028	8 651	9 467	10 701	.

b) Kalenderjahr

Kalenderjahr	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Insgesamt	5 825	6 370	6 760	7 135	7 895	8 421	9 133	9 997	11 194

⁺⁾ Bis einschl. Juni 1959 ohne Saarland; bis einschl. Juni 1963 ohne Berlin.
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

8. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung ⁺⁾

ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen und ohne Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben
t Reinfett

Monat	1963					1964				
	Fettanfall aus Ablieferung von Ölsaatzen 1)	Fette aus gewerblichen Schlachtungen 2)	Butter 3)	Fischöl 1)	Gesamt-fett-anfall	Fettanfall aus Ablieferung von Ölsaatzen 1)	Fette aus gewerblichen Schlachtungen 2)	Butter 3)	Fischöl 1)	Gesamt-fett-anfall
Januar	-	23 246	29 050	1 198	53 494	-	21 480	29 249	1 274	52 003
Februar	-	20 047	27 430	1 096	48 573	-	19 616	28 789	1 071	49 476
März	65	21 814	33 465	1 399	56 743	-	23 436	34 882	931	59 249
April	70	24 918	35 203	1 075	61 266	-	23 076	36 871	945	60 892
Mai	-	23 340	40 851	719	64 910	-	22 990	41 753	516	65 259
Juni	-	20 799	36 755	685	58 239	-	24 796	35 937	534	61 267
Juli	42	24 315	34 875	731	59 963	1 597	22 464	35 309	865	60 235
August	25 807	22 273	32 966	994	82 040	25 933	25 104	33 146	1 340	85 523
September	5 339	23 987	29 256	1 723	60 305	7 071	25 198	29 134	1 040	62 443
Oktober	874	24 761	28 353	1 064	55 052	1 120	25 458	28 096	1 247	55 921
November	37	22 731	25 340	1 368	49 476	2	25 739	26 064	1 046	52 851
Dezember	-	23 139	27 352	1 367	51 858	3	24 946	28 531	1 145	54 625
Insgesamt	32 234	275 370	380 896	13 419	701 919	35 726	284 303	387 761	11 954	719 744

⁺⁾ - Ohne Berlin - Fetthanfall nur für Zwecke der Ernährung.- 1) Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmöhlen örtlicher Bedeutung. Die Umrechnung für Raps, Rübsen und Mohn auf Reinfett ist ab 1. Juli 1955 mit 36,6 %, ab 1. Juli 1964 mit 37,6 % und die von Fischöl-Rohfett = mit 91,5 % den tatsächlich erzielten Ausbeutesätzen angepaßt worden. Die Ausweise umfassen auch die in den Betrieben der Ölmöhlenindustrie im Lohnverfahren verarbeiteten Mengen.- 2) Gemäß Vereinbarungen der EWG-Mitgliedstaaten sind die Anteile an Fetten innerhalb und außerhalb des Schlachtgewichtes aus gewerblichen Schlachtungen neu festgelegt worden. Es werden unter Verwendung der amtlichen Schlachtungstatistik berechnet: Bei Rindern 5,23 %, bei Kälbern 2,57 %, bei Pferden 2,70 % und bei Schweinen einschl. Innerschneid 13,20 % des Schlachtgewichtes. - Einschl. Berlin.- 3) Ohne die im Saarland aus von Frankreich eingeführtem Rahm hergestellte Buttermenge. - Reinfettausbeute bei Butter 82 %, ab 1. November 1964 mit Inkrafttreten der EWG-Marktordnung für Milcherzeugnisse 84 %.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

I. LAND - UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IN DEN LÄNDERN

A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1964 gegen 1960 ⁺⁾

Land		Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
			0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr
Betriebe								
Schleswig-Holstein	1964	54 467	7 500	7 200	5 500	12 015	18 600	3 652
	1960	58 315	8 883	8 159	6 720	13 170	17 732	3 651
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 6,6	- 15,6	- 11,8	- 18,2	- 8,8	+ 4,9	+ 0,0
Hamburg	1964	3 211	1 723	484	308	355	313	28
	1960	3 484	1 940	528	346	342	300	28
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 7,8	- 11,2	- 8,3	- 11,0	+ 3,8	+ 4,3	+ - 0,0
Niedersachsen	1964	217 067	50 155	37 759	34 039	52 745	35 807	6 562
	1960	246 615	65 414	45 507	41 509	53 531	34 630	6 024
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 12,0	- 23,3	- 17,0	- 18,0	- 1,5	+ 3,4	+ 8,9
Bremen	1964	1 318	414	218	137	196	324	29
	1960	1 377	445	245	145	200	313	29
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 4,3	- 7,0	- 11,0	- 5,5	- 2,0	+ 3,5	+ - 0,0
Nordrhein-Westfalen	1964	185 253	50 175	38 541	32 923	38 791	22 061	2 762
	1960	205 007	62 402	44 463	36 490	38 027	20 876	2 749
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 9,6	- 19,6	- 13,3	- 9,8	+ 2,0	+ 5,7	+ 0,5
Hessen	1964	140 333	45 008	38 515	25 439	24 756	6 087	528
	1960	160 516	58 192	44 754	28 963	23 430	4 577	600
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 12,6	- 22,7	- 13,9	- 12,2	+ 5,7	+ 33,0	- 12,0
Rheinland-Pfalz	1964	156 031	54 368	43 110	31 259	22 713	4 241	340
	1960	169 280	62 339	48 580	35 405	19 506	3 159	291
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 7,8	- 12,8	- 11,3	- 11,7	+ 16,4	+ 34,3	+ 16,8
Baden-Württemberg	1964	311 755	114 262	81 695	64 816	41 266	9 041	675
	1960	325 500	116 007	90 373	70 974	39 082	8 393	671
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 4,2	- 1,5	- 9,6	- 8,7	+ 5,6	+ 7,7	+ 0,6
Bayern	1964	405 013	65 970	90 962	111 668	101 228	32 876	2 309
	1960	429 558	75 927	100 171	121 098	98 074	31 890	2 398
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 5,7	- 13,1	- 9,2	- 7,8	+ 3,2	+ 3,1	- 3,7
Saarland	1964	23 299	14 197	4 771	2 016	1 755	516	44
	1960	26 663	16 425	5 969	2 119	1 675	426	49
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 12,6	- 13,6	- 20,1	- 4,9	+ 4,8	+ 21,1	- 10,2
Bundesgebiet ohne Berlin	1964	1 497 747	403 772	343 255	308 105	295 820	129 866	16 929
	1960	1 626 315	467 974	388 749	343 769	287 037	122 296	16 490
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 7,9	- 13,7	- 11,7	- 10,4	+ 3,1	+ 6,2	+ 2,7
Berlin (West)	1960	610	324	113	63	63	41	6

Landwirtschaftliche Nutzfläche

Schleswig-Holstein	1964	1 127 992	7 819	23 863	42 183	183 426	565 048	305 653
	1960	1 141 426	9 876	26 333	49 594	198 618	542 304	314 701
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 1,2	- 20,8	- 9,4	- 14,9	- 7,6	+ 4,2	- 2,9
Hamburg	1964	22 392	1 880	1 502	2 346	5 146	9 148	2 370
	1960	22 340	2 014	1 605	2 548	4 966	8 836	2 371
+ oder - 1964 gegen 1960	%	+ 0,2	- 6,7	- 6,4	- 7,9	+ 3,6	+ 3,5	- 0,0
Niedersachsen	1964	2 764 875	52 414	123 512	249 232	757 417	1 078 789	503 511
	1960	2 796 866	69 043	149 469	304 603	762 149	1 037 018	474 584
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 1,1	- 24,1	- 17,4	- 18,2	- 0,6	+ 4,0	+ 6,1
Bremen	1964	16 297	347	707	989	2 892	9 596	1 766
	1960	16 493	457	790	1 044	2 942	9 494	1 766
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 1,2	- 24,1	- 10,5	- 5,3	- 1,7	+ 1,1	+ 0,0
Nordrhein-Westfalen	1964	1 821 459	54 182	125 907	241 928	549 336	637 545	212 561
	1960	1 835 798	67 919	144 612	266 288	537 197	606 502	213 280
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 0,8	- 20,2	- 12,9	- 9,1	+ 2,3	+ 5,1	- 0,3
Hessen	1964	909 999	46 931	125 559	183 165	343 323	157 997	53 024
	1960	916 531	61 037	146 040	208 899	320 024	120 654	59 877
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 0,7	- 23,1	- 14,0	- 12,3	+ 7,3	+ 31,0	- 11,4
Rheinland-Pfalz	1964	837 722	57 163	140 932	226 576	287 060	100 724	25 267
	1960	850 126	68 134	160 234	254 074	261 659	83 066	22 959
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 1,5	- 16,1	- 12,0	- 10,8	+ 9,7	+ 21,3	+ 10,1
Baden-Württemberg	1964	1 719 360	120 635	271 215	464 600	564 220	238 175	60 515
	1960	1 743 193	123 600	301 186	505 096	529 458	223 249	60 604
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 1,4	- 2,4	- 10,0	- 8,0	+ 6,6	+ 6,7	- 0,1
Bayern	1964	3 728 019	72 111	313 141	818 700	1 428 366	903 259	192 442
	1960	3 747 273	83 533	346 719	881 355	1 357 919	871 247	206 500
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 0,5	- 13,7	- 9,7	- 7,1	+ 5,2	+ 3,7	- 6,8
Saarland	1964	87 454	15 433	14 366	14 244	24 419	14 681	4 311
	1960	89 039	16 962	18 347	15 145	23 362	10 970	4 253
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 1,8	- 9,0	- 21,7	- 5,9	+ 4,5	+ 33,8	+ 1,4
Bundesgebiet ohne Berlin	1964	13 035 569	428 915	1 140 704	2 243 963	4 145 605	3 714 962	1 361 420
	1960	13 159 085	502 575	1 295 335	2 488 646	3 998 294	3 513 340	1 360 895
+ oder - 1964 gegen 1960	%	- 0,9	- 14,7	- 11,9	- 9,8	+ 3,7	+ 5,7	+ 0,0
Berlin (West)	1960	3 765	324	355	440	869	1 251	526

⁺⁾ 1960: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.
1964: Ergebnisse einer Fortschreibung anhand der repräsentativen Bodennutzungserhebung 1964.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebs

Land	Betriebs- fläche von ... bis unter ... ha	Land- und forstwirtschaft- liche Betriebe insgesamt ³⁾			insgesamt			Landwirtschaftliche darunter mit der	
		Betriebe	Betriebs- fläche	Landw. Nutzfläche	Betriebe	Betriebs- fläche	Landw. Nutzfläche	Betriebe	Betriebs- fläche
		Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha
Schleswig- Holstein	0,5 - 2	10 250	11,3	8,8	9 773	10,7	8,7	6 932	7,9
	2 - 5	8 916	28,9	24,4	8 437	27,3	24,4	7 514	24,5
	5 - 10	6 693	49,0	43,5	6 493	47,6	43,5	6 144	45,2
	10 - 20	12 477	188,3	172,8	12 342	186,5	172,7	12 196	184,5
	20 - 50	18 675	578,6	530,2	18 599	576,3	530,1	18 527	574,3
	50 u. mehr	4 858	529,0	362,4	4 682	427,0	361,6	4 659	424,7
	Zusammen	61 869	1 385,1	1 142,1	60 326	1 275,5	1 141,0	55 972	1 261,1
Hamburg	Zusammen	3 901	30,1	22,5	3 804	26,4	22,4	1 060	18,8
Nieder- sachsen	0,5 - 2	69 972	74,6	62,5	68 357	72,7	62,4	60 695	65,3
	2 - 5	48 051	157,5	135,4	46 286	151,8	135,2	44 386	145,9
	5 - 10	40 861	298,4	261,3	39 584	289,3	261,1	38 735	283,5
	10 - 20	53 669	772,7	677,9	52 524	756,3	677,6	52 042	749,6
	20 - 50	38 882	1 180,2	964,6	37 767	1 145,1	964,3	37 427	1 134,7
	50 u. mehr	12 969	1 660,0	698,9	11 770	1 066,2	695,6	11 718	1 058,0
	Zusammen	264 404	4 143,5	2 800,6	256 288	3 481,3	2 796,3	245 003	3 436,8
Bremen	Zusammen	1 538	18,0	16,5	1 509	17,7	16,5	1 289	17,2
Nordrhein- Westfalen	0,5 - 2	70 154	76,3	60,0	65 034	70,6	59,7	50 779	56,7
	2 - 5	48 510	157,6	129,6	45 419	147,9	129,2	41 705	136,5
	5 - 10	37 314	270,7	232,7	35 890	260,8	232,3	34 879	253,9
	10 - 20	39 814	567,9	496,1	38 903	555,2	495,7	38 561	550,6
	20 - 50	25 488	756,9	621,6	24 737	733,2	621,0	24 621	729,9
	50 u. mehr	6 193	897,2	300,1	4 963	423,9	294,2	4 933	421,2
	Zusammen	227 473	2 726,7	1 840,1	214 946	2 191,6	1 832,0	195 478	2 148,7
Hessen	0,5 - 2	60 421	63,7	57,5	59 289	62,4	57,3	51 704	55,2
	2 - 5	45 475	148,9	138,7	44 963	147,3	138,6	43 548	143,0
	5 - 10	29 635	213,3	199,9	29 358	211,3	199,8	28 941	208,5
	10 - 20	24 256	334,3	309,5	23 961	330,1	309,4	23 838	328,5
	20 - 50	6 667	183,0	145,0	6 246	168,8	144,9	6 204	167,6
	50 u. mehr	2 308	844,0	67,8	756	83,3	63,2	747	82,2
	Zusammen	168 762	1 787,1	918,5	164 573	1 003,3	913,2	154 982	985,1
Rheinland- Pfalz	0,5 - 2	64 517	71,4	60,6	62 713	69,5	60,4	36 270	41,4
	2 - 5	50 664	166,7	149,1	49 688	163,7	148,7	37 494	125,3
	5 - 10	37 017	264,5	243,2	36 585	261,6	242,9	31 963	229,9
	10 - 20	21 912	295,5	267,7	21 565	290,6	267,4	20 226	273,1
	20 - 50	4 963	136,0	102,1	4 446	119,0	101,8	4 222	112,7
	50 u. mehr	2 518	696,4	30,1	433	39,0	27,7	388	34,6
	Zusammen	181 591	1 630,5	852,8	175 430	943,3	848,8	130 563	817,0
Baden- Württemberg	0,5 - 2	124 505	134,2	114,2	117 581	126,6	113,6	97 805	106,9
	2 - 5	90 721	301,4	269,2	87 811	292,4	268,6	81 187	271,6
	5 - 10	71 700	511,7	458,6	70 513	503,4	458,1	68 598	490,9
	10 - 20	44 144	606,0	520,2	43 331	594,4	519,4	42 896	588,5
	20 - 50	14 727	415,0	294,9	13 585	377,4	291,2	13 456	373,7
	50 u. mehr	4 173	1 142,5	90,8	1 397	119,8	82,0	1 371	117,3
	Zusammen	349 970	3 110,8	1 748,0	334 218	2 014,1	1 732,8	305 313	1 949,0
Bayern	0,5 - 2	87 609	97,4	68,7	73 547	81,6	67,9	64 197	72,5
	2 - 5	96 577	330,8	263,4	87 631	302,8	262,2	85 052	294,7
	5 - 10	114 814	838,4	690,9	110 585	808,8	689,9	109 709	802,9
	10 - 20	106 832	1 501,6	1 190,0	104 409	1 468,0	1 188,9	104 204	1 465,2
	20 - 50	58 080	1 686,3	1 178,2	56 276	1 629,6	1 176,4	56 223	1 628,0
	50 u. mehr	8 893	1 909,0	361,1	6 587	551,1	339,8	6 547	545,8
	Zusammen	472 805	6 363,3	3 752,4	439 035	4 841,8	3 725,1	425 932	4 809,2
Saarland	Zusammen	28 801	174,5	89,7	27 860	97,7	88,2	23 826	91,6
Berlin (West)	Zusammen	663	11,6	3,8	654	4,1	3,7	198	2,8
Bundesgebiet	0,5 - 2	507 479	549,5	450,6	476 091	514,4	448,4	382 369	420,6
	2 - 5	396 637	1 315,4	1 130,8	377 623	1 255,8	1 127,3	347 206	1 160,8
	5 - 10	341 005	2 466,9	2 148,7	331 865	2 402,9	2 145,8	321 486	2 332,6
	10 - 20	305 560	4 300,9	3 665,5	299 423	4 214,7	3 662,2	296 183	4 171,3
	20 - 50	168 797	4 974,3	3 869,2	162 902	4 785,5	3 862,2	161 861	4 755,3
	50 u. mehr	42 299	7 774,2	1 922,2	30 739	2 723,4	1 874,2	30 511	2 696,7
	Zusammen	1 761 777	21 381,2	13 186,9	1 678 643	15 896,7	13 120,1	1 539 616	15 537,3

+) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 1) HPR Erzeugnisse der Fischerei und Fischzucht.
Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 2; WiSta 1961/2.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

arten und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe 1960 ^{+) 2)}

Betriebe 3)				Betriebe der Teichwirtschaft u. Fischzucht 1)		Forstbetriebe 2)			Landwirtschaft außerhalb der Betriebe		Betriebsfläche von ... bis unter ... ha
Hauptproduktionsrichtung (HPR)											
Erzeugnisse	Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse										
Landw. Nutzfläche	Betriebe	Betriebsfläche	Landw. Nutzfläche	Be- triebe	gen.Teiche und Seen	Be- triebe	Betriebsfläche	Wald- fläche	Besitz- einheit	Landw. Nutzfläche	
1 000 ha	Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha	
6,8	2 817	2,8	1,9	5	0,0	472	0,6	0,5	90	0,1	0,5 - 2
22,1	903	2,8	2,2	10	0,0	469	1,5	1,3	29	0,1	2 - 5
41,5	348	2,4	2,0	4	0,0	196	1,4	1,1	18	0,1	5 - 10
171,1	146	1,9	1,6	15	0,2	120	1,6	1,3	12	0,1	10 - 20
528,4	70	2,0	1,6	14	0,4	62	1,8	1,4	6	0,2	20 - 50
359,9	23	2,3	1,7	50	16,2	126	84,7	80,4	6	1,1	50 u. mehr
1 129,9	4 307	14,2	11,0	98	16,8	1 445	91,7	86,0	161	1,7	Zusammen
15,9	2 733	7,5	6,4	2	0,0	95	3,7	3,5	105	0,3	Zusammen
57,3	7 612	7,4	5,1	15	0,0	1 600	1,9	1,6	689	0,6	0,5 - 2
131,0	1 868	5,8	4,2	14	0,0	1 751	5,7	4,6	176	0,4	2 - 5
256,5	838	5,8	4,5	9	0,0	1 268	9,1	7,2	67	0,3	5 - 10
672,4	477	6,6	5,2	10	0,1	1 135	16,2	13,0	48	0,5	10 - 20
955,8	338	10,3	8,5	3	0,1	1 112	35,1	29,9	34	0,8	20 - 50
691,1	52	8,2	4,5	10	0,9	1 189	592,2	554,4	37	3,6	50 u. mehr
2 764,1	11 185	44,1	32,0	61	1,1	8 055	660,2	610,8	1 051	6,1	Zusammen
16,1	209	0,4	0,4	-	-	29	0,3	0,2	17	0,1	Zusammen
49,6	14 085	13,7	9,9	38	0,0	5 082	5,7	5,0	169	0,2	0,5 - 2
120,3	3 624	11,1	8,7	10	0,0	3 081	9,7	8,5	51	0,2	2 - 5
226,7	990	6,7	5,5	7	0,0	1 417	9,9	8,9	43	0,3	5 - 10
491,9	334	4,5	3,7	6	0,1	905	12,6	11,4	46	0,6	10 - 20
618,6	114	3,3	2,4	6	0,1	745	23,5	21,6	60	1,8	20 - 50
292,5	29	2,6	1,7	1	0,2	1 229	472,7	454,8	31	2,6	50 u. mehr
1 799,6	19 176	42,0	31,8	68	0,4	12 459	534,1	510,3	400	5,7	Zusammen
51,0	6 033	5,6	5,0	20	0,0	1 112	1,2	0,9	837	0,6	0,5 - 2
134,7	940	2,8	2,5	8	0,0	504	1,5	1,3	74	0,2	2 - 5
197,2	283	1,9	1,7	4	0,0	273	2,0	1,8	24	0,1	5 - 10
307,9	87	1,2	1,0	6	0,0	289	4,1	3,9	15	0,2	10 - 20
143,9	26	0,7	0,6	-	-	421	14,1	13,8	12	0,3	20 - 50
62,7	5	0,3	0,2	-	-	1 552	760,7	745,4	2	0,2	50 u. mehr
897,4	7 374	12,5	11,0	38	0,1	4 151	783,6	767,0	964	1,6	Zusammen
36,1	7 438	7,3	5,8	35	0,0	1 769	1,9	1,5	312	0,3	0,5 - 2
114,1	1 805	5,6	4,7	18	0,0	958	3,0	2,2	103	0,3	2 - 5
213,8	549	3,7	3,3	17	0,1	415	2,8	2,4	140	0,9	5 - 10
251,4	166	2,2	1,8	12	0,1	335	4,8	4,3	115	1,5	10 - 20
96,4	38	1,1	0,8	6	0,1	511	16,8	16,3	106	3,2	20 - 50
24,9	16	1,6	1,1	4	0,7	2 081	656,5	647,3	53	4,5	50 u. mehr
736,6	10 012	21,4	17,4	92	1,0	6 069	685,8	674,1	829	10,6	Zusammen
96,5	12 491	12,0	10,3	23	0,0	6 901	7,6	6,6	1 376	1,1	0,5 - 2
250,2	2 938	9,0	7,8	13	0,0	2 897	9,0	7,9	283	0,7	2 - 5
447,2	755	5,0	4,2	4	0,0	1 183	8,2	7,3	132	0,7	5 - 10
515,0	251	3,4	2,5	3	0,0	810	11,5	10,1	131	1,6	10 - 20
288,6	99	2,9	2,1	2	0,1	1 140	37,5	31,7	203	6,3	20 - 50
80,9	17	1,4	0,9	-	-	2 776	1 022,7	983,0	165	23,9	50 u. mehr
1 678,3	16 551	33,7	27,7	45	0,1	15 707	1 096,5	1 046,4	2 290	34,3	Zusammen
61,3	8 159	7,9	5,6	291	0,2	13 771	15,5	13,8	2 570	2,4	0,5 - 2
256,2	2 093	6,5	4,6	138	0,3	8 808	27,5	24,5	1 033	3,0	2 - 5
685,2	751	5,1	3,9	81	0,4	4 148	28,9	26,2	587	4,1	5 - 10
1 186,9	179	2,4	1,7	45	0,4	2 378	33,0	30,2	529	7,3	10 - 20
1 175,5	45	1,3	0,8	46	1,0	1 758	55,2	51,1	473	13,7	20 - 50
337,8	34	4,6	1,4	38	3,8	2 268	1 351,6	1 229,9	244	32,1	50 u. mehr
3 702,9	11 261	27,8	18,0	639	6,0	33 131	1 511,8	1 375,7	5 436	62,6	Zusammen
82,8	3 927	5,6	4,8	15	0,0	926	76,8	74,5	6 237	11,2	Zusammen
2,6	366	1,1	0,9	-	-	9	7,5	7,0	7	0,0	Zusammen
372,0	64 331	62,3	48,3	437	0,3	30 951	34,6	30,1	11 510	9,5	0,5 - 2
1 046,2	15 176	46,6	37,2	214	0,4	18 800	58,9	50,9	2 394	6,4	2 - 5
2 084,4	4 825	32,7	27,0	130	0,5	9 010	63,1	55,3	1 126	7,3	5 - 10
3 625,7	1 804	24,4	19,5	97	0,9	6 040	84,8	75,0	959	12,6	10 - 20
3 838,2	786	23,1	17,8	77	1,8	5 818	186,3	167,9	941	27,6	20 - 50
1 859,7	179	21,2	11,6	103	21,7	11 457	5 024,1	4 776,4	567	70,8	50 u. mehr
12 826,2	87 101	210,3	161,4	1 058	25,7	82 076	5 452,0	5 155,6	17 497	134,1	Zusammen

2) HPR Erzeugnisse der Forstwirtschaft.- 3) Einschl. landw. Betriebsteile gewerblicher Betriebe.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

3. Betriebe mit Waldfläche 1960 ^{*)}

Länder	Insgesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha							
		- 2	2 - 5	5 - 20	20 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1000	1000 u. mehr
Betriebe									
Schleswig-Holstein	12 337	7 302	3 214	1 396	205	135	52	14	19
Hamburg	185	101	38	35	5	5	-	-	1
Niedersachsen	55 914	27 003	11 797	11 535	3 512	1 636	243	41	147
Bremen	51	28	10	9	3	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	82 815	50 934	16 559	11 393	2 328	1 111	291	103	96
Hessen	31 682	22 466	4 397	2 621	601	875	422	132	168
Rheinland-Pfalz	64 439	53 647	5 956	2 127	613	1 295	545	158	98
Baden-Württemberg	133 531	101 041	18 371	9 307	2 099	1 605	658	219	231
Bayern	288 908	154 044	74 660	52 002	5 488	1 778	455	152	329
Saarland	7 214	6 235	499	177	72	169	41	4	17
Berlin (West)	28	10	6	6	1	1	-	-	4
Bundesgebiet	677 104	422 811	135 507	90 608	14 927	8 611	2 707	823	1 110
dagegen 1949	709 732	456 325	136 159	89 611	14 518	11 187	-	830	1 102

Waldfläche 1000 ha

Schleswig-Holstein	133,2	6,2	9,5	12,0	6,2	12,9	16,6	9,0	60,8
Hamburg	3,9	0,1	0,1	0,3	0,1	0,6	-	-	2,7
Niedersachsen	930,1	20,6	36,3	112,8	107,0	145,0	71,6	28,7	408,1
Bremen	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	772,6	37,5	50,3	105,0	70,3	104,6	89,0	73,1	242,8
Hessen	826,0	13,3	13,5	23,6	19,3	97,4	133,4	92,4	433,1
Rheinland-Pfalz	736,3	29,1	17,5	18,9	19,7	141,7	166,5	108,7	234,3
Baden-Württemberg	1 254,2	59,7	56,4	85,3	63,9	165,5	203,1	151,3	469,1
Bayern	2 277,6	126,1	234,3	462,7	156,9	167,2	139,6	107,4	883,4
Saarland	80,2	2,8	1,4	1,5	2,3	18,6	12,5	2,9	38,2
Berlin (West)	7,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	-	-	6,8
Bundesgebiet	7 021,5	295,3	419,4	822,3	445,8	853,7	832,1	573,5	2 779,3
dagegen 1949	6 944,8	302,3	422,1	811,7	433,5	1 670,4	-	576,8	2 728,0

*) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960.
Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 4; WiSta 1962/6.

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach den Besitzverhältnissen 1960 ^{*)}

Betriebs- fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Betriebe mit								
			Eigenland			Pachtland			sonstigen Besitzarten		
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Betriebs- fläche	Eigen- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	Pacht- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	sonstige Besitzarten
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha	
Schleswig-Holstein											
0,5 - 2	10 250	11,3	9 005	9,9	8,9	2 546	3,1	2,4	64	0,1	0,0
2 - 5	8 916	28,9	7 746	25,2	20,2	4 031	13,4	8,5	73	0,2	0,2
5 - 10	6 693	49,0	5 947	43,5	33,6	3 828	28,2	15,2	33	0,2	0,1
10 - 20	12 477	188,3	10 938	164,9	136,9	7 746	116,4	51,3	41	0,6	0,2
20 - 50	18 675	578,6	15 834	496,1	437,8	11 217	338,4	140,5	73	2,5	0,5
50 - 100	3 979	259,1	3 483	227,2	206,4	1 972	127,8	52,5	30	1,9	0,2
100 u. mehr	879	269,9	747	240,7	223,0	401	87,8	46,9	10	2,6	0,0
Zusammen	61 869	1 385,1	53 700	1 207,4	1 066,8	31 741	715,1	317,2	324	8,2	1,1
dagegen 1949 ¹⁾	67 704	1 400,7	60 231	1 284,2	1 172,8	32 027	581,4	227,2	289	.	0,8
Hamburg											
Zusammen	3 901	30,1	3 132	24,8	20,3	2 425	17,5	9,8	9	0,0	0,0
dagegen 1949 ¹⁾	4 791	33,6	3 900	28,3	23,0	3 161	19,8	10,5	1	.	0,0
Niedersachsen											
0,5 - 2	69 972	74,6	61 547	65,9	48,2	35 057	38,5	25,8	862	1,0	0,6
2 - 5	48 051	157,5	40 556	134,8	93,6	30 117	100,3	59,5	1 513	5,3	4,4
5 - 10	40 861	298,4	34 709	254,8	180,7	29 597	217,7	111,5	1 236	8,2	6,3
10 - 20	53 669	772,7	47 303	681,2	540,7	37 910	541,6	230,8	343	4,8	1,2
20 - 50	38 882	1 180,2	33 065	1 000,4	895,4	21 222	624,6	284,0	270	8,5	0,9
50 - 100	9 915	665,9	8 705	586,9	549,9	3 912	259,6	115,4	115	8,0	0,5
100 u. mehr	3 054	994,1	2 808	949,0	918,4	962	199,7	72,9	58	36,1	2,8
Zusammen	264 404	4 143,5	228 693	3 673,0	3 226,8	158 777	1 982,1	899,9	4 397	71,8	16,8
dagegen 1949 ¹⁾	304 886	4 159,5	255 397	3 806,2	3 427,4	188 741	1 679,7	704,5	.	.	27,6
Bremen											
Zusammen	1 538	18,0	1 330	15,8	11,4	987	13,8	6,5	24	0,4	0,1
dagegen 1949 ¹⁾	2 277	22,7	1 942	20,5	16,1	1 509	15,0	6,6	3	.	0,0

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. -

1) 1949: einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3; WiSta 1962/6.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach den Besitzverhältnissen 1960^{*)}

Betriebs- fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Eigenland			Betriebe mit Pachtland			sonstigen Besitzarten		
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Betriebs- fläche	Eigen- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	Pacht- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	sonstige Besitzarten
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha	
Nordrhein-Westfalen											
0,5 - 2	70 154	76,3	65 271	71,3	59,6	24 997	29,5	16,2	687	0,8	0,5
2 - 5	48 510	157,6	45 083	146,5	115,4	27 012	89,4	41,0	571	1,9	1,3
5 - 10	37 314	270,7	34 042	246,9	186,0	26 127	191,1	83,8	277	1,9	0,9
10 - 20	39 814	567,9	35 628	507,8	392,7	28 293	401,2	174,6	199	2,8	0,7
20 - 50	25 488	756,9	22 273	661,5	577,2	13 701	390,5	179,1	152	4,7	0,5
50 - 100	4 541	302,7	4 032	269,3	248,5	1 581	105,4	53,8	45	3,1	0,3
100 u. mehr	1 652	594,5	1 546	578,4	566,6	407	68,9	27,5	23	6,7	0,4
Zusammen	227 473	2 726,7	207 875	2 481,7	2 146,1	122 118	1 276,1	576,0	1 954	21,8	4,6
dagegen 1949 ¹⁾	272 421	2 861,9	244 311	2 632,8	2 310,8	156 476	1 231,1	540,3	.	.	10,7
Hessen											
0,5 - 2	60 421	63,7	58 262	61,6	49,8	25 600	28,9	13,3	1 620	1,8	0,6
2 - 5	45 475	148,9	44 764	146,6	113,3	30 290	100,1	34,6	1 265	4,2	0,9
5 - 10	29 635	213,3	29 006	208,8	163,2	21 799	157,8	49,4	809	5,8	0,8
10 - 20	24 256	334,3	23 410	322,3	260,0	17 144	232,1	73,6	685	9,3	0,8
20 - 50	6 667	183,0	6 384	175,0	159,3	2 762	73,2	23,3	135	3,6	0,4
50 - 100	890	61,9	812	56,3	52,7	276	18,7	9,2	9	0,6	0,0
100 u. mehr	1 418	782,1	1 341	767,7	763,4	152	39,3	16,4	23	11,1	2,3
Zusammen	168 762	1 787,1	163 979	1 738,2	1 561,6	98 023	650,1	219,7	4 546	36,3	5,7
dagegen 1949 ¹⁾	213 807	1 870,1	207 313	1 832,0	1 643,3	145 695	698,6	224,3	3 108	.	2,5
Rheinland-Pfalz											
0,5 - 2	64 517	71,4	63 057	69,9	60,4	21 212	25,8	10,6	1 260	1,5	0,5
2 - 5	50 664	166,7	49 677	163,5	124,8	32 338	109,4	40,5	1 656	5,6	1,5
5 - 10	37 017	264,5	35 801	255,6	182,0	29 566	213,1	80,3	1 335	9,5	2,2
10 - 20	21 912	295,5	20 973	282,6	204,2	17 939	240,7	89,4	739	9,9	1,9
20 - 50	4 963	136,0	4 663	127,4	104,3	3 191	83,6	31,1	110	3,0	0,6
50 - 100	932	65,8	891	62,9	59,9	194	13,1	5,7	10	0,7	0,1
100 u. mehr	1 586	630,5	1 565	627,5	626,0	64	14,1	4,0	14	5,9	0,5
Zusammen	181 591	1 630,5	176 627	1 589,4	1 361,6	104 504	699,9	261,7	5 124	36,1	7,3
dagegen 1949 ¹⁾	221 512	1 717,1	216 024	1 689,6	1 490,5	136 948	672,5	212,9	16 338	.	13,7
Baden-Württemberg											
0,5 - 2	124 505	134,2	120 390	130,3	109,1	42 150	49,5	20,5	12 950	15,5	4,5
2 - 5	90 721	301,4	88 970	296,0	226,4	57 572	197,0	66,7	16 358	54,8	8,3
5 - 10	71 700	511,7	70 412	501,0	389,1	53 073	379,1	115,3	10 805	75,2	7,2
10 - 20	44 144	606,0	43 062	590,4	495,6	29 065	390,6	106,6	4 176	55,5	3,7
20 - 50	14 727	415,0	14 257	401,1	378,4	5 174	137,4	35,6	585	15,4	1,0
50 - 100	1 998	135,6	1 894	128,4	123,0	362	24,5	12,5	21	1,3	0,1
100 u. mehr	2 175	1 007,0	2 103	994,1	990,4	155	44,5	14,4	16	14,0	2,1
Zusammen	349 970	3 110,8	341 088	3 041,3	2 712,1	187 551	1 222,6	371,7	44 911	231,8	26,9
dagegen 1949 ¹⁾	417 502	3 284,7	405 762	3 224,2	2 883,4	272 159	1 377,9	376,3	53 115	.	25,1
Bayern											
0,5 - 2	87 609	97,4	84 605	94,3	84,2	21 622	26,1	12,6	1 357	1,6	0,6
2 - 5	96 577	330,8	94 940	325,5	280,8	45 899	162,2	48,7	1 691	6,0	1,2
5 - 10	114 814	838,4	113 237	826,7	726,1	67 561	494,5	109,9	2 683	19,7	2,4
10 - 20	106 832	1 501,6	104 742	1 472,2	1 343,7	56 264	770,9	154,8	2 594	36,1	3,0
20 - 50	58 080	1 686,3	57 169	1 660,6	1 604,4	16 704	460,8	79,6	1 130	32,7	2,2
50 - 100	6 434	418,2	6 285	408,0	396,2	1 387	91,4	21,4	102	6,7	0,6
100 u. mehr	2 459	1 490,8	2 399	1 481,0	1 467,6	487	154,5	22,2	38	22,7	1,0
Zusammen	472 805	6 363,3	463 377	6 268,2	5 903,0	209 924	2 160,2	449,3	9 595	125,4	11,0
dagegen 1949 ¹⁾	507 092	6 628,8	495 802	6 533,5	6 274,4	210 581	1 745,0	349,1	1 713	.	5,3
Saarland											
Zusammen	28 801	174,5	28 671	173,4	154,4	7 680	56,9	19,5	348	6,7	0,6
dagegen 1949 ¹⁾	39 250	193,7	38 099	.	174,8	17 937	.	18,2	.	.	0,7
Berlin (West)											
Zusammen	663	11,6	427	10,8	8,9	478	3,6	2,7	6	0,0	0,0
dagegen 1949 ¹⁾	995	17,4	538	15,9	14,3	743	4,3	3,1	.	.	0,0
Bundesgebiet											
0,5 - 2	507 479	549,5	481 405	523,0	438,2	177 287	205,9	103,9	18 925	22,4	7,4
2 - 5	396 637	1 315,4	379 253	1 260,9	993,9	230 203	781,0	303,5	23 240	78,2	17,9
5 - 10	341 005	2 466,9	326 035	2 357,6	1 876,3	233 187	1 693,2	570,7	17 248	121,1	19,9
10 - 20	305 560	4 300,9	288 412	4 054,2	3 397,6	196 191	2 719,7	891,6	8 826	119,7	11,6
20 - 50	168 797	4 974,3	154 814	4 556,0	4 182,6	74 921	2 135,7	785,7	2 481	71,1	6,1
50 - 100	28 889	1 922,7	26 287	1 751,5	1 647,6	9 769	646,1	273,1	334	22,4	1,9
100 u. mehr	13 410	5 851,5	12 693	5 720,8	5 636,9	2 650	616,4	205,4	184	103,7	9,3
Zusammen	1 761 777	21 381,2	1 668 899	20 224,0	18 173,1	924 208	8 797,9	3 133,9	71 238	538,6	74,2
dagegen 1949 ¹⁾	2 052 237	22 190,2	1 929 319	.	19 430,8	1 165 977	.	2 672,9	.	.	86,4

Fußnoten siehe Seite 76.

5. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1960 ¹⁾

Bezeichnung des Bodennutzungssystems	Schlesw.- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl. Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Ber- lin (West)
--	----------------------------	--------------	--------------------	-------------	--------------------	--------	------------------	----------------------------	--------	---------------	-----------------------

a) Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebe

Sonderkulturbetriebe	305	62	690	-	425	886	20 140	9 272	3 443	53	5
Zuckerrübenbaubetriebe	29	1	5 608	-	6 342	464	1 289	501	725	2	-
Kartoffelbaubetriebe	629	34	13 677	5	4 357	3 705	3 891	1 061	11 715	392	79
Betr. m. gem. Hackfruchtbau ²⁾	949	83	5 414	5	5 640	5 298	5 833	3 108	7 805	233	22
Hackfr.-Getreidebaubetr. I	1 798	52	17 986	5	11 758	14 913	10 239	8 778	32 127	695	19
Hackfr.-Getreidebaubetr. II	3 926	66	22 109	8	19 795	30 734	19 208	19 904	60 662	1 491	16
Hackfr.-Futterbaubetriebe	1 804	59	16 588	28	10 252	3 938	3 503	6 773	15 147	702	2
Getr.-Hackfruchtbaubetriebe	9 082	107	22 172	21	26 423	22 781	18 374	42 236	83 234	1 819	6
Getr.-Futterbaubetriebe	9 223	85	8 004	51	9 590	3 398	4 451	20 574	31 589	644	-
Futterbaubetriebe I	8 287	105	36 851	300	21 852	8 041	9 079	56 397	47 520	1 377	4
Futterbaubetriebe II	6 797	135	17 029	429	9 944	1 106	2 161	21 080	37 947	232	39
Betr. m. gem. Anbauverhältn.	1 268	18	5 206	12	4 301	2 557	2 203	9 284	9 406	473	-
Betr. m. unbest. Anbauverhältn.	4 058	51	6 882	24	7 617	3 196	4 028	5 943	9 252	1 445	6
Zusammen	48 155	858	178 216	888	138 296	101 017	104 399	204 911	350 572	9 558	198

Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1 000 ha

Sonderkulturbetriebe	6,0	0,7	12,3	-	4,7	5,3	118,9	44,0	25,3	0,6	0,0
Zuckerrübenbaubetriebe	0,7	0,1	152,7	-	121,1	11,5	14,2	7,1	16,0	0,0	-
Kartoffelbaubetriebe	13,5	0,4	214,8	0,0	37,3	22,9	32,0	6,2	97,0	1,9	1,4
Betr. m. gem. Hackfruchtbau ²⁾	19,5	1,1	83,2	0,0	55,1	56,3	43,4	22,0	73,8	0,9	0,2
Hackfr.-Getreidebaubetr. I	49,0	1,5	288,6	0,0	143,3	108,9	74,9	68,1	309,4	3,6	0,5
Hackfr.-Getreidebaubetr. II	115,6	1,5	322,0	0,1	239,5	235,0	144,7	151,7	605,3	10,3	0,3
Hackfr.-Futterbaubetriebe	28,4	0,8	181,1	0,2	76,3	15,2	14,5	31,4	92,8	2,7	0,0
Getr.-Hackfruchtbaubetriebe	253,0	2,9	341,2	0,2	385,6	233,8	161,7	370,7	955,3	18,6	0,1
Getr.-Futterbaubetriebe	235,0	2,2	165,9	1,2	199,0	45,5	50,6	212,3	434,0	8,1	-
Futterbaubetriebe I	166,2	2,1	539,4	5,5	227,6	58,1	53,3	406,6	440,9	7,6	0,0
Futterbaubetriebe II	75,6	1,2	198,1	8,1	63,2	7,6	12,6	157,9	403,0	1,3	0,1
Betr. m. gem. Anbauverhältn.	27,0	0,4	73,5	0,2	46,0	14,8	12,3	58,1	78,7	2,7	-
Betr. m. unbest. Anbauverhältn.	132,4	0,8	125,1	0,3	142,0	30,2	35,2	53,6	97,3	10,3	0,0
Zusammen	1 121,9	15,8	2 697,7	15,8	1 740,7	845,0	768,2	1 589,6	3 628,7	68,5	2,7

b) Betriebe, die über dem Schwellenwert liegen (Vollerwerbsbetriebe) ⁴⁾

Betriebe

Sonderkulturbetriebe	209	38	433	-	184	803	14 358	2 758	1 639	52	.
Zuckerrübenbaubetriebe	25	1	4 724	-	5 743	399	870	348	603	-	.
Kartoffelbaubetriebe	371	10	7 049	2	2 202	1 012	2 301	392	4 878	101	.
Betr. m. gem. Hackfruchtbau ²⁾	532	54	2 872	1	3 499	3 793	2 974	1 149	4 387	39	.
Hackfr.-Getreidebaubetr. I	1 450	45	11 257	-	6 425	5 003	3 332	3 797	17 126	99	.
Hackfr.-Getreidebaubetr. II	3 168	58	13 173	3	11 098	10 402	7 763	8 793	34 271	562	.
Hackfr.-Futterbaubetriebe	1 027	35	7 612	7	4 494	173	184	1 361	5 216	37	.
Getr.-Hackfruchtbaubetriebe	7 956	97	14 941	7	17 491	11 150	8 373	18 828	54 180	1 160	.
Getr.-Futterbaubetriebe	8 051	75	6 476	40	7 003	1 913	2 262	9 381	21 504	368	.
Futterbaubetriebe I	6 182	80	23 517	211	10 514	1 648	1 163	15 155	21 707	148	.
Futterbaubetriebe II	2 418	48	6 811	277	1 083	148	240	5 154	19 887	6	.
Betr. m. gem. Anbauverhältn.	953	15	3 202	5	1 959	413	264	2 596	3 847	77	.
Betr. m. unbest. Anbauverhältn.	3 264	32	4 504	6	5 365	991	1 250	2 125	4 555	272	.
Zusammen	35 606	588	106 571	559	77 060	37 848	45 334	71 837	193 800	2 921	.

% der Betriebe mit 2 und mehr ha landw. Nutzfläche ³⁾

Sonderkulturbetriebe	72,1	69,1	62,8	-	44,9	95,5	71,7	29,8	48,1	100,0	.
Zuckerrübenbaubetriebe	86,2	100,0	84,2	-	90,8	86,0	67,5	69,5	83,8	-	.
Kartoffelbaubetriebe	59,0	30,3	51,5	40,0	50,7	27,4	59,2	37,1	41,7	25,8	.
Betr. m. gem. Hackfruchtbau ²⁾	56,3	65,9	53,0	20,0	62,2	71,7	51,0	37,0	56,2	16,9	.
Hackfr.-Getreidebaubetr. I	80,7	88,2	62,6	-	54,8	33,6	32,5	43,3	53,4	14,2	.
Hackfr.-Getreidebaubetr. II	80,7	92,1	59,6	37,5	56,1	33,9	40,4	44,2	56,6	37,7	.
Hackfr.-Futterbaubetriebe	57,0	59,3	45,9	25,0	44,0	4,4	5,3	20,1	34,5	5,3	.
Getr.-Hackfruchtbaubetriebe	87,6	91,5	67,4	33,3	66,3	49,0	45,6	44,6	65,2	63,8	.
Getr.-Futterbaubetriebe	87,4	90,4	80,9	80,0	73,2	56,5	50,9	45,6	68,1	57,6	.
Futterbaubetriebe I	74,7	78,4	63,8	70,8	48,3	20,5	12,8	26,9	45,7	10,8	.
Futterbaubetriebe II	36,0	41,7	40,0	66,3	11,4	13,7	11,2	24,5	52,6	2,8	.
Betr. m. gem. Anbauverhältn.	75,2	83,3	61,5	41,7	45,7	16,2	12,0	28,0	40,9	16,3	.
Betr. m. unbest. Anbauverhältn.	81,2	65,3	65,4	31,6	71,1	31,2	31,1	35,8	49,3	19,0	.
Zusammen	74,2	72,0	59,8	64,4	56,1	37,5	43,5	35,1	55,4	30,7	.

+ Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. Bundesgebiet s. S. 19, Tab. 6 b.

1) Landw. Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse. Abgrenzungsschema s. S. 10.- 2) Ohne Zuckerrüben- und Kartoffelbaubetriebe.- 3) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Landw. Erzeugnisse und Erzeugnisse des Weinbaus" (ohne landwirtschaftliche Betriebsteile gewerbl. Betriebe).- 4) Vgl. "Hinweise und Erläuterungen" S. 9

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 2; WiSta 1962/6 und 12.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausschließlich Eigenland, Pachtland
oder diesen beiden Besitzarten 1960 ^{*)}

Land	Merkmal	Einheit	Anteil des Eigenlandes an der Betriebsfläche von ... bis unter ... %							Zusammen
			100 (=ausschl. Eigenl.)	80-100	60-80	40-60	20-40	0,1-20	0 (=ausschl. Pachtl.)	
Schleswig-Holstein	Betriebe	Anzahl	28 582	9 898	6 176	3 105	1 925	2 354	8 007	60 047
	Eigenland	1 000 ha	575,7	266,2	89,0	25,9	8,4	3,0	-	968,1
	Pachtland	1 000 ha	-	27,0	35,1	24,2	18,5	32,4	175,2	312,4
Hamburg	Betriebe	Anzahl	1 383	388	379	272	265	338	772	3 797
	Eigenland	1 000 ha	8,9	4,2	2,2	0,8	0,4	0,1	-	16,6
	Pachtland	1 000 ha	-	0,4	0,9	0,8	1,0	1,3	5,3	9,7
Niedersachsen	Betriebe	Anzahl	94 800	38 189	29 479	19 882	16 344	20 866	32 408	251 968
	Eigenland	1 000 ha	1 498,1	674,8	237,1	93,4	32,2	11,6	-	2 547,1
	Pachtland	1 000 ha	-	61,9	95,8	89,2	73,0	117,7	454,6	892,3
Bremen	Betriebe	Anzahl	516	194	141	124	107	198	205	1 485
	Eigenland	1 000 ha	3,8	4,3	1,6	0,9	0,3	0,1	-	10,9
	Pachtland	1 000 ha	-	0,4	0,7	0,9	0,7	1,7	2,1	6,4
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	Anzahl	91 805	34 326	26 628	18 174	12 817	10 702	18 625	213 077
	Eigenland	1 000 ha	917,6	408,4	161,9	75,7	31,5	8,8	-	1 603,8
	Pachtland	1 000 ha	-	41,1	66,7	73,7	70,0	82,1	236,9	570,4
Hessen	Betriebe	Anzahl	65 053	32 789	26 173	16 890	8 816	6 023	4 336	160 080
	Eigenland	1 000 ha	357,2	232,2	111,9	47,4	13,6	2,8	-	765,1
	Pachtland	1 000 ha	-	24,8	45,8	45,4	29,8	22,7	43,3	211,8
Rheinland-Pfalz	Betriebe	Anzahl	69 103	31 293	28 622	20 118	11 152	5 455	4 660	170 403
	Eigenland	1 000 ha	239,8	204,1	125,9	63,5	21,3	4,2	-	658,7
	Pachtland	1 000 ha	-	23,1	53,0	61,4	47,0	31,1	39,2	254,8
Baden-Württemberg	Betriebe	Anzahl	131 504	62 049	41 509	24 721	13 760	8 472	7 447	289 462
	Eigenland	1 000 ha	756,6	446,2	172,0	66,7	21,3	4,5	-	1 467,2
	Pachtland	1 000 ha	-	44,6	69,7	64,1	47,5	40,3	63,5	329,5
Bayern	Betriebe	Anzahl	224 990	112 098	50 754	19 224	7 960	5 788	9 140	429 954
	Eigenland	1 000 ha	2 695,1	1 223,7	294,5	67,2	14,3	2,9	-	4 297,6
	Pachtland	1 000 ha	-	110,4	114,8	61,8	30,4	29,5	96,9	443,9
Saarland	Betriebe	Anzahl	19 823	1 651	2 520	1 635	1 065	590	244	27 528
	Eigenland	1 000 ha	44,5	11,2	11,8	5,8	2,4	0,5	-	76,3
	Pachtland	1 000 ha	-	0,9	3,8	4,6	4,3	3,5	1,9	19,0
Berlin (West)	Betriebe	Anzahl	174	22	29	32	51	107	233	648
	Eigenland	1 000 ha	0,4	0,4	0,1	0,2	0,2	0,1	-	1,4
	Pachtland	1 000 ha	-	0,0	0,0	0,2	0,5	1,2	0,8	2,7
<u>Bundesgebiet</u>	Betriebe	Anzahl	727 733	322 897	212 410	124 177	74 262	60 893	86 077	1 608 449
	Eigenland	1 000 ha	7 097,6	3 475,6	1 207,8	447,4	145,9	38,6	-	12 413,0
	Pachtland	1 000 ha	-	334,6	486,2	426,2	322,6	363,4	1 119,7	3 052,8

^{*)} Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.
Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3, WiSta 1962/2.

7. Gegen Geld gepachtete Einzelgrundstücke und Höhe der Pachtvergütung 1960 ^{*)}
1000

Länder	Einzelgrundstücke, die gegen eine Jahrespachtvergütung von ... DM/ha gepachtet werden											
	unter 100		100-150		150-200		200-250		250-300		300 u.m.	
	Einzel- grund- stücke	Pacht- fläche	Einzel- grund- stücke	Pacht- fläche	Einzel- grund- stücke	Pacht- fläche	Einzel- grund- stücke	Pacht- fläche	Einzel- grund- stücke	Pacht- fläche	Einzel- grund- stücke	Pacht- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schleswig-Holstein	4,1	14,3	7,1	15,9	11,7	24,9	11,2	23,2	6,9	14,6	13,7	34,5
Hamburg	0,3	0,7	0,5	1,2	0,3	0,7	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
Niedersachsen	25,2	33,2	72,0	80,8	83,2	92,5	69,0	78,3	40,1	48,1	43,6	53,8
Bremen	0,3	0,7	1,4	2,3	0,7	1,2	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Nordrhein-Westfalen	26,3	21,3	44,3	38,9	49,1	50,3	51,1	51,0	37,8	35,6	87,0	84,1
Hessen	134,9	44,4	127,9	47,9	72,2	31,1	41,1	19,2	14,6	6,5	9,8	4,3
Rheinland-Pfalz	262,2	71,3	130,9	41,1	55,9	19,4	43,7	15,9	30,7	12,2	44,7	19,8
Baden-Württemberg	208,2	65,9	361,7	97,4	192,0	52,3	112,5	31,3	39,6	12,1	21,7	6,8
Bayern	137,9	81,4	174,9	95,4	126,7	71,5	71,2	40,0	31,7	18,2	28,5	17,2
Saarland	35,3	13,7	5,3	1,8	0,8	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Berlin (West)	0,1	0,5	0,2	0,6	0,2	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Bundesgebiet	834,8	347,4	926,2	423,5	592,9	344,7	400,2	259,5	201,6	147,5	249,0	220,6

^{*)} Landwirtschaftliche Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3, WiSta 1962/2.

8. Gegen Geld gepachtete landwirtschaftliche Betriebe und Familienpachtungen 1960 ^{*)}

Land	Gegen Geld als Ganzes (geschlossen) gepachtete landwirtschaftl. Betriebe										Familien- pachtungen	
	insgesamt		auf eine Pachtzeit von ... Jahren				die Verpächter sind					
			- 6	6 - 12	12 u.m.	unbest.	öffentl. Hand	sonstige				
	Be- triebe	Pachtfl. 1000 ha	Betriebe				Be- triebe	Pachtfl. 1000 ha	Be- triebe	Pachtfl. 1000 ha	Be- triebe	Pachtfl. 1000 ha
Schleswig-Holstein	2 710	78,3	198	767	1 073	672	278	12,2	2 432	66,2	3 322	84,3
Hamburg	157	3,7	3	21	94	39	113	2,8	44	0,9	26	0,5
Niedersachsen	13 747	246,4	805	2 586	4 225	6 131	945	41,6	12 802	204,8	9 275	204,7
Bremen	55	0,9	1	9	21	24	23	0,4	32	0,5	29	0,6
Nordrhein-Westfalen	8 590	154,6	377	1 215	3 165	3 833	859	18,1	7 731	136,5	5 222	76,9
Hessen	1 041	27,9	61	122	553	305	244	10,2	797	17,7	1 221	12,4
Rheinland-Pfalz	745	13,6	30	154	387	174	93	2,7	652	10,9	2 917	26,5
Baden-Württemberg	2 088	41,9	63	528	928	569	540	12,7	1 548	29,2	2 263	18,2
Bayern	4 474	73,0	360	776	1 724	1 614	951	15,7	3 523	57,3	1 789	19,6
Saarland	45	1,3	3	6	8	28	11	0,6	34	0,7	1	0,0
Berlin (West)	10	0,1	1	-	1	8	6	0,1	4	0,0	4	0,1
Bundesgebiet	33 662	641,5	1 902	6 184	12 179	13 397	4 063	116,9	29 599	524,7	26 069	443,6

^{*)} Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. Nur Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit 2 und mehr ha Betriebsfläche".

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3; WiSta 1962/10.

9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landw. Nutzfläche

nach der Zahl der Teilstücke 1960 ^{*)}

Land	Einheit	Insgesamt	In den Betrieben gliedert sich die landwirtschaftl. Nutzfläche in ... räumlich voneinander getrennt liegende Teilstücke						
			- 5	6 - 10	11 - 20	21 - 30	31 - 50	51 - 100	101 u.m.
Schleswig-Holstein	Betriebe	60 921	46 139	11 111	3 456	196	18	1	-
	Teilstücke	246 184	110 971	83 421	46 403	4 692	644	53	-
Hamburg	Betriebe	3 849	3 528	243	76	2	-	-	-
	Teilstücke	9 103	6 277	1 750	1 034	42	-	-	-
Niedersachsen	Betriebe	258 939	177 997	57 888	21 274	1 565	201	13	1
	Teilstücke	1 249 589	478 129	437 083	289 274	37 068	7 121	811	103
Bremen	Betriebe	1 525	1 135	269	117	4	-	-	-
	Teilstücke	6 245	2 488	2 051	1 604	102	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	220 487	157 257	42 581	17 054	2 774	742	79	-
	Teilstücke	1 053 992	394 088	319 830	239 977	67 763	27 222	5 112	-
Hessen	Betriebe	165 945	67 162	49 323	31 011	9 725	6 027	2 381	316
	Teilstücke	1 715 225	216 942	377 970	447 383	242 414	229 810	158 881	41 825
Rheinland-Pfalz	Betriebe	178 046	41 199	41 339	46 149	23 659	18 191	6 846	663
	Teilstücke	2 987 041	142 321	322 199	692 844	594 599	701 110	447 285	86 683
Baden-Württemberg	Betriebe	340 957	103 660	79 342	84 478	40 716	25 292	7 104	365
	Teilstücke	4 700 747	325 336	616 780	1 271 676	1 020 622	962 322	458 238	45 773
Bayern	Betriebe	450 019	207 389	113 100	87 672	25 845	12 368	3 449	196
	Teilstücke	4 078 513	573 749	875 381	1 275 056	640 837	467 653	220 910	24 927
Saarland	Betriebe	28 396	11 811	8 258	5 093	1 586	1 086	503	59
	Teilstücke	302 937	41 361	62 883	73 742	40 097	42 386	33 997	8 471
Berlin (West)	Betriebe	659	596	50	13	-	-	-	-
	Teilstücke	1 538	980	369	189	-	-	-	-
Bundesgebiet	Betriebe	1 709 743	817 873	403 504	296 393	106 072	63 925	20 376	1 600
	Teilstücke	16 351 114	2 292 642	3 099 717	4 339 182	2 648 236	2 438 268	1 325 287	207 782

^{*)} Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960; Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3; WiSta 1963/2.

10. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen ^{*)}

Land	1961 1)						1950 2)		1939 3)
	insgesamt		Größenklasse nach der Gesamtfläche von ... bis unter ... qm				ins- gesamt	unter 1 000 qm	ins- gesamt
			- 300	300 - 500	500 - 1 000	1 000 - 5 000			
	Haushalte	ha	Haushalte						
Schlesw.-Holst.	318 151	26 110	67 232	61 681	94 798	94 440	345 324	280 595	208 657
Hamburg	144 620	11 328	22 191	26 018	56 724	39 687	133 530	106 752	114 982
Niedersachsen	753 859	69 178	164 254	121 133	218 018	250 454	746 855	546 463	478 559
Bremen	71 423	4 577	17 778	16 445	23 959	13 241	61 586	52 301	47 685
Nordrh.-Westf.	1 467 429	106 238	489 596	234 889	400 475	342 469	1 333 931	1 095 916	1 293 455
Hessen	499 040	45 331	115 424	89 833	156 383	137 400	417 159	299 086	337 285
Rheinld.-Pfalz	362 835	36 196	90 724	65 343	89 806	116 962	255 413	163 812	264 174
Baden-Württembg.	813 819	72 574	253 427	142 021	190 730	227 641	590 489	422 949	522 117
Bayern	804 874	63 862	251 690	105 613	243 235	204 336	561 221	453 554	429 231
Saarland	173 829	30 450	31 754	44 205	40 831	57 039	105 867	67 381	100 769
Berlin (West)	125 015	7 506	30 107	32 734	42 837	19 337	140 972	118 312	.
Bundesgebiet	5 534 894	473 350	1 534 177	939 915	1 557 796	1 503 006	4 692 377	3 607 121	3 796 914

^{*)} Gesamtfläche unter 0,5 ha. - 1) Ergebnis der Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961. - 2) Ergebnis der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950. - 3) Ohne Berlin - Ergebnis der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 17. Mai 1939.

Quelle: Fachserie B, KE 1961, Heft

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

11. Wohn- und Wirtschaftsgebäude der landwirtschaftlichen Betriebe
nach ihrer Verwendung und ihrem Alter 1960 ⁺⁾

1000

Merkmal	Bauzeit	Schleswig-Holstein u. Hamburg	Nieder-sachsen u. Bremen	Nordrhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saar-land
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾ ohne Verbindung mit gewerblichen Betrieben									
Insgesamt	---	45,3	167,7	129,9	87,2	85,3	184,4	316,5	9,6
Gebäude ²⁾ nach ihrer Verwendung									
Wohnung und Viehstall oder (und) Scheune in <u>getrennten</u> Gebäuden									
Wohnung ³⁾ des Betriebsinhabers ⁴⁾	- 1900	7,0	27,5	31,3	41,1	32,3	46,1	89,6	2,2
	1900 - 1914	3,0	9,3	7,6	7,3	6,6	6,8	15,3	0,7
	1915 - 1944	2,7	11,0	9,1	7,6	7,0	8,9	24,2	1,1
	1945 u. später	2,0	9,8	9,7	6,1	6,2	9,3	23,5	0,8
	zusammen	14,8	57,6	57,6	62,1	52,0	71,1	152,6	4,8
Viehstall ⁵⁾ <u>ohne</u> Scheune	- 1900	5,0	18,8	14,3	15,7	14,0	8,3	34,0	0,5
	1900 - 1914	3,5	12,0	5,4	8,3	4,9	3,1	14,2	0,2
	1915 - 1944	4,2	17,2	9,3	9,9	6,4	7,4	28,5	0,3
	1945 u. später	3,6	16,2	11,0	9,5	7,2	10,3	38,4	0,4
	zusammen	16,3	64,1	40,0	43,4	32,5	29,1	115,1	1,5
Viehstall ⁶⁾ <u>und</u> Scheune ⁷⁾	- 1900	1,7	6,4	15,1	16,6	17,0	29,1	29,5	1,6
	1900 - 1914	1,3	3,8	6,6	7,5	5,4	7,7	12,5	0,5
	1915 - 1944	1,6	5,9	9,7	8,9	5,6	11,5	22,1	0,9
	1945 u. später	1,2	5,3	9,3	6,5	5,0	13,3	25,1	0,7
	zusammen	5,8	21,5	40,7	39,5	33,1	61,6	89,2	3,7
Scheune ⁸⁾	- 1900	1,9	11,7	14,9	12,0	9,8	9,1	28,8	0,4
	1900 - 1914	1,1	6,7	5,8	3,8	2,8	2,5	11,1	0,1
	1915 - 1944	1,5	9,3	9,3	4,3	2,9	3,9	20,4	0,2
	1945 u. später	1,2	6,9	8,6	3,6	3,1	3,3	17,2	0,2
	zusammen	5,7	34,7	38,6	23,7	18,6	18,9	77,6	1,0
Wohnung und Viehstall oder (und) Scheune in <u>einem</u> Gebäude									
Wohnung des Betriebsinhabers ⁴⁾ und Viehstall oder (und) Scheune ⁷⁾	- 1900	16,8	58,2	37,7	18,4	20,2	79,6	108,9	2,4
	1900 - 1914	5,6	19,2	12,1	3,0	4,2	10,9	18,2	0,7
	1915 - 1944	5,2	20,8	12,7	2,6	4,2	12,7	22,6	1,0
	1945 u. später	2,7	12,2	8,4	1,7	2,7	7,5	12,1	0,6
	zusammen	30,4	110,5	70,9	25,6	31,3	110,7	161,8	4,8
Viehstall ⁵⁾ <u>ohne</u> Scheune	- 1900	3,7	14,3	6,5	1,9	1,9	4,1	12,6	0,1
	1900 - 1914	2,6	11,3	3,2	1,3	0,8	1,8	5,3	0,0
	1915 - 1944	3,6	18,6	6,2	1,9	1,4	5,0	12,2	0,1
	1945 u. später	3,2	19,3	6,9	2,0	1,9	7,6	17,9	0,1
	zusammen	13,1	63,4	22,8	7,0	6,1	18,4	48,0	0,4
Viehstall ⁶⁾ <u>und</u> Scheune ⁷⁾	- 1900	1,3	5,2	3,3	1,7	1,2	4,1	7,3	0,0
	1900 - 1914	0,9	3,1	1,8	0,8	0,4	1,0	2,9	0,0
	1915 - 1944	0,8	4,2	3,0	0,8	0,5	1,6	5,1	0,0
	1945 u. später	0,6	3,7	2,4	0,8	0,6	2,3	6,7	0,0
	zusammen	3,6	16,2	10,4	4,2	2,6	9,0	22,1	0,1
Scheune ⁸⁾	- 1900	3,0	15,2	11,0	2,6	1,8	9,8	31,5	0,1
	1900 - 1914	1,9	9,1	6,3	1,1	0,6	2,9	12,5	0,0
	1915 - 1944	2,6	15,1	12,1	1,6	0,8	4,8	22,5	0,1
	1945 u. später	2,1	12,6	9,4	1,2	1,1	3,6	17,5	0,1
	zusammen	9,6	52,0	38,8	6,5	4,2	21,0	84,0	0,3
Sonstige Gebäude									
Maschinenschuppen ⁹⁾	- 1900	3,2	7,4	13,8	2,6	3,2	7,8	19,4	0,3
	1900 - 1914	3,2	5,3	6,5	1,8	1,6	4,0	9,4	0,2
	1915 - 1944	7,1	13,7	14,1	5,1	3,7	10,4	27,3	0,4
	1945 u. später	8,8	16,8	16,6	12,3	7,3	17,7	71,3	0,7
	zusammen	22,3	43,3	51,0	21,8	15,7	39,9	127,3	1,6
Sonstige Gebäude des landwirtschaftlichen Betriebes	- 1900	1,9	10,2	4,3	2,7	2,2	8,8	12,8	0,1
	1900 - 1914	1,0	5,2	0,8	1,4	0,8	2,3	4,5	0,0
	1915 - 1944	1,6	10,3	1,3	2,4	1,7	4,8	10,2	0,0
	1945 u. später	1,5	11,9	1,7	2,5	1,9	6,0	10,1	0,1
	zusammen	6,0	37,6	8,0	8,9	6,6	21,9	37,6	0,2

+) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche, Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960. - Bundesgebiet s.S. 25 , Tab.11.

1) Nur Betriebe mit der HPR "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" (ohne "Landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe") und Betriebe mit der Hauptbetriebsrichtung "Haltung oder Zucht landw. Tiere (Rindvieh, Schweine, Schafe, Geflügel) auf nur geringer Futtergrundlage aus eigener landw. Erzeugung". - 2) Ohne Gebäude, die nicht oder nicht mehr für Zwecke des landw. Betriebes verwendet werden, und ohne bauliche Anlagen. - 3) Ggf. zusammen mit Wirtschaftsräumen (auch Werkwohnungen) ohne Viehstall oder Scheune. - 4) Bei Betrieben, deren Inhaber juristische Personen sind, Wohnung des Betriebsleiters. - 5) Großviehstall (für Pferde und Rindvieh), Schweinestall, Schafstall, Kleinviehstall (für Geflügel u.dgl.); ggf. Kombinationen, auch zusammen mit sonstigen Wirtschaftsräumen (auch Werkwohnungen). - 6) Für Pferde, Rindvieh, Schweine oder Schafe. - 7) Ggf. zusammen mit sonstigen Wirtschaftsräumen (auch Werkwohnungen). - 8) Ggf. zusammen mit sonstigen Wirtschaftsräumen (auch Werkwohnungen) ohne Viehstall (für Pferde, Rindvieh, Schweine oder Schafe). - 9) Ggf. zusammen mit sonstigen Wirtschaftsräumen (auch Werkwohnungen) ohne Viehstall oder Scheune.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 9.

B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe**1. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen
in der Land- und Forstwirtschaft im Mai 1960**

Landw. Nutz- fläche von ... bis unter ... ha	ins- gesamt ¹⁾	Natürliche Personen unter den Inhabern der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe										Betriebs- inhaber, die ihren Betrieb nicht selbst ⁵⁾ leiten ⁵⁾ 1949	Betriebs- inhaber, die Bei- träge zur Altershilfe für Land- wirte zahlen
		hauptberufliche Betriebsinhaber					nebenberufliche Betriebsinhaber						
		insgesamt		davon Inhaber			insgesamt		davon Inhaber				
				landw. Be- ²⁾ triebe	Garten- baube- ³⁾ triebe	Forst- betrie- be ⁴⁾			landw. Be- ²⁾ triebe	Garten- baube- ³⁾ triebe	Forst- betrie- be ⁴⁾ 1)		
		1960	1949				1960 ¹⁾	1949					
Schleswig-Holstein													
0 - 5	20 086	4 081	8 632	2 583	1 452	46	16 005	14 735	12 631	2 226	1 148	1 222	2 370
5 - 20	19 798	17 430	19 451	17 058	363	9	2 368	1 863	2 323	40	5	1 521	16 394
20 u. mehr	21 272	20 972	17 690	20 904	63	5	300	123	297	3	-	1 778	20 427
zusammen	61 156	42 483	45 773	40 545	1 878	60	18 673	16 721	15 251	2 269	1 153	4 521	39 191
Hamburg													
0 - 5	2 856	1 892	2 587	128	1 763	1	964	928	238	646	80	46	1 880
5 - 20	670	599	769	331	267	1	71	48	60	10	1	18	621
20 u. mehr	318	305	313	288	17	-	13	7	10	3	-	17	303
zusammen	3 844	2 796	3 669	747	2 047	2	1 048	983	308	659	81	81	2 804
Niedersachsen													
0 - 5	125 171	24 327	49 926	20 743	3 139	445	100 844	108 600	89 783	6 268	4 793	2 565	9 307
5 - 20	94 829	85 707	96 877	84 725	964	12	9 128	3 818	9 015	84	29	4 177	73 293
20 u. mehr	40 388	39 904	32 692	39 603	289	12	484	92	465	17	2	2 138	37 433
zusammen	260 388	149 932	179 495	145 071	4 392	469	110 456	112 510	99 263	6 369	4 824	8 880	120 033
Bremen													
0 - 5	845	245	361	114	130	1	600	926	505	68	27	63	166
5 - 20	337	261	459	257	4	-	76	68	76	-	-	22	285
20 u. mehr	339	327	286	325	2	-	12	5	11	-	1	30	336
zusammen	1 521	833	1 106	696	136	1	688	999	592	68	28	115	787
Nordrhein-Westfalen													
0 - 5	126 314	23 674	61 845	17 820	5 548	306	102 640	98 713	80 889	11 919	9 832	6 712	15 681
5 - 20	74 133	66 866	71 369	65 982	809	75	7 267	2 867	7 071	142	54	4 999	61 054
20 u. mehr	23 374	23 102	19 272	22 992	75	35	272	128	259	9	4	1 886	21 873
zusammen	223 821	113 642	152 486	106 794	6 432	416	110 179	101 708	88 219	12 070	9 890	13 597	98 608
Hessen													
0 - 5	108 133	19 891	48 262	17 585	2 194	112	86 242	96 751	82 248	4 593	1 401	6 535	8 480
5 - 20	52 172	46 680	49 317	46 439	215	26	5 492	2 416	5 456	32	4	2 895	42 014
20 u. mehr	5 019	4 944	3 931	4 911	16	17	75	47	71	1	3	393	4 730
zusammen	165 324	71 515	101 510	68 935	2 425	155	93 809	99 214	87 775	4 626	1 408	9 823	55 224
Rheinland-Pfalz													
0 - 5	119 701	39 809	82 110	36 875	2 863	71	79 892	71 706	70 726	6 274	2 892	6 119	20 659
5 - 20	54 650	49 217	51 485	48 699	509	9	5 433	1 421	5 376	36	21	2 736	44 952
20 u. mehr	3 307	3 206	1 955	3 180	22	4	101	22	96	1	4	237	3 141
zusammen	177 658	92 232	135 550	88 754	3 394	84	85 426	73 149	76 198	6 311	2 917	9 092	68 752
Baden-Württemberg													
0 - 5	225 098	59 931	142 439	53 896	5 428	607	165 167	141 275	145 119	9 787	10 261	9 510	24 972
5 - 20	109 067	97 432	103 853	96 247	665	520	11 635	3 183	11 531	41	63	3 130	85 290
20 u. mehr	8 571	8 373	7 522	8 241	34	98	198	58	191	1	6	508	7 953
zusammen	342 736	165 736	253 814	158 384	6 127	1 225	177 000	144 516	156 841	9 829	10 330	13 148	118 215
Bayern													
0 - 5	209 827	56 024	138 996	52 419	3 339	266	153 803	91 997	122 630	6 524	24 649	8 092	23 791
5 - 20	218 724	203 778	209 346	203 103	553	122	14 946	7 814	14 786	33	127	5 031	183 942
20 u. mehr	33 799	33 194	31 589	33 067	24	103	605	531	588	3	14	1 307	31 749
zusammen	462 350	292 996	379 931	288 589	3 916	491	169 354	100 342	138 004	6 560	24 790	14 430	239 482
Berlin													
0 - 5	445	387	885	112	275	-	58	94	37	20	1	96	449
5 - 20	111	107	337	67	20	-	4	9	3	1	-	23	2 140
20 u. mehr	42	42	73	35	7	-	-	-	-	-	-	16	380
zusammen	598	536	1 295	234	302	-	62	103	40	21	1	135	2 969
Bundesgebiet (ohne Saarland)													
0 - 5	938 476	230 261	536 043	202 275	26 131	1 855	708 215	625 725	604 806	48 325	55 084	40 960	221
5 - 20	624 491	568 071	603 263	562 928	4 369	774	56 420	23 507	55 697	419	304	24 552	70
20 u. mehr	136 429	134 369	115 323	133 546	549	274	2 060	1 013	1 988	38	34	8 310	38
zusammen	1 699 396	932 701	1 254 629	898 749	31 049	2 903	766 695	650 245	662 491	48 782	55 422	73 822	329
Saarland													
0 - 5	24 181	1 319	-	994	298	27	22 862	-	18 764	3 522	576	-	107 976
5 - 20	3 771	2 711	-	2 645	58	8	1 060	-	1 007	41	12	-	510 055
20 u. mehr	465	434	-	432	2	-	31	-	28	2	1	-	128 363
zusammen	28 417	4 464	-	4 071	358	35	23 953	-	19 799	3 565	589	-	746 394

Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960 und Ergebnis der Landw. Betriebszählung 1949.

1) Einschl. der (geschätzten) Zahl der Forstbetriebe unter 5 ha Waldfläche.- 2) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse.- 3) Betriebe mit der HPR Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse.- 4) Betriebe mit der HPR "Erzeugnisse der Forstwirtschaft".- 5) Ihre Zahl ist in den vorstehenden Ergebnissen nicht enthalten.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 8.

2. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

Landw. Nutzfl. von ... bis unter ... ha	Leiter oder Bewirtschafter der Betriebe						Hausfrauen 1)					
	insgesamt		nur mit Fremdpraxis 2)		nur mit Fachschul- bildung 3)		sowohl mit Fremdpraxis 2) als auch mit Fach- schulbil- dung 3)	nur mit Fremd- praxis 4)	nur mit Fach- schul- bil- dung 5)	sowohl mit Fremd- praxis 4) als auch mit Fach- schulbil- dung 5)		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Schleswig-Holstein												
0,01- 5	7 200	972	2 990		279	140	13	614	64	3 711	104	375
5-20	18 135	1 221	7 161		410	1 136	41	3 639	119	10 145	454	2 005
20 u. m.	20 320	912	4 018		237	3 568	41	8 705	157	8 744	1 148	6 304
zusammen	45 555	3 105	14 169		926	4 844	95	12 958	340	22 600	1 706	8 684
Hamburg												
0,01- 5	118	33	27	6		6	-	12	2	33	5	5
5-20	334	37	79	5		55	2	32	5	95	10	19
20 u. m.	273	25	62	14		79	4	80	3	104	17	46
zusammen	725	95	168	25		140	6	124	10	232	32	70
Niedersachsen												
0,01- 5	43 281	6 514	9 712	909	818	45	1 249	60	12 773	319	655	
5-20	87 608	6 145	19 967	972	10 180	166	9 036	151	29 598	2 579	4 398	
20 u. m.	38 489	1 752	4 626	332	10 666	120	14 032	199	11 701	3 331	9 609	
zusammen	169 378	14 411	34 305	2 213	21 664	331	24 317	410	54 072	6 229	14 662	
Bremen												
0,01- 5	210	24	30	1	3	1	12	1	33	1	3	
5-20	298	33	48	9	40	-	37	-	95	10	18	
20 u. m.	314	21	32	6	94	1	116	5	107	13	69	
zusammen	822	78	110	16	137	2	165	6	235	24	90	
Nordrhein-Westfalen												
0,01- 5	40 747	6 685	4 582	812	976	95	1 118	112	7 298	438	566	
5-20	67 961	5 019	9 231	889	11 999	539	9 044	457	16 513	3 732	4 465	
20 u. m.	22 263	1 146	2 008	266	6 101	210	9 573	344	5 463	2 309	6 391	
zusammen	130 971	12 850	15 821	1 967	19 076	844	19 735	913	29 274	6 479	11 422	
Hessen												
0,01- 5	40 589	5 606	1 572	263	719	71	337	26	258	48	21	
5-20	48 483	3 311	2 168	127	9 459	230	2 454	62	165	151	44	
20 u. m.	4 838	208	218	17	1 913	37	1 395	24	17	29	21	
zusammen	93 910	9 125	3 958	407	12 091	338	4 186	112	440	228	86	
Rheinland-Pfalz												
0,01- 5	35 421	5 957	1 429	149	1 188	94	337	21	1 675	497	157	
5-20	46 503	3 183	2 277	102	8 690	187	1 852	35	2 725	3 315	685	
20 u. m.	3 099	110	175	7	1 140	18	587	8	322	476	248	
zusammen	85 023	9 250	3 881	258	11 018	299	2 776	64	4 722	4 288	1 090	
Baden-Württemberg												
0,01- 5	76 259	14 814	6 042	1 185	2 617	143	1 071	53	9 322	764	403	
5-20	99 198	8 311	10 999	865	15 815	296	5 843	109	17 187	4 410	2 222	
20 u. m.	8 408	434	580	54	2 827	34	1 835	25	1 394	959	978	
zusammen	183 865	23 559	17 621	2 104	21 259	473	8 749	187	27 903	6 133	3 603	
Bayern												
0,01- 5	87 888	21 188	9 703	2 851	1 236	176	705	132	12 259	909	480	
5-20	197 693	19 823	20 954	2 150	18 146	667	5 111	227	24 025	11 072	2 735	
20 u. m.	31 806	2 114	2 044	182	8 647	203	3 074	93	3 146	5 245	1 554	
zusammen	317 387	43 125	32 701	5 183	28 029	1 046	8 890	452	39 430	17 226	4 769	
Saarland												
0,01- 5	5 485	834	96	7	81	5	27	3	92	29	12	
5-20	3 389	240	110	4	508	9	131	5	121	180	40	
20 u. m.	428	16	25	-	131	6	72	5	33	44	38	
zusammen	9 302	1 090	231	11	720	20	230	13	246	253	90	
Berlin (West)												
0,01- 5	27	2	5	-	1	-	2	-	1	-	4	
5-20	67	12	14	1	7	-	8	-	19	3	1	
20 u. m.	35	3	8	1	3	-	9	-	14	-	3	
zusammen	129	17	27	2	11	-	19	-	34	3	8	
Bundesgebiet												
0,01- 2	31 250	9 125	2 492	706	565	64	541	76	3 889	230	286	
2- 5	305 975	53 504	33 696	5 756	7 220	579	4 943	398	43 566	2 884	2 395	
5-10	302 934	30 738	39 667	3 509	24 912	935	10 980	466	50 157	8 250	4 589	
10-20	266 735	16 597	33 341	2 025	51 123	1 202	26 207	704	50 531	17 666	12 043	
20-50	114 956	6 046	12 398	989	32 049	607	30 735	657	27 246	12 244	19 631	
50 u. m.	15 317	695	1 398	127	3 120	67	8 743	206	3 799	1 327	5 630	
zusammen	1 037 167	116 705	122 992	13 112	118 989	3 454	82 149	2 507	179 188	42 601	44 574	

Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" (ohne Gartenbau- und Weinbauerzeugnisse und ohne landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe). - 1) Ehefrau des Betriebsinhabers oder sonstiger für die Hauswirtschaft verantwortliche Person. - 2) Mit mindestens einjähriger Tätigkeit in einem fremden Landwirtschafts-Gartenbau- oder Weinbaubetrieb. - 3) Mit Ausbildung an einer landwirtschaftlichen (auch Garten-, Obst- und Weinbau-) Fach- oder Hochschule. - 4) Mit mindestens einjähriger praktischer Tätigkeit in einem fremden Landwirtschafts-, Gartenbau- oder Weinbaubetrieb oder Haushalt. - 5) Mit Ausbildung an einer landwirtschaftlichen (auch Garten-, Obst- und Weinbau-) oder ländlich hauswirtschaftlichen Fach- oder Hochschule.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 8.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - 9. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

3. Arbeitskräfte⁴⁾ der land- und
(Durchschnitt der Monate des Erhe

in

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte					
		ins- gesamt	vollbeschäftigte 1) Familienarbeitskräfte 2)			ständige familien Arbeitskräfte	
			zu- sammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zu- sammen	Arbeitskräfte in Kost und wohnung
<u>Schleswig-Holstein</u>							
1	insgesamt	154,2	115,8	42,3	73,5	38,4	14,5
2	männlich	81,9	54,2	37,8	16,4	27,7	9,7
3	weiblich	72,4	61,7	4,5	57,1	10,7	4,8
4	Ehefrauen ⁶⁾	42,0	42,0	-	42,0	-	-
<u>Niedersachsen</u>							
5	insgesamt	553,9	469,6	141,6	328,0	84,3	42,0
6	männlich	244,0	183,5	120,4	63,1	60,5	27,3
7	weiblich	309,9	286,1	21,2	264,9	23,8	14,7
8	Ehefrauen ⁶⁾	177,6	177,6	-	177,6	-	-
<u>Nordrhein-Westfalen</u>							
9	insgesamt	453,0	397,1	119,0	278,1	55,9	30,3
10	männlich	190,8	150,5	99,5	51,0	40,3	20,2
11	weiblich	262,2	246,6	19,5	227,1	15,6	10,0
12	Ehefrauen ⁶⁾	142,8	142,8	-	142,8	-	-
<u>Hessen</u>							
13	insgesamt	267,3	247,8	74,9	172,9	19,5	7,2
14	männlich	104,1	90,9	60,9	30,0	13,2	5,0
15	weiblich	163,2	156,9	14,0	142,9	6,3	2,2
16	Ehefrauen ⁶⁾	93,2	93,2	-	93,2	-	-
<u>Rheinland-Pfalz</u>							
17	insgesamt	322,7	305,5	92,1	213,4	17,2	6,0
18	männlich	120,9	108,7	73,5	35,1	12,2	4,1
19	weiblich	201,8	196,9	18,6	178,3	4,9	1,9
20	Ehefrauen ⁶⁾	116,6	116,6	-	116,6	-	-
<u>Baden-Württemberg</u>							
21	insgesamt	560,9	531,6	165,3	366,3	29,3	16,9
22	männlich	204,2	184,6	129,3	55,3	19,6	11,3
23	weiblich	356,7	347,0	36,0	311,0	9,7	5,6
24	Ehefrauen ⁶⁾	217,8	217,8	-	217,8	-	-
<u>Bayern</u>							
25	insgesamt	928,3	864,5	278,4	586,1	63,8	42,1
26	männlich	390,4	352,7	232,5	120,2	37,7	24,2
27	weiblich	537,9	511,8	45,9	465,8	26,1	18,0
28	Ehefrauen ⁶⁾	310,2	310,2	-	310,2	-	-
<u>Saarland</u>							
29	insgesamt	37,7	36,5	7,6	28,8	1,2	0,4
30	männlich	6,3	5,6	4,1	1,6	0,7	0,3
31	weiblich	31,4	30,9	3,6	27,3	0,5	0,1
32	Ehefrauen ⁶⁾	20,2	20,2	-	20,2	-	-

Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung 1960/61. - Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 1 ha oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind. - 1) Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt waren. - 2) Einschl. Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamem Haushalt leben. - 3) Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.

Quelle: Fachserie B, AE 1960/61 (Heft).

forstwirtschaftlichen Betriebe 1960/61

Bungsjahres Nov. 1960 bis Okt. 1961)

1 000

Arbeitskräfte		Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte					Lfd. Nr.
fremde kräfte 3)	ins- gesamt	teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 4)			nichtständige familien- fremde Arbeits- kräfte 3)		
sonstige Arbeits- kräfte		zu- sammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige			
(56 600 Betriebe) 5)							
23,9	39,8	24,7	13,8	10,9	15,1	1	
18,0	24,1	17,2	12,7	4,5	6,9	2	
6,0	15,6	7,5	1,0	6,5	8,1	3	
-	2,1	2,1	-	2,1	-	4	
(240 200 Betriebe) 5)							
42,3	240,6	175,9	97,6	78,3	64,7	5	
33,2	149,4	126,4	91,3	35,1	23,0	6	
9,1	91,2	49,5	6,3	43,2	41,7	7	
-	13,0	13,0	-	13,0	-	8	
(197 600 Betriebe) 5)							
25,7	219,8	154,6	77,8	76,8	65,2	9	
20,1	155,4	117,1	73,0	44,1	38,3	10	
5,6	64,4	37,5	4,8	32,7	26,9	11	
-	7,2	7,2	-	7,2	-	12	
(151 800 Betriebe) 5)							
12,3	188,9	166,7	76,5	90,2	22,2	13	
8,2	115,2	108,5	72,0	36,5	6,7	14	
4,1	73,7	58,2	4,5	53,7	15,5	15	
-	25,3	25,3	-	25,3	-	16	
(162 200 Betriebe) 5)							
11,2	158,7	122,0	69,5	52,5	36,7	17	
8,2	107,2	93,6	64,7	28,9	13,6	18	
3,0	51,5	28,4	4,7	23,7	23,1	19	
-	6,2	6,2	-	6,2	-	20	
(308 900 Betriebe) 5)							
12,4	316,5	285,1	140,5	144,6	31,4	21	
8,4	218,0	203,3	129,7	73,6	14,7	22	
4,0	98,4	81,7	10,7	71,0	16,7	23	
-	16,3	16,3	-	16,3	-	24	
(414 400 Betriebe) 5)							
21,7	355,7	304,8	134,5	170,3	50,9	25	
13,5	213,9	197,1	122,9	74,2	16,8	26	
8,2	141,9	107,8	11,6	96,2	34,1	27	
-	24,3	24,3	-	24,3	-	28	
(26 300 Betriebe) 5)							
0,8	26,5	26,1	18,6	7,5	0,4	29	
0,4	23,5	23,3	18,0	5,3	0,2	30	
0,3	3,2	3,0	0,7	2,3	0,2	31	
-	0,1	0,1	-	0,1	-	32	

0,5 und mehr ha. - +) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb sind. - 2) Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und 4) Personen, die nicht den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 5) Auf volle Hundert abgerundete Zah-

C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben

1. Entwicklung der Schlepperbestände^{*)} in der Land- und Forstwirtschaft

Land	Erhebung ¹⁾	1949	1953	1960	1961	1962	1963	1964
Schleswig-Holstein	a	.	16 637	41 990	46 067	49 454	52 222	54 196
	b	4 627	13 093	38 556	43 485	46 621	.	.
Hamburg	a	.	541	1 106	1 203	1 309	1 345	1 408
	b	245	451	1 164	1 076	1 166	.	.
Niedersachsen	a	.	43 788	115 420	127 554	138 491	148 838	158 833
	b	13 601	35 656	105 145	120 867	130 590	.	.
Bremen	a	.	120	494	547	582	588	608
	b	49	91	461	505	520	.	.
Nordrhein-Westfalen	a	.	49 306	109 566	119 529	126 640	132 266	138 517
	b	11 936	38 431	100 164	111 755	119 374	.	.
Hessen	a	.	20 450	67 157	75 671	81 804	86 561	91 318
	b	4 671	16 806	61 240	71 123	76 589	.	.
Rheinland-Pfalz	a	.	19 045	69 228	76 698	82 432	87 377	91 753
	b	4 581	15 185	62 230	70 619	75 936	.	.
Baden-Württemberg	a	.	47 059	156 901	170 386	179 555	187 667	196 087
	b	10 570	39 868	145 891	160 730	169 310	.	.
Bayern	a	.	103 119	289 788	314 590	332 709	349 393	367 079
	b	24 306	92 632	280 096	307 390	323 529	.	.
Saarland	a	.	.	5 071	5 757	6 242	6 483	6 769
	b	472	.	4 352	5 050	5 502	.	.
Berlin (West)	a	.	.	280	297	321	326	331
	b	84	121 ²⁾	281	240	226	.	.
Bundesgebiet	a	.	300 065 ³⁾	857 001	938 299	999 539	1 053 066	1 106 899
	b	75 142	252 334 ³⁾	799 580	892 840	949 363	.	.

+) Zweiachs- und Kettenschlepper

1) a: Schlepper der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei jeweils am 31. Dezember; Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes
b: Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft; Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Mai 1949, der Schleppererhebung vom Mai 1953, der Landwirtschaftszählung vom 31. Mai 1960 sowie Ergebnisse aus Unterlagen der Gasölbetriebsbeihilfe für 1961 und 1962.- 2) Ohne Saarland und Berlin.- 3) Ohne Saarland.

Quelle zu b: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6; WiSta 1962/5.- 1961 und 1962: Fachserie B, Reihe 5, Bericht 1/62.

2. Verwendung von Mähreschern

Bezeichnung	Einheit	Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet o. Berlin
Betriebe, die Mährescher benutzt haben	Anzahl	1958	7 256	170	20 914	40	23 355 ¹⁾	21 828	26 928 ¹⁾	53 784	20 710 ¹⁾	3 786	178 77 ²⁾
Mit Mähreschern abgeerntete Flächen	ha	1960	13 559	482	53 001	175	52 505	51 765	45 476	113 523	84 716	10 243	425 445
	% 5)	1958	92 219	1 141	152 046	133	147 167	65 429	59 227	69 714	153 599	5 448	746 123
	% 5)	1958	21,5	19,5	14,7	5,1	18,9	15,9	16,2	12,1	11,0	15,1	14,8
	% 5)	1960	150 716	2 318	302 564	471	244 611	124 999	113 515	163 508	363 537	13 177	1479 416
	% 5)	1960	34,8	40,9	29,1	18,6	31,4	30,6	31,0	29,0	27,1	40,5	29,8
davon Winterroggen	ha		27 960	854	85 275	202	71 782	32 222	23 879	9 747	43 282	2 930	298 133
	% 5)		24,8	40,0	19,9	19,4	26,7	26,8	30,1	33,2	18,0	45,5	23,2
Winterweizen	ha		41 115	429	76 702	78	78 970	45 563	41 507	76 522	136 119	3 932	500 937
	% 5)		55,3	46,0	52,2	43,8	45,0	36,6	39,2	32,3	32,8	40,3	38,8
Sommergerste	ha	1960	22 884	315	35 437	43	16 660	17 246	25 981	44 414	121 910	2 071	286 961
	% 5)		52,8	80,8	80,0	50,0	59,6	57,0	42,8	31,0	33,6	69,4	40,0
Anderes Getreide ³⁾	ha		39 054	673	96 454	141	73 963	27 503	21 685	27 957	56 310	4 244	347 984
	% 5)		21,9	31,4	24,0	11,9	24,8	21,1	18,3	19,4	18,2	31,8	21,8 ⁶⁾
Sonstige Früchte ⁴⁾	ha		19 703	47	8 696	7	3 236	2 465	463	4 868	5 916	.	45 401 ⁶⁾
	% 5)		77,9	64,4	51,6	14,0	35,1	81,3	27,7	48,3	51,0	.	58,3

1) Ohne die kreisfreien Städte.- 2) Teilweise ohne die kreisfreien Städte.- 3) Sommerroggen, Sommerweizen, Spelz, Wintergerste, Hafer, Winter- und Sommergetreide.- 4) Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Futterpflanzen zur Saatguterzeugung.- 5) Der betreffenden Anbaufläche.- 6) Ohne Saarland.

Quelle für 1960: StBRD Bd. 262; StB III/22/18.

3. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1960

Land	Gesamtzahl der		Träger der Anlagen				
	Lager-fächer	Anlagen	Genossen-schaften	Interessen-gemeinsch.	Gemeinden oder Kreise	Vereine oder Kuratorien	Sonstige
Schleswig-Holstein	14 761	441	102	321	6	1	11
Hamburg	50	3	-	1	-	2	-
Niedersachsen	109 787	1 482	548	697	18	46	173
Bremen	140	2	-	2	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	30 945	862	31	808	16	-	7
Hessen	34 037	730	47	603	76	1	3
Rheinland-Pfalz	26 627	621	190	214	216	-	1
Baden-Württemberg	61 264	1 760	373	1 246	126	-	15
Bayern	73 458	3 294	112	3 058	104	12	8
Saarland	3 720	73	47	14	9	3	-
Bundesgebiet ohne Berlin	354 789 ¹⁾	9 268	1 450	6 964	571	65	218

Siehe auch Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960, Tabelle 6, S. 34.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961^{*)}**a) Betriebsart**

Land	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen									
	insgesamt		davon Betriebe mit							
			reinem Gartenbau		Gartenbau mit Landwirtschaft		Landwirtschaft		sonstigem Erwerbsanbau	
	Betriebe	gärtn. Nutzfl.	Betriebe	gärtn. Nutzfl.	Betriebe	gärtn. Nutzfl.	Betriebe	gärtn. Nutzfl.	Betriebe	gärtn. Nutzfl.
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schleswig-Holstein	7 670	16 560	1 825	4 540	562	1 791	4 036	9 971	1 247	258
Hamburg	3 788	5 001	2 356	2 834	481	1 541	378	497	573	129
Niedersachsen	19 466	31 567	3 929	9 514	1 442	5 996	8 795	13 813	5 300	2 247
Bremen	328	206	265	160	13	20	26	20	24	6
Nordrhein-Westfalen	22 928	23 854	8 755	10 472	2 003	4 443	7 657	7 129	4 513	1 809
Hessen	19 463	8 992	2 300	2 253	543	850	6 297	3 018	10 323	2 871
Rheinland-Pfalz	26 796	13 501	2 323	2 544	1 672	2 704	11 366	5 450	11 435	2 805
Baden-Württemberg	69 850	26 359	4 646	4 296	2 295	2 611	41 935	14 584	20 974	4 871
Bayern	34 523	13 627	3 644	3 369	1 508	1 562	25 501	7 489	3 870	1 207
Saarland	1 327	1 053	263	208	128	271	271	268	665	306
Berlin (West)	577	706	430	420	18	74	73	154	56	58
Bundesgebiet	206 716	141 426	30 736	40 610	10 665	21 863	106 335	62 393	58 980	16 567

b) Hauptnutzung

Land	Gärtnerische Hauptnutzung in								Haupt- u. Neben- nutzung des Obstes aller Betriebe
	Gartenbaubetrieben mit oder ohne Landwirtschaft				landwirtschaftlichen und sonstigen Betrieben				
	Gemüse	Zier- pflanzen	Baum- schul- kulturen	Unter- glas- anlagen	Gemüse	Zier- pflanzen	Baum- schul- kulturen	Unter- glas- anlagen	
	im Freiland				im Freiland				
	ha								
Schleswig-Holstein	1 700	458	2 602	98	8 438	54	84	5	3 186
Hamburg	1 466	417	194	166	293	22	3	6	2 681
Niedersachsen	2 657	723	1 160	236	10 014	86	79	13	17 115
Bremen	41	72	30	25	12	5	0	0	21
Nordrhein-Westfalen	7 041	1 849	1 863	621	5 557	148	136	52	8 136
Hessen	1 214	485	407	163	2 478	35	76	7	5 853
Rheinland-Pfalz	1 924	292	368	85	3 109	17	12	8	8 559
Baden-Württemberg	2 827	572	1 001	353	4 447	37	133	14	30 112
Bayern	2 473	560	615	296	3 757	25	84	18	12 628
Saarland	289	60	60	18	96	2	4	1	686
Berlin (West)	180	159	87	47	169	7	5	2	64
Bundesgebiet	21 812	5 647	8 387	2 108	38 370	438	616	126	89 041

c) Absatzwege

Land	Betriebe mit Absatz von				Betriebe mit				
	Obst	Gemüse	Zier- pflan- zen	Baum- schul- zeugn.	Handels- u. Dienst- leistungs- betriebs- zweigen	darunter mit		Obstverar- beitungsbe- triebszwei- gen (ohne Konserven)	Herstellung von Obst und/oder Gemüse- Konserven Sauerkraut
						Landschafts- gärtnerei u. Gartenge- staltung	Friedhofs- gärtnerei u. Gräber- pflege		
						Anzahl			
Schleswig-Holstein	2 257	5 014	1 878	820	890	249	292	6	3
Hamburg	2 583	2 618	1 876	97	263	79	53	-	1
Niedersachsen	8 725	11 731	3 368	779	2 491	834	928	33	24
Bremen	59	71	258	32	209	40	78	-	-
Nordrhein-Westfalen	11 652	12 801	7 624	1 356	5 420	1 741	2 218	28	20
Hessen	12 518	8 897	2 199	511	1 589	331	621	77	12
Rheinland-Pfalz	19 325	13 003	1 661	258	1 359	350	565	324	31
Baden-Württemberg	50 260	26 862	3 556	954	2 747	617	1 256	8 420	37
Bayern	22 550	16 057	3 520	640	2 762	589	1 142	1 350	69
Saarland	826	435	279	36	262	50	63	18	2
Berlin (West)	140	296	441	46	219	83	46	-	1
Bundesgebiet	130 895	97 785	26 660	5 529	18 211	4 963	7 262	10 256	200

D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf⁺⁾

d) Produktionssparte

Land	Betriebe mit der Hauptproduktionssparte								Betriebe ohne Hauptproduktions-sparte	
	Obstbau		Gemüsebau		Zierpflanzenbau		Baumschul-kulturen		ins-gesamt	gärtne-rische Nutz-fläche
	ins-gesamt	gärtne-rische Nutz-fläche	ins-gesamt	gärtne-rische Nutz-fläche	ins-gesamt	gärtne-rische Nutz-fläche	ins-gesamt	gärtne-rische Nutz-fläche		
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schleswig-Holstein	1 082	2 559	3 952	9 287	1 178	536	648	2 673	807	1 496
Hamburg	734	1 879	1 275	1 526	637	413	46	187	1 095	992
Niedersachsen	6 393	15 259	8 801	11 514	1 927	946	303	1 070	2 022	2 705
Bremen	17	12	34	39	236	105	9	24	32	27
Nordrhein-Westfalen	6 331	4 470	7 271	10 472	4 991	2 464	513	1 816	3 800	4 577
Hessen	9 682	3 370	6 716	3 259	1 168	599	312	431	1 579	1 307
Rheinland-Pfalz	14 594	6 474	8 002	4 047	914	363	91	374	3 190	2 259
Baden-Württemberg	43 752	15 563	18 838	5 637	980	606	378	1 006	5 859	3 481
Bayern	18 462	4 971	10 695	5 183	974	472	204	577	4 147	2 399
Saarland	748	484	286	373	222	87	15	59	56	50
Berlin (West)	16	22	118	267	328	217	18	69	97	134
Bundesgebiet	101 811	55 064	65 988	51 605	13 555	6 806	2 537	8 259	22 684	19 424

e) Nutzung der Unterglasanlagen

Land	Betriebe mit Unterglasanlagen ausschließlich oder überwiegend genutzt mit							
	insgesamt		Zierpflanzen		Gemüse		sonstigen Kulturen	
	Betriebe	Unter-glas-fläche	Betriebe	Unter-glas-fläche	Betriebe	Unter-glas-fläche	Betriebe	Unter-glas-fläche
	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm
Schleswig-Holstein	1 409	102 99 33	1 050	75 89 22	596	20 61 42	119	6 48 69
Hamburg	2 407	171 64 94	1 249	93 02 89	1 585	74 83 62	209	3 78 43
Niedersachsen	3 451	248 29 33	2 669	164 72 97	1 904	78 34 26	202	5 22 10
Bremen	256	25 25 78	239	23 34 72	54	1 55 26	14	35 80
Nordrhein-Westfalen	8 661	673 29 38	6 461	494 63 78	4 477	174 53 09	226	4 12 51
Hessen	2 336	170 45 80	1 773	106 40 27	1 562	60 09 70	285	3 95 83
Rheinland-Pfalz	1 760	91 97 92	1 342	62 56 67	1 191	25 88 66	242	3 52 59
Baden-Württemberg	4 330	367 28 90	3 012	205 39 26	3 604	158 52 71	188	3 36 93
Bayern	4 707	314 72 92	2 921	158 22 84	4 044	149 46 61	439	7 03 47
Saarland	349	18 60 65	241	16 11 80	171	2 05 55	26	43 30
Berlin (West)	396	50 69 07	351	46 58 58	112	3 24 10	37	86 39
Bundesgebiet	30 062	2 235 24 02	21 308	1 446 93 00	19 300	749 14 98	1 987	39 16 04

f) Technische Einrichtungen

Land	Betriebe mit									
	Ein-achs-schlep-pern 1)	Zwei-achs-schlep-pern	Motor-u. Zapf-wellen-geräten2)	Pflanz-maschi-nen	Einrich-tung für Bo-densteri-lisation	Sortier-maschi-nen für Obst u. Gemüse	Beregnungsanlagen		Lagerräumen	
							ins-gesamt	beregen-bare Freiland-fläche	ins-gesamt	Fassungs-vermögen
							ha	ha	Anzahl	cbm
Schleswig-Holstein	1 359	691	870	237	273	109	657	1 169	1 288	419 431
Hamburg	2 245	609	1 951	597	113	449	1 567	1 311	582	122 457
Niedersachsen	2 766	1 666	2 386	267	807	599	1 495	2 078	2 406	705 213
Bremen	130	8	71	3	70	-	103	47	21	2 848
Nordrhein-Westfalen	6 811	2 488	3 231	1 248	1 633	242	3 368	3 701	1 891	408 440
Hessen	1 988	493	934	177	489	26	1 252	1 023	1 032	81 171
Rheinland-Pfalz	2 261	1 035	1 357	161	322	136	1 214	1 073	1 011	78 928
Baden-Württemberg	4 617	1 249	2 549	197	1 588	329	3 205	2 318	7 052	350 357
Bayern	3 540	997	1 420	171	1 176	31	2 809	1 845	3 082	210 592
Saarland	220	98	95	49	53	1	214	100	366	25 531
Berlin (West)	211	47	143	11	72	-	242	262	67	8 690
Bundesgebiet	26 148	9 381	15 007	3 118	6 596	1 922	16 126	14 927	18 798	2 413 658

⁺⁾ Vorläufiges Ergebnis der Gartenbauerhebung 1961.- 1) Oder einachsigen Geräten zur Bodenbearbeitung.-
2) Zur Schädlingsbekämpfung.
Quelle: Fachserie B, GE 1961, Vorberichte 1, 2, 3, 16, 17, 21.

E. F. Forst- und Binnenfischereibetriebe

1. Forstbetriebe am 1. 10. 1960 ^{*)}

a) Holzbodenfläche nach Besitzarten

Land	Insgesamt		Bundes- und Landesforsten		Gemeindeforsten 1)		Forsten sonst. Körpersch. 2)		Gemeinsch.-forsten 3)		Privatforsten	
	Be-triebe	Holzbo-denfl.	Be-triebe	Holzbo-denfl.	Be-triebe	Holzbo-denfl.	Be-triebe	Holzbo-denfl.	Be-triebe	Holzbo-denfl.	Be-triebe	Holzbo-denfl.
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
Schlesw.-Holst.	9 996	129	35	41	147	17	65	1	17	1	9 732	70
Hamburg	167	4	7	3	-	-	2	0	9	0	149	1
Niedersachsen	48 498	944	241	346	495	28	912	38	1 901	101	44 949	431
Bremen	20	0	-	-	-	-	-	-	-	-	20	0
Nordrh.-Westf.	65 788	755	109	100	991	125	934	17	387	43	63 367	469
Hessen	19 561	806	254	325	1 917	283	172	11	339	29	16 879	156
Rheinl.-Pfalz	33 547	702	257	194	2 331	375	384	7	252	27	30 323	98
Baden-Württbg.	79 179	1 232	327	300	3 024	476	933	33	182	17	74 713	405
Bayern	236 950	2 283	636	772	5 215	249	2 973	75	262	18	227 864	1 169
Saarland	3 052	77	20	35	285	27	29	1	21	3	2 697	11
Berlin (West)	11	7	2	7	-	-	2	0	-	-	7	0
Bundesgebiet	496 769	6 938	1 888	2 123	14 405	1 581	6 406	184	3 370	240	470 700	2 811

b) Holzbodenfläche nach Betriebsarten
1 000 ha

Land	Holz-boden-fläche ins-gesamt	Schlagweiser Hochwald						Plen-ter-wald	Mit-tel-wald	Nie-der-wald	Mit-tel-und Nie-der-wald 4)	Nicht-wirt-schafts-wald
		zu-sam-men	Eiche	Rot-buche und Hart-laubholz	Pappel und Weich-laubholz	Fichte, Tanne und Dou-glasie	Kiefer, Strobe und Lärche					
Schlesw.-Holst.	129	118	13	32	7	44	22	1	1	5	1	2
Hamburg	4	3	0	0	0	1	1	-	-	0	0	1
Niedersachsen	944	909	63	163	33	200	450	3	2	13	3	14
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	0
Nordrh.-Westf.	755	643	82	147	25	289	101	0	8	84	11	9
Hessen	806	780	88	277	6	226	182	-	1	13	3	8
Rheinl.-Pfalz	702	589	79	158	4	206	141	-	4	75	13	21
Baden-Württbg.	1 232	1 145	70	301	19	617	137	29	12	14	20	13
Bayern	2 283	2 066	62	229	31	1 080	664	33	48	30	25	83
Saarland	77	69	14	25	1	20	9	-	1	6	1	1
Berlin (West)	7	7	1	0	0	0	5	-	-	-	-	0
Bundesgebiet	6 938	6 329	473	1 333	127	2 683	1 712	66	78	240	74	151

+) Ergebnis der Forsterhebung 1961.- Anmerkungen 1 - 4 s. Seite

Quelle: Fachserie B, FE 1961, Heft 1.

2. Betriebe der Seen- und Flußfischerei 1962 ^{*)}

Land	Betriebe	Befischte Gewässerfl.		Fangergebnis (1961)			Arbeitskräfte 1)	
		Fließendelstehende Gewässer		Speise- fische	Futter- fische	Krebse	voll- 2)	teil- 3)
		Anzahl	ha	1 000 kg	1 000 kg		beschäftigt Personen	beschäftigt Personen
Bundesgebiet	1 370	55 215	56 997	1 783,2	267,8	10,7	567	1 659
dar.: Schlesw.-Holst.	92	3 268	19 397	683,3	76,1	0,7	131	108
Niedersachsen	156	5 590	6 435	281,1	142,5	0,3	83	197
Nordrh.-Westf.	47	4 828	1 464	55,4	5,9	-	29	50
Hessen	37	5 101	1 002	78,9	12,4	-	32	24
Rheinl.-Pfalz	85	7 451	601	121,1	0,3	-	55	108
Baden-Württbg.	165	4 362	554	128,4	0,4	0,0	36	228
Bayern	767	22 083	27 481	414,3	24,1	0,6	182	925
Berlin (West)	19	2 510	63	19,3	6,0	9,1	19	14

+) Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1962.- 1) Einschl. Betriebsinhaber. - 2) Das ganze Jahr vollbeschäftigt. - 3) Einen Teil des Jahres beschäftigt. -

Quelle: Fachserie B, BE 1962, Heft

3. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht 1962 ^{*)}

Land	Betriebe							Erzeugung von Speisefischen 1961 in		Arbeitskräfte 4)	
	ins-ge-samt	mit Karpfenteichen			mit Forellenteichen			Karpfen 2)	Forellen 3)	voll- 5)	teil- 6)
		Be-triebe	Teiche	bewirt-schaft. Teichfl. 1)	Be-triebe	Teiche	bewirt-schaft. Teichfl. 1)				
		Anzahl	ha	ha	Anzahl	ha	ha				
Bundesgebiet	3 756	3 383	12 311	14 394	541	6 120	613	1 537,0	1 089,3	649	5 308
dar.: Schlesw.-Holst.	94	92	680	1 772	9	76	6	158,2	4,7	37	130
Hamburg	8	8	51	39	-	-	-	3,3	-	2	21
Niedersachsen	195	165	983	1 787	40	975	104	153,8	120,1	110	321
Nordrh.-Westf.	106	58	277	432	64	622	85	36,6	191,4	56	134
Hessen	65	39	236	389	38	568	45	39,2	86,2	62	95
Rheinl.-Pfalz	80	37	133	307	62	488	80	16,7	34,6	36	94
Baden-Württbg.	128	51	285	595	94	1 204	81	58,5	245,2	110	201
Bayern	3 070	2 928	9 635	9 066	226	2 132	205	1 070,2	393,3	221	4 301
Saarland	9	4	30	7	7	54	6	0,5	10,9	14	10

+) Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1962.- Anmerkungen 1 - 4 s. Seite 46.

Quelle: Fachserie B, BE 1962, Heft

II. BODENNUTZUNG UND
A. Wirtschaftsfläche und land

1. Grund- und Verhältniszahlen über die wich

Lfd. Nr.	Land	Wirt- schafts- fläche	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche	Wald- flächen, Forsten, Holzun- gen	Acker- land	Dauergrünland			Weizen und Spelz	Roggen	Brot- getreide zu- sammen
						Wiesen einschl. Streu- wiesen	Vieh- weiden	ins- gesamt			
a) Fläche in											
1	Schlesw.-Holst.	1 569,4	1 180,3	138,2	666,7	148,7	321,2	469,9	87,4	89,6	177,0
2	Hamburg	75,9	36,5	3,9	11,8	3,1	5,4	8,5	1,3	2,2	3,5
3	Niedersachsen	4 726,5	2 923,6	945,0	1 528,5	520,0	778,7	1 298,7	182,8	379,9	567,6
4	Bremen	40,9	20,4	0,6	3,9	5,6	6,8	12,4	0,3	0,9	1,2
5	Nordrh.-Westf.	3 398,7	2 016,1	814,9	1 140,6	262,8	498,4	761,2	188,0	259,5	470,3
6	Hessen	2 096,5	1 006,6	830,7	639,3	228,3	96,8	325,1	131,8	107,0	240,8
7	Rheinland-Pfalz	1 982,7	958,6	750,5	602,0	199,8	70,6	270,4	116,7	69,0	189,4
8	Baden-Württbg.	3 550,7	1 894,7	1 285,4	1 010,8	713,7	88,0	801,7	250,6	25,8	282,5
9	Bayern	6 989,4	3 950,4	2 294,0	2 148,8	1 466,5	249,8	1 716,3	475,2	203,9	694,0
10	Saarland	257,0	133,5	83,0	77,0	38,5	7,1	45,6	12,3	7,1	20,1
11	Berlin (West)	48,1	12,7	7,7	3,1	0,5	0,0	0,5	0,1	1,2	1,3
12	Bundesgebiet	24 735,9	14 133,3	7 153,9	7 832,5	3 587,4	2 122,8	5 710,2	1 446,5	1 146,2	2 647,6
b) Anteil der Länder nach											
1	Schlesw.-Holst.	6,3	8,3	1,9	8,5	4,1	15,1	8,2	6,0	7,8	6,7
2	Hamburg	0,3	0,3	0,0	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1
3	Niedersachsen	19,1	20,7	13,2	19,5	14,5	36,7	22,8	12,6	33,2	21,4
4	Bremen	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0
5	Nordrh.-Westf.	13,7	14,3	11,4	14,6	7,3	23,5	13,3	13,0	22,6	17,8
6	Hessen	8,5	7,1	11,6	8,2	6,4	4,6	5,7	9,1	9,3	9,1
7	Rheinland-Pfalz	8,0	6,8	10,5	7,7	5,6	3,3	4,7	8,1	6,0	7,2
8	Baden-Württbg.	14,4	13,4	18,0	12,9	19,9	4,1	14,0	17,3	2,3	10,7
9	Bayern	28,3	28,0	32,1	27,4	40,9	11,8	30,1	32,9	17,8	26,2
10	Saarland	1,0	0,9	1,2	1,0	1,1	0,3	0,8	0,9	0,6	0,8
11	Berlin (West)	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
12	Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
c) Anteil der Nutzungs											
		Wirtschaftsfläche = 100			Landwirtschaftliche Nutzfläche = 100						
1	Schlesw.-Holst.	.	75,2	8,8	56,5	12,6	27,2	39,8	13,1	13,4	26,6
2	Hamburg	.	48,1	5,2	32,4	8,5	14,8	23,2	10,9	18,1	29,3
3	Niedersachsen	.	61,9	20,0	52,3	17,8	26,6	44,4	12,0	24,9	37,1
4	Bremen	.	49,8	1,5	19,2	27,7	33,3	61,0	6,8	24,0	31,0
5	Nordrh.-Westf.	.	59,3	24,0	56,6	13,0	24,7	37,8	16,5	22,8	41,2
6	Hessen	.	48,0	39,6	63,5	22,7	9,6	32,3	20,6	16,7	37,7
7	Rheinland-Pfalz	.	48,3	37,9	62,8	20,8	7,4	28,2	19,4	11,5	31,5
8	Baden-Württbg.	.	53,4	36,2	53,3	37,7	4,6	42,3	24,8	2,6	27,9
9	Bayern	.	56,5	32,8	54,4	37,1	6,3	43,4	22,1	9,5	32,3
10	Saarland	.	51,9	32,3	57,7	28,8	5,3	34,2	16,0	9,3	26,1
11	Berlin (West)	.	26,4	16,1	24,4	3,6	0,2	3,8	2,8	39,5	42,3
12	Bundesgebiet	.	57,1	28,9	55,4	25,4	15,0	40,4	18,5	14,6	33,8

1) Einschl. Körnermais.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/I, Bericht 2; WiSta 1964/8, 10.

ERNTE IN DEN LANDERN

wirtschaftliche Nutzungsarten

tigste Kulturarten und Anbauflächen 1964

Futter- und Indu- strie- getreide zusammen	Ge- treide ins- gesamt	Hülsen- früchte ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Hack- früchte ins- gesamt	Gemüse, Erd- beeren u.sonst. Garten- gewächse	Öl- früchte (Raps, Rübsen, Mohn)	Handels- gewächse insgesamt (einschl. Ölfrüchte)	Futter- pflanzen ins- gesamt	Landw. Zwi- schen- früchte ins- gesamt	Lfd. Nr.
zur Rübengewinnung												
1 000 ha												
230,6	407,7	3,0	22,9	17,1	25,0	84,8	11,5	25,8	31,1	126,5	53,1	1
2,1	5,6	0,0	1,0	0,1	0,6	1,9	3,1	0,0	0,1	1,0	0,8	2
505,1	1 072,8	10,5	183,5	110,3	59,8	375,7	15,5	7,1	12,4	36,1	227,4	3
1,2	2,4	0,0	0,7	0,0	0,3	1,1	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2	4
332,1	802,6	6,9	101,8	69,1	63,6	240,3	18,3	6,0	8,0	61,9	164,2	5
175,0	416,7	2,2	74,1	20,9	42,7	138,8	7,4	3,2	3,7	62,6	43,8	6
170,7	360,7	1,7	73,6	23,7	37,3	139,8	8,6	0,8	2,9	73,8	26,6	7
272,7	565,4	5,0	102,7	21,8	49,1	176,5	13,7	2,0	7,8	230,3	97,3	8
626,7	1 326,4	13,6	281,4	64,2	101,4	451,3	11,7	5,3	17,3	316,6	301,0	9
15,8	35,9	0,2	9,2	0,1	4,1	13,9	0,6	0,2	0,2	10,8	2,8	10
0,1	1,5	0,0	0,6	0,0	0,1	0,7	0,7	0,0	0,0	0,2	0,3	11
2 332,1	4 997,8	43,2	851,5	327,2	383,9	1 624,8	91,3	50,4	83,5	920,0	917,4	12
Nutzungsgruppen in %												
9,9	8,2	7,0	2,7	5,2	6,5	5,2	12,6	51,2	37,2	13,8	5,8	1
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	3,4	0,1	0,1	0,1	0,1	2
21,7	21,5	24,3	21,5	33,7	15,6	23,1	17,0	14,1	14,9	3,9	24,8	3
0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	4
14,2	16,1	16,1	11,9	21,1	16,5	14,8	20,0	11,8	9,5	6,7	17,9	5
7,5	8,3	5,0	8,7	6,4	11,1	8,5	8,1	6,3	4,5	6,8	4,8	6
7,3	7,2	3,9	8,6	7,3	9,7	8,6	9,4	1,6	3,5	8,0	2,9	7
11,7	11,3	11,5	12,1	6,7	12,8	10,9	15,0	4,0	9,4	25,1	10,6	8
26,9	26,5	31,5	33,1	19,6	26,4	27,8	12,8	10,6	20,7	34,4	32,8	9
0,7	0,7	0,5	1,1	0,0	1,1	0,9	0,7	0,3	0,2	1,2	0,3	10
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	11
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	12
gruppen im Land in %												
Ackerland = 100												
34,6	61,2	0,5	3,4	2,6	3,7	12,7	1,7	3,9	4,7	19,0	8,0	1
18,0	47,3	0,3	8,4	0,7	5,3	16,0	26,1	0,3	0,7	8,5	6,7	2
33,0	70,2	0,7	12,0	7,2	3,9	24,6	1,0	0,5	0,8	2,4	14,9	3
30,4	61,4	1,0	17,8	0,4	7,1	28,7	6,2	0,0	0,1	1,9	5,2	4
29,1	70,4	0,6	8,9	6,1	5,6	21,1	1,6	0,5	0,7	5,4	14,4	5
27,4	65,2	0,3	11,6	3,3	6,7	21,7	1,2	0,5	0,6	9,8	6,8	6
28,4	59,9	0,3	12,2	3,9	6,2	23,2	1,4	0,1	0,5	12,3	4,4	7
27,0	55,9	0,5	10,2	2,2	4,9	17,5	1,4	0,2	0,8	22,8	9,6	8
29,2	61,7	0,6	13,1	3,0	4,7	21,0	0,5	0,2	0,8	14,7	14,0	9
20,5	46,6	0,3	11,9	0,1	5,4	18,0	0,8	0,2	0,2	14,1	3,6	10
4,8	47,2	0,1	20,5	0,0	3,4	24,1	22,0	0,0	0,0	5,6	8,4	11
29,8	63,8	0,6	10,9	4,2	4,9	20,7	1,2	0,6	1,1	11,7	11,7	12

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ackerland	Gartenland			Geschlossene Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen 1)			Dauer
				Haus- und Kleingärten	Private Parkanlagen, Ziergärten usw.	zusammen			mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	zusammen	
1	Schleswig-Holstein	1938	682 900	.	.	29 400	1 200	3 000	.	.	.	160 600
2		1958/63	673 743	34 146	1 699	35 845	2 919	3 112	136	147 295	147 431	
3		1963	668 189	35 450	1 764	37 214	2 777	3 357	135	143 899	144 034	
4		1964	666 685	35 128	1 244	36 372	3 270	3 718	135	144 388	144 523	
5	Hamburg	1938	14 100	.	.	12 800	1 100	200	.	.	.	4 200
6		1958/63	12 442	12 580	964	13 544	1 796	197	2 210	1 053	3 263	
7		1963	12 095	12 630	990	13 620	2 150	184	2 047	963	3 010	
8		1964	11 846	12 650	1 030	13 680	2 329	168	2 005	943	2 948	
9	Niedersachsen	1938	1 516 500	.	.	73 200	10 500	1 000	.	.	.	536 500
10		1958/63	1 556 821	73 002	6 888	79 890	16 662	1 016	277 531	246 233	523 764	
11		1963	1 533 481	70 406	7 649	78 055	18 450	1 146	276 585	234 220	510 805	
12		1964	1 528 541	68 837	7 479	76 316	18 357	1 143	277 070	234 601	511 671	
13	Bremen	1938	5 200	.	.	4 500	100	.	.	.	.	7 500
14		1958/63	4 297	3 605	394	3 999	45	38	3 513	2 358	5 871	
15		1963	4 070	3 553	413	3 966	36	36	2 613	3 011	5 624	
16		1964	3 902	3 553	413	3 966	36	37	2 603	2 996	5 599	
17	Nordrhein-Westfalen	1938	1 296 400	.	.	90 100	11 900	1 800	.	.	.	277 800
18		1958/63	1 161 630	97 752	8 083	105 835	11 479	2 378	169 880	96 246	266 126	
19		1963	1 145 294	92 251	9 390	101 641	10 576	2 757	167 203	95 711	262 914	
20		1964	1 140 635	91 353	9 887	101 240	9 781	2 846	162 459	97 622	260 081	
21	Hessen	1938	730 600	.	.	23 700	5 300	500	.	.	.	266 000
22		1958/63	653 504	29 681	2 224	31 905	5 527	560	55 614	182 809	238 423	
23		1963	643 001	29 591	2 608	32 199	5 720	642	54 836	176 916	231 752	
24		1964	639 311	29 819	2 628	32 447	5 750	635	55 940	171 246	227 186	
25	Rheinland-Pfalz	1938	723 400	.	.	17 900	6 400	300	.	.	.	231 600
26		1958/63	614 549	20 997	1 221	22 218	9 211	482	54 277	150 581	204 858	
27		1963	604 501	20 050	1 298	21 348	9 660	572	55 484	142 607	198 091	
28		1964	601 958	20 335	1 423	21 758	9 727	584	56 144	141 365	197 509	
29	Baden-Württemberg	1938	1 148 100	.	.	28 800	22 200	1 000	.	.	.	743 100
30		1958/63	1 034 691	36 208	3 783	39 991	11 928	1 011	65 835	649 347	715 182	
31		1963	1 014 728	37 623	4 145	41 768	13 522	1 136	61 382	649 319	710 701	
32		1964	1 010 775	38 966	4 543	43 509	18 478	1 120	60 820	640 254	701 074	
33	Bayern	1938	2 375 200	.	.	51 400	19 600	900	.	.	.	1 442 400
34		1958/63	2 182 492	58 416	7 440	65 856	12 412	1 108	147 401	1 247 879	1 395 280	
35		1963	2 154 067	59 214	7 952	67 166	12 530	1 183	145 981	1 261 458	1 407 439	
36		1964	2 148 769	60 103	8 072	68 175	12 503	1 243	146 191	1 263 266	1 409 457	
37	Saarland	1938	94 600	.	.	5 400	1 100	100	.	.	.	46 600
38		1958/63	77 853	7 576	243	7 819	2 620	117	16 869	22 322	39 191	
39		1963	77 114	7 731	274	8 005	2 682	95	16 536	21 432	37 968	
40		1964	76 962	7 745	278	8 023	2 687	90	16 408	21 526	37 934	
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	3 130	2 756	6 080	8 836	54	135	55	384	439	
43		1963	3 099	2 754	6 160	8 914	53	133	56	389	445	
44		1964	3 099	2 754	6 160	8 914	53	133	56	389	445	
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ³⁾	8 587 000	.	.	337 200	79 400	8 800	.	.	.	3 716 300
46		1958/63	7 975 152	376 719	39 019	415 738	74 653	10 154	793 321	2 746 507	3 539 828	
47		1963	7 859 639	371 253	42 643	413 896	78 156	11 241	782 858	2 729 925	3 512 783	
48		1964	7 832 483	371 243	43 157	414 400	82 971	11 717	779 831	2 718 596	3 498 427	

1) 1938 einschl. Streuwiesen.- 2) Weitere Aufgliederung siehe Tabelle A 1, b auf Seite 47 (für das Bundesgebiet).- 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/I, Bericht 2; WiSta 1964/8, 10.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

nach Kulturarten und sonstigen Flächen

ha

grünland	Viehweiden					Rebland			Korbweidenanlagen	Landw. Nutzfläche	Lfd. Nr.
Streu- wiesen (nur zur Streu- gew.)	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden (einschl. Almen und Hutungen)	zu- sammen	ins- gesamt	im Ertrag ste- hend 2)	nicht im Ertrag ste- hend	ins- gesamt			
				335 900	496 500	-	-	-	1 100	1 214 100	1
3 991	48 323	215 444	53 915	317 682	469 104	-	-	-	568	1 185 291	2
3 798	47 193	219 680	53 606	320 479	468 311	-	-	-	375	1 180 223	3
4 180	47 650	220 057	53 468	321 175	469 878	-	-	-	339	1 180 262	4
				8 800	13 000	-	-	-	-	41 200	5
224	567	4 387	669	5 623	9 110	-	-	-	22	37 111	6
160	539	4 199	646	5 384	8 554	-	-	-	6	36 609	7
140	540	4 216	642	5 398	8 486	-	-	-	6	36 515	8
				717 500	1 254 000	-	-	-	1 100	2 856 300	9
8 869	68 642	620 395	82 573	771 610	1 304 243	-	-	-	622	2 959 254	10
10 662	81 335	628 572	71 763	781 670	1 303 137	-	-	-	545	2 934 814	11
8 320	81 062	626 151	71 485	778 698	1 298 689	-	-	-	543	2 923 589	12
				9 000	16 500	-	-	-	-	26 300	13
48	1 841	4 996	379	7 216	13 135	-	-	-	19	21 533	14
36	2 301	4 257	310	6 868	12 528	-	-	-	14	20 650	15
36	1 899	4 579	305	6 783	12 418	-	-	-	14	20 373	16
				443 500	721 300	-	-	100	1 400	2 123 000	17
3 596	38 280	385 685	56 872	480 837	750 559	38	16	54	617	2 032 552	18
2 768	46 169	393 687	53 430	493 286	758 968	34	18	52	736	2 020 024	19
2 738	58 153	385 955	54 309	498 417	761 236	29	21	50	291	2 016 079	20
				61 600	327 600	-	-	4 300	100	1 092 100	21
1 516	18 089	36 165	25 871	80 125	320 064	2 714	474	3 188	96	1 014 844	22
1 493	23 374	38 734	27 347	89 455	322 700	2 800	429	3 229	90	1 007 581	23
1 142	12 485	62 427	21 874	96 786	325 114	2 831	434	3 265	89	1 006 611	24
				41 100	272 700	-	-	50 600	400	1 071 700	25
2 294	7 946	41 403	13 508	62 857	270 009	44 910	7 221	52 131	345	968 945	26
2 379	10 019	46 556	13 994	70 569	271 039	47 629	5 873	53 502	298	960 920	27
2 257	11 147	46 704	12 765	70 616	270 382	47 826	6 050	53 876	335	958 620	28
				92 300	835 400	-	-	23 300	400	2 059 200	29
13 703	8 276	37 159	43 342	88 777	817 662	14 177	4 877	19 054	139	1 924 476	30
12 765	8 934	38 511	41 122	88 567	812 033	15 311	4 189	19 500	128	1 902 815	31
12 581	8 924	38 783	40 302	88 009	801 664	15 348	3 669	19 017	113	1 894 676	32
				206 300	1 648 700	-	-	3 700	600	4 100 100	33
60 649	36 699	98 717	112 851	248 267	1 704 196	2 465	700	3 165	278	3 969 507	34
56 948	41 680	98 801	110 561	251 042	1 715 429	2 523	724	3 247	208	3 953 830	35
57 030	41 468	98 299	109 998	249 765	1 716 252	2 524	725	3 249	219	3 950 410	36
				2 700	49 300	-	-	100	0	150 600	37
494	1 406	4 007	673	6 086	45 771	48	14	62	3	134 245	38
529	1 691	4 648	683	7 022	45 519	57	17	74	3	133 492	39
542	1 728	4 737	672	7 137	45 613	65	18	83	2	133 460	40

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen

ha

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Un- kulti- vierte Moor- flächen	Ödland und Unland (einschl. Knicks)	Gebäude- Hof- und Indu- strie- flächen, Stapel- plätze usw. 1)	Wegeland und Eisen- bahnen 1)	Ge- wässer	Fried- höfe, öffent- liche Park- anla- gen 1)	Sport- Flug- und militä- rische Übungs- plätze 1)	Wirt- schafts- fläche ins- gesamt
1	Schleswig- Holstein	1938	125 900	26 800	44 000	38 900	53 000	68 800		10 900	1 563 200
2		1958/63	135 576	16 593	46 555	42 902	56 159	75 963		11 341	1 570 380
3		1963	137 550	16 649	43 872	45 119	57 970	74 381	4 142	9 794	1 569 700
4		1964	138 174	15 695	42 536	46 243	58 202	74 253	4 471	9 588	1 569 424
5	Hamburg	1938	2 600	800	5 000	.		5 800			74 600
6		1958/63	3 778	727	3 316	13 463	7 402	6 236		3 855	75 888
7		1963	3 915	698	3 222	13 648	7 488	6 245	2 648	1 365	75 838
8		1964	3 922	669	3 089	13 930	7 510	6 239	2 668	1 375	75 917
9	Nieder- sachsen	1938	882 500	201 700	340 100	94 400	197 500	87 600		60 700	4 720 800
10		1958/63	933 016	125 546	186 744	152 605	217 419	88 780		62 482	4 725 846
11		1963	938 753	124 832	183 775	161 562	226 036	90 468	11 747	54 246	4 726 233
12		1964	944 958	124 567	184 859	164 234	227 920	91 785	11 850	52 747	4 726 509
13	Bremen	1938	500	500	1 200	4 000	3 000	4 000		1 300	40 800
14		1958/63	748	283	1 120	7 438	3 442	4 636		1 857	41 057
15		1963	608	259	1 168	8 026	3 563	4 641	1 205	814	40 934
16		1964	608	259	1 164	8 153	3 593	4 681	1 289	814	40 934
17	Nordrhein- Westfalen	1938	839 500	7 800	87 300	133 300	152 200	40 200		39 200	3 422 500
18		1958/63	814 986	5 744	67 549	219 272	158 497	47 393		54 259	3 400 252
19		1963	815 016	4 733	63 912	226 058	163 666	47 720	21 808	36 462	3 399 399
20		1964	814 938	4 370	62 026	229 567	165 671	47 616	21 498	36 899	3 398 664
21	Hessen	1938	830 700	700	30 600	31 400	90 700	18 700		15 200	2 110 100
22		1958/63	827 231	105	43 569	64 786	107 825	21 834		15 294	2 095 488
23		1963	827 434	114	42 001	68 275	110 343	22 006	8 891	8 406	2 095 051
24		1964	830 692	115	39 340	69 181	111 061	22 079	8 967	8 478	2 096 524
25	Rheinland- Pfalz	1938	726 000	1 500	47 300	29 300	71 800	23 400		12 300	1 983 300
26		1958/63	748 135	1 672	58 867	47 621	96 255	26 496		34 715	1 982 706
27		1963	750 234	1 742	54 490	51 698	101 366	26 551	4 983	30 847	1 982 831
28		1964	750 451	1 731	54 690	52 282	101 982	26 535	5 353	31 050	1 982 694
29	Baden- Württemberg	1938	1 239 900	7 400	49 600	50 000	117 900	28 800		18 900	3 571 700
30		1958/63	1 276 398	6 669	64 989	96 525	130 050	30 901		23 726	3 553 734
31		1963	1 282 810	6 364	64 779	103 645	133 545	31 083	12 382	13 228	3 550 651
32		1964	1 285 448	6 346	64 891	106 862	135 489	31 256	12 549	13 170	3 550 687
33	Bayern	1938	2 283 600	29 800	204 300	93 800	144 400	100 600		44 600	7 001 200
34		1958/63	2 285 232	29 350	205 510	155 720	192 919	103 194		42 668	6 984 100
35		1963	2 292 492	28 198	202 180	162 782	199 023	103 204	9 639	34 076	6 985 424
36		1964	2 293 969	27 648	198 509	166 725	202 901	103 564	10 080	35 634	6 989 440
37	Saarland	1938	81 600	100	4 700	8 400	8 500	1 400		1 400	256 700
38		1958/63	82 786	646	8 691	13 590	12 240	2 338		2 425	256 961
39		1963	83 043	588	8 275	14 117	12 529	2 385	1 403	1 189	257 021
40		1964	83 032	553	8 186	14 176	12 588	2 386	1 422	1 207	257 010
41	Berlin(West)	1938	.	.	.	.	.	.		.	.
42		1958/63	7 753	120	3 748	9 463	7 168	3 053		4 155	48 098
43		1963	7 746	109	3 703	9 518	7 138	3 045	2 501	1 661	48 098
44		1964	7 746	109	3 703	9 518	7 138	3 045	2 501	1 661	48 098
45	Bundesgebiet	1938 ²⁾	7 012 800	277 100	814 100	483 500	839 000	379 300		204 500	24 744 900
46		1958/63	7 115 639	187 455	690 658	823 385	989 376	410 824		256 777	24 734 510
47		1963	7 139 601	184 286	671 377	864 448	1 022 667	411 729	81 349	192 088	24 731 180
48		1964	7 153 938	182 062	662 993	880 871	1 034 055	413 439	82 648	192 623	24 735 901

1) 1938 Schleswig-Holstein einschl. Hamburg.-2) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von Hauptfeldfrüchten

ha

Weizen			Roggen			Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht und Spelz	Sommer- frucht	zusammen	Winter- frucht	Sommer- frucht	zusammen			
58 600	1 900	60 500	111 000	1 700	112 700	2 800	176 000	1
66 039	20 290	86 329	101 366	3 400	104 766	15	191 110	2
71 486	15 813	87 299	88 282	4 021	92 303	-	179 602	3
69 541	17 889	87 430	85 678	3 921	89 599	-	177 029	4
600	.	600	2 700	100	2 800	.	3 400	5
922	242	1 164	2 145	103	2 248	29	3 441	6
1 138	162	1 300	2 062	126	2 188	30	3 518	7
1 108	180	1 288	2 027	123	2 150	28	3 466	8
112 000	17 000	129 000	420 500	3 500	424 000	4 100	557 100	9
121 050	56 303	177 353	400 278	12 374	412 652	5 323	595 328	10
117 406	66 193	183 599	361 949	10 426	372 375	5 710	561 684	11
128 453	54 372	182 825	368 872	11 017	379 889	4 848	567 562	12
100	.	100	1 600	.	1 600	.	1 700	13
155	104	259	968	45	1 013	20	1 292	14
168	118	286	905	36	941	10	1 237	15
169	97	266	901	34	935	7	1 208	16
152 100	2 900	155 000	271 300	2 700	274 000	19 600	448 600	17
158 489	18 547	177 036	256 191	6 093	262 284	26 042	465 362	18
133 931	29 178	163 109	250 601	4 335	254 936	23 709	441 754	19
174 015	14 005	188 020	254 660	4 842	259 502	22 769	470 291	20
95 700	1 800	97 500	153 600	400	154 000	1 600	253 100	21
115 675	9 011	124 686	112 954	627	113 581	2 179	240 446	22
115 787	10 141	125 928	104 990	1 060	106 050	1 866	233 844	23
122 972	8 822	131 794	105 525	1 498	107 023	1 999	240 816	24
58 500	1 400	59 900	134 900	1 000	135 900	8 000	203 800	25
96 029	10 498	106 527	74 206	1 986	76 192	5 297	188 016	26
102 733	16 289	119 022	61 094	1 752	62 846	4 713	186 581	27
104 168	12 550	116 718	67 001	2 048	69 049	3 636	189 403	28
238 200	9 200	247 400	60 200	4 000	64 200	21 000	332 600	29
223 823	11 739	235 562	29 686	1 558	31 244	9 228	276 034	30
214 722	17 347	232 069	27 782	566	28 348	7 066	267 483	31
233 729	16 831	250 560	25 256	571	25 827	6 083	282 470	32
349 400	18 500	367 900	385 600	17 400	403 000	25 400	796 300	33
399 219	39 498	438 717	255 067	9 807	264 874	19 088	722 679	34
411 643	45 410	457 053	202 740	8 500	211 240	15 242	683 535	35
425 338	49 881	475 219	195 703	8 168	203 871	14 912	694 002	36
11 500	200	11 700	16 900	200	17 100	1 100	29 900	37
9 190	1 493	10 683	6 482	378	6 860	651	18 194	38
10 097	2 272	12 369	6 209	436	6 645	663	19 677	39
10 076	2 248	12 324	6 714	409	7 123	612	20 059	40
25	52	77	1 172	43	1 215	3	1 295	41
27	59	86	1 186	38	1 224	1	1 311	42
27	59	86	1 186	38	1 224	1	1 311	43
1 076 700	52 900	1 129 600	1 558 300	31 000	1 589 300	83 600	2 802 500	45
1 190 616	167 777	1 358 393	1 240 515	36 414	1 276 929	67 875	2 703 197	46
1 179 138	202 982	1 382 120	1 107 800	31 296	1 139 096	59 010	2 580 226	47
1 269 596	176 934	1 446 530	1 113 523	32 669	1 146 192	54 895	2 647 617	48

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/I, Bericht 2; WiSta 1964/8, 10.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais)
			Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen					
1	Schleswig- Holstein	1938	29 600	8 400	38 000	118 600	50 600	207 200	400	383 600
2		1958/63	29 843	45 657	75 500	67 016	71 978	214 494	19	405 623
3		1963	36 383	48 214	84 597	77 190	64 238	226 025	29	405 656
4		1964	37 094	50 386	87 480	82 840	60 292	230 612	64	407 705
5	Hamburg	1938	400	200	600	2 400	400	3 400	.	6 800
6		1958/63	415	366	781	726	739	2 246	3	5 690
7		1963	479	338	817	677	667	2 161	3	5 682
8		1964	490	349	839	657	642	2 138	3	5 607
9	Nieder- sachsen	1938	77 600	14 100	91 700	279 300	37 200	408 200	2 400	967 700
10		1958/63	80 590	62 343	142 933	170 648	122 188	435 769	152	1 031 249
11		1963	96 413	90 590	187 003	171 706	130 737	489 446	209	1 051 339
12		1964	104 541	98 964	203 505	172 998	128 603	505 106	175	1 072 843
13	Bremen	1938	200	100	300	1 400	100	1 800	.	3 500
14		1958/63	58	106	164	478	561	1 203	7	2 502
15		1963	80	125	205	420	595	1 220	3	2 460
16		1964	84	129	213	408	565	1 186	3	2 397
17	Nordrhein- Westfalen	1938	92 700	11 100	103 800	232 800	9 300	345 900	1 400	795 900
18		1958/63	93 011	37 908	130 919	98 589	80 954	310 462	212	776 036
19		1963	107 333	50 294	157 627	99 021	88 779	345 427	253	787 434
20		1964	113 080	44 497	157 577	94 212	80 305	332 094	264	802 649
21	Hessen	1938	22 200	24 200	46 400	126 900	1 600	174 900	1 100	429 100
22		1958/63	20 825	40 119	60 944	91 989	13 985	166 918	498	407 862
23		1963	21 445	47 866	69 311	89 165	16 083	174 559	692	409 095
24		1964	23 330	48 276	71 606	86 826	16 581	175 013	883	416 712
25	Rheinland- Pfalz	1938	7 800	55 300	63 100	113 300	800	177 200	2 100	383 100
26		1958/63	9 420	69 405	78 825	80 521	11 551	170 897	463	359 376
27		1963	10 021	74 037	84 058	76 831	12 187	173 076	512	360 169
28		1964	10 753	71 865	82 618	75 011	13 033	170 662	643	360 708
29	Baden- Württemberg	1938	12 800	135 700	148 500	134 900	4 500	287 900	7 000	627 500
30		1958/63	6 087	151 732	157 819	74 456	45 983	278 258	5 133	559 425
31		1963	5 658	148 137	153 795	75 517	47 205	276 517	8 241	552 241
32		1964	5 291	145 318	150 609	74 136	47 905	272 650	10 287	565 407
33	Bayern	1938	19 000	315 100	334 100	330 700	5 300	670 100	3 000	1 469 400
34		1958/63	21 152	362 336	383 488	189 228	46 023	618 739	1 619	1 343 037
35		1963	29 275	371 881	401 156	172 183	59 026	632 365	3 129	1 319 029
36		1964	24 387	369 115	393 502	171 224	61 951	626 677	5 737	1 326 416
37	Saarland	1938	2 100	1 800	3 900	13 800	100	17 800	100	47 800
38		1958/63	651	3 595	4 246	8 788	2 019	15 053	19	33 266
39		1963	629	4 424	5 053	7 423	2 755	15 231	25	34 933
40		1964	818	4 381	5 199	7 981	2 598	15 778	35	35 872
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	12	40	52	72	43	167	3	1 465
43		1963	12	32	44	65	40	149	2	1 462
44		1964	12	32	44	65	40	149	2	1 462
45	Bundesgebiet	1938 ²⁾	264 400	566 000	830 400	1 354 100	109 900	2 294 400	17 500	5 114 400
46		1958/63	262 064	773 607	1 035 671	782 511	396 024	2 214 206	8 128	4 925 531
47		1963	307 728	835 938	1 143 666	770 198	422 312	2 336 176	13 098	4 929 500
48		1964	319 880	833 312	1 153 192	766 358	412 515	2 332 065	18 096	4 997 778

1) 1938 einschl. Bitterlupinen.- 2) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

ha

Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte						Sonstige Hülsenfrüchte (auch Hirse, Buchweizen usw.)	Hülsenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
Speise- erbsen	Speise- bohnen	zu- sammen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- lupinen ¹⁾	Hülsen- frucht- gemenge und Misch- frucht	zu- sammen			
2 100	100	2 200	300	6 400	700	1 800	11 000	20 200	6 000	28 400	1
714	280	994	39	931	824	80	1 999	3 873	148	5 015	2
721	435	1 156	23	660	253	74	857	1 867	168	3 191	3
473	195	668	5	1 067	284	88	883	2 327	38	3 033	4
.	.	.	.	200	.	.	100	300	.	300	5
2	4	6	1	30	0	1	6	38	3	47	6
2	4	6	-	25	-	-	4	29	4	39	7
-	5	5	-	26	-	-	4	30	4	39	8
3 900	500	4 400	500	14 100	400	2 900	6 600	24 500	2 900	31 800	9
731	363	1 094	431	5 605	351	365	3 372	10 124	388	11 606	10
407	174	581	379	5 795	196	352	3 051	9 773	208	10 562	11
228	162	390	399	5 599	163	389	3 314	9 864	257	10 511	12
.	.	.	.	100	.	.	.	100	.	100	13
11	17	28	1	15	0	0	11	27	0	55	14
9	12	21	1	11	0	-	8	20	0	41	15
9	11	20	1	11	0	-	8	20	0	40	16
800	300	1 100	300	4 800	2 600	600	3 800	12 100	800	14 000	17
512	181	693	178	1 793	599	118	939	3 627	136	4 456	18
310	195	505	189	3 722	391	77	790	5 169	140	5 814	19
282	244	526	121	4 792	270	57	962	6 202	218	6 946	20
2 400	100	2 500	400	900	800	100	1 300	3 500	100	6 100	21
811	121	932	162	162	126	6	272	728	45	1 705	22
1 218	142	1 360	144	146	81	5	337	713	49	2 122	23
110	91	201	302	716	396	3	378	1 795	167	2 163	24
400	100	500	100	100	400	.	300	900	4 700	6 100	25
121	127	248	72	140	496	17	92	817	87	1 152	26
146	143	289	107	165	601	26	106	1 005	109	1 403	27
152	114	266	152	228	658	15	187	1 240	176	1 682	28
1 000	300	1 300	1 800	3 300	1 200	.	600	6 900	300	8 500	29
560	237	797	1 932	2 383	321	9	298	4 943	159	5 899	30
1 018	388	1 406	2 310	3 620	313	10	388	6 641	226	8 273	31
579	233	812	1 385	2 226	152	8	256	4 027	138	4 977	32
1 400	100	1 500	800	5 500	3 400	200	1 600	11 500	1 200	14 200	33
716	264	980	547	2 323	990	61	937	4 858	601	6 439	34
1 260	476	1 736	842	3 832	1 215	118	1 778	7 785	1 258	10 779	35
1 585	594	2 179	1 061	4 840	1 532	148	2 246	9 827	1 591	13 597	36
0	0	0	0	0	200	0	100	300	0	300	37
8	8	16	10	25	72	2	26	135	11	162	38
5	6	11	9	78	59	2	46	194	8	213	39
3	4	7	8	119	40	4	38	209	5	221	40
.	.	.	.	0	0	0	.	.	.	.	41
0	0	0	-	0	-	2	1	3	0	4	42
0	0	0	-	0	-	2	1	3	0	3	43
0	0	0	-	0	-	2	1	3	0	3	44
12 000	1 500	13 500	4 200	35 400	9 700	5 600	25 400	80 300	16 000	109 800	45
4 186	1 602	5 788	3 373	13 407	3 779	661	7 953	29 173	1 579	36 540	46
5 096	1 975	7 071	4 004	18 054	3 109	666	7 366	33 199	2 170	42 440	47
3 421	1 653	5 074	3 434	19 624	3 495	714	8 277	35 544	2 594	43 212	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kartoffeln						Zucker- rüben	
			Frühkartoffeln			Spätkartoffeln				
			gewöhn- liche	vor- gekeimte	zu- sammen	mittel- frühe	mittel- späte u. späte	zu- sammen	ins- gesamt	zur
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	2 000	35 600		35 600	37 600	2 100
2		1958/63	1 548	1 525	3 073	20 774	13 296	34 070	37 143	14 237
3		1963	1 574	1 411	2 985	15 619	9 911	25 530	28 515	15 081
4		1964	1 178	1 427	2 605	12 961	7 345	20 306	22 911	17 088
5	Hamburg	1938	.	.	300	1 000		1 000	1 300	.
6		1958/63	85	108	193	574	462	1 036	1 229	72
7		1963	76	99	175	498	407	905	1 080	74
8		1964	85	110	195	449	355	804	999	82
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	15 900	220 800		220 800	236 700	67 300
10		1958/63	9 988	5 205	15 193	120 370	98 360	218 730	233 923	103 352
11		1963	8 766	7 290	16 056	117 884	75 276	193 160	209 216	102 530
12		1964	7 611	5 745	13 356	105 011	65 091	170 102	183 458	110 271
13	Bremen	1938	.	.	100	600		600	700	.
14		1958/63	173	46	219	235	368	603	822	15
15		1963	182	48	230	222	303	525	755	13
16		1964	168	44	212	205	279	484	696	14
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	15 200	147 900		147 900	163 100	41 800
18		1958/63	6 543	5 245	11 788	57 973	58 052	116 025	127 813	63 281
19		1963	5 751	6 139	11 890	58 335	42 407	100 742	112 632	67 637
20		1964	4 755	6 049	10 804	53 752	37 224	90 976	101 780	69 072
21	Hessen	1938	.	.	5 200	116 300		116 300	121 500	9 900
22		1958/63	4 154	806	4 960	19 364	62 537	81 901	86 861	18 420
23		1963	4 479	554	5 033	17 747	57 864	75 611	80 644	18 823
24		1964	3 028	1 291	4 319	17 673	52 078	69 751	74 070	20 856
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	9 400	134 200		134 200	143 600	12 200
26		1958/63	4 420	2 024	6 444	31 613	48 037	79 650	86 094	19 872
27		1963	5 816	2 145	7 961	32 873	37 107	69 980	77 941	22 080
28		1964	5 170	2 133	7 303	31 079	35 221	66 300	73 603	23 671
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	5 700	147 700		147 700	153 400	12 200
30		1958/63	4 185	654	4 839	22 285	94 390	116 675	121 514	18 042
31		1963	4 224	562	4 786	25 513	81 700	107 213	111 999	19 640
32		1964	3 317	445	3 762	24 038	74 931	98 969	102 731	21 821
33	Bayern	1938	.	.	8 100	307 900		307 900	316 000	13 200
34		1958/63	10 733	2 499	13 232	34 177	252 087	286 264	299 496	48 480
35		1963	12 196	2 438	14 634	41 408	236 392	277 800	292 434	54 671
36		1964	11 509	2 299	13 808	37 708	229 933	267 641	281 449	64 232
37	Saarland	1938	.	.	1 100	23 500		23 500	24 600	100
38		1958/63	505	46	551	3 633	6 005	9 638	10 189	139
39		1963	589	32	621	4 283	4 512	8 795	9 416	106
40		1964	614	26	640	4 126	4 394	8 520	9 160	93
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	82	33	115	130	416	546	661	2
43		1963	76	38	114	139	382	521	635	1
44		1964	76	38	114	139	382	521	635	1
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ¹⁾	.	.	63 000	1 135 500		1 135 500	1 198 500	158 800
46		1958/63	42 416	18 191	60 607	311 128	634 010	945 138	1 005 745	285 912
47		1963	43 729	20 756	64 485	314 521	546 261	860 782	925 267	300 656
48		1964	37 511	19 607	57 118	287 141	507 233	794 374	851 492	327 201

1) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

ha

Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Futter- kohl	Alle anderen Hack- früchte (einschl. Topi- nambur)	Hack- früchte insgesamt	Gemüse, Erd- beeren u. sonst. Garten- ge- wächse	Raps			Lfd. Nr.
							Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen	
Rübengewinnung										
22 100	27 400	.	.	.	91 300	8 600	.	.	5 800	1
27 020	22 721	304	748	284	102 457	11 226	14 125	3 968	18 093	2
25 850	19 278	392	826	368	90 310	13 100	17 780	4 763	22 543	3
24 977	18 753	314	534	255	84 832	11 490	21 538	3 927	25 465	4
700	600	.	.	.	2 600	3 100	.	.	0	5
678	245	3	19	24	2 270	3 057	18	7	25	6
641	171	-	16	8	1 990	3 125	24	10	34	7
630	168	-	12	6	1 897	3 090	26	8	34	8
58 000	32 500	.	.	.	411 700	14 100	.	.	2 900	9
68 196	20 731	438	6 634	550	433 824	15 815	4 023	725	4 748	10
62 714	17 652	402	4 330	647	397 491	17 718	5 247	750	5 997	11
59 761	17 400	422	3 821	571	375 704	15 498	6 138	717	6 855	12
400	.	.	.	.	1 300	200	-	-	-	13
303	64	12	105	15	1 336	266	0	-	0	14
289	47	8	83	6	1 201	255	0	-	0	15
277	45	8	74	5	1 119	240	0	-	0	16
96 100	12 900	.	.	.	317 100	16 800	.	.	2 000	17
76 339	5 049	445	410	579	273 916	18 421	4 135	534	4 669	18
68 691	4 548	337	342	456	254 643	19 405	4 661	711	5 372	19
63 573	4 539	353	418	571	240 306	18 300	5 543	558	5 901	20
63 800	1 900	.	.	.	197 500	6 200	.	.	2 400	21
47 951	1 442	154	186	63	155 077	7 528	1 433	403	1 836	22
44 787	1 150	65	303	63	145 835	7 830	1 617	547	2 164	23
42 686	873	87	110	131	138 813	7 401	2 522	515	3 037	24
53 700	6 400	.	.	.	216 700	7 700	.	.	3 400	25
43 204	3 851	417	153	156	153 747	7 810	414	208	622	26
38 037	4 454	195	212	201	143 120	8 789	487	284	771	27
37 294	4 408	214	294	298	139 782	8 590	542	233	775	28
62 400	8 800	.	.	.	238 000	11 400	.	.	3 300	29
55 476	2 949	219	376	444	199 020	14 171	1 298	543	1 841	30
51 800	2 407	201	347	285	186 679	14 309	1 331	607	1 938	31
49 089	2 321	186	229	76	176 453	13 715	1 285	599	1 884	32
129 000	8 700	.	.	.	468 400	12 000	.	.	3 500	33
115 400	3 870	569	632	309	468 756	10 355	2 719	1 008	3 727	34
111 645	3 209	625	623	326	463 533	11 322	3 551	1 545	5 096	35
101 409	2 914	568	499	265	451 336	11 690	3 511	1 528	5 039	36
7 100	200	.	.	.	32 100	1 100	.	.	100	37
4 690	203	24	66	42	15 353	566	58	74	132	38
4 323	229	19	96	48	14 237	614	113	79	192	39
4 137	290	14	119	47	13 860	595	83	68	151	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
104	4	3	1	1	776	668	-	0	0	42
104	4	2	1	-	747	683	-	0	0	43
104	4	2	1	-	747	683	-	0	0	44
493 300	99 400	5 400	19 100	2 200	1 976 700	81 200	.	.	23 400	45
439 361	61 129	2 588	9 330	2 467	1 806 532	89 883	28 223	7 470	35 693	46
408 881	53 149	2 246	7 179	2 408	1 699 786	97 150	34 811	9 296	44 107	47
383 937	51 715	2 168	6 111	2 225	1 624 849	91 292	41 188	7 953	49 141	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rübsen	Mohn	Öl- früchte zu- sammen	Heil- und Gewürz- pflan- zen 1)	Rüben	Gräser	Alle anderen Handelsgewächse (z.B.Flachs, Hanf usw.)			Handels- gewächse ins- gesamt
									zu- sammen	darunter 2)		
										Hopfen	Tabak	
							zur Samengewinnung					
1	Schleswig- Holstein	1938	1 300	0	7 100	.	300	.	1 700	-	.	9 100
2		1958/63	563	5	18 661	19	3 330	2 073	526	-	248	24 609
3		1963	366	12	22 921	1	1 975	1 899	316	-	193	27 112
4		1964	353	-	25 818	12	1 928	2 987	336	-	176	31 081
5	Hamburg	1938	-	-	0	.	.	.	.	-	.	0
6		1958/63	2	0	27	0	51	1	16	-	-	95
7		1963	-	-	34	0	38	-	14	-	-	86
8		1964	-	-	34	0	33	-	12	-	-	79
9	Nieder- sachsen	1938	300	100	3 300	.	1 500	.	6 000	-	.	10 800
10		1958/63	220	22	4 990	172	3 508	2 527	746	-	488	11 943
11		1963	266	0	6 263	96	2 097	2 595	587	-	388	11 638
12		1964	249	.	7 104	158	1 986	2 562	599	-	291	12 409
13	Bremen	1938	-	-	-	.	.	.	.	-	.	.
14		1958/63	0	-	0	0	-	5	1	-	-	6
15		1963	0	-	0	-	-	5	-	-	-	5
16		1964	-	-	0	-	-	4	-	-	-	4
17	Nordrhein- Westfalen	1938	600	0	2 600	.	900	.	9 100	.	.	12 600
18		1958/63	66	16	4 751	39	733	1 462	285	-	25	7 270
19		1963	83	14	5 469	31	357	1 711	130	-	14	7 698
20		1964	48	17	5 966	31	344	1 537	90	-	11	7 968
21	Hessen	1938	1 500	0	3 900	.	100	.	3 900	.	.	7 900
22		1958/63	79	86	2 001	19	470	329	154	-	28	2 973
23		1963	51	122	2 337	12	376	202	163	-	26	3 090
24		1964	147	13	3 197	14	114	376	41	-	31	3 742
25	Rheinland- Pfalz	1938	700	.	4 100	.	400	.	6 200	61	.	10 700
26		1958/63	30	21	673	77	211	171	1 963	26	1 654	3 095
27		1963	33	34	838	109	203	145	1 506	22	1 291	2 801
28		1964	35	16	826	121	218	191	1 542	19	1 326	2 898
29	Baden- Württemberg	1938	400	2 300	6 000	.	100	.	21 500	1 453	.	27 600
30		1958/63	65	208	2 114	77	214	1 614	5 250	902	2 728	9 269
31		1963	23	95	2 056	51	203	1 800	4 187	841	2 036	8 297
32		1964	24	92	2 000	47	191	1 588	3 990	873	1 960	7 816
33	Bayern	1938	500	0	4 000	.	1 200	.	18 100	6 935	.	23 300
34		1958/63	253	30	4 010	299	612	1 377	8 724	7 668	297	15 022
35		1963	254	41	5 391	273	690	1 156	9 266	8 213	195	16 776
36		1964	251	40	5 330	285	717	1 201	9 780	8 686	193	17 313
37	Saarland	1938	100	-	200	.	100	.	100	-	.	400
38		1958/63	4	1	137	0	23	7	6	-	1	173
39		1963	3	0	195	0	10	6	5	-	-	216
40		1964	3	0	154	0	9	24	3	-	-	190
41	Berlin(West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	-	.	.
42		1958/63	-	0	0	0	-	0	0	-	-	0
43		1963	-	0	0	0	-	0	0	-	-	0
44		1964	-	0	0	0	-	0	0	-	-	0
45	Bundesgebiet	1938 ⁴⁾	5 400	2 400	31 200	.	4 600	.	66 600	8 449	.	102 400
46		1958/63	1 282	389	37 364	702	9 152	9 566	17 671	8 596	5 469	74 455
47		1963	1 079	318	45 504	573	5 949	9 519	16 174	9 076	4 143	77 719
48		1964	1 110	178	50 429	668	5 540	10 470	16 393	9 578	3 988	83 500

1) Vgl. auch Bundesergebnisse der Sondererhebung über Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen Seite 53. - 2) Lt. Sonderermittlung (1964 vorläufig), s. Sondertabellen Seite 53 u. 121 außerdem Niedersachsen einschl. Hamburg. - 3) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Ackerflächen, ohne Kleebrache. - 4) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

ha

in Rein- saat und gemischtem Anbau ver- schiedener Kleearten	Klee		Luzerne	Gras (Anbau a. d. Ackerl.)		Serradel- la, Espar- sette und ge- mischter Anbau von Klee und Luzerne	Grün- mais	Wicken und Süß- lupinen	Alle anderen Futter- pflanzen	Futter- pflanzen ins- gesamt	Zum Unter- pflügen be- stimmte Haupt- früchte	Brache 3)	Lfd. Nr.
	Kleegras (Mischung von Klee und Gras)	zu- sammen		zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)								
5 300	52 100	57 400	500	.	89 700	400	100	6 000	1 200	155 300	800	5 900	1
2 912	44 612	47 524	350	18 945	50 936	226	703	2 165	1 870	122 719	493	1 601	2
3 924	48 758	52 682	332	18 447	49 844	303	1 361	1 673	1 944	126 586	832	1 402	3
2 618	48 325	50 943	262	18 760	49 988	282	1 459	1 923	2 850	126 467	398	1 679	4
100	700	800	0	.	300	0	-	-	0	1 100	.	100	5
42	529	571	7	285	193	1	34	11	19	1 121	21	141	6
53	536	589	5	220	170	-	33	8	17	1 042	14	117	7
51	533	584	5	190	166	-	37	9	19	1 010	13	111	8
33 400	17 000	50 400	7 900	.	9 000	2 000	300	2 200	1 200	73 000	3 200	4 200	9
9 268	16 372	25 640	2 214	5 913	5 635	493	1 188	1 373	2 417	44 873	1 215	6 296	10
7 145	13 607	20 752	1 615	5 287	5 473	232	1 966	1 290	2 360	38 975	962	4 796	11
4 671	11 711	16 382	1 512	6 103	5 521	209	2 588	918	2 872	36 105	1 016	4 455	12
0	100	100	0	.	0	0	-	-	0	100	-	0	13
3	18	21	0	47	18	0	12	1	3	102	2	28	14
4	8	12	0	39	15	0	12	1	2	81	3	24	15
3	7	10	-	37	14	0	12	1	2	76	3	23	16
81 400	27 400	108 800	10 500	.	8 800	3 200	1 000	2 900	1 200	136 400	1 100	2 400	17
20 875	21 878	42 753	2 967	18 816	6 736	993	2 034	973	1 423	76 695	552	4 284	18
15 602	18 344	33 946	2 005	18 927	7 267	415	2 790	1 075	1 218	67 643	572	2 085	19
10 944	17 887	28 831	1 771	18 801	7 350	463	2 640	967	1 098	61 921	376	2 169	20
52 000	4 100	56 100	17 900	.	400	1 000	2 600	2 200	1 000	81 200	300	2 300	21
26 252	7 344	33 596	11 720	10 398	2 591	2 655	4 756	903	2 127	68 746	380	9 233	22
26 708	6 224	32 932	10 233	10 167	1 976	3 338	4 623	500	2 325	66 094	288	8 647	23
20 171	6 724	26 895	11 037	8 822	3 116	128	7 475	2 990	2 185	62 648	368	7 464	24
36 100	9 000	45 100	37 600	.	900	3 400	3 100	5 300	200	95 600	100	3 400	25
17 427	9 411	26 838	23 688	12 390	4 747	290	3 629	2 181	1 312	75 075	383	13 911	26
18 008	6 760	24 768	21 551	11 491	6 177	336	3 857	2 146	2 160	72 486	481	15 252	27
18 108	7 335	25 443	21 941	13 561	6 053	318	3 549	1 609	1 319	73 793	318	14 187	28
112 500	22 800	135 300	61 800	.	1 700	11 500	12 200	6 700	1 200	230 400	100	4 800	29
77 988	13 484	91 472	48 883	70 313	3 933	4 199	10 313	5 067	3 515	237 695	615	8 597	30
78 750	11 912	90 662	44 135	74 135	3 585	3 501	7 880	4 522	3 830	232 250	903	11 776	31
73 681	11 186	84 867	45 947	74 724	3 812	3 323	8 915	5 081	3 623	230 292	736	11 379	32
253 500	15 900	269 400	71 400	.	2 000	5 400	16 800	8 200	3 200	376 400	600	10 800	33
159 196	50 252	209 448	55 090	22 750	3 384	2 324	25 721	4 510	5 478	328 705	1 112	9 066	34
146 267	53 850	200 117	52 570	23 140	2 612	2 079	33 563	2 083	5 116	321 280	1 182	10 166	35
141 484	52 087	193 571	53 011	22 074	2 492	2 188	35 724	2 193	5 384	316 637	1 227	10 553	36
3 600	3 100	6 700	3 400	.	100	200	100	800	600	11 900	0	1 000	37
2 226	2 408	4 634	2 369	2 424	630	80	101	334	167	10 739	56	17 538	38
2 356	2 135	4 491	2 084	2 338	569	87	126	409	263	10 367	53	16 481	39
2 331	2 263	4 594	2 327	2 286	538	114	164	485	339	10 847	47	15 330	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
2	3	5	62	41	4	8	35	11	21	187	14	16	42
2	4	6	58	31	5	9	30	13	23	175	11	18	43
2	4	6	58	31	5	9	30	13	23	175	11	18	44
577 900	152 200	730 100	211 000	.	112 900	27 100	36 200	34 300	9 800	1 161 400	6 200	34 900	45
316 191	166 311	482 502	147 350	162 322	78 807	11 269	48 526	17 529	18 352	966 657	4 843	70 711	46
298 819	162 138	460 957	134 588	164 222	77 693	10 300	56 241	13 720	19 258	936 979	5 301	70 764	47
274 064	158 062	432 126	137 871	165 389	79 055	7 034	62 593	16 189	19 714	919 971	4 513	67 368	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

4. Anbau von landwirtschaft

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht									zu- sammen
			Stoppel- klee, Aussaat im Be- richts- jahr 1)	Serra- della	Stoppel- klee und Serra- della zus.	Hülsen- früch- te 2)	Senf, Sommer- raps u. -rüben	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld-, Kuh- kohl usw.)	Sonst. Stoppel- u. Zwi- schen- früchte	
1	Schleswig- Holstein	1938	25 284	3 073	28 357	2 110	1 998	46	2 124	1 583	2 313	38 531
2		1958/63	27 082	381	27 463	871	1 555	205	2 051	1 213	321	33 679
3		1963	22 539	293	22 832	581	1 364	428	2 395	1 144	248	28 992
4		1964	26 823	864	27 687	939	1 255	366	3 435	1 264	298	35 244
5	Hamburg	1938	352	65	417	50	15	4	130	28	36	680
6		1958/63	353	4	357	32	6	20	88	29	7	539
7		1963	305	5	310	14	6	41	118	25	7	521
8		1964	328	8	336	19	6	46	139	31	9	586
9	Nieder- sachsen	1938	26 569	7 390	33 959	27 307	1 046	287	62 433	3 823	17 998	146 853
10		1958/63	43 287	2 215	45 502	10 730	4 633	535	44 126	1 855	2 203	109 584
11		1963	34 946	1 500	36 446	10 466	6 274	762	48 531	1 626	1 740	105 845
12		1964	29 917	1 797	31 714	14 774	10 796	719	53 508	1 934	1 432	114 877
13	Bremen	1938	41	6	47	20	9	1	135	34	43	289
14		1958/63	44	0	44	5	24	1	60	9	2	145
15		1963	27	-	27	6	27	-	52	9	1	122
16		1964	23	-	23	8	46	-	57	11	1	146
17	Nordrhein- Westfalen	1938	51 468	3 171	54 639	19 596	729	1 295	76 870	3 896	11 486	168 511
18		1958/63	32 364	1 332	33 696	4 517	4 251	1 914	68 341	3 020	2 888	118 627
19		1963	31 293	928	32 221	4 362	4 570	2 316	69 969	2 588	2 999	119 025
20		1964	20 002	835	20 837	4 871	9 372	1 850	76 879	2 167	3 307	119 283
21	Hessen	1938	24 905	126	25 031	8 910	2 253	1 239	4 826	431	1 176	43 866
22		1958/63	15 210	54	15 264	2 726	3 454	2 302	1 292	434	849	26 321
23		1963	16 163	51	16 214	2 751	3 929	2 731	1 242	371	1 095	28 333
24		1964	10 188	31	10 219	3 377	8 371	2 957	1 111	207	1 802	28 044
25	Rheinland- Pfalz	1938	17 724	225	17 949	1 256	1 011	1 205	10 598	1 337	1 032	34 388
26		1958/63	5 433	17	5 450	448	1 512	1 334	2 704	348	133	11 929
27		1963	5 627	11	5 638	375	2 173	1 344	1 990	292	39	11 851
28		1964	3 832	17	3 849	369	6 282	1 539	3 730	360	111	16 240
29	Baden- Württemberg	1938	58 615	42	58 657	4 880	2 108	4 913	31 037	385	908	102 888
30		1958/63	32 536	115	32 651	2 883	4 740	5 608	15 329	963	460	62 634
31		1963	31 750	190	31 940	3 340	4 129	6 121	11 867	910	496	58 803
32		1964	22 981	161	23 142	7 877	17 332	5 815	16 434	784	1 197	72 581
33	Bayern	1938	178 645	736	179 381	18 872	18 977	6 377	51 313	1 053	4 889	280 862
34		1958/63	125 824	337	126 161	9 803	22 484	11 538	22 968	627	1 413	194 994
35		1963	138 685	328	139 013	12 913	29 852	19 013	22 951	706	1 663	226 111
36		1964	105 931	565	106 496	16 640	59 670	18 930	25 033	702	3 009	230 480
37	Saarland	1938	2 172	45	2 217	309	79	76	484	276	152	3 593
38		1958/63	1 138	14	1 152	117	93	65	169	114	13	1 723
39		1963	1 320	19	1 339	202	72	106	226	140	5	2 090
40		1964	841	4	845	153	625	107	271	130	46	2 177
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	8	7	15	22	6	21	2	3	1	70
43		1963	4	5	9	21	8	21	2	2	1	64
44		1964	4	5	9	21	8	21	2	2	1	64
45	Bundesgebiet	1938	385 775	14 879	400 654	83 310	28 225	15 443	239 950	12 846	40 033	820 461
46		1958/63	283 279	4 476	287 755	32 154	42 758	23 543	157 130	8 615	8 290	560 245
47		1963	282 659	3 330	285 989	35 031	52 404	32 883	159 343	7 813	8 294	581 757
48		1964	220 870	4 287	225 157	49 048	113 763	32 350	180 599	7 592	11 213	619 722

1) Rot-, Weiß-, Inkarnatklee, Klee gras und gemischter Anbau von Klee.- 2) Z.B. Ackerbohnen, Wicken usw.-
3) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte im darauffolgenden Jahr.- 4) Z.B. Futterroggen.- 5) Z.B.
Landsberger Gemenge.- 6) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/II, Bericht 24; WiSta 1965/1.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

lichen Zwischenfrüchten

ha

Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung (Herbstaussaat) 3)					Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zwa.	Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen					Zwischenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
Wintergetreide zur Grünfütterung 4)	Inkarnatklee auch m. Beimischung v. Gräsern 5)	Winter- u. Sprengelraps und -rübren	Sonst. Winterzwischenfrüchte	zusammen		Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr 1)	Serradella	Hülsenfrüchte 2)	Senf, Sommerraps und -rübren	zusammen		
45	2 849	345	369	3 608	42 139	2 403	5 651	663	4 233	12 950	55 089	1
508	1 578	211	338	2 635	36 314	9 621	1 370	1 859	3 128	15 978	52 292	2
768	1 392	110	401	2 671	31 663	7 794	1 137	1 653	2 759	13 343	45 006	3
1 081	2 130	114	244	3 569	38 813	7 196	1 093	2 721	3 311	14 321	53 134	4
4	72	6	20	102	782	10	144	37	35	226	1 008	5
30	16	4	1	51	590	118	9	54	7	188	778	6
39	15	4	1	59	580	81	7	48	6	142	722	7
42	20	6	1	69	655	80	6	44	6	136	791	8
753	9 778	2 532	721	13 784	160 637	14 423	29 256	24 640	5 464	73 783	234 420	9
1 020	2 832	751	492	5 095	114 679	43 680	4 568	25 846	17 972	92 066	206 745	10
1 100	2 519	762	403	4 784	110 629	35 268	3 958	34 779	26 352	100 357	210 986	11
902	2 450	679	607	4 638	119 515	32 426	4 473	36 126	34 864	107 889	227 404	12
4	5	11	.	20	309	3	6	9	8	26	335	13
1	1	5	4	11	156	22	2	6	23	53	209	14
1	-	8	2	11	133	21	-	8	14	43	176	15
1	-	7	3	11	157	19	-	8	19	46	203	16
1 527	12 502	481	948	15 458	183 969	22 358	3 251	5 123	778	31 510	215 479	17
2 304	5 699	1 371	757	10 131	128 758	22 626	835	4 539	3 959	31 959	160 717	18
2 376	5 189	1 023	819	9 407	128 432	22 774	684	4 972	5 814	34 244	162 676	19
2 938	5 650	1 940	855	11 383	130 666	17 858	688	6 088	8 876	33 510	164 176	20
1 182	2 924	2 095	1 594	7 795	51 661	1 808	103	2 730	517	5 158	56 819	21
3 207	507	714	634	5 062	31 383	3 237	55	1 059	2 432	6 783	38 166	22
3 112	592	653	593	4 950	33 283	2 877	57	1 097	3 984	8 015	41 298	23
5 514	577	981	746	7 818	35 862	2 180	120	1 153	4 444	7 897	43 759	24
1 196	2 430	3 491	633	7 750	42 138	793	36	406	675	1 910	44 048	25
1 726	475	553	133	2 887	14 816	802	32	238	1 512	2 584	17 400	26
1 346	297	241	113	1 997	13 848	672	14	292	1 653	2 631	16 479	27
4 263	639	807	176	5 885	22 125	684	21	298	3 492	4 495	26 620	28
1 738	2 285	809	530	5 362	108 250	1 740	17	814	913	3 484	111 734	29
2 514	1 062	1 269	325	5 170	67 804	1 991	89	692	5 108	7 880	75 684	30
2 848	848	1 188	280	5 164	63 967	1 928	127	731	6 223	9 009	72 976	31
6 066	1 314	2 584	735	10 699	83 280	1 523	128	1 319	11 025	13 995	97 275	32
1 351	4 547	6 200	1 924	14 022	294 884	3 432	312	4 295	1 816	9 855	304 739	33
3 244	2 404	5 997	1 230	12 875	207 869	5 250	279	3 361	13 754	22 644	230 513	34
4 445	3 297	6 883	1 797	16 422	242 533	5 705	254	5 298	22 992	34 249	276 782	35
10 209	3 897	10 999	3 002	28 107	258 587	5 220	526	5 735	30 961	42 442	301 029	36
105	366	321	192	984	4 577	258	21	57	11	347	4 924	37
77	31	51	19	178	1 901	93	13	22	50	178	2 079	38
114	34	36	17	201	2 291	127	17	15	42	201	2 492	39
135	59	112	34	340	2 517	66	6	17	178	267	2 784	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
28	6	0	4	38	108	39	7	148	20	214	322	42
38	5	0	5	48	112	35	4	90	18	147	259	43
38	5	0	5	48	112	35	4	90	18	147	259	44
7 905	37 758	16 291	6 931	68 885	889 346	47 228	38 797	38 774	14 450	139 249	1 028 595	45
14 659	14 611	10 926	3 937	44 133	604 378	87 479	7 259	37 824	47 965	180 527	784 905	46
16 187	14 188	10 908	4 431	45 714	627 471	77 282	6 259	48 983	69 857	202 381	829 852	47
31 189	16 741	18 229	6 408	72 567	692 289	67 287	7 065	53 599	97 194	225 145	917 434	48

5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

ha

Land	Jahr	Klee					Luzerne	insgesamt 1)
		Rotklee	Weißklee	Inkar- natklee	Andere Kleearten	zusammen		
Schleswig- Holstein	1938	945	26	4	16	991	3	994
	1958/63	808	139	3	54	1 004	2	1 006
	1963	648	150	-	88	886	-	886
	1964	344	111	-	61	516	-	516
Hamburg	1938	-	-	-	-	-	2	2
	1958/63	-	0	0	0	0	0	0
	1963	-	-	-	-	-	-	-
	1964	-	-	-	-	-	-	-
Nieder- sachsen	1938	36	4	5	72	117	52	169
	1958/63	97	17	4	19	137	25	162
	1963	53	13	-	-	66	3	69
	1964	12	5	-	-	17	-	17
Bremen	1938	-	-	-	-	-	-	-
	1958/63	-	0	-	-	0	-	-
	1963	-	-	-	-	-	-	-
	1964	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein- Westfalen	1938	1 492	56	213	365	2 126	80	2 206
	1958/63	505	44	60	93	702	48	750
	1963	387	77	86	91	641	101	742
	1964	193	37	43	145	418	17	435
Hessen	1938	406	4	23	42	475	23	498
	1958/63	578	18	7	45	648	163	811
	1963	847	21	11	83	962	216	1 178
	1964	568	21	11	83	683	421	1 104
Rheinland- Pfalz	1938	1 324	9	19	408	1 760	816	2 576
	1958/63	1 256	16	6	47	1 325	461	1 786
	1963	698	3	8	24	733	507	1 240
	1964	1 110	25	6	8	1 149	585	1 734
Baden- Württemberg	1938	2 350	29	31	233	2 643	241	2 884
	1958/63	2 944	47	33	169	3 193	470	3 663
	1963	2 931	70	52	292	3 345	463	3 808
	1964	3 458	52	49	240	3 799	740	4 539
Bayern	1938	7 010	124	95	374	7 603	1 199	8 802
	1958/63	3 421	83	20	115	3 639	658	4 297
	1963	3 754	102	7	173	4 036	883	4 919
	1964	4 628	125	41	156	4 950	1 520	6 470
Saarland	1938	141	1	2	4	148	19	167
	1958/63	29	0	1	2	32	8	40
	1963	31	0	2	3	36	16	52
	1964	33	0	1	2	36	18	54
Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.
	1958/63	-	-	-	-	-	-	-
	1963	-	-	-	-	-	-	-
	1964	-	-	-	-	-	-	-
<u>Bundesgebiet</u>	1938 2)	13 704	253	392	1 514	15 863	2 435	18 298
	1958/63	9 638	364	134	544	10 680	1 835	12 515
	1963	9 349	436	166	754	10 705	2 189	12 894
	1964	10 346	376	151	695	11 568	3 301	14 869

1) Gräser nicht ermittelt.- 2) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Bericht 24; WiSta 1965/1.

6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z.B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps und -rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben u. Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide zur Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rübsen, Sprengel- raps und -rübsen
Schleswig- Holstein	1958/63	88,8	121,8	81,9	239,2	320,4	248,8	206,8	201,1	161,1
	1963	78,8	128,2	92,0	348,3	425,6	281,1	210,1	196,1	166,2
	1964	123,0	155,4	125,6	306,7	451,0	322,1	217,9	213,6	142,5
Hamburg	1958/63	125,4	99,2	87,9	254,6	246,2	248,3	192,3	185,5	155,8
	1963	134,2	117,2	102,9	233,6	250,9	282,2	204,2	187,1	139,4
	1964	149,4	144,6	123,6	270,0	372,6	282,8	220,0	196,7	150,1
Nieder- sachsen	1958/63	134,1	126,7	88,9	193,8	236,2	253,5	194,3	208,5	156,6
	1963	146,1	159,2	112,4	229,7	267,1	264,6	191,2	208,6	166,2
	1964	111,8	137,4	100,3	245,3	288,5	282,8	198,2	194,4	154,6
Bremen	1958/63	142,9	115,4	123,9	188,6	172,3	256,6	158,0	180,0	135,0
	1963	189,8	130,0	180,0	-	247,7	211,4	150,0	-	.
	1964	164,4	130,0	175,6	-	287,5	197,8	160,0	-	.
Nordrhein- Westfalen	1958/63	148,8	144,1	129,9	280,6	235,8	216,4	209,0	219,3	186,1
	1963	154,4	157,4	164,2	248,7	248,0	211,0	214,1	212,2	177,4
	1964	98,8	123,5	137,8	223,6	231,7	199,9	212,9	256,4	186,2
Hessen	1958/63	93,5	102,2	72,7	206,8	125,8	165,5	183,7	163,8	144,0
	1963	103,4	133,3	122,2	240,1	185,8	206,0	180,3	154,4	140,0
	1964	28,3	48,0	76,2	66,1	50,7	58,2	184,5	161,9	152,8
Rheinland- Pfalz	1958/63	92,0	116,2	102,9	213,4	130,7	155,5	205,1	186,7	160,7
	1963	93,4	126,2	119,2	192,0	165,6	172,4	207,9	200,6	165,0
	1964	60,5	83,7	88,1	165,5	135,1	148,9	182,1	178,7	151,8
Baden- Württemberg	1958/63	89,1	108,0	91,6	224,0	141,1	149,4	208,9	211,7	172,7
	1963	90,4	97,1	94,6	199,7	125,2	145,5	201,3	215,1	167,4
	1964	57,5	84,5	72,0	171,7	95,5	101,0	224,1	216,2	187,4
Bayern	1958/63	93,2	109,6	91,2	212,2	118,2	137,6	171,9	167,0	148,8
	1963	91,5	120,7	101,8	204,0	126,9	146,9	173,2	174,3	153,5
	1964	52,5	94,0	91,4	150,7	91,6	112,1	170,2	167,9	145,6
Saarland	1958/63	134,1	149,0	122,4	248,2	205,5	227,3	175,9	180,3	139,7
	1963	156,9	164,5	146,2	251,2	173,0	275,1	154,8	165,2	138,0
	1964	101,6	123,5	107,6	183,9	197,5	180,0	164,4	155,0	123,3
Berlin (West)	1958/63	150,7	181,5	131,5	272,9	244,9	226,3	227,4	232,9	.
	1963	80,0	159,2	112,4	241,4	267,1	235,9	195,1	223,3	.
	1964	111,8	200,0	160,0	257,9	288,5	220,0	215,6	225,0	.
<u>Bundesgebiet</u>	1958/63	105,5	120,0	93,5	220,1	207,9	211,0	193,5	203,7	157,7
	1963	105,5	136,0	110,0	211,5	228,4	218,7	191,6	199,7	158,4
	1964	73,7	106,6	92,3	155,8	217,8	216,7	194,1	212,4	155,1

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen.- 2) Z.B. Futterroggen u. a.- 3) Z.B. Landsberger Gemeinde.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/II, Berichte 6, 24; WiSta 1964/8, 1965/1.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

7. Hektarerträge der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide ¹⁾								Winter- gerate
			Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Weizen zu- sammen	Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zu- sammen	Winter- meng- ge- treide	Brot- ge- treide zusammen	
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	27,5	27,4	27,5	18,3	14,8	18,3	21,7	21,5	26,6
2		1958/63	37,0	32,6	36,0	24,7	20,9	24,6	24,8	29,7	35,3
3		1963	37,1	32,3	36,2	25,7	21,2	25,5	-	30,7	33,7
4		1964	43,1	38,6	42,2	29,7	24,8	29,5	-	35,8	41,0
5	Hamburg	1935/38	30,6	27,6	30,0	25,7	22,2	25,5	27,4	27,0	30,7
6		1958/63	30,6	27,6	30,0	25,7	22,2	25,5	27,4	27,0	30,7
7		1963	29,7	27,5	29,5	26,2	21,8	26,0	28,0	27,3	29,6
8		1964	37,2	33,7	36,7	29,2	23,9	28,9	33,1	31,8	35,9
9	Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	27,9	26,5	27,8	18,6	14,8	18,5	20,3	20,6	29,1
10		1958/63	36,0	32,8	35,0	26,4	22,1	26,3	29,1	28,9	35,4
11		1963	38,7	34,3	37,1	28,4	23,1	28,3	30,9	31,2	36,5
12		1964	40,6	36,0	39,2	32,6	27,6	32,4	34,6	34,6	41,2
13	Bremen	1935/38	33,2	28,3	31,2	25,6	20,9	25,4	25,0	26,5	32,2
14		1958/63	33,2	28,3	31,2	25,6	20,9	25,4	25,0	26,5	32,2
15		1963	33,8	30,5	32,4	26,8	22,7	26,6	27,2	28,0	33,8
16		1964	36,7	31,0	34,6	30,2	25,4	30,0	25,5	31,0	34,1
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	25,6	21,5	25,6	20,2	17,3	20,1	21,8	22,0	26,6
18		1958/63	32,9	29,0	32,5	28,2	22,9	28,0	28,4	29,7	32,5
19		1963	34,7	32,2	34,3	30,9	26,1	30,8	30,9	32,1	32,7
20		1964	38,4	32,3	38,0	34,7	28,0	34,6	33,8	35,9	37,4
21	Hessen	1935/38	24,5	21,0	24,4	19,8	15,0	19,8	20,0	21,5	25,6
22		1958/63	33,5	31,2	33,3	28,1	22,9	28,1	28,8	30,8	31,6
23		1963	38,2	35,0	37,9	32,1	25,3	32,0	33,0	35,2	33,9
24		1964	34,2	30,9	34,0	31,1	23,1	30,9	31,5	32,6	33,5
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	23,3	20,8	23,2	19,7	16,1	19,7	19,5	20,7	23,4
26		1958/63	32,3	28,6	31,9	26,4	22,3	26,3	28,2	29,5	30,3
27		1963	35,0	31,9	34,6	29,2	22,8	29,0	30,5	32,6	30,8
28		1964	35,1	27,6	34,3	28,0	21,8	27,8	29,2	31,8	34,8
29	Baden- Württemberg	1935/38	19,1	18,7	19,1	16,7	13,5	16,5	17,4	18,5	19,4
30		1958/63	31,8	31,9	31,8	26,3	21,5	26,0	28,8	31,1	28,7
31		1963	34,4	32,4	34,3	27,0	22,9	26,9	30,6	33,4	28,4
32		1964	34,5	30,9	34,2	30,5	26,7	30,4	31,8	33,8	31,7
33	Bayern	1935/38	19,7	17,1	19,5	15,9	13,6	15,8	18,3	17,6	19,2
34		1958/63	32,4	28,6	32,0	24,8	20,6	24,6	26,9	29,2	27,7
35		1963	34,9	30,4	34,4	25,6	21,5	25,4	28,7	31,5	28,4
36		1964	35,4	29,8	34,8	28,7	24,1	28,5	30,0	32,9	30,3
37	Saarland	1935/38	19,0	15,0	18,9	18,0	14,1	18,0	17,8	18,3	21,2
38		1958/63	26,4	24,3	26,1	24,1	22,2	24,0	24,8	25,3	24,5
39		1963	30,7	28,0	30,2	29,0	26,9	28,9	29,6	29,7	26,1
40		1964	30,6	23,7	29,4	27,3	25,3	27,2	27,6	28,5	26,1
41	Berlin (West)	1935/38	28,1	24,6	25,7	24,9	20,9	24,8	25,0	24,8	26,4
42		1958/63	28,1	24,6	25,7	24,9	20,9	24,8	25,0	24,8	26,4
43		1963	27,8	24,3	25,6	25,5	21,3	25,4	25,3	25,3	26,3
44		1964	31,9	24,3	26,9	27,8	23,0	27,6	32,8	27,6	31,8
45	<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ⁵⁾	22,3	21,0	22,3	18,3	14,1	18,3	19,3	19,9	26,3
46		1958/63	33,0	30,9	32,8	26,4	21,7	26,3	28,0	29,6	33,1
47		1963	35,6	32,6	35,1	28,6	22,9	28,4	30,3	32,1	33,5
48		1964	36,4	32,7	36,0	31,7	25,8	31,5	32,1	33,9	38,0

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 50. - 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 3) Ohne Wintermenggetreide. - 4) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais. - 5) Ohne Berlin. Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahressheft und I/II, Berichte 10, 13, 18, 21, 22, 25; WiSta 1964/8, 10, 11, 12, 1965/1.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

dz

Getreide 1)							Hülsenfrüchte						Lfd. Nr.
Sommergerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommermenggetreide	Futter- und Industriegetreide zusammen	Körnermais	Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	Speiseerbsen	Speisebohnen	Speisehülsenfrüchte zusammen	Futtererbsen	Ackerbohnen	Wicken	
22,8	25,6	24,1	22,3	24,0	.	22,8	20,0	16,3	.	19,4	23,5	.	1
29,8	31,9	30,6	27,9	30,2	26,8	30,0	24,0	23,1	23,8	18,3	22,4	18,0	2
31,6	32,5	31,8	27,9	31,0	29,3	30,9	32,1	26,7	30,1	24,4	23,3	18,2	3
37,1	38,8	37,2	32,5	36,6	41,3	36,2	29,7	27,7	29,1	24,9	30,4	15,2	4
27,3	29,1	26,6	24,2	26,7	25,0	26,9	21,3	21,6	21,5	20,1	22,2	19,9	5
28,2	29,0	27,7	25,5	27,5	25,3	27,4	23,2	24,5	24,1	-	22,8	-	6
31,7	34,2	29,9	29,2	31,3	28,3	31,6	-	28,2	28,2	-	30,9	-	7
													8
20,8	27,6	23,3	19,7	23,9	.	21,9	19,1	17,4	.	18,4	20,5	.	9
29,8	32,9	29,6	27,6	30,1	28,2	29,4	20,8	20,5	20,7	18,4	25,2	15,5	10
31,6	34,2	33,4	29,3	32,6	29,3	31,8	26,2	25,7	26,0	24,4	27,2	17,1	11
35,2	38,2	34,6	32,0	35,4	41,3	35,0	23,8	24,6	24,1	24,9	28,6	17,1	12
27,1	28,9	25,5	26,3	26,3	22,2	26,4	15,5	15,9	15,8	15,1	22,4	.	13
29,2	31,0	28,0	29,7	29,3	16,7	28,6	17,7	15,7	16,7	16,5	33,9	.	14
32,1	33,0	28,2	30,7	30,3	17,5	30,6	14,1	16,0	15,1	15,0	31,6	.	15
													16
21,2	25,9	22,5	20,6	23,4	.	22,6	16,3	16,0	.	16,9	20,5	.	17
29,2	31,5	28,0	27,7	29,4	31,3	29,6	20,0	20,6	20,1	18,4	26,7	16,6	18
32,3	32,6	30,9	30,2	31,5	33,0	31,8	25,6	23,7	24,9	19,8	29,3	18,1	19
32,8	36,1	30,5	30,9	33,3	49,0	34,8	20,5	21,1	20,8	18,6	22,8	19,0	20
18,8	21,3	21,4	19,5	21,4	.	21,5	15,5	15,3	.	15,6	19,0	.	21
29,6	30,3	28,6	29,0	29,3	31,8	30,2	18,4	16,6	18,2	17,7	21,1	15,4	22
32,1	32,7	31,8	32,2	32,2	29,6	33,9	21,9	18,6	21,6	22,6	27,0	19,8	23
32,0	32,5	27,3	28,9	29,6	34,6	31,4	17,4	17,4	17,4	16,9	18,5	17,8	24
22,6	22,7	19,5	18,0	20,7	.	20,7	14,2	16,1	.	13,4	18,3	.	25
28,9	29,0	25,8	26,0	27,3	27,9	28,5	20,2	21,3	20,8	19,3	29,5	17,1	26
33,9	33,5	28,1	28,9	30,8	29,4	31,7	21,3	22,4	21,9	21,0	26,4	19,2	27
28,3	29,1	23,9	25,8	26,6	23,9	29,3	19,3	21,7	20,3	18,7	23,2	17,9	28
18,1	18,2	17,7	16,9	17,9	.	18,2	14,6	14,0	.	15,3	16,8	.	29
27,9	27,9	27,0	27,9	27,7	33,8	29,4	19,8	19,2	19,7	20,9	24,4	18,1	30
28,0	28,0	27,7	28,3	28,0	37,9	30,7	20,7	19,0	20,3	22,5	26,3	18,8	31
33,2	33,2	29,1	30,9	31,7	33,5	32,8	19,2	16,5	18,4	18,8	19,4	16,4	32
19,0	19,0	17,4	16,9	18,2	.	17,9	14,8	14,3	.	15,3	18,3	.	33
28,6	28,5	25,2	27,3	27,4	31,6	28,4	18,2	17,9	18,1	19,0	26,8	18,2	34
29,5	29,4	27,0	28,6	28,7	36,1	30,2	19,5	18,8	19,3	20,7	29,3	19,4	35
31,6	31,5	27,0	29,5	30,1	36,9	31,6	18,6	17,9	18,4	19,9	26,4	19,5	36
16,1	18,4	16,8	16,0	17,1	.	17,9	15,0	13,3	.	14,4	11,4	.	37
23,4	23,5	22,5	23,1	22,9	26,9	24,2	17,9	17,6	17,8	20,1	22,6	18,2	38
26,7	26,6	25,5	25,0	25,8	29,4	28,0	16,8	22,4	19,9	23,5	25,1	17,4	39
22,3	22,9	20,6	21,2	21,5	27,9	25,4	20,4	18,7	19,4	17,5	20,6	19,5	40
22,3	23,3	23,6	23,0	23,4	.	24,7 ⁴⁾	41
23,7	24,5	24,9	23,6	24,4	.	25,3 ⁴⁾	42
22,6	25,5	24,4	21,8	24,0	41,3	27,2	.	.	.	-	.	-	43
													44
19,3	21,2	20,7	20,8	20,9	27,1	20,3	17,3	16,2	17,2	16,0	20,2	14,8	45
28,7	29,8	27,6	27,6	28,6	32,7	29,2	20,2	20,0	20,1	19,9	25,3	17,4	46
30,3	31,1	30,1	29,1	30,4	36,4	31,3	23,1	21,9	22,7	22,2	27,7	18,9	47
32,4	34,0	30,1	30,9	32,2	34,6	33,1	20,7	20,2	20,6	19,7	25,2	18,4	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

7. Hektarerträge der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch:Hülsenfrüchte		Hackfrüchte 1)						
			Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	Futter- hülsen- früchte zus.	Früh- kar- tof- feln	Spät- kar- tof- feln	Kar- tof- feln zus.	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ³⁾	.	.	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5	313,7
2		1958/63	28,6	24,7	157,1	233,4	227,0	330,2	505,7	445,5	368,1
3		1963	31,0	26,3	184,9	265,1	256,7	355,4	563,1	531,3	426,3
4		1964	34,4	30,0	210,8	286,9	278,2	372,4	578,0	567,2	378,7
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1958/63	23,4	22,3	161,3	218,3	209,3	314,3	399,6	334,8	260,2
7		1963	24,0	23,1	185,4	249,5	239,1	322,2	420,8	409,5	-
8		1964	27,4	30,4	186,8	247,7	235,8	355,9	466,3	426,2	-
9	Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	.	.	129,1	187,8	183,8	337,7	449,8	358,4	248,6
10		1958/63	27,5	25,4	181,7	243,6	239,6	344,7	483,8	386,3	281,9
11		1963	31,0	28,1	218,4	284,1	279,0	410,4	563,5	469,2	418,4
12		1964	32,6	29,7	225,4	301,6	296,1	408,1	548,0	496,5	301,0
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1958/63	21,5	21,8	137,4	217,4	196,0	311,8	470,8	339,1	219,0
15		1963	20,7	28,0	146,9	257,2	223,6	369,5	540,7	433,7	227,9
16		1964	20,5	26,8	157,6	261,7	230,0	378,1	560,0	401,1	234,5
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	134,4	183,5	179,0	312,4	512,9	362,0	291,1
18		1958/63	24,0	23,9	172,5	235,1	229,3	375,8	543,1	379,1	273,9
19		1963	26,5	27,7	237,0	288,9	283,4	415,3	608,3	452,7	263,0
20		1964	23,1	22,6	228,7	302,5	294,7	428,5	575,7	382,7	231,1
21	Hessen	1935/38	.	.	117,4	175,6	173,2	295,2	449,3	280,0	279,0
22		1958/63	24,1	20,5	158,8	234,2	229,9	354,2	500,9	357,7	260,9
23		1963	26,3	24,9	215,7	315,0	308,8	405,9	586,3	424,3	291,0
24		1964	24,7	19,4	139,7	206,6	202,7	361,4	469,7	269,1	156,4
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	113,0	167,6	164,3	354,6	457,7	294,6	278,5
26		1958/63	21,1	19,9	164,8	232,0	226,9	409,2	451,0	348,7	293,8
27		1963	22,8	21,0	219,1	281,5	275,1	434,7	515,9	371,0	333,6
28		1964	20,9	19,4	149,9	206,4	200,8	343,4	411,3	279,2	254,4
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	106,4	152,1	150,4	319,8	367,4	291,9	231,1
30		1958/63	22,3	22,5	179,9	242,0	239,6	421,8	540,2	444,5	254,0
31		1963	23,1	24,4	213,6	266,9	264,6	458,5	625,6	474,9	260,2
32		1964	19,9	19,1	163,6	209,4	207,7	382,7	490,9	404,1	218,5
33	Bayern	1935/38	.	.	101,0	160,3	158,6	314,9	375,1	244,7	208,9
34		1958/63	21,7	23,1	153,2	246,6	242,5	382,8	429,3	304,8	235,4
35		1963	22,4	25,2	177,7	284,9	279,5	422,4	466,8	321,6	258,2
36		1964	22,4	23,7	157,3	224,1	220,8	367,2	401,2	281,8	246,2
37	Saarland	1935/38	.	.	112,8	158,7	156,9	237,0	402,4	304,3	210,7
38		1958/63	25,6	20,5	145,9	204,8	201,6	340,0	399,2	326,2	246,7
39		1963	21,6	21,8	186,7	241,3	237,7	395,7	417,7	346,2	296,0
40		1964	20,0	20,1	144,8	198,2	194,5	331,3	365,1	252,0	218,0
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	.	.	152,1	197,1	189,2	316,2	518,1	332,3	276,5
43		1963	.	.	141,2	189,9	181,1	290,0	438,7	355,0	257,0
44		1964	32,6	32,6	152,6	192,2	185,0	274,6	526,9	383,2	268,1
45	Bundesgebiet	1935/38 ⁴⁾	22,7	20,2	120,4	170,6	167,9	326,8	435,7	357,9	268,8
46		1958/63	26,3	23,9	168,0	240,7	236,3	367,3	485,9	401,8	277,9
47		1963	27,6	26,2	209,8	284,2	279,0	415,5	548,7	471,7	324,8
48		1964	27,8	24,6	187,3	246,2	242,2	393,1	484,4	471,9	268,3

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 50. - 2) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). -

3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

dz

Handelsgewächse							Futterpflanzen		Lfd. Nr.
Raps			Rübsen	Raps und Rübsen zus.	Mohn	Öl- früchte zus.	Klee 2)	Luzerne 2)	
Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen							
• 24,1 22,7 24,3	• 17,7 18,7 19,6	22,9 22,7 21,9 23,6	17,0 18,8 19,4 18,8	20,7 22,6 21,8 23,5	• 9,8 11,0 -	• 22,6 21,8 23,5	33,9 67,5 73,7 63,4	56,1 69,0 72,0 57,6	1 2 3 4
• 19,4 17,0 19,4	• 17,8 16,0 17,1	19,1 16,8 18,8	17,4 - -	19,0 16,8 18,8	• - -	19,0 16,8 18,8	65,2 69,6 72,0	64,2 65,1 76,2	5 6 7 8
• 22,0 21,8 20,5	• 17,4 18,6 17,6	20,7 21,3 21,4 20,2	12,9 15,7 17,2 17,3	20,0 21,0 21,2 20,1	• 9,5 11,0 -	• 21,0 21,2 20,1	61,6 67,0 69,5 65,4	70,9 68,2 69,5 63,5	9 10 11 12
21,3 •	• - -	21,3 •	• • •	21,3 •	• - -	21,3 •	51,8 50,0 57,7	• • -	13 14 15 16
• 21,4 22,5 20,1	• 17,8 17,4 16,5	19,2 21,0 21,8 19,8	11,5 15,2 16,5 16,0	17,1 20,9 21,7 19,8	• 11,8 14,9 14,8	• 20,8 21,7 19,8	60,6 65,4 70,4 58,4	69,3 67,9 72,7 62,2	17 18 19 20
• 19,8 20,4 19,6	• 14,8 15,1 14,5	16,4 18,7 19,1 18,7	11,4 15,3 13,5 14,5	14,4 18,5 18,9 18,5	• 12,5 13,4 11,3	• 18,3 18,6 18,5	59,7 63,0 68,8 51,0	66,9 68,7 73,5 60,7	21 22 23 24
• 16,7 17,7 18,3	• 13,2 16,4 14,9	14,9 15,5 17,2 17,3	11,3 13,0 14,2 12,6	14,2 15,4 17,1 17,1	• 11,6 11,2 11,3	• 15,3 16,9 17,0	55,4 62,1 59,6 50,7	72,1 71,1 67,1 55,0	25 26 27 28
• 19,1 20,9 21,0	• 17,3 18,9 16,2	16,3 18,6 20,3 19,5	13,0 14,6 18,1 15,3	15,4 18,5 20,2 19,4	• 12,6 13,6 12,2	• 17,9 19,9 19,1	62,0 75,4 80,4 63,9	70,0 80,7 85,0 71,0	29 30 31 32
• 20,6 21,2 21,6	• 17,6 18,2 17,8	16,7 19,7 20,3 20,4	12,8 15,7 16,5 15,7	16,2 19,5 20,1 20,2	• 12,3 14,9 13,2	• 19,4 20,1 20,2	63,6 69,6 70,5 60,8	79,7 73,1 75,1 65,1	33 34 35 36
• 15,7 17,5 18,0	• 16,4 16,6 13,8	13,5 16,1 17,1 16,1	13,0 16,0 • 12,5	13,4 16,0 17,1 16,0	• 12,4 • •	• 16,0 17,1 16,0	52,5 62,7 65,0 48,8	59,3 65,5 67,6 52,7	37 38 39 40
• - -	• • •	• • •	• - -	• • •	• • •	• • •	50,5 49,0 37,6	72,2 62,9 77,7	41 42 43 44
• 22,5 22,1 22,4	• 17,4 18,2 18,2	18,6 21,4 21,3 21,7	13,7 16,9 17,5 16,8	17,5 21,3 21,2 21,6	• 12,3 13,4 12,5	16,7 21,2 21,1 21,6	61,0 69,0 72,0 60,4	73,1 74,6 76,7 64,8	45 46 47 48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

dz

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Futterpflanzen					Rauh- futter insges. 1)3)
			Acker- wiesen 1')	Grün- mais 2)	Dauerwiesen			
					ein- schürig 1)	mehr- schürig 1)	zu- sammen 1)	
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ⁴⁾	45,6	.
2		1958/63	54,6	286,3	.	55,2	55,2	57,9
3		1963	59,5	348,3	.	54,7	54,7	59,8
4		1964	58,5	391,3	.	54,5	54,5	57,0
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.
6		1958/63	53,7	350,1	.	58,7	58,7	59,3
7		1963	53,1	391,1	.	56,4	56,4	58,3
8		1964	60,9	389,1	.	63,9	63,9	65,0
9	Nieder- sachsen	1935/38 ⁴⁾	44,2	.
10		1958/63	55,7	341,8	44,8	58,0	51,0	51,8
11		1963	57,8	362,1	47,7	61,5	54,0	54,7
12		1964	57,3	419,4	48,6	58,7	53,2	53,7
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.
14		1958/63	43,9	392,5	47,3	60,1	52,5	52,4
15		1963	46,0	569,1	54,0	59,5	56,9	56,8
16		1964	47,6	593,7	52,2	57,9	55,2	55,2
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	43,1	.
18		1958/63	54,2	346,0	47,7	56,1	50,8	53,0
19		1963	59,3	355,0	50,4	58,9	53,5	55,8
20		1964	51,9	333,0	45,5	52,8	48,2	49,5
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	46,4	.
22		1958/63	51,7	354,7	41,3	56,3	52,8	54,5
23		1963	57,0	390,7	41,8	59,3	55,2	57,5
24		1964	46,5	290,9	40,5	46,4	44,9	46,2
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	45,7	.
26		1958/63	49,8	280,7	44,4	58,1	54,5	56,5
27		1963	50,9	276,4	43,0	58,3	54,0	55,5
28		1964	40,8	209,0	37,0	45,6	43,2	44,8
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	53,3	.
30		1958/63	65,7	396,0	42,4	68,9	66,5	68,1
31		1963	69,4	397,7	44,7	74,5	71,9	73,2
32		1964	58,4	299,0	40,3	60,9	59,1	60,1
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	49,2	.
34		1958/63	61,1	337,2	39,0	62,4	59,9	61,6
35		1963	63,2	356,5	39,4	64,0	61,4	63,0
36		1964	56,6	290,2	36,4	57,4	55,2	56,2
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	44,7	.
38		1958/63	49,8	260,7	42,8	52,9	48,8	51,1
39		1963	53,3	251,2	45,0	54,7	50,5	52,8
40		1964	41,9	214,6	40,4	43,9	42,4	43,5
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	55,1	337,7	36,6	67,3	63,5	63,8
43		1963	69,7	313,4	37,0	65,6	62,2	62,4
44		1964	70,9	347,8	32,7	68,6	64,0	65,6
45	<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ⁵⁾	48,2	51,4
46		1958/63	59,7	346,8	43,8	62,2	58,1	60,0
47		1963	63,6	359,3	45,7	64,9	60,7	62,5
48		1964	55,1	296,4	43,4	56,6	53,7	54,8

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung). - 2) Ertrag in Grünmasse berechnet. -
3) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 4) Schleswig-Holstein einschl.
Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 5) Ohne Berlin.

8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen

dz

Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Winter- meng- ge- treide	Sommer- meng- ge- treide	Ge- treide insges.	Erbsen und Wicken	Hülsen- frucht- gemeng- e und Misch- frucht	Streu- wiesen	Lfd. Nr.
41,9	37,2	43,0	35,2	34,2	28,6	35,7	43,7	33,5	37,3	26,8	38,2	26,5	1
40,7	36,0	41,8	35,0	33,1	29,2	36,7	-	34,1	36,8	28,8	40,0	36,2	2
45,5	38,6	43,5	35,7	35,7	31,5	39,0	-	35,0	39,2	29,1	39,9	30,6	3
													4
45,1	42,1	45,3	40,8	35,9	27,3	34,5	43,6	33,7	40,3	27,2	33,8	45,0	5
40,5	35,9	42,9	35,6	33,6	23,8	29,7	38,4	30,0	37,0	31,4	32,0	35,8	6
42,5	34,5	44,0	35,7	34,2	26,6	34,6	43,8	31,9	38,8	-	34,0	34,5	7
													8
42,6	39,2	44,9	36,3	35,7	29,1	36,3	40,7	35,2	39,9	28,8	39,0	31,5	9
41,9	38,9	44,2	35,9	35,6	28,9	38,4	39,8	35,7	39,4	29,6	39,3	33,8	10
43,5	39,5	46,7	38,4	37,0	30,4	37,9	40,0	36,4	40,7	31,3	34,8	29,9	11
													12
41,5	33,8	46,4	33,1	32,9	27,1	31,0	33,0	32,8	38,1	22,3	27,0	26,7	13
40,1	32,5	45,6	34,1	31,0	26,3	34,6	35,6	36,5	38,8	25,3	32,0	32,0	14
39,3	37,5	45,7	37,0	33,3	26,5	31,4	32,7	34,5	38,2	24,0	30,0	38,0	15
													16
42,0	37,7	47,1	38,7	35,9	30,2	35,2	43,3	33,9	40,6	28,8	31,7	30,9	17
40,8	38,9	46,1	39,1	35,0	30,8	36,5	43,9	35,6	39,9	29,3	32,4	33,9	18
41,2	37,2	47,6	39,8	35,6	28,5	33,4	42,8	33,4	40,0	25,4	31,6	32,0	19
													20
43,8	40,4	49,2	39,3	36,5	32,3	38,2	42,2	36,0	42,1	26,2	30,7	34,7	21
43,4	41,0	48,4	41,0	35,5	32,7	39,0	43,3	36,5	41,7	25,2	30,7	33,3	22
42,4	38,9	47,5	35,6	35,5	31,3	34,1	39,9	33,1	39,8	22,8	28,0	27,6	23
													24
42,5	35,3	46,9	36,9	35,7	32,7	36,4	45,4	33,6	39,5	21,4	20,8	27,7	25
43,7	40,0	46,2	38,8	37,9	37,8	38,2	44,5	38,3	41,2	24,1	24,2	29,6	26
44,0	31,3	45,5	33,5	36,0	30,3	29,5	44,7	30,4	37,3	18,8	19,4	23,2	27
													28
45,2	41,3	47,3	37,3	36,6	35,0	40,7	45,3	38,7	41,2	31,5	34,0	37,5	29
44,4	41,2	46,6	39,3	36,3	35,1	41,7	46,0	38,9	41,0	31,6	33,5	38,2	30
43,6	38,5	46,6	38,2	36,2	34,9	39,6	43,7	38,3	40,2	27,5	29,5	35,4	31
													32
41,2	36,8	42,8	36,9	34,9	33,0	37,3	40,8	36,1	38,3	29,9	31,2	29,8	33
40,9	36,6	42,6	36,5	34,0	32,4	37,2	40,7	36,0	37,7	30,2	31,3	29,8	34
42,0	36,1	43,5	37,2	34,6	33,3	36,4	40,8	36,0	38,4	29,7	30,7	30,1	35
													36
39,3	38,3	43,0	37,9	31,8	29,6	32,4	38,7	31,2	36,5	26,5	24,9	35,9	37
43,6	43,5	47,9	41,8	34,5	33,7	37,0	40,0	34,4	40,7	24,4	28,7	38,1	38
37,5	33,0	39,6	31,0	32,8	25,7	26,3	34,0	28,8	32,8	26,6	25,9	28,9	39
													40
37,4	31,0	42,7	34,2	30,1	27,3	30,1	25,5	27,9	40,3	25,0	25,0	22,4	41
31,5	28,9	38,3	28,2	26,3	24,1	27,6	.	25,8	36,3	.	.	24,0	42
26,3	27,8	35,2	30,7	22,7	22,4	23,5	40,0	28,0	33,6	.	34,8	29,9	43
													44
42,6	38,2	45,3	36,9	35,6	32,6	36,9	42,8	35,1	34,2	27,3	36,2	31,0	45
42,1	38,6	44,7	36,9	35,0	32,7	38,1	42,9	35,9	39,6	28,7	35,7	31,9	46
42,7	37,5	46,0	37,4	36,0	32,4	35,9	42,0	35,4	39,3	29,3	33,0	30,7	47
									39,4	27,5	.	.	48

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahressheft und 1/II, Bericht 17.

9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)						
			Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Weizen zusammen	Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zusammen	Winter- meng- getreide
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ³⁾
2		1958/63	244 364	66 189	310 553	250 705	7 096	257 801	37
3		1963	264 927	51 092	316 019	227 238	8 512	235 750	-
4		1964	300 000	69 016	369 016	254 378	9 728	264 106	-
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
6		1958/63	2 821	668	3 489	5 502	229	5 731	79
7		1963	3 383	446	3 829	5 407	275	5 682	84
8		1964	4 123	607	4 730	5 917	294	6 211	93
9	Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾
10		1958/63	435 903	184 574	620 477	1 057 658	27 299	1 084 957	15 485
11		1963	454 479	227 042	681 521	1 027 935	24 094	1 052 029	17 667
12		1964	521 005	195 630	716 635	1 201 416	30 352	1 231 768	16 760
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
14		1958/63	515	294	809	2 474	94	2 568	50
15		1963	568	360	928	2 423	82	2 505	27
16		1964	620	301	921	2 723	86	2 809	18
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
18		1958/63	520 800	53 711	574 511	721 318	13 927	735 245	73 864
19		1963	464 875	93 924	558 799	774 608	11 314	785 922	73 237
20		1964	668 914	45 222	714 136	884 434	13 572	898 006	76 891
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
22		1958/63	387 480	28 080	415 560	317 542	1 435	318 977	6 272
23		1963	442 191	35 544	477 735	336 808	2 678	339 486	6 150
24		1964	421 056	27 242	448 298	327 761	3 453	331 214	6 299
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
26		1958/63	309 982	29 972	339 954	196 188	4 430	200 618	14 953
27		1963	359 257	52 011	411 268	178 211	3 986	182 197	14 365
28		1964	365 630	34 588	400 218	187 536	4 469	192 005	10 628
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
30		1958/63	712 854	37 398	750 252	77 936	3 354	81 290	26 541
31		1963	738 858	56 118	794 976	75 039	1 296	76 335	21 594
32		1964	805 430	51 991	857 421	77 031	1 523	78 554	19 314
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
34		1958/63	1 292 281	113 032	1 405 313	632 385	20 230	652 615	51 273
35		1963	1 435 399	137 956	1 573 355	518 406	18 241	536 647	43 745
36		1964	1 506 122	148 695	1 654 817	561 668	19 685	581 353	44 736
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
38		1958/63	24 269	3 622	27 891	15 597	841	16 438	1 614
39		1963	30 988	6 357	37 345	18 019	1 173	19 192	1 959
40		1964	30 843	5 328	36 171	18 329	1 036	19 365	1 688
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	69	129	198	2 922	90	3 012	3
43		1963	77	143	220	3 022	81	3 103	3
44		1964	88	143	231	3 293	87	3 380	3
45	<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ⁶⁾	2 424 000	112 300	2 536 300	3 006 500	43 400	3 049 900	159 200
46		1958/63	3 931 338	517 669	4 449 007	3 280 227	79 025	3 359 252	190 171
47		1963	4 195 002	660 993	4 855 995	3 167 116	71 732	3 238 848	178 828
48		1964	4 623 831	578 763	5 202 594	3 524 486	84 285	3 608 771	176 430

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 50 . - 2) 1935/38 Länderzahlen ohne, Bundesgebiet mit Körnermais. -

3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Wintermenggetreide. -

5) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais. - 6) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/II, Berichte 10, 13, 18, 21, 22, 25; WiSta 1964/8, 10, 11, 12, 1965/1.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

Getreide 1)									Lfd. Nr.
Brot- getreide- arten zusammen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais) 2)	
568 391	105 283	135 932	241 215	204 845	201 009	647 069	50	905 000	1
551 769	122 611	152 356	274 967	245 850	179 031	699 848	85	1 215 510	2
633 122	152 160	186 932	339 092	308 413	195 889	843 394	264	1 251 702	3
								1 476 780	4
9 299	1 274	998	2 272	1 928	1 787	5 987	8	15 294	5
9 595	1 418	953	2 371	1 873	1 704	5 948	8	15 551	6
11 034	1 761	1 106	2 867	1 962	1 872	6 701	8	17 743	7
									8
1 720 919	285 465	185 479	470 944	505 036	336 840	1 312 820	428	2 141 300	9
1 751 217	352 390	286 355	638 745	573 326	383 321	1 595 392	612	3 034 167	10
1 965 163	430 500	347 858	778 358	599 265	410 887	1 788 510	723	3 347 221	11
								3 754 396	12
3 427	187	287	474	1 217	1 473	3 164	15	6 606	13
3 460	270	365	635	1 176	1 769	3 580	5	7 045	14
3 748	287	415	702	1 152	1 735	3 589	5	7 342	15
									16
1 383 620	301 926	110 558	412 484	275 870	224 634	912 988	664	1 840 000	17
1 417 958	350 979	162 601	513 580	305 975	268 113	1 087 668	835	2 297 272	18
1 689 033	423 032	145 950	568 982	287 252	248 062	1 104 296	1 293	2 506 461	19
								2 794 622	20
740 809	65 834	118 667	184 501	263 523	40 550	488 574	1 584	944 800	21
823 371	72 763	153 793	226 556	283 188	51 771	561 515	2 048	1 230 967	22
785 811	78 202	154 676	232 878	237 035	47 836	517 749	3 055	1 386 934	23
								1 306 615	24
555 525	28 583	200 282	228 865	208 021	30 016	466 902	1 294	799 000	25
607 830	30 895	250 763	281 658	215 665	35 172	532 495	1 505	1 023 721	26
602 851	37 377	203 450	240 827	179 426	33 664	453 917	1 537	1 141 830	27
								1 058 305	28
858 083	17 453	422 860	440 313	201 326	128 077	769 716	17 332	1 150 100	29
892 905	16 074	414 784	430 858	209 258	133 637	773 753	31 223	1 645 131	30
955 289	16 746	483 037	499 783	215 365	147 979	863 127	34 449	1 697 881	31
								1 852 865	32
2 109 201	58 588	1 036 244	1 094 832	477 704	125 551	1 698 087	5 121	2 668 500	33
2 153 747	83 141	1 095 561	1 178 702	465 583	168 873	1 813 158	11 296	3 812 409	34
2 280 906	73 917	1 166 034	1 239 951	461 449	182 755	1 884 155	21 170	3 978 201	35
								4 186 231	36
45 943	1 593	8 402	9 995	19 744	4 659	34 398	52	85 000	37
58 496	1 639	11 803	13 442	18 958	6 890	39 290	74	80 393	38
57 224	2 136	9 761	11 897	16 465	5 495	33 857	98	97 860	39
								91 179	40
3 213	33	89	122	170	99	391	.	3 604	41
3 323	33	75	108	161	95	364	.	3 687	42
3 614	40	72	112	158	87	357	8	3 979	43
									44
5 745 400	588 100	1 140 900	1 729 000	2 848 400	211 200	4 788 600	38 000	10 572 000	45
7 998 430	866 219	2 219 798	3 086 017	2 159 384	1 094 695	6 340 096	26 548	14 365 074	46
8 273 671	1 032 213	2 529 409	3 561 622	2 321 013	1 230 376	7 113 011	47 691	15 434 373	47
8 987 795	1 216 158	2 699 291	3 915 449	2 307 942	1 276 261	7 499 652	62 610	16 550 057	48

9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte							
			Speise- erbsen	Speise- bohnen	Speise- hülsen- früchte zus.	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Hülsen- frucht- gemenge und Misch- frucht	Futter- hülsen- früchte zus.
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾
2		1958/63	1 717	646	2 363	72	2 086	1 487	5 724	9 369
3		1963	2 314	1 161	3 475	56	1 538	460	2 657	4 711
4		1964	1 405	540	1 945	12	3 241	432	3 038	6 723
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1958/63	4	8	12	1	66	1	13	81
7		1963	5	10	15	-	57	-	10	67
8		1964	-	14	14	-	80	-	11	91
9	Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾
10		1958/63	1 521	743	2 264	794	14 140	544	9 276	24 754
11		1963	1 066	447	1 513	923	15 772	335	9 446	26 476
12		1964	542	399	941	992	16 028	279	10 818	28 117
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1958/63	18	27	45	2	33	.	23	58
15		1963	16	19	35	2	37	.	17	56
16		1964	13	18	31	2	35	.	16	53
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
18		1958/63	1 022	372	1 394	328	4 790	996	2 256	8 370
19		1963	794	462	1 256	373	10 908	707	2 094	14 082
20		1964	579	516	1 095	225	10 933	513	2 218	13 889
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
22		1958/63	1 493	201	1 694	286	342	194	655	1 477
23		1963	2 667	264	2 931	325	394	160	886	1 765
24		1964	191	158	349	510	1 325	705	934	3 474
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
26		1958/63	245	270	515	139	413	848	194	1 594
27		1963	311	321	632	225	435	1 154	242	2 056
28		1964	293	247	540	284	528	1 179	391	2 382
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
30		1958/63	1 111	456	1 567	4 035	5 805	581	666	11 087
31		1963	2 109	739	2 848	5 204	9 512	589	895	16 200
32		1964	1 113	385	1 498	2 603	4 308	249	510	7 670
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
34		1958/63	1 304	472	1 776	1 039	6 227	1 800	2 029	11 095
35		1963	2 457	895	3 352	1 743	11 228	2 357	3 983	19 311
36		1964	2 948	1 063	4 011	2 111	12 778	2 987	5 031	22 907
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1958/63	12	10	22	17	55	131	66	269
39		1963	8	13	21	21	196	103	99	419
40		1964	6	7	13	14	245	78	76	413
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	.	0	0	.	.	.	.	.
43		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
44		1964	.	.	.	-	.	-	3	3
45	<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ³⁾	23 800	3 400	27 200	6 100	70 000	12 400	54 100	142 600
46		1958/63	8 447	3 205	11 652	6 713	33 957	6 582	20 902	68 154
47		1963	11 747	4 331	16 078	8 872	50 077	5 865	20 329	85 143
48		1964	7 090	3 347	10 437	6 753	49 501	6 422	23 046	85 722

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 50 - 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.-
3) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

t

Hackfrüchte 1)							Handelsgewächse			Lfd Nr.
Früh- kartof- feln	Spät- kartof- feln	Kartof- feln zusammen	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Raps			
							Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	zu- sammen	
48 288	795 027	626 500	40 000	1 366 449	1 012 182	11 189	34 031	7 042	41 073	1
55 184	676 877	843 315	470 052	1 455 642	1 024 154	16 711	40 361	8 907	49 268	2
54 919	582 559	732 061	536 013	1 443 609	1 063 718	11 891	52 276	7 711	59 987	3
		637 478	636 274							4
3 110	22 613	25 723	2 284	27 091	8 220	74	36	12	48	5
3 245	22 580	25 825	2 384	26 973	7 002	-	41	16	57	6
3 642	19 915	23 557	2 918	29 377	7 160	-	50	14	64	7
										8
276 042	5 328 174	4 280 600	1 949 900	3 298 994	800 858	12 346	8 849	1 261	10 110	9
350 615	5 487 289	5 604 216	3 562 332	3 533 863	828 258	16 818	11 422	1 392	12 814	10
301 018	5 130 617	5 837 904	4 207 469	3 274 918	863 967	12 702	12 589	1 264	13 853	11
		5 431 635	4 499 783							12
3 019	13 102	16 121	452	14 256	2 171	263	1	-	1	13
3 378	13 501	16 879	480	15 627	2 038	182	.	-	.	14
3 341	12 665	16 006	529	15 512	1 805	188	.	-	.	15
										16
203 396	2 727 450	2 913 100	1 037 000	4 146 178	191 393	12 188	8 833	949	9 782	17
281 757	2 910 336	2 930 846	2 377 813	4 178 474	205 888	8 863	10 486	1 238	11 724	18
247 066	2 751 933	3 192 093	2 808 965	4 659 898	173 708	8 158	11 120	590	11 710	19
		2 998 999	2 959 735							20
78 759	1 917 987	2 109 600	227 300	2 401 792	51 579	4 009	2 835	596	3 431	21
108 537	2 381 973	1 996 746	652 516	2 625 862	48 795	1 892	3 299	826	4 125	22
60 336	1 441 125	2 490 510	764 026	2 004 961	23 492	1 361	4 943	747	5 690	23
		1 501 461	753 736							24
106 181	1 847 617	2 386 100	360 700	1 948 338	134 277	12 235	691	275	966	25
174 457	1 969 867	1 953 798	813 197	1 962 210	165 239	6 505	863	465	1 328	26
109 501	1 368 101	2 144 324	959 711	1 534 020	123 061	5 445	991	348	1 339	27
		1 477 602	812 811							28
87 047	2 824 079	2 242 600	339 000	2 996 815	131 072	5 555	2 485	942	3 427	29
102 248	2 860 979	2 911 126	761 067	3 240 588	114 307	5 230	2 781	1 146	3 927	30
61 535	2 072 114	2 963 227	900 513	2 409 907	93 782	4 065	2 694	971	3 665	31
		2 133 649	835 138							32
202 743	7 060 600	4 979 500	299 200	4 954 524	117 955	13 396	5 588	1 771	7 359	33
260 017	7 914 244	7 263 343	1 855 861	5 211 589	103 201	16 138	7 528	2 812	10 340	34
217 227	5 996 497	8 174 261	2 309 303	4 068 529	82 117	13 984	7 584	2 720	10 304	35
		6 213 724	2 358 599							36
8 039	197 382	398 400	2 300	187 231	6 611	580	91	121	212	37
11 597	212 232	205 421	4 743	180 572	7 928	562	198	131	329	38
9 267	168 858	223 829	4 194	151 042	7 308	305	149	94	243	39
		178 125	3 081							40
1 744	10 759	12 503	73	5 397	142	85	-	.	.	41
1 607	9 893	11 500	42	4 543	148	58	-	.	.	42
1 737	10 012	11 749	40	5 457	160	60	-	.	.	43
										44
745 500	19 190 900	19 936 400	4 255 400	22 403 900	3 779 300	132 600			36 200	45
1 018 368	22 744 790	23 763 158	10 500 390	21 347 065	2 456 460	71 920	63 440	12 969	76 409	46
1 352 642	24 459 771	25 812 413	12 493 100	22 435 943	2 506 958	72 959	76 979	16 933	93 912	47
1 069 589	19 554 396	20 623 985	12 862 644	18 597 230	2 440 278	58 159	92 396	14 459	106 855	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Handelsgewächse				Futterpflanzen		
			Rübsen	Raps und Rübsen zusammen	Mohn	Öl- früchte zu- sammen	Klee ¹⁾	Luzeerne ¹⁾	Acker- wiesen ¹⁾
1	Schleswig- Holstein	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
2		1958/63	1 061	42 134	4	42 138	320 859	2 415	103 395
3		1963	710	49 978	13	49 991	388 266	2 390	109 760
4		1964	664	60 651	-	60 651	322 735	1 509	109 722
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
6		1958/63	3	51	.	51	3 725	48	1 531
7		1963	-	57	-	57	4 099	33	1 168
8		1964	-	64	-	64	4 205	38	1 157
9	Nieder- sachsen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
10		1958/63	345	10 455	21	10 476	171 765	15 091	32 935
11		1963	458	13 272	0	13 272	144 210	11 230	30 576
12		1964	430	14 283	-	14 283	107 138	9 594	34 949
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
14		1958/63	.	1	-	1	109	.	207
15		1963	.	.	.	.	60	.	179
16		1964	.	.	-	.	58	-	176
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
18		1958/63	100	9 882	19	9 901	279 781	20 148	102 039
19		1963	137	11 861	21	11 882	238 980	14 576	112 237
20		1964	77	11 787	25	11 812	168 373	11 016	97 577
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
22		1958/63	121	3 552	109	3 661	211 641	80 555	53 719
23		1963	69	4 194	163	4 357	226 572	75 213	57 952
24		1964	213	5 903	15	5 918	137 165	66 995	41 022
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
26		1958/63	39	1 005	24	1 029	166 713	168 336	61 742
27		1963	47	1 375	38	1 413	147 640	144 684	58 544
28		1964	44	1 383	18	1 401	128 873	120 575	55 387
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
30		1958/63	95	3 522	263	3 785	690 015	394 279	461 784
31		1963	42	3 969	129	4 098	728 784	375 266	514 344
32		1964	37	3 702	112	3 814	541 916	326 249	436 322
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
34		1958/63	397	7 756	37	7 793	1 456 785	402 622	139 014
35		1963	419	10 759	61	10 820	1 410 825	394 801	146 245
36		1964	394	10 698	53	10 751	1 176 912	345 102	124 939
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
38		1958/63	2	214	1	215	29 076	15 516	12 074
39		1963	.	329	.	329	29 192	14 088	12 462
40		1964	4	247	.	247	22 419	12 263	9 578
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	-	.	.	.	26	446	227
43		1963	-	.	.	.	31	366	213
44		1964	-	.	.	.	24	452	216
45	<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ⁵⁾	8 000	44 200	1 000	45 200	4 464 200	1 532 800	.
46		1958/63	2 163	78 572	478	79 050	3 330 495	1 099 456	968 667
47		1963	1 882	95 794	425	96 219	3 318 659	1 032 647	1 043 680
48		1964	1 863	108 718	223	108 941	2 609 818	893 793	911 045

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 2) Ertrag in Grünmasse berechnet. -
3) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 4) Einschl. Ackerwiesen. -
5) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

t

Futterpflanzen									Lfd. Nr.
Grün- mais 2)	Dauerwiesen			Rauh- futter ins- 3) gesamt 1)	Heuwerbung in % des Gesamtertrages				
	ein- schürig 1)	mehr- schürig 1)	zu- sammen 1)		vom Klee	von der Luzerne	von den Wiesen 4)	vom Rauh- futter ins- gesamt 3)	
20 128	•	814 495	814 495	1 241 164	72,5	75,3	69,0	69,9	1
47 404	•	787 866	787 866	1 288 282	66,4	45,7	71,3	69,7	2
57 093	•	787 823	787 823	1 221 789	71,6	89,1	68,9	69,6	3
1 190	•	19 147	19 147	24 451	76,2	74,4	73,3	73,7	4
1 291	•	16 976	16 976	22 276	73,2	63,1	75,5	75,1	5
1 440	•	18 838	18 838	24 238	77,5	55,9	59,9	62,9	6
40 603	1 243 700	1 427 157	2 670 857	2 890 648	55,1	66,4	74,5	73,3	7
71 189	1 320 125	1 439 637	2 759 762	2 945 778	49,8	60,1	72,4	71,3	8
108 548	1 347 566	1 376 711	2 724 277	2 875 958	56,2	66,7	74,5	73,8	9
471	16 631	14 179	30 810	31 126	56,7	•	80,3	80,3	10
683	14 110	17 913	32 023	32 262	46,8	-	83,7	83,7	11
712	13 595	17 333	30 928	31 162	71,1	-	81,4	81,4	12
70 384	810 238	540 384	1 350 622	1 752 590	69,6	85,2	71,2	71,1	13
99 045	842 703	563 738	1 406 441	1 772 234	71,4	86,9	70,4	70,4	14
87 912	739 189	515 444	1 254 633	1 531 599	71,3	84,6	68,3	68,7	15
168 678	229 484	1 028 905	1 258 389	1 604 304	24,5	45,5	83,7	73,9	16
180 621	229 214	1 049 112	1 278 326	1 638 063	24,9	51,5	83,8	74,2	17
217 448	226 557	794 581	1 021 138	1 266 320	22,0	43,4	79,6	71,4	18
101 865	241 070	874 587	1 115 657	1 512 448	41,0	67,4	84,8	78,0	19
106 597	238 667	831 922	1 070 589	1 421 457	41,3	69,8	84,4	78,5	20
74 176	207 988	644 432	852 420	1 157 255	40,6	64,5	83,4	76,7	21
408 431	278 855	4 475 553	4 754 408	6 300 486	22,3	68,9	84,2	76,5	22
313 415	274 498	4 838 913	5 113 411	6 731 805	21,0	75,0	83,2	76,0	23
266 570	244 836	3 900 062	4 144 898	5 449 385	17,2	60,2	80,8	73,2	24
867 298	574 599	7 787 416	8 362 015	10 360 436	23,0	51,4	84,9	74,9	25
1 196 521	575 165	8 073 331	8 648 496	10 600 367	22,4	53,1	84,5	75,1	26
1 036 711	532 135	7 251 147	7 783 282	9 430 235	20,1	43,7	80,3	71,4	27
2 025	64 425	118 008	182 433	239 099	48,6	62,0	88,5	81,9	28
3 165	74 412	117 233	191 645	247 387	45,0	51,0	90,0	82,5	29
3 519	66 288	94 552	160 840	205 100	47,0	50,0	87,0	80,4	30
1 166	203	2 586	2 789	3 488	30,1	37,4	60,1	56,9	31
922	207	2 550	2 757	3 367	49,0	48,1	63,0	61,2	32
1 023	183	2 666	2 849	3 541	11,0	44,0	60,0	57,6	33
1 682 239	3 459 205	17 102 417	17 610 600	23 607 600	34,5	60,7	81,8	74,8	34
2 020 853	3 569 101	17 739 191	21 308 292	26 703 278	33,3	63,7	81,1	74,5	35
1 855 152	3 378 337	15 403 589	18 781 926	23 196 582	32,1	53,4	78,4	72,2	36

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

10. Erntemengen von Stroh

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
1	Schleswig-Holstein	1958/63	276 482	75 449	435 649	11 968	102 030	130 529	239 107
2		1963	290 948	56 927	369 019	14 074	120 428	140 785	283 287
3		1964	316 472	69 090	372 397	14 009	132 543	158 622	323 021
4	Hamburg	1958/63	4 154	1 020	9 717	420	1 489	998	2 508
5		1963	4 609	582	8 846	449	1 609	804	2 011
6		1964	4 709	621	8 919	439	1 676	935	2 273
7	Niedersachsen	1958/63	515 386	220 595	1 798 415	44 955	287 710	181 116	618 948
8		1963	491 881	257 238	1 601 404	37 411	343 318	261 777	658 660
9		1964	558 558	214 844	1 723 565	42 329	386 801	300 479	655 651
10	Bremen	1958/63	643	351	4 491	147	191	287	1 481
11		1963	674	383	4 125	123	248	328	1 452
12		1964	665	364	4 116	126	280	342	1 281
13	Nordrhein-Westfalen	1958/63	666 110	69 965	1 207 391	23 566	333 626	114 436	347 428
14		1963	546 439	113 502	1 155 271	16 950	375 666	154 906	361 427
15		1964	716 942	52 099	1 212 182	19 271	402 565	126 817	314 668
16	Hessen	1958/63	506 113	36 402	555 930	2 461	75 939	129 442	351 090
17		1963	502 516	41 578	508 152	4 346	76 130	156 522	347 744
18		1964	521 401	34 318	501 244	5 333	82 822	151 104	296 077
19	Rheinland-Pfalz	1958/63	408 256	37 035	348 234	7 326	33 585	226 802	293 026
20		1963	449 188	65 173	282 099	6 797	37 955	280 115	293 851
21		1964	457 989	39 330	304 663	6 852	38 704	217 657	221 070
22	Baden-Württemberg	1958/63	1 010 923	48 473	140 313	5 810	22 282	531 432	302 667
23		1963	954 283	71 433	129 424	2 223	20 533	520 503	314 621
24		1964	1 018 567	64 725	117 808	2 180	19 179	506 671	293 434
25	Bayern	1958/63	1 643 831	145 350	1 090 669	36 169	73 895	1 195 343	705 663
26		1963	1 683 620	166 201	863 672	31 025	99 535	1 204 894	640 521
27		1964	1 786 420	180 070	851 308	30 385	84 379	1 229 153	623 255
28	Saarland	1958/63	36 094	5 722	27 900	1 431	2 073	10 651	28 510
29		1963	44 023	9 883	29 741	1 822	2 170	14 909	27 465
30		1964	37 785	7 418	26 587	1 268	2 683	11 259	20 990
31	Berlin (West)	1958/63	92	162	5 007	147	38	109	217
32		1963	87	170	4 544	107	33	77	179
33		1964	72	163	4 180	116	28	71	152
34	<u>Bundesgebiet</u>	1958/63	5 068 084	640 524	5 623 716	134 400	932 858	2 521 145	2 890 645
35		1963	4 968 268	783 070	4 956 297	115 327	1 077 625	2 735 620	2 931 218
36		1964	5 419 580	663 042	5 126 969	122 308	1 151 660	2 703 110	2 751 872

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/II, Bericht 17.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

und Streu von Streuwiesen

t

Winter- meng- getreide	Sommer- meng- getreide	Getreide ins- gesamt	davon		Erbsen und Wicken	Hülsen- fruchtge- menge und Misch- frucht	Hülsen- frucht- stroh zusammen	Streu- wiesen	Lfd. Nr.
			Winter- getreide- arten	Sommer- getreide- arten					
65	240 804	1 512 083	814 226	697 857	4 231	7 628	11 859	10 566	1
-	219 052	1 494 520	780 395	714 125	2 871	3 428	6 299	13 749	2
-	211 320	1 597 474	821 412	776 062	2 219	3 524	5 743	12 805	3
125	2 492	22 923	15 485	7 438	8	19	27	1 007	4
115	2 001	21 026	15 179	5 847	6	13	19	573	5
123	2 048	21 743	15 427	6 316	-	14	14	483	6
21 683	430 055	4 118 863	2 623 194	1 495 669	4 359	13 137	17 496	27 904	7
22 728	466 097	4 140 514	2 459 331	1 681 183	2 903	11 992	14 895	36 064	8
19 376	467 584	4 369 187	2 688 300	1 680 887	2 471	11 535	14 006	24 860	9
66	1 842	9 499	5 391	4 108	28	29	57	128	10
36	2 175	9 544	5 083	4 461	25	26	51	115	11
23	1 947	9 144	5 084	4 060	24	24	48	137	12
112 855	274 467	3 149 844	2 319 982	829 862	3 706	2 978	6 684	11 103	13
104 083	316 053	3 144 297	2 181 459	962 838	2 604	2 559	5 163	9 396	14
97 451	268 219	3 210 214	2 429 140	781 074	1 709	3 040	4 749	8 754	15
9 197	50 385	1 716 959	1 147 179	569 780	2 879	835	3 714	5 257	16
8 080	58 703	1 703 771	1 094 878	608 893	3 636	1 035	4 671	4 972	17
7 976	54 883	1 655 158	1 113 443	541 715	1 842	1 058	2 900	3 152	18
24 067	38 856	1 417 187	814 142	603 045	1 473	193	1 666	6 345	19
20 989	46 635	1 482 802	790 231	692 571	2 055	257	2 312	7 048	20
16 265	39 620	1 342 150	817 621	524 529	1 810	362	2 172	5 232	21
41 823	178 172	2 281 895	1 215 341	1 066 554	8 860	1 013	9 873	51 403	22
32 499	183 431	2 228 950	1 136 739	1 092 211	11 514	1 301	12 815	48 771	23
26 597	183 401	2 232 562	1 182 151	1 050 411	5 819	755	6 574	44 511	24
77 815	166 003	5 134 738	2 886 210	2 248 528	6 742	2 924	9 666	180 533	25
62 035	212 494	4 963 997	2 708 862	2 255 135	10 017	5 565	15 582	169 705	26
60 841	223 024	5 068 835	2 782 948	2 285 887	12 409	6 895	19 304	171 660	27
2 522	6 290	121 193	68 589	52 604	231	64	295	1 483	28
2 652	9 477	142 142	78 586	63 556	178	132	310	2 015	29
2 081	7 482	117 553	69 136	48 417	136	98	234	1 566	30
7	120	5 899	5 144	755	1	0	1	17	31
.	104	5 301	4 664	637	.	.	.	14	32
4	113	4 899	4 284	615	.	3	3	18	33
290 225	1 389 486	19 491 083	11 914 883	7 576 200	32 518	28 820	61 338	295 746	34
253 217	1 516 222	19 336 864	11 255 407	8 081 457	35 809	26 308	62 117	292 422	35
230 737	1 459 641	19 628 919	11 928 946	7 699 973	28 439	27 308	55 747	273 178	36

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

t

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z.B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf Sommer- raps u. -rüben	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide z. Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rüben, Sprengel- raps und -rüben
Schleswig- Holstein	1958/63	243 965	10 606	12 742	4 891	65 711	30 178	8 644	31 256	4 253
	1963	179 916	7 448	12 549	14 907	101 931	32 158	14 455	24 140	1 396
	1964	340 550	14 592	15 763	11 225	154 919	40 713	16 735	29 733	1 568
Hamburg	1958/63	4 475	324	50	505	2 179	712	519	303	63
	1963	4 160	164	62	958	2 961	706	715	225	42
	1964	5 020	275	74	1 242	5 179	877	858	295	60
Nieder- sachsen	1958/63	610 274	135 962	41 210	10 369	1 042 471	47 019	19 916	63 273	12 623
	1963	532 440	166 577	70 540	17 503	1 296 233	43 019	21 051	49 772	10 454
	1964	354 507	203 052	108 315	17 639	1 543 511	54 687	21 800	48 958	11 777
Bremen	1958/63	622	58	299	16	1 028	244	13	6	27
	1963	512	78	486	-	1 288	190	15	-	.
	1964	378	104	808	-	1 639	218	16	-	.
Nordrhein- Westfalen	1958/63	501 347	65 091	55 223	53 710	1 611 799	65 349	45 910	124 788	27 560
	1963	497 461	68 645	75 052	57 610	1 735 412	54 602	50 545	118 564	23 009
	1964	205 898	60 174	129 149	41 372	1 781 151	43 324	50 596	133 168	19 046
Hessen	1958/63	142 686	27 860	25 101	47 608	16 253	7 181	54 568	7 830	10 510
	1963	167 653	36 671	48 012	65 571	23 076	7 643	65 088	9 820	10 444
	1964	28 920	16 210	63 787	19 546	5 633	1 205	57 416	9 584	9 978
Rheinland- Pfalz	1958/63	50 162	5 204	15 560	28 464	35 341	5 411	29 121	8 232	8 244
	1963	52 639	4 735	25 912	25 807	32 957	5 029	55 317	14 908	18 401
	1964	23 296	3 090	55 325	25 478	50 374	5 360	24 441	5 217	3 551
Baden- Württemberg	1958/63	290 923	31 138	43 418	125 611	216 311	14 388	48 275	23 388	21 478
	1963	288 755	32 448	39 050	122 227	148 575	13 238	92 716	31 412	46 563
	1964	133 087	66 571	124 827	99 828	156 958	7 915	63 837	18 335	22 263
Bayern	1958/63	1 176 010	107 395	205 027	244 863	271 442	8 625	50 476	36 931	84 977
	1963	1 271 969	155 860	303 893	387 865	291 248	10 371	100 924	54 364	145 411
	1964	559 104	156 416	545 384	285 275	229 302	7 869	75 654	55 357	100 217
Saarland	1958/63	15 448	1 741	1 142	1 626	3 472	2 584	1 214	555	760
	1963	21 009	3 323	1 053	2 663	6 170	3 851	2 183	710	1 090
	1964	8 585	1 890	6 725	1 968	5 352	2 340	1 874	527	444
Berlin (West)	1958/63	205	323	83	585	23	59	677	145	.
	1963	72	334	90	507	53	47	741	120	.
	1964	101	420	128	542	58	44	812	121	.
Bundesgebiet	1958/63	3 036 117	385 702	399 855	518 248	3 266 030	181 750	259 333	296 707	170 495
	1963	3 016 586	476 283	576 699	695 618	3 639 904	170 854	403 750	304 035	256 810
	1964	1 659 446	522 794	1 050 285	504 115	3 934 076	164 552	314 039	301 295	168 904

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen.- 2) Z.B. Futterroggen u.a.- 3) Z.B. Landsberger Gemenge.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Bericht 24; WiSta 1965/1.

12. Auswinterung der wichtigsten Fruchtarten

Land	Wegen Auswinterung und anderer Schäden im Frühjahr neu bestellte Flächen in % der Aussaatfläche														
	Winterweizen und Spelz			Winterroggen			Wintergerste			Winterraps			Klee		
	1958/63	1963	1964	1958/63	1963	1964	1958/63	1963	1964	1958/63	1963	1964	1958/63	1963	1964
Schleswig-Holstein	2,6	2,5	2,1	1,1	1,1	1,0	2,6	9,2	1,7	7,8	14,7	14,9	1,9	1,2	1,9
Hamburg	7,3	3,6	0,5	2,5	1,2	0,9	7,4	2,9	1,3	6,3	4,8	8,2	6,9	2,6	5,6
Niedersachsen	6,4	5,2	3,2	2,1	1,9	0,5	9,4	5,1	1,8	10,2	4,1	7,6	6,5	2,5	7,5
Bremen	6,3	3,6	4,5	2,6	1,1	0,9	2,7	3,8	4,9	-	-	-	0,0	-	-
Nordrhein-Westf.	7,2	20,5	1,5	2,1	1,9	0,3	5,9	8,0	0,9	6,8	6,3	5,5	6,7	4,0	6,4
Hessen	7,2	4,6	1,8	3,7	0,8	0,5	14,3	13,4	2,4	12,4	9,6	7,1	16,2	2,2	16,6
Rheinland-Pfalz	9,7	6,1	0,6	7,0	0,8	0,3	15,6	10,6	0,9	14,7	10,4	3,1	10,1	1,6	2,5
Baden-Württemberg	7,4	3,9	1,0	4,8	3,1	0,4	14,9	31,0	3,7	9,3	4,2	2,2	6,7	1,5	4,1
Bayern	2,9	1,6	1,4	2,6	5,9	0,4	6,9	9,2	7,0	10,1	3,0	6,1	4,1	2,9	3,9
Saarland	9,3	1,4	-	7,2	1,2	-	13,4	1,2	-	7,5	1,5	-	11,5	0,8	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	5,7	5,7	1,5	2,6	2,4	0,5	8,0	8,0	1,9	9,0	10,7	10,9	6,1	2,4	4,9

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/II, Bericht 2.

13. Anbau und Ernte von Hopfen

Land Anbaugebiet	Anbaufläche				Ertrag je ha				Erntemenge			
	1938	1958/63	1963	1964 ¹⁾	1938	1958/63	1963	1964 ¹⁾	1938	1958/63	1963	1964 ¹⁾
	ha				dz				t			
Bundesgebiet	8 449	8 596	9 076	9 578	11,7	19,0	19,9	19,3	9 892	16 318	18 092	18 528
Bayern	6 935	7 668	8 213	8 686	11,6	19,1	19,9	19,5	8 078	14 661	16 339	16 921
Hallertau	4 682	5 974	6 543	6 949	13,1	20,0	19,9	20,5	6 127	11 956	13 277	14 250
Jura	96	179	193	208	8,1	17,9	19,9	19,2	77	321	383	400
Spalt einschl.												
Aischgrund	1 095	941	948	990	8,9	16,1	19,2	13,7	975	1 516	1 822	1 350
Hersbrucker Gebirge	971	557	514	524	8,6	15,1	16,2	17,1	837	840	830	900
Tettanng (Lindau)	19	12	11	11	14,1	19,6	20,4	18,0	27	23	23	21
Übriges	72	5	4	4	4,8	10,0	10,0	.	35	5	4	.
Baden-Württemberg	1 453	902	841	873	11,9	17,9	20,3	18,0	1 725	1 616	1 707	1 570
Tettanng	635	732	725	766	15,9	18,7	20,7	18,5	1 008	1 366	1 501	1 400
Rottenburg, Herrenberg,												
Weil der Stadt	553	141	92	83	7,6	14,5	18,0	17,0	423	206	165	140
Baden	265	29	24	24	11,1	15,4	17,0	12,4	294	44	41	30
Rheinland-Pfalz	61	26	22	19	14,6	15,5	21,2	19,1	89	41	46	37

1) Vorläufig.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

14. Anbau und Ernte von Tabak

Land	Anbaufläche				Ertrag je ha				Erntemenge			
	1958/63	1962	1963	1964 ¹⁾	1958/63	1962	1963	1964 ¹⁾	1958/63	1962	1963	1964 ¹⁾
	ha				dz				t			
Schleswig-Holstein	248	210	193	176	14,4	12,7	19,1	16,0	359	267	370	282
Niedersachsen und Hamburg	488	464	388	291	15,2	13,8	17,2	20,1	740	641	668	585
Nordrhein-Westfalen	25	16	14	11	15,6	16,4	18,6	20,4	38	27	27	22
Hessen	28	16	26	31	24,4	27,8	27,2	23,0	68	44	71	71
Rheinland-Pfalz	1 654	1 155	1 291	1 326	25,1	25,8	28,9	21,5	4 145	2 976	3 728	2 851
Baden-Württemberg	2 728	1 860	2 036	1 960	27,3	29,0	31,2	21,1	7 436	5 395	6 344	4 136
Bayern	297	214	195	193	19,0	19,5	22,2	15,3	565	416	433	295
Saarland	1	-	-	-	17,4	-	-	-	1	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	5 469	3 935	4 143	3 988	24,4	24,8	28,1	20,7	13 352	9 766	11 641	8 242

1) Vorläufig.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1/II, Bericht 16 (vorläufig) und Tabaksteuerstatistik, Fachserie L, Reihe 8/I, Bericht 1.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

B. Erwerbsmäßiger

1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	3 458	.	.	.	1 738
2		1958/63	242	962	996	2 200	75	116	1 025	1 216
3		1963	255	1 121	1 363	2 739	69	124	1 119	1 312
4		1964	222	963	1 301	2 486	63	164	1 131	1 358
5	Hamburg	1938	.	.	.	203	.	.	.	133
6		1958/63	74	31	65	170	28	29	46	103
7		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1964	77	33	49	159	37	31	44	112
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	1 171	.	.	.	435
10		1958/63	117	298	179	594	60	78	159	297
11		1963	107	267	189	563	52	85	194	331
12		1964	81	365	187	633	35	106	162	303
13	Bremen	1938	.	.	.	5	.	.	.	1
14		1958/63	1	1	0	2	1	1	0	2
15		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1964	1	0	0	2	0	0	0	1
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	3 256	.	.	.	1 640
18		1958/63	356	794	521	1 671	191	184	517	892
19		1963	346	726	538	1 610	181	180	592	953
20		1964	272	656	461	1 389	167	160	539	866
21	Hessen	1938	.	.	.	747	.	.	.	245
22		1958/63	53	134	81	268	35	44	58	137
23		1963	62	184	117	363	35	40	75	150
24		1964	33	90	67	190	24	41	57	122
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	1 026	.	.	.	383
26		1958/63	73	87	49	209	49	73	51	173
27		1963	76	107	65	248	51	82	64	197
28		1964	47	76	55	178	38	63	70	171
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	2 160	.	.	.	437
30		1958/63	112	566	141	819	64	80	92	236
31		1963	130	560	133	823	60	82	94	236
32		1964	90	692	209	991	54	77	136	267
33	Bayern	1938	.	.	.	7 082	.	.	.	781
34		1958/63	132	789	284	1 205	77	146	162	385
35		1963	111	675	502	1 288	66	142	178	386
36		1964	106	420	555	1 081	61	142	165	368
37	Saarland	1938	.	.	.	196	.	.	.	64
38		1958/63	14	33	24	71	8	18	25	51
39		1963	12	31	24	67	8	21	27	56
40		1964	11	30	19	60	7	20	23	50
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	4	4	1	9	3	2	1	6
43		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
44		1964	2	1	1	4	2	1	1	4
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ¹⁾	.	.	.	19 304	.	.	.	5 857
46		1958/63 ³⁾	1 178	3 699	2 341	7 218	591	771	2 136	3 498
47		1963	1 173	3 708	2 992	7 873	555	791	2 395	3 741
48		1964	942	3 326	2 904	7 173	488	805	2 328	3 622

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; - Aussaat im Herbst des Berlin.- 4) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Bericht 19; WiSta 1964/11.

Anbau von Gemüse

auf dem Freiland

ha

Ad- ¹⁾ vents-	Wirsing				Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
	Früh-	Herbst-	Dauer ²⁾	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
.	.	.	.	710	151	199	.	.	238	.	.	36	1
-	56	65	395	516	144	143	108	282	390	21	11	32	2
-	70	63	379	512	180	135	88	295	383	20	11	31	3
-	50	56	460	566	159	121	132	312	444	16	22	38	4
.	.	.	.	177	142	218	.	.	280	.	.	56	5
-	126	16	5	147	98	120	165	114	279	79	18	97	6
-	124	17	7	148	112	130	175	98	273	98	26	124	7
-	.	.	.	298	957	395	.	.	377	.	.	219	9
.	37	35	52	124	371	228	186	399	585	96	68	164	10
-	33	34	57	124	396	208	184	401	585	93	66	159	11
.	28	36	55	119	530	175	206	402	608	82	69	151	12
.	.	.	.	6	28	2	.	.	2	.	.	10	13
-	0	1	0	1	9	3	3	2	5	5	4	9	14
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
-	0	0	0	0	6	1	1	1	2	4	3	7	16
.	.	.	.	2 676	1 379	1 501	.	.	1 870	.	.	628	17
167	319	502	505	1 493	525	778	351	1 084	1 435	379	208	587	18
43	316	424	496	1 279	488	656	372	1 068	1 440	379	204	583	19
191	295	432	455	1 373	534	553	464	1 091	1 555	389	239	628	20
.	.	.	.	465	123	197	.	.	212	.	.	190	21
0	56	60	47	163	36	95	68	99	167	46	26	72	22
1	51	54	54	160	51	83	61	107	168	45	28	73	23
0	43	56	35	134	35	50	73	166	239	40	27	67	24
.	.	.	.	635	78	323	.	.	209	.	.	365	25
53	53	93	71	270	19	128	70	240	310	53	18	71	26
58	47	74	48	227	22	117	65	269	334	54	17	71	27
40	39	57	49	185	15	104	78	289	367	51	20	71	28
.	.	.	.	456	100	447	.	.	268	.	.	219	29
-	63	66	48	177	34	233	122	193	315	90	50	140	30
-	58	69	45	172	46	177	107	212	319	91	69	160	31
-	53	61	46	160	51	178	126	221	347	89	49	138	32
.	.	.	.	794	57	111	.	.	182	.	.	370	33
-	90	157	93	340	31	119	130	184	314	146	67	213	34
-	76	146	100	322	16	114	124	187	311	139	62	201	35
-	76	124	95	295	29	88	129	185	314	130	54	184	36
.	.	.	.	84	35	22	.	.	30	.	.	47	37
3	9	17	18	47	7	7	5	8	13	10	7	17	38
1	16	20	19	56	7	9	4	8	12	11	6	17	39
1	18	18	15	52	6	7	6	8	14	14	4	18	40
.	.	.	.	16	42	8	11	32	43	30	32	62	41
-	5	8	3	16	22	2	9	12	21	24	31	55	42
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43
-	2	3	2	7	.	.	.	.	.	.	.	.	44
.	.	.	.	6 301	3 050	3 415	.	.	3 668	.	.	2 140	45
223	814	1 020	1 237	3 294	1 316	1 862	1 219	2 637	3 856	955	509	1 464	46
103	770	908	1 209	2 990	1 345	1 609	1 160	2 677	3 837	958	525	1 483	47
232	728	860	1 219	3 039	1 499	1 409	1 399	2 785	4 184	937	544	1 481	48

Vorjahres. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) Mit Schätzungen des Stat. Bundesamtes für Hamburg, Bremen und

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Win- ter ¹⁾	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen ²⁾		Win- ter ¹⁾	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	•	•	•	24	•	•	•	•	•	•
2		1958/63	0	15	17	32	0	1	74	28	103	1
3		1963	-	15	14	29	-	-	69	14	83	-
4		1964	-	10	11	21	1	-	32	6	38	-
5	Hamburg	1938	•	•	•	108	•	•	•	•	•	•
6		1958/63	1	100	100	201	4	2	154	72	228	5
7		1963	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
8		1964	0	118	106	224	4	2	163	92	257	5
9	Nieder- sachsen	1938	•	•	•	140	•	•	•	•	•	•
10		1958/63	4	87	95	186	4	30	152	386	568	7
11		1963	4	85	92	181	3	25	215	585	825	5
12		1964	4	77	91	172	3	57	220	570	847	3
13	Bremen	1938	•	•	•	13	•	•	•	•	•	•
14		1958/63	-	4	5	9	0	0	6	3	9	1
15		1963	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
16		1964	-	4	4	8	1	•	5	2	7	0
17	Nordrhein- Westfalen	1938	•	•	•	1 321	•	•	•	•	•	•
18		1958/63	19	478	712	1 209	149	353	462	679	1 494	103
19		1963	2	466	717	1 185	138	208	484	743	1 435	81
20		1964	8	439	692	1 139	149	326	430	634	1 390	74
21	Hessen	1938	•	•	•	305	•	•	•	•	•	•
22		1958/63	13	98	137	248	36	26	78	87	191	60
23		1963	0	106	141	247	33	8	95	105	208	59
24		1964	1	90	127	218	27	21	104	69	194	52
25	Rheinland- Pfalz	1938	•	•	•	376	•	•	•	•	•	•
26		1958/63	99	125	214	438	34	175	145	288	608	36
27		1963	102	170	294	566	40	233	244	455	932	35
28		1964	48	142	319	509	40	234	256	481	971	25
29	Baden- Württemberg	1938	•	•	•	788	•	•	•	•	•	•
30		1958/63	68	224	316	608	123	130	183	288	601	201
31		1963	7	230	398	635	115	140	212	419	771	159
32		1964	44	236	349	629	114	205	198	334	737	133
33	Bayern	1938	•	•	•	640	•	•	•	•	•	•
34		1958/63	18	266	302	586	157	212	119	175	506	73
35		1963	19	252	320	591	148	243	119	190	552	60
36		1964	22	244	269	535	125	194	86	144	424	48
37	Saarland	1938	•	•	•	64	•	•	•	•	•	•
38		1958/63	1	14	14	29	11	7	15	13	35	7
39		1963	-	15	16	31	12	2	18	12	32	8
40		1964	0	15	14	29	10	2	17	12	31	7
41	Berlin (West)	1938	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
42		1958/63	1	19	25	45	-	15	25	39	79	0
43		1963	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
44		1964	1	12	19	32	0	20	12	17	49	-
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ⁴⁾	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
46		1958/63	224	1 430	1 937	3 591	518	951	1 413	2 058	4 422	494
47		1963 ³⁾	135	1 460	2 122	3 717	492	880	1 646	2 665	5 191	411
48		1964	128	1 387	2 001	3 516	474	1 061	1 523	2 361	4 945	347

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an. Aussaat im Herbst des
Hamburg, Bremen und Berlin.- 4) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

auf dem Freiland

ha

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Win- ter 1)	Steck- speise-	Saat- speise-	zu- sammen	
• 164 269 103	• 874 1 341 966	293 1 038 1 610 1 069	• 122 208 114	• 4 - 3	• 4 3 7	104 104 96 91	• 66 82 79	• 0 - -	• 6 3 3	• 13 8 5	41 19 11 8	1 2 3 4
• 55 • 50	• 94 • 77	167 149 • 127	• 4 • 4	32 • 31	• 5 • 4	166 166 • 168	• 161 • 163	• 0 • -	• 6 • 7	• 2 • 3	8 8 • 10	5 6 7 8
• 405 702 459	• 511 902 870	874 916 1 604 1 329	• 36 50 31	• 14 7 4	• 8 6 10	150 186 173 185	• 145 129 138	• 2 0 2	• 18 15 16	• 67 60 31	130 87 75 49	9 10 11 12
• 4 • 3	• 6 • 4	24 10 • 7	• 2 • 1	• 0 • -	• 1 • 1	4 4 • 3	• 9 • 7	• 0 • -	• 1 • 0	• 0 • 0	1 1 • 0	13 14 15 16
• 287 271 249	• 535 568 488	244 822 839 737	• 92 137 88	• 2 2 3	• 31 25 21	483 471 522 472	• 493 518 527	• 16 4 6	• 32 38 43	• 153 134 124	469 201 176 173	17 18 19 20
• 50 50 27	• 89 128 82	215 139 178 109	• 28 50 44	• 0 0 0	• 5 2 3	93 66 75 57	• 62 68 55	• 6 • 1	• 9 9 10	• 30 36 18	143 45 45 29	21 22 23 24
• 173 159 116	• 353 461 348	535 526 620 464	• 48 74 35	• 9 7 7	• 12 8 7	127 141 190 183	• 81 87 79	• 48 16 23	• 204 162 196	• 161 131 133	782 413 309 352	25 26 27 28
• 105 104 86	• 157 170 158	455 262 274 244	• 91 91 83	• 45 56 34	• 8 5 5	147 171 190 167	• 154 149 133	• 6 2 3	• 67 60 56	• 98 107 77	370 171 169 136	29 30 31 32
• 168 164 175	• 351 460 358	367 519 624 533	• 140 160 124	• 176 170 185	• 28 19 16	210 269 298 306	• 173 182 181	• 6 4 3	• 58 44 47	• 99 99 85	354 163 147 135	33 34 35 36
• 15 17 18	• 21 22 21	74 36 39 39	• 11 11 8	• 0 0 0	• 6 7 4	14 17 18 17	• 16 17 18	• 0 - 0	• 4 3 3	• 16 18 17	26 20 21 20	37 38 39 40
• 32 • 20	• 26 • 16	• 58 • 36	• 2 • 1	• - 0	• - 0	• 10 • 7	• 16 • 10	• - -	• 1 • 1	• 3 • 1	• 4 • 2	41 42 43 44
• 1 458 1 829 1 306	• 3 017 4 208 3 388	4 248 4 475 6 037 4 694	• 576 790 533	• 282 274 267	• 108 79 78	1 498 1 605 1 755 1 656	• 1 376 1 425 1 390	• 84 26 38	• 406 341 382	• 642 598 494	2 324 1 132 965 914	45 46 47 48

Vorjahres. - 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien. - 3) Mit Schätzungen des Stat. Bundesamtes für

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spargel ertrag- fähig	Rhabar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen
						Busch- bohnen	Stangen- bohnen	zusammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	204	79	893	249	60	309	67 107 52
2		1958/63	110	47	1 914	2 115	2	2 117	
3		1963	77	39	2 224	2 460	1	2 461	
4		1964	97	30	2 184	2 418	1	2 419	
5	Hamburg	1938	7	264	54	240	117	357	28 26
6		1958/63	5	125	43	127	32	159	
7		1963	•	•	•	•	•	•	
8		1964	7	123	71	109	34	143	
9	Nieder- sachsen	1938	4 134	93	2 813	1 451	369	1 820	450 741 400
10		1958/63	1 497	44	3 399	2 362	39	2 401	
11		1963	1 638	33	3 692	2 903	26	2 929	
12		1964	1 624	24	2 951	2 969	33	3 002	
13	Bremen	1938	•	8	9	30	5	35	• 5 3
14		1958/63	0	4	3	5	0	5	
15		1963	•	•	•	•	•	•	
16		1964	0	2	1	3	0	3	
17	Nordrhein- Westfalen	1938	265	324	781	1 084	1 035	2 119	983 1 068 836
18		1958/63	204	166	453	364	418	782	
19		1963	191	163	489	379	410	789	
20		1964	188	140	439	481	387	868	
21	Hessen	1938	1 049	39	147	206	187	393	23 24 34
22		1958/63	1 267	23	337	215	55	270	
23		1963	1 281	19	257	303	59	362	
24		1964	1 291	12	273	401	41	442	
25	Rheinland- Pfalz	1938	1 239	63	263	469	253	722	49 56 61
26		1958/63	640	30	130	229	65	294	
27		1963	748	26	169	327	89	416	
28		1964	720	21	138	445	77	522	
29	Baden- Württemberg	1938	799	109	829	447	665	1 112	40 68 74
30		1958/63	995	90	1 115	552	198	750	
31		1963	970	81	1 381	785	203	988	
32		1964	1 064	51	939	961	194	1 155	
33	Bayern	1938	431	59	221	245	184	429	• 4 1 2
34		1958/63	251	72	276	385	66	451	
35		1963	301	65	349	465	61	526	
36		1964	386	53	322	581	83	664	
37	Saarland	1938	8	3	26	33	41	74	• 1 1 2
38		1958/63	3	1	8	15	13	28	
39		1963	2	1	10	16	13	29	
40		1964	2	1	8	15	12	27	
41	Berlin (West)	1938	•	•	•	•	•	•	• 0 1
42		1958/63	8	10	3	40	1	41	
43		1963	•	•	•	•	•	•	
44		1964	10	3	1	28	2	30	
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ³⁾	8 136	1 041	6 036	4 454	2 916	7 370	1 650 2 106 1 491
46		1958/63 ²⁾	4 980	612	7 681	6 409	889	7 298	
47		1963	5 225	542	8 648	7 817	897	8 714	
48		1964	5 389	460	7 327	8 411	864	9 275	

1) 1938 einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich. - 2) Mit Schätzungen des Statistischen

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

auf dem Freiland

ha

Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten 1)	ertragfähige Gemüse- arten zusammen	Spargel nicht ertragfähig	Gemüse- arten insgesamt	Lfd. Nr.
Einlege-	Schäl-	zusammen						
		77	32	162	8 748			1
211	17	228	3	22	10 642	26	10 668	2
247	10	257	2	21	12 602	30	12 632	3
138	3	141	1	31	11 558	17	11 575	4
		76	221	468	3 105			5
22	19	41	184	33	2 595	1	2 596	6
20	13	33	185	39	2 682	1	2 683	7
								8
		288	111	843	15 248			9
277	19	296	32	65	12 704	253	12 957	10
253	20	273	24	43	14 797	219	15 016	11
287	17	304	18	58	13 671	260	13 931	12
		3	2	33	186			13
1	0	1	1	6	102	0	102	14
0	0	0	0	6	69	0	69	15
								16
		717	456	2 537	23 666			17
380	74	454	171	109	15 770	47	15 817	18
432	75	507	135	114	15 523	31	15 554	19
303	46	349	136	114	14 741	32	14 773	20
		435	118	305	5 421			21
447	38	485	34	52	4 309	135	4 444	22
566	98	664	28	54	4 702	128	4 830	23
298	8	306	25	40	4 048	95	4 143	24
		943	241	1 047	9 357			25
548	96	644	242	60	5 615	123	5 738	26
738	165	903	276	59	6 737	134	6 871	27
409	119	528	262	66	6 081	126	6 207	28
		1 047	270	1 834	11 847			29
773	237	1 010	185	218	8 792	153	8 945	30
945	317	1 262	172	196	9 665	124	9 789	31
544	188	732	191	272	9 025	93	9 118	32
		663	129	1 714	14 594			33
620	160	780	85	258	7 574	60	7 634	34
918	169	1 087	69	299	8 286	83	8 369	35
618	160	778	90	286	7 552	81	7 633	36
		45	9					37
22	2	24	5	15	486	0	486	38
25	3	28	5	23	519	0	519	39
21	3	24	5	21	480	0	480	40
4	3	7	8	35	512	2	514	41
	3	5	2	40	344	-	344	42
2								43
								44
		4 294	1 589	8 943	92 172	856	93 028	45
3 305	665	3 970	950	873	69 101	800	69 901	46
4 160	880	5 040	891	880	76 060	750	76 810	47
2 640	560	3 200	915	973	70 251	705	70 956	48

Bundesamt für Hamburg, Bremen und Berlin. - 3) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

2. Hektarerträge von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	542,9	.	.	.	324,0
2		1958/63	328,5	616,7	415,2	493,8	278,5	357,4	334,9	333,6
3		1963	359,3	654,1	429,1	514,7	299,5	421,8	348,0	352,4
4		1964	363,4	647,0	466,1	527,0	321,3	391,9	360,2	362,2
5	Hamburg	1938	.	.	.	352,1	.	.	.	239,9
6		1958/63	287,9	401,3	377,6	342,9	215,6	293,6	270,0	261,9
7		1963	285,1	406,2	410,0	.	222,1	331,2	281,5	.
8		1964	312,8	367,7	381,4	345,3	256,6	314,0	279,7	281,6
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	489,6	.	.	.	334,8
10		1958/63	271,9	482,6	391,5	413,7	251,5	320,4	325,2	309,0
11		1963	273,5	477,4	422,7	420,4	270,2	325,9	327,3	317,9
12		1964	297,6	602,6	411,5	507,3	263,2	384,2	340,6	346,7
13	Bremen	1938	.	.	.	437,5	.	.	.	297,0
14		1958/63	495,0	135,0	.	.	130,0	218,0	.	.
15		1963	292,1	325,3	342,9	305,2	294,8	270,9	305,0	282,3
16		1964	292,7	311,7	295,9	297,0	292,9	268,8	273,7	277,0
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	436,1	.	.	.	267,3
18		1958/63	252,5	505,4	338,2	399,4	231,6	291,7	286,7	275,9
19		1963	260,5	596,1	389,0	454,8	247,5	347,9	315,2	308,5
20		1964	253,9	473,2	386,9	401,6	231,8	273,9	322,2	295,9
21	Hessen	1938	.	.	.	287,1	.	.	.	218,0
22		1958/63	262,8	374,1	400,4	360,0	221,1	275,5	310,8	276,6
23		1963	320,1	385,8	389,0	375,6	244,2	299,3	296,2	284,9
24		1964	286,0	294,5	384,1	324,6	242,7	222,7	285,7	256,1
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	304,1	.	.	.	214,8
26		1958/63	226,4	275,9	288,7	261,6	204,4	240,5	257,3	235,2
27		1963	227,0	314,2	316,0	288,1	201,7	252,5	285,9	250,2
28		1964	201,5	231,7	263,9	233,7	191,5	201,2	247,3	217,9
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	255,2	.	.	.	207,7
30		1958/63	275,7	403,2	347,9	376,2	257,6	282,6	287,7	277,8
31		1963	289,4	443,6	374,8	408,1	260,8	290,2	305,6	288,9
32		1964	273,3	334,4	336,8	329,4	256,4	257,5	261,7	259,4
33	Bayern	1938	.	.	.	316,2	.	.	.	227,0
34		1958/63	189,2	290,9	263,5	273,3	156,8	209,6	198,8	194,5
35		1963	187,0	310,6	277,6	287,1	169,5	220,1	206,5	205,2
36		1964	193,0	275,7	264,2	261,7	165,0	203,6	202,6	196,8
37	Saarland	1938	.	.	.	321,8	.	.	.	247,3
38		1958/63	161,6	241,4	210,8	215,3	165,9	225,2	190,2	198,7
39		1963	222,4	243,4	229,1	234,5	211,6	230,9	221,3	223,5
40		1964	159,4	171,0	171,0	168,9	149,1	173,4	159,1	163,4
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	198,3	228,8	317,3	242,7	167,7	239,0	334,7	222,2
43		1963	207,1	229,1	299,1	230,5	207,0	235,8	257,2	224,9
44		1964	213,2	254,9	287,6	241,0	229,2	232,2	266,5	238,7
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ¹⁾	.	.	.	379,4	.	.	.	273,0
46		1958/63	265,2	457,3	367,5	396,8	227,6	280,5	304,6	286,3
47		1963	281,1	506,5	387,7	427,8	241,8	311,7	319,9	306,6
48		1964	280,3	469,8	392,9	413,8	237,8	289,2	324,3	304,8

1) Einschl. Winterwirsing.- 2) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahressheft und 2/I, Bericht 19; WiSta 1964/11

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

dz

Ad- vents-	Wirsing				Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
	Früh-	Herbst-	Dauer- 1)	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher u. Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
.	259,0	328,8	214,1	276,2	165,3	86,8	.	.	173,6	.	.	166,2	1
-	287,7	376,5	226,4	233,5	134,5	78,4	212,2	175,8	185,9	154,5	169,5	159,7	2
-	271,9	325,9	260,1	253,3	139,4	81,2	235,6	163,5	180,1	164,6	190,8	173,9	3
.	.	.	.	267,6	204,1	82,6	253,3	206,7	220,6	152,7	247,8	207,8	4
.	239,8	259,9	276,6	273,7	175,4	80,4	.	.	251,2	.	.	253,0	5
-	240,1	292,9	282,0	243,2	195,2	129,4	211,4	181,7	199,2	207,7	201,2	206,5	6
-	265,2	288,5	279,1	213,9	213,9	139,1	224,8	192,8	.	228,1	215,6	.	7
.	.	.	.	268,5	212,7	146,4	250,0	206,8	234,5	224,2	178,8	214,7	8
.	169,5	283,0	287,6	291,0	146,2	84,3	.	.	216,4	.	.	180,1	9
-	199,8	297,5	317,8	251,0	131,9	82,2	153,2	148,3	149,9	137,4	226,4	174,3	10
.	166,5	321,0	320,5	281,3	136,3	89,9	156,8	165,7	162,9	139,5	252,6	186,7	11
.	.	.	.	284,5	145,0	88,4	155,2	147,1	149,8	146,7	235,5	187,1	12
.	.	.	.	267,9	147,6	71,7	.	.	202,7	.	.	221,0	13
-	.	.	.	165,0	134,1	84,0	176,3	201,5	186,4	209,2	166,5	190,2	14
-	211,4	211,6	289,3	240,3	144,8	89,5	228,2	192,7	204,2	228,9	173,9	205,8	15
-	210,2	243,8	200,0	226,7	146,8	75,6	230,9	125,5	166,2	198,4	147,9	176,2	16
.	.	.	.	243,8	130,5	62,2	.	.	182,4	.	.	178,0	17
175,1	198,4	245,0	212,8	216,4	156,7	72,5	173,1	177,6	176,5	180,5	191,4	184,3	18
115,1	205,2	268,0	231,7	233,3	156,9	72,6	179,5	197,9	193,1	199,2	202,0	200,2	19
188,8	190,2	218,8	238,2	214,9	177,9	69,6	171,9	195,9	188,7	192,1	217,6	201,8	20
.	.	.	.	216,8	126,1	73,2	.	.	135,2	.	.	144,8	21
66,7	178,6	229,2	277,1	225,7	143,8	97,6	214,2	235,3	226,7	215,5	192,4	207,2	22
133,3	198,6	243,2	262,2	234,3	159,1	79,1	263,4	232,8	243,9	232,0	218,8	226,9	23
.	192,8	189,1	234,2	202,1	185,0	118,1	220,1	366,6	321,9	235,6	213,8	226,8	24
.	.	.	.	217,9	99,4	65,2	.	.	114,7	.	.	226,7	25
150,0	169,2	208,9	202,2	187,8	116,2	71,4	143,8	146,1	145,6	130,0	180,8	142,9	26
116,8	174,2	235,5	220,2	189,1	113,5	75,4	130,9	158,0	152,8	132,9	211,9	152,0	27
141,5	153,9	185,2	182,4	168,5	116,2	65,2	126,0	165,3	157,0	123,0	164,2	134,5	28
.	.	.	.	214,4	147,3	83,5	.	.	122,8	.	.	159,3	29
-	200,9	242,4	247,9	229,1	151,5	107,6	185,5	200,1	194,5	184,1	184,4	184,2	30
-	204,7	244,4	251,4	232,8	158,4	114,1	192,5	217,5	209,1	189,6	186,9	188,4	31
-	195,3	211,1	220,5	208,6	153,7	105,5	193,7	207,5	202,5	195,1	179,8	189,7	32
.	.	.	.	236,6	82,6	35,2	.	.	103,8	.	.	167,6	33
-	151,2	192,6	180,2	178,3	105,8	74,4	126,3	120,3	122,8	136,0	144,1	138,6	34
-	153,5	201,5	187,6	185,9	114,6	82,7	146,5	131,5	137,5	173,2	137,0	162,0	35
-	159,1	196,8	178,3	181,1	81,0	71,0	147,0	132,2	138,3	184,1	136,1	170,0	36
.	.	.	.	220,8	132,9	58,6	.	.	137,0	.	.	191,1	37
142,3	158,1	207,1	176,1	181,7	98,9	108,1	139,2	145,1	142,8	121,5	182,1	146,5	38
115,0	171,9	218,6	179,5	190,1	134,3	170,5	140,2	209,5	186,4	124,5	180,4	144,2	39
92,0	131,0	168,0	131,7	143,3	94,8	77,4	114,8	171,7	147,4	128,7	151,3	133,7	40
.	.	.	.	220,8	132,9	58,6	.	.	137,0	.	.	191,1	41
-	172,2	198,8	176,3	186,3	120,3	57,1	145,3	194,8	182,1	176,0	189,0	182,7	42
-	165,2	211,4	211,2	196,8	124,4	59,8	157,6	180,3	173,6	204,1	182,6	193,2	43
-	182,4	213,3	233,7	208,6	130,5	53,9	163,0	180,8	173,0	209,2	183,8	194,9	44
.	.	.	.	242,6	138,1	70,1	.	.	175,4	.	.	182,1	45
168,8	198,8	238,3	216,8	215,8	146,3	83,6	175,2	170,2	171,8	169,7	188,2	176,1	46
115,8	208,3	258,4	231,6	229,7	150,3	86,0	184,8	183,2	183,7	187,9	199,3	191,9	47
180,3	201,5	222,3	241,4	221,8	167,4	86,1	186,2	194,0	191,4	187,8	202,9	193,3	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

2. Hektarerträge von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen ¹⁾		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	103,8	.	.	.	.	.	.
2		1958/63	.	139,5	129,5	143,2	.	92,0	105,7	98,3	103,6	59,0
3		1963	-	129,7	120,2	125,1	-	-	99,2	88,8	97,5	-
4		1964	-	126,4	125,9	126,1	116,7	-	114,9	101,1	112,7	-
5	Hamburg	1938	.	.	.	150,9	.	.	.	.	.	.
6		1958/63	75,0	171,4	146,7	158,6	138,8	103,5	162,7	142,5	155,8	82,6
7		1963	-	169,1	155,2	.	168,0	128,5	178,9	161,3	.	91,3
8		1964	155,0	175,1	142,8	160,0	169,6	159,1	186,5	140,2	169,7	91,8
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	130,1	.	.	.	.	.	.
10		1958/63	139,0	140,7	121,3	130,8	110,5	88,3	114,1	109,7	109,8	56,3
11		1963	133,2	153,0	115,2	133,4	156,6	98,6	121,6	122,2	121,3	57,6
12		1964	107,9	142,3	116,3	127,7	129,0	97,9	112,3	127,9	121,9	58,4
13	Bremen	1938	.	.	.	140,2	.	.	.	.	.	.
14		1958/63	-	176,5	113,4	141,4	.	.	157,7	101,7	139,0	33,0
15		1963	-	174,1	107,9	139,9	72,0	.	194,5	95,9	158,6	90,7
16		1964	-	171,8	97,8	132,8	71,0	.	198,2	95,7	171,3	69,1
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	133,2	.	.	.	.	.	.
18		1958/63	121,6	160,1	138,2	146,6	162,0	120,0	110,9	115,0	114,9	57,0
19		1963	89,0	167,1	136,7	148,6	191,5	133,9	115,2	126,6	123,8	61,4
20		1964	128,8	166,5	130,3	144,3	185,6	162,3	120,1	121,0	130,4	54,0
21	Hessen	1938	.	.	.	117,6	.	.	.	.	.	.
22		1958/63	175,2	202,4	162,5	179,0	146,3	126,1	118,7	105,3	113,6	59,9
23		1963	104,6	236,8	152,5	188,7	149,1	70,8	106,5	120,2	112,0	69,7
24		1964	202,7	208,2	139,4	168,1	205,9	95,8	132,9	129,9	127,8	65,1
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	100,7	.	.	.	.	.	.
26		1958/63	103,9	120,0	112,6	112,7	121,4	89,0	94,9	108,1	99,4	54,4
27		1963	96,3	130,3	118,5	118,0	125,6	84,0	99,4	131,0	110,9	53,6
28		1964	81,5	106,5	121,9	113,8	146,5	94,0	95,4	134,2	114,3	54,2
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	121,8	.	.	.	.	.	.
30		1958/63	186,8	186,1	152,3	168,6	204,6	140,9	123,9	127,4	129,3	72,3
31		1963	193,1	194,1	162,8	174,5	210,5	123,3	120,0	132,0	127,1	76,4
32		1964	238,2	202,0	147,7	174,4	216,9	152,3	131,9	130,1	136,8	67,3
33	Bayern	1938	.	.	.	73,5	.	.	.	.	.	.
34		1958/63	82,9	123,4	96,7	108,4	106,7	80,3	74,2	89,5	82,0	46,7
35		1963	79,1	140,4	97,6	115,3	109,4	78,1	72,9	95,2	82,9	50,3
36		1964	93,0	165,0	100,5	129,6	102,0	105,5	99,6	89,2	98,8	42,6
37	Saarland	1938	.	.	.	94,8	.	.	.	.	.	.
38		1958/63	93,0	91,1	98,7	94,8	110,5	129,0	120,1	86,0	109,2	69,3
39		1963	-	101,9	82,3	91,8	140,7	131,2	129,3	101,1	118,8	87,4
40		1964	82,8	109,6	79,1	94,9	81,9	81,4	119,0	97,8	108,4	78,7
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	15,7	118,9	100,0	106,0	-	89,8	86,9	94,7	91,3	.
43		1963	50,0	136,1	104,3	117,5	.	88,3	80,1	99,3	91,2	.
44		1964	55,0	120,8	108,1	111,6	.	80,9	93,3	91,4	87,5	-
45	Bundesgebiet	1938 ²⁾
46		1958/63	133,1	155,0	131,6	141,0	150,0	107,0	113,9	112,3	111,7	62,4
47		1963	99,2	165,4	133,2	144,6	161,6	101,0	116,2	125,2	118,3	66,9
48		1964	141,4	167,0	127,9	143,8	165,8	128,4	123,1	125,3	125,3	60,3

1) 1938 einschl. Endiviensalat und Feldsalat.- 2) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

dz

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Winter-	Steck- speise-	Saat- speise	zu- sammen	
176,6 189,5 189,2	328,6 378,1 423,4	393,6 304,6 346,6 400,8	381,0 413,9 353,6	128,3 - 110,0	109,8 110,0 100,8	163,6 176,7 204,1 232,1	154,8 159,4 188,1	· · - -	145,5 149,2 142,7	184,3 187,7 176,4	198,8 172,3 177,2 163,8	1 2 3 4
201,8 213,4 206,1	297,3 321,6 304,4	287,0 262,0 · 265,7	236,3 292,3 272,2	93,9 106,7 108,0	129,2 145,0 122,6	209,4 212,7 222,8 218,1	211,2 212,9 212,1	· 0 - -	174,3 220,0 220,4	221,0 217,5 180,6	139,2 186,0 · 208,5	5 6 7 8
229,0 256,6 244,3	341,0 346,8 406,3	324,8 291,5 307,3 350,3	236,3 269,0 255,6	76,2 91,5 181,1	116,6 130,6 117,0	193,0 180,8 188,5 198,8	186,8 202,9 201,8	194,5 196,9 168,8	181,5 209,9 188,5	209,5 199,3 202,1	198,8 203,3 201,4 196,1	9 10 11 12
232,8 211,0 185,9	231,0 264,2 241,3	287,9 231,7 240,2 216,9	160,5 181,4 202,5	· · -	74,0 · 61,5	194,5 195,0 229,9 218,6	175,0 183,8 173,9	· · · -	92,0 197,0 137,7	· 158,8 133,3	198,8 128,0 171,7 135,3	13 14 15 16
194,9 211,8 211,8	318,7 347,8 339,1	299,0 275,5 303,9 296,1	230,6 274,7 274,5	167,5 140,0 158,0	127,7 150,1 143,5	214,9 212,9 248,0 198,3	178,2 196,1 192,7	138,6 154,0 162,5	149,8 152,1 162,0	199,2 238,6 211,3	208,8 186,5 218,0 197,3	17 18 19 20
165,1 198,1 171,0	265,0 331,3 236,7	271,2 229,0 293,9 220,4	230,1 231,7 325,3	· · ·	128,4 135,1 143,3	149,0 177,7 213,2 187,7	150,8 184,3 221,5	133,7 184,3 218,8	204,9 194,0 142,7	174,0 192,0 157,2	188,9 174,8 192,4 154,3	21 22 23 24
200,3 240,9 180,1	298,2 365,5 287,0	274,8 266,0 333,6 259,6	200,6 205,1 209,4	100,7 100,4 87,7	97,3 98,0 92,2	197,2 175,1 196,3 180,8	160,3 177,2 179,8	166,5 194,6 157,2	194,2 178,2 157,6	161,4 174,3 141,9	179,5 178,2 177,4 151,6	25 26 27 28
194,7 196,5 185,7	249,8 254,4 235,3	204,8 227,7 232,4 217,9	262,7 262,5 257,6	135,7 175,9 135,3	144,3 137,6 145,2	149,0 230,2 244,8 214,2	200,2 209,2 190,7	150,0 130,5 134,2	196,9 184,7 178,7	180,8 176,2 166,1	146,1 186,0 178,6 170,5	29 30 31 32
153,2 157,1 158,6	264,8 324,7 261,3	288,0 228,6 280,7 227,6	210,1 217,0 226,4	104,0 83,3 42,5	101,9 99,5 78,1	228,4 172,2 194,2 178,9	148,7 159,5 142,2	107,0 85,0 108,0	158,4 155,6 144,4	134,5 140,5 141,8	196,9 142,0 143,5 142,0	33 34 35 36
189,4 214,3 215,7	225,2 290,5 227,3	199,9 210,3 257,3 221,9	215,7 291,7 204,6	· 120,9 109,3	120,0 110,5 79,3	102,7 177,4 230,7 192,5	154,6 186,9 177,7	· - 90,2	150,0 188,3 154,6	154,8 162,9 156,1	159,6 156,2 166,5 155,9	37 38 39 40
184,8 200,7 181,5	264,4 276,9 262,9	220,5 235,8 217,4	178,5 175,1 146,8	- · ·	- · ·	149,3 151,8 163,7	201,0 200,6 187,1	- - -	148,0 171,4 157,1	88,3 135,0 112,8	103,3 147,8 135,8	41 42 43 44
197,2 222,1 208,3	309,5 350,7 357,4	293,1 272,9 311,8 316,0	259,7 288,8 274,6	107,3 106,2 67,4	116,6 123,9 112,5	197,3 196,3 219,8 197,7	178,3 191,2 189,0	154,7 168,0 157,4	183,9 175,5 161,4	175,0 187,0 168,4	182,6 176,7 182,4 165,0	45 46 47 48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland

dz

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spar- gel- er- trag- fähig	Rha- bar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Boh- nen	Gurken			Toma- ten	Son- stige Gemüse- arten	Gemüse- arten zu- sammen
						Busch-	Stan- gen-	zu- sam- men		Ein- lege-	Schäl-	zu- sam- men			
1	Schleswig- Holstein	1938	30,9	142,3	63,3	59,5	73,9	62,3	.	.	.	139,0	130,6	.	.
2		1958/63	21,4	226,9	96,7	84,7	101,0	84,7	124,8	117,5	156,4	120,4	179,3	142,5	239,4
3		1963	19,9	237,7	108,2	98,4	115,7	98,4	133,7	145,8	183,6	147,3	193,7	168,9	266,0
4		1964	21,2	219,3	99,6	104,3	114,3	104,3	131,0	146,9	184,0	147,7	181,8	162,5	270,6
5	Hamburg	1938	26,0	278,2	73,8	86,4	99,8	90,8	.	.	.	217,5	295,3	.	.
6		1958/63	29,6	255,7	112,6	112,7	143,0	118,8	131,8	132,2	154,9	142,7	224,9	179,5	203,0
7		1963	23,4	304,3	115,1	142,6	170,7	.	147,4	154,1	196,3	.	238,5	.	.
8		1964	22,9	303,4	107,6	132,2	186,3	145,1	112,5	139,9	192,4	160,6	241,0	195,1	215,7
9	Nieder- sachsen	1938	17,8	186,2	87,4	63,1	93,7	69,3	.	.	.	112,2	185,4	.	.
10		1958/63	26,4	231,8	88,1	83,6	119,5	84,2	119,8	130,2	156,8	131,9	210,1	120,0	130,3
11		1963	26,6	241,0	104,9	103,2	147,5	103,6	135,5	192,6	196,8	192,9	248,1	142,6	147,9
12		1964	30,6	258,6	89,9	95,0	122,4	95,3	110,3	170,0	180,8	170,6	258,5	141,0	150,9
13	Bremen	1938	.	219,0	50,4	81,1	105,5	84,6	.	.	.	161,5	195,5	.	.
14		1958/63	0	316,8	70,7	103,8	.	113,2	138,6	85,0	.	87,0	226,0	167,2	169,2
15		1963	17,9	334,3	111,3	109,1	131,7	111,5	133,1	119,4	177,3	130,0	228,6	177,6	179,4
16		1964	13,0	316,4	84,8	100,5	102,1	100,6	105,3	102,9	145,0	106,6	169,6	171,9	169,8
17	Nordrhein- Westfalen	1938	31,0	207,9	56,1	74,1	102,1	87,8	.	.	.	107,4	238,7	.	.
18		1958/63	32,0	262,2	83,4	86,2	133,9	111,7	124,7	123,0	142,7	126,3	250,4	148,5	190,7
19		1963	31,9	311,6	85,6	108,5	140,4	125,0	137,9	136,3	175,3	142,1	279,1	161,8	210,5
20		1964	40,4	272,2	76,7	88,8	126,5	105,6	111,5	118,3	149,2	122,4	247,1	153,5	194,9
21	Hessen	1938	28,5	178,2	38,5	65,0	89,2	76,5	.	.	.	128,4	230,0	.	.
22		1958/63	29,7	276,1	87,0	110,9	125,9	113,9	120,7	124,7	118,4	124,2	245,4	102,4	130,4
23		1963	33,2	344,8	117,1	112,1	149,8	118,2	178,7	147,2	157,1	148,7	238,2	116,4	150,4
24		1964	30,9	187,7	79,8	89,6	124,1	92,8	165,6	106,9	151,7	108,1	280,2	94,7	127,3
25	Rheinland- Pfalz	1938	29,1	170,5	41,7	69,1	104,8	81,6	.	.	.	124,8	286,3	.	.
26		1958/63	36,9	207,8	75,3	78,2	101,3	83,3	107,0	143,0	168,2	146,7	247,9	140,4	146,7
27		1963	35,1	248,1	76,5	86,0	106,5	90,3	109,7	148,0	178,3	153,5	277,9	155,8	157,1
28		1964	42,1	246,2	67,5	66,2	82,8	68,6	97,0	105,0	137,3	112,3	262,1	131,0	134,0
29	Baden- Württemberg	1938	37,8	221,0	70,3	81,3	93,4	88,6	.	.	.	144,7	202,0	.	.
30		1958/63	32,1	273,1	102,2	103,0	142,8	113,5	85,7	143,1	206,5	158,0	332,3	158,9	165,9
31		1963	33,1	258,7	101,4	104,3	149,1	113,5	105,5	143,8	215,5	161,8	370,3	170,3	169,0
32		1964	36,4	267,2	93,6	89,9	120,7	95,1	90,8	112,5	189,8	132,3	348,5	161,5	157,8
33	Bayern	1938	29,0	292,5	69,7	82,8	131,6	103,8	.	.	.	178,7	211,2	.	.
34		1958/63	31,3	214,4	83,2	80,4	88,5	81,6	73,3	101,4	124,6	106,1	166,9	137,1	151,9
35		1963	34,7	220,5	97,9	95,7	89,2	94,9	70,0	111,6	147,8	117,2	196,8	133,9	163,2
36		1964	37,4	238,0	65,1	76,6	86,7	77,9	72,5	75,1	123,5	85,1	203,5	124,4	145,1
37	Saarland	1938	20,6	170,0	50,7	92,4	94,8	93,8	.	.	.	137,9	216,8	.	.
38		1958/63	25,7	355,0	83,6	86,0	135,5	109,0	130,0	125,1	165,0	128,4	190,2	141,0	160,0
39		1963	33,6	216,6	115,6	90,6	132,7	94,8	99,7	128,6	191,9	135,4	240,0	139,4	178,9
40		1964	36,0	218,7	82,5	81,3	89,1	84,8	84,5	100,7	153,4	107,3	199,6	126,5	143,0
41	Berlin(West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	27,8	189,7	48,7	71,3	71,0	71,2	.	75,8	110,0	90,4	141,1	134,2	142,8
43		1963	29,0	182,7	60,0	77,0	74,6	76,9	93,0	102,5	88,7	96,2	158,5	138,1	145,9
44		1964	24,3	200,7	80,0	75,2	59,2	74,2	102,7	72,1	62,2	65,9	126,6	137,4	142,8
45	Bundesgebiet	1938 ¹⁾	24,2	221,6	73,3	70,8	99,6	82,2	.	.	.	136,7	238,6	.	.
46		1958/63	30,1	249,1	91,7	86,8	129,3	92,0	121,9	127,4	164,4	133,6	250,3	142,7	172,2
47		1963	31,2	277,3	103,7	101,7	137,4	105,4	135,6	140,2	183,7	147,8	278,6	150,4	188,2
48		1964	34,0	268,0	90,8	94,1	118,9	96,4	111,5	110,8	154,7	118,5	267,9	143,4	179,7

1) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	187 735	.	.	.	56 311
2		1958/63	7 950	59 322	41 356	108 628	2 088	4 146	34 330	40 565
3		1963	9 162	73 329	58 487	140 979	2 067	5 231	38 936	46 234
4		1964	8 067	62 308	60 641	131 016	2 024	6 427	40 737	49 188
5	Hamburg	1938	.	.	.	7 148	.	.	.	3 191
6		1958/63	2 130	1 244	2 454	5 829	604	851	1 242	2 697
7		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1964	2 409	1 213	1 869	5 491	949	973	1 231	3 153
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	57 336	.	.	.	14 564
10		1958/63	3 181	14 382	7 008	24 571	1 509	2 499	5 170	9 178
11		1963	2 915	12 736	7 977	23 628	1 416	2 780	6 333	10 529
12		1964	2 398	22 008	7 683	32 089	932	4 057	5 531	10 520
13	Bremen	1938	.	.	.	219	.	.	.	30
14		1958/63	50	13	3	66	13	22	13	48
15		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1964	28	9	6	44	4	6	3	14
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	141 997	.	.	.	43 837
18		1958/63	8 988	40 129	17 620	66 737	4 424	5 367	14 821	24 612
19		1963	9 012	43 276	20 930	73 218	4 481	6 262	18 660	29 403
20		1964	6 905	31 045	17 837	55 787	3 871	4 383	17 367	25 622
21	Hessen	1938	.	.	.	21 444	.	.	.	5 341
22		1958/63	1 393	5 012	3 243	9 648	774	1 212	1 803	3 789
23		1963	1 985	7 099	4 551	13 635	855	1 197	2 222	4 273
24		1964	944	2 650	2 574	6 168	583	913	1 628	3 124
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	31 199	.	.	.	8 228
26		1958/63	1 653	2 400	1 415	5 468	1 002	1 755	1 312	4 069
27		1963	1 716	3 376	2 066	7 157	1 028	2 063	1 839	4 930
28		1964	950	1 767	1 461	4 177	721	1 266	1 724	3 711
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	55 126	.	.	.	9 075
30		1958/63	3 088	22 819	4 905	30 812	1 649	2 261	2 646	6 556
31		1963	3 762	24 855	4 996	33 613	1 554	2 391	2 882	6 827
32		1964	2 452	23 147	7 036	32 635	1 374	1 993	3 549	6 916
33	Bayern	1938	.	.	.	223 940	.	.	.	17 732
34		1958/63	2 497	22 954	7 485	32 936	1 207	3 060	3 221	7 488
35		1963	2 076	20 966	13 936	36 977	1 119	3 125	3 676	7 920
36		1964	2 046	11 579	14 663	28 288	1 007	2 891	3 343	7 241
37	Saarland	1938	.	.	.	6 307	.	.	.	1 583
38		1958/63	226	797	506	1 529	133	405	476	1 014
39		1963	267	755	550	1 571	169	485	598	1 252
40		1964	175	513	325	1 013	104	347	366	817
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	79	91	48	218	50	48	35	133
43		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
44		1964	34	31	17	82	36	25	21	81
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ¹⁾	.	.	.	732 451	.	.	.	159 892
46		1958/63	31 235	169 164	86 043	286 442	13 452	21 627	65 070	100 149
47		1963	32 972	187 824	116 002	336 798	13 423	24 655	76 605	114 683
48		1964	26 408	156 271	114 111	296 790	11 606	23 282	75 500	110 388

1) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Bericht 19; WiSta 1964/11

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wirsing					Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl		
			Ad- vents-	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	.	19 610	2 496	1 727	.	.	4 132
2		1958/63	-	1 450	2 137	8 459	12 046	1 937	1 121	2 292	4 959	7 251
3		1963	-	2 014	2 372	8 582	12 967	2 509	1 096	2 074	4 823	6 897
4		1964	-	1 360	1 825	11 963	15 148	3 245	1 000	3 343	6 450	9 793
5	Hamburg	1938	.	.	.	.	4 844	2 491	1 753	.	.	7 034
6		1958/63	-	3 022	416	138	3 576	1 913	1 553	3 486	2 071	5 557
7		1963	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1964	-	3 289	491	195	3 974	2 382	1 903	4 375	2 027	6 402
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	.	8 671	13 993	3 329	.	.	8 159
10		1958/63	-	627	990	1 495	3 113	4 894	1 873	2 349	5 919	8 768
11		1963	-	649	1 011	1 824	3 485	5 399	1 867	2 883	6 640	9 524
12		1964	.	463	1 146	1 763	3 372	7 680	1 545	3 191	5 918	9 109
13	Bremen	1938	.	.	.	.	161	413	14	.	.	41
14		1958/63	-	1	13	3	17	121	25	53	40	93
15		1963	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1964	-	4	5	0	9	94	3	16	14	31
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	.	65 251	17 996	9 333	.	.	34 106
18		1958/63	2 925	6 328	12 300	10 748	32 300	8 228	5 644	6 074	19 250	25 324
19		1963	495	6 485	11 362	11 492	29 834	7 657	4 764	6 679	21 132	27 810
20		1964	3 607	5 611	9 454	10 836	29 508	9 499	3 850	7 974	21 375	29 350
21	Hessen	1938	.	.	.	.	10 082	1 551	1 443	.	.	2 866
22		1958/63	1	1 000	1 375	1 302	3 679	518	927	1 456	2 330	3 786
23		1963	7	1 013	1 313	1 416	3 749	811	657	1 607	2 491	4 098
24		1964	.	829	1 059	820	2 708	648	591	1 607	6 086	7 692
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	.	13 837	775	2 105	.	.	2 398
26		1958/63	795	896	1 943	1 436	5 070	221	915	1 006	3 506	4 512
27		1963	680	811	1 733	1 051	4 275	245	880	846	4 253	5 099
28		1964	566	602	1 061	889	3 118	174	681	984	4 777	5 761
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	.	9 777	1 473	3 732	.	.	3 290
30		1958/63	-	1 266	1 600	1 190	4 056	515	2 506	2 263	3 863	6 125
31		1963	-	1 195	1 674	1 134	4 003	730	2 023	2 068	4 602	6 670
32		1964	-	1 025	1 281	1 023	3 330	784	1 878	2 445	4 592	7 037
33	Bayern	1938	.	.	.	.	18 787	471	391	.	.	1 890
34		1958/63	-	1 361	3 024	1 676	6 061	328	886	1 642	2 214	3 856
35		1963	-	1 167	2 942	1 876	5 985	183	943	1 817	2 459	4 276
36		1964	-	1 209	2 440	1 694	5 343	235	625	1 896	2 446	4 342
37	Saarland	1938	.	.	.	.	1 855	465	129	.	.	411
38		1958/63	43	142	352	317	854	69	76	70	116	186
39		1963	12	275	437	341	1 065	94	154	56	168	224
40		1964	9	236	302	198	745	57	54	69	137	206
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	-	86	159	53	298	505	46	160	623	783
43		1963	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44		1964	-	40	57	43	139	293	9	151	214	365
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ³⁾	152 875	42 124	23 956	.	.	64 327
46		1958/63	3 763	16 180	24 309	26 817	71 069	19 249	15 571	21 351	44 890	66 241
47		1963	1 193	16 037	23 464	28 000	68 694	20 214	13 843	21 441	49 034	70 475
48		1964	4 182	14 667	19 121	29 423	67 393	25 091	12 138	26 051	54 036	80 087

1) Einschl. Winterwirsing. - 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien. - 3) Ohne Berlin.

II, Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

Kohlrabi			Kopfsalat				Winter- endivien	Spinat				Lfd. Nr.
Früh-	Spät-	zu- sammen	Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst	zu- sammen ²⁾		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
•	•	598	•	•	•	249	•	•	•	•	•	1
325	186	511	0	209	220	429	3	9	783	275	1 067	2
329	210	539	-	195	168	363	-	-	685	124	809	3
244	545	790	-	126	139	265	12	-	368	61	428	4
•	•	1 417	•	•	•	1 630	•	•	•	•	•	5
1 641	362	2 003	8	1 714	1 467	3 189	56	21	2 505	1 026	3 552	6
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	7
2 197	465	2 662	4	2 066	1 514	3 584	68	32	3 040	1 290	4 362	8
•	•	3 945	•	•	•	1 822	•	•	•	•	•	9
1 319	1 540	2 858	56	1 224	1 152	2 432	44	265	1 734	4 235	6 234	10
1 294	1 680	2 974	49	1 305	1 056	2 410	45	250	2 607	7 151	10 008	11
1 208	1 623	2 831	46	1 094	1 058	2 199	40	554	2 471	7 294	10 318	12
•	•	221	•	•	•	182	•	•	•	•	•	13
105	67	171	-	71	57	127	4	0	95	31	125	14
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	15
81	47	128	-	68	43	111	3	•	97	17	114	16
•	•	11 181	•	•	•	17 575	•	•	•	•	•	17
6 841	3 980	10 821	231	7 652	9 838	17 722	2 413	4 237	5 124	7 806	17 167	18
7 548	4 122	11 669	18	7 787	9 799	17 604	2 643	2 785	5 577	9 403	17 765	19
7 473	5 202	12 675	103	7 311	9 019	16 433	2 766	5 292	5 165	7 674	18 130	20
•	•	2 752	•	•	•	3 586	•	•	•	•	•	21
991	500	1 492	228	1 984	2 227	4 438	527	328	925	916	2 169	22
1 044	613	1 657	•	2 510	2 150	4 660	492	57	1 012	1 262	2 331	23
942	577	1 520	20	1 874	1 770	3 665	556	201	1 382	896	2 480	24
•	•	8 274	•	•	•	3 788	•	•	•	•	•	25
689	325	1 014	1 029	1 500	2 409	4 938	413	1 558	1 376	3 112	6 046	26
721	368	1 089	985	2 212	3 489	6 685	504	1 957	2 425	5 958	10 340	27
622	322	943	391	1 513	3 886	5 790	585	2 200	2 444	6 456	11 099	28
•	•	3 488	•	•	•	9 599	•	•	•	•	•	29
1 657	922	2 579	1 270	4 169	4 814	10 253	2 517	1 832	2 268	3 669	7 769	30
1 718	1 299	3 017	133	4 468	6 475	11 076	2 425	1 726	2 544	5 530	9 800	31
1 742	886	2 629	1 036	4 775	5 155	10 966	2 475	3 121	2 616	4 345	10 082	32
•	•	6 203	•	•	•	4 706	•	•	•	•	•	33
1 986	966	2 951	149	3 283	2 920	6 352	1 675	1 702	883	1 566	4 151	34
2 408	849	3 257	150	3 538	3 123	6 812	1 619	1 898	868	1 809	4 574	35
2 393	735	3 128	205	4 026	2 704	6 934	1 275	2 047	857	1 285	4 188	36
•	•	898	•	•	•	923	•	•	•	•	•	37
122	127	249	9	127	138	275	122	90	180	112	382	38
137	108	245	-	153	132	285	169	26	233	121	380	39
180	61	241	0	164	111	275	82	16	202	117	336	40
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	41
528	605	1 133	1	226	250	477	-	135	217	369	721	42
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	43
511	576	1 088	4	143	204	351	•	164	110	154	427	44
•	•	38 977	•	•	•	44 060	•	•	•	•	•	45
16 202	9 581	25 782	2 981	22 160	25 493	50 633	7 772	10 176	16 089	23 117	49 382	46
18 004	10 462	28 466	1 339	24 146	28 275	53 761	7 951	8 890	19 132	33 375	61 398	47
17 595	11 039	28 633	1 810	23 162	25 602	50 574	7 861	13 626	18 750	29 587	61 964	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Feld- salat	Möhren			Rote Rüben	Meer- ret- tich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)
				Frühe	Späte	zu- sammen					
1	Schleswig- Holstein	1938	•	•	•	11 532	•	•	•	1 701	•
2		1958/63	6	2 897	28 722	31 619	4 648	51	44	1 837	1 022
3		1963	-	5 099	50 703	55 801	8 609	-	33	1 959	1 307
4		1964	-	1 949	40 899	42 848	4 031	33	71	2 112	1 486
5	Hamburg	1938	•	•	•	4 793	•	•	•	3 476	•
6		1958/63	41	1 110	2 794	3 904	95	300	65	3 531	3 400
7		1963	•	•	•	•	•	•	•	•	•
8		1964	46	1 031	2 344	3 374	109	335	49	3 664	3 457
9	Nieder- sachsen	1938	•	•	•	28 389	•	•	•	2 895	•
10		1958/63	39	9 276	17 423	26 699	851	107	93	3 364	2 708
11		1963	28	18 024	31 276	49 300	1 353	63	84	3 270	2 609
12		1964	19	11 226	35 337	46 563	785	69	115	3 676	2 781
13	Bremen	1938	•	•	•	691	•	•	•	78	•
14		1958/63	3	93	139	232	32	0	7	78	158
15		1963	•	•	•	•	•	•	•	•	•
16		1964	3	57	95	152	23	-	3	55	124
17	Nordrhein- Westfalen	1938	•	•	•	37 200	•	•	•	10 379	•
18		1958/63	587	5 593	17 052	22 645	2 121	34	396	10 029	8 783
19		1963	497	5 741	19 757	25 498	3 763	28	375	12 944	10 158
20		1964	400	5 273	16 547	21 820	2 415	47	301	9 358	10 158
21	Hessen	1938	•	•	•	5 831	•	•	•	1 386	•
22		1958/63	360	826	2 358	3 184	644	0	64	1 173	935
23		1963	411	991	4 241	5 231	1 159	•	27	1 599	1 253
24		1964	339	462	1 941	2 403	1 431	•	43	1 070	1 218
25	Rheinland- Pfalz	1938	•	•	•	14 700	•	•	•	2 504	•
26		1958/63	196	3 466	10 526	13 992	963	91	117	2 469	1 299
27		1963	190	3 823	16 854	20 677	1 525	69	77	3 722	1 533
28		1964	135	2 092	9 956	12 048	724	62	65	3 307	1 418
29	Baden- Württemberg	1938	•	•	•	9 320	•	•	•	2 190	•
30		1958/63	1 453	2 045	3 921	5 966	2 391	611	115	3 937	3 083
31		1963	1 213	2 044	4 317	6 361	2 378	992	66	4 649	3 109
32		1964	894	1 588	3 727	5 315	2 130	467	74	3 579	2 540
33	Bayern	1938	•	•	•	10 570	•	•	•	4 797	•
34		1958/63	341	2 573	9 293	11 866	2 942	1 830	285	4 632	2 573
35		1963	302	2 576	14 936	17 513	3 472	1 416	189	5 787	2 903
36		1964	205	2 776	9 355	12 130	2 807	786	125	5 474	2 574
37	Saarland	1938	•	•	•	1 479	•	•	•	144	•
38		1958/63	49	284	473	757	237	3	72	302	247
39		1963	70	364	639	1 003	321	0	77	415	318
40		1964	55	388	477	866	164	0	32	327	320
41	Berlin (West)	1938	•	•	•	•	•	•	•	•	•
42		1958/63	4	591	688	1 279	36	-	-	149	322
43		1963	•	•	•	•	•	•	•	•	•
44		1964	-	368	421	789	15	•	•	117	191
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ¹⁾	•	•	•	124 505	•	•	•	29 550	•
46		1958/63	3 080	28 754	93 388	122 142	14 959	3 027	1 259	31 501	24 529
47		1963	2 751	40 621	147 589	188 210	22 813	2 909	979	38 580	27 243
48		1964	2 094	27 209	121 099	148 308	14 634	1 799	878	32 739	26 266

1) Ohne Berlin

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

Zwiebeln				Spargel	Rhabar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen	Lfd. Nr.
Winter-	Steck- speise-	Saat- speise-	zu- sammen				Busch-	Stangen-	zu- sammen		
0	87	240	815	630	1 124	5 653	1 482	443	1 925		1
-	45	150	327	235	1 067	18 517	17 911	20	17 931	836	2
-	43	88	195	153	927	24 058	24 211	12	24 222	1 430	3
			131	206	658	21 754	25 229	11	25 240	681	4
0	105	44	111	18	7 344	399	2 074	1 168	3 242		5
-	154	54	149	15	3 196	484	1 431	458	1 889	369	6
-			209	16	3 732	764	1 441	633	2 074	293	7
											8
39	327	1 403	2 585	7 345	1 732	24 572	9 154	3 456	12 610		9
8	311	1 194	1 769	3 947	1 020	29 953	19 751	466	20 217	5 390	10
40	298	621	1 512	4 351	788	38 748	29 964	376	10 340	10 042	11
			959	4 962	631	26 538	28 200	409	28 609	4 416	12
0	9	4	20		175	45	243	53	296		13
-	2	3	13	1	127	21	52	5	57	69	14
-			5	0	74	7	27	2	29	33	15
											16
222	479	3 048	9 795	822	6 737	4 383	8 030	10 570	18 600		17
62	578	3 197	3 749	653	4 352	3 780	3 138	5 598	8 736	12 255	18
98	696	2 620	3 836	609	5 079	4 186	4 111	5 756	9 866	14 724	19
			3 414	759	3 810	3 367	4 272	4 894	9 166	9 321	20
80	184	522	2 272	2 986	695	566	1 338	1 668	3 006		21
22	175	691	786	3 762	635	2 933	2 384	692	3 076	278	22
	143	283	866	4 253	655	3 010	3 397	884	4 280	429	23
			448	3 989	225	2 179	3 593	509	4 102	563	24
799	3 962	2 598	14 037	3 606	1 074	1 098	3 239	2 652	5 891		25
306	2 885	2 279	7 360	2 359	624	979	1 790	658	2 449	524	26
362	3 093	1 894	5 470	2 627	653	1 296	2 807	948	3 755	613	27
			5 348	3 035	510	933	2 944	637	3 581	593	28
90	1 319	1 772	5 407	3 018	2 409	5 830	3 634	6 213	9 847		29
27	1 103	1 891	3 181	3 196	2 458	11 392	5 686	2 828	8 514	343	30
44	995	1 279	3 021	3 212	2 088	14 001	8 187	3 036	11 222	720	31
			2 319	3 872	1 349	8 787	8 638	2 340	10 978	674	32
64	919	1 332	6 971	1 252	1 726	1 540	2 029	2 422	4 451		33
34	685	1 391	2 315	787	1 544	2 295	3 097	584	3 681	29	34
32	679	1 205	2 110	1 044	1 433	3 417	4 450	544	4 994	7	35
			1 916	1 444	1 261	2 096	4 451	720	5 170	15	36
5	60	248	415	16	51	132	305	389	694		37
-	57	293	312	8	36	67	129	176	305	13	38
0	46	265	350	7	22	116	145	173	318	10	39
			312	7	22	66	122	107	229	17	40
-	15	26	41	22	190	15	285	7	292	3	41
-	15	10	24	24	55	9	212	11	223	13	42
											43
											44
1 299	7 467	11 237	42 428	19 692	23 067	44 218	31 528	29 034	60 562		45
437	5 984	11 183	20 003	14 984	15 247	70 435	55 655	11 493	67 147	20 108	46
598	6 164	8 321	17 604	16 302	15 028	89 708	79 504	12 322	91 826	28 551	47
			15 083	18 314	12 328	66 499	79 128	10 274	89 401	16 618	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten	Gemüse- arten zusammen
			Einlege-	Schäl-	zusammen			
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	1 070	418	.	.
2		1958/63	2 478	266	2 744	54	314	254 809
3		1963	3 602	182	3 785	39	355	335 265
4		1964	2 028	55	2 083	18	504	312 739
5	Hamburg	1938	.	.	1 653	6 526	.	.
6		1958/63	291	294	585	4 138	592	52 677
7		1963	.	.	.	.	.	.
8		1964	280	250	530	4 459	761	57 852
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	3 230	2 058	.	.
10		1958/63	3 606	298	3 904	672	780	165 480
11		1963	4 879	386	5 264	588	617	218 826
12		1964	4 887	307	5 194	473	821	206 312
13	Bremen	1938	.	.	48	39	.	.
14		1958/63	9	0	9	23	100	1 726
15		1963	.	.	.	.	.	.
16		1964	3	0	4	6	101	1 170
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	7 698	10 886	.	.
18		1958/63	4 676	1 056	5 732	4 282	1 618	300 718
19		1963	5 887	1 315	7 202	3 768	1 844	326 747
20		1964	3 585	686	4 271	3 361	1 749	287 337
21	Hessen	1938	.	.	5 585	2 714	.	.
22		1958/63	5 573	450	6 023	834	532	56 191
23		1963	8 332	1 540	9 871	667	629	70 701
24		1964	3 186	121	3 307	701	379	51 545
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	11 772	6 901	.	.
26		1958/63	7 835	1 614	9 449	6 000	842	82 377
27		1963	10 916	2 946	13 862	7 664	924	105 860
28		1964	4 294	1 639	5 932	6 874	868	81 472
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	15 151	5 455	.	.
30		1958/63	11 060	4 894	15 954	6 147	3 463	145 891
31		1963	13 595	6 821	20 416	6 373	3 331	163 335
32		1964	6 121	3 566	9 687	6 663	4 398	142 457
33	Bayern	1938	.	.	11 849	2 724	.	.
34		1958/63	6 285	1 993	8 278	1 419	3 537	115 038
35		1963	10 245	2 498	12 743	1 358	4 004	135 236
36		1964	4 641	1 976	6 617	1 832	3 559	109 610
37	Saarland	1938	.	.	621	195	.	.
38		1958/63	275	33	308	95	212	7 777
39		1963	322	58	379	120	321	9 283
40		1964	212	46	258	100	266	6 865
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	30	33	63	113	470	7 313
43		1963	.	.	.	.	.	.
44		1964	12	16	28	29	547	4 899
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ¹⁾	.	.	58 679	37 916	.	.
46		1958/63	42 118	10 932	53 050	23 777	12 460	1 190 000
47		1963	58 310	16 167	74 477	24 822	13 239	1 431 322
48		1964	29 247	8 664	37 911	24 515	13 953	1 262 259

1) Ohne Berlin.

4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen

ha

Gemüseart	Jahr	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet ¹⁾
Kopfsalat	1961	7	34	18	0	81	24	11	63	58	0	0	297
	1962	7	.	16	.	58	16	10	71	53	0	.	262
	1963	7	.	14	.	77	14	9	72	52	1	.	277
	1964	5	34	15	0	71	15	6	51	53	1	0	251
Kohlrabi	1961	1	7	10	0	30	7	2	13	18	0	1	90
	1962	1	.	13	.	37	6	3	17	19	0	.	106
	1963	2	.	12	.	39	8	2	11	19	0	.	102
	1964	1	7	9	0	36	6	2	15	22	0	1	99
Blumenkohl	1961	0	13	5	0	7	2	1	7	6	0	0	41
	1962	0	.	6	.	5	2	2	9	5	0	.	42
	1963	0	.	5	.	5	1	1	9	4	0	.	36
	1964	0	13	3	0	4	1	1	8	6	0	0	37
Gurken	1961	4	38	18	0	28	14	5	34	77	0	1	219
	1962	5	.	12	.	31	11	4	37	88	0	.	230
	1963	3	.	19	.	36	12	3	29	71	0	.	211
	1964	3	38	14	0	29	10	2	24	66	0	0	188
Tomaten	1961	7	27	32	1	59	16	6	42	19	0	1	211
	1962	7	.	28	.	51	15	5	48	19	0	.	202
	1963	7	.	22	.	57	12	5	49	23	0	.	204
	1964	6	27	20	1	57	14	4	42	23	0	1	195
Insgesamt	1961	19	119	83	1	206	63	26	159	178	1	3	858
	1962	21	.	75	.	182	50	25	182	184	1	.	843
	1963	19	.	72	.	214	47	20	170	169	2	.	830
	1964	15	119	60	2	197	47	16	140	170	2	2	770

1) 1962, 1963 und 1964 mit Schätzungen des Statistischen Bundesamtes für Hamburg, Bremen und Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Bericht 19.

5. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

ha

Fläche	Jahr ¹⁾	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet ²⁾
1. Auf dem Freiland													
Anbaufläche insgesamt	1950	297	262	465	72	1 165	297	174	326 ³⁾	356 ³⁾	.	.	3 414
	1961	518	558	835	79	2 089	535	328	661	637	67	182	6 489
	1962	381	558	809	79	1 597	381	267	522	465	73	182	5 314
	1963	450	558	761	79	1 568	307	256	518	460	72	182	5 211
darunter Blumenzwiebeln-und Knollen ⁴⁾	1950	50	7	27	5	95	2	9	8	8	.	.	211
	1961	114	11	95	3	178	8	6	18	10	1	2	449
	1962	89	11	145	3	266	13	5	17	11	2	2	564
	1963	121	11	122	3	233	9	10	6	9	2	2	528
Maiblumen ⁵⁾	1950	14	33	11	0	7	0	0	0	1	.	.	66
	1961	48	80	16	0	1	0	0	0	1	0	1	149
	1962	21	80	15	0	18	2	1	3	5	2	1	148
	1963	15	80	11	0	27	1	4	2	7	1	1	149
2. In Unterglasanlagen													
Anbaufläche insgesamt	1950	38	81	76	14	179	62	30	101	86	.	.	667
	1961	95	162	214	28	602	126	83	328	247	20	72	1 978
	1962	73	162	206	28	487	120	65	267	180	20	72	1 680
	1963	86	162	205	28	517	105	69	274	203	21	72	1 742
darunter Edelnelken	1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	6	14	13	2	99	7	2	31	6	0	2	182
	1962	6	14	13	2	88	4	2	39	6	0	2	176
	1963	7	14	14	2	92	10	3	38	8	0	2	190
Rosen	1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	4	17	4	2	16	3	1	8	2	0	5	63
	1962	4	17	3	2	24	3	1	12	3	0	5	74
	1963	3	17	4	2	31	7	1	10	4	0	5	84

1) 1950 und 1961 Ergebnisse der Gartenbauerhebung. - 2) 1950 ohne Saarland und Berlin; 1962 und 1963 für Hamburg, Bremen und Berlin Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1961. - 3) Lindau in Baden-Württemberg enthalten. - 4) Vermehrungsanbau (nicht für Schnitt). - 5) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/IV, Bericht j 63.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

C. Obstbau

1a) Ertragsfähige Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten

(Ergebnisse der Obstbaumzählung 1958; Beerenobststräucher auf Grund der Zählung von 1951)

1000

Obstart (Bäume)	Stand- ort ₁	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sach- sen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bun- des- gebiet
Äpfel	A	1 477	718	4 212	.	5 577	1 741	.	.	4 116	.	.	.
	B	551	220	2 676	.	3 920	2 488	.	.	3 289	.	.	.
	C	7	1	421	.	275	305	.	.	264	.	.	.
	A-C	2 035	939	7 309	227	9 772	4 534	4 048	10 907	7 669	924	846	49 212
Birnen	A	442	299	1 289	.	2 471	610	.	.	1 362	.	.	.
	B	22	47	244	.	835	400	.	.	819	.	.	.
	C	3	1	26	.	40	36	.	.	46	.	.	.
	A-C	467	347	1 559	128	3 345	1 046	1 211	4 079	2 228	387	326	15 122
Süßkir- schen	A	118	64	487	.	727	236	.	.	377	.	.	.
	B	4	6	294	.	235	281	.	.	483	.	.	.
	C	0	0	17	.	4	18	.	.	9	.	.	.
	A-C	122	70	798	11	966	535	721	1 042	869	175	54	5 362
Sauer- kirschen	A	381	212	720	.	907	204	.	.	474	.	.	.
	B	16	11	157	.	307	152	.	.	189	.	.	.
	C	1	1	4	.	1	3	.	.	5	.	.	.
	A-C	398	223	881	51	1 215	358	541	242	668	82	274	4 934
Pflaumen und Zwet- schen	A	507	223	1 758	.	1 894	1 205	.	.	2 622	.	.	.
	B	39	82	611	.	1 159	987	.	.	2 004	.	.	.
	C	1	0	30	.	51	54	.	.	26	.	.	.
	A-C	546	305	2 399	85	3 104	2 246	2 135	3 610	4 652	592	332	20 006
Mirabellen und Rene- kloden	A	58	11	69	.	236	257	.	.	186	.	.	.
	B	3	2	17	.	95	167	.	.	85	.	.	.
	C	-	0	1	.	0	1	.	.	0	.	.	.
	A-C	61	13	87	10	331	426	390	376	271	132	27	2 124
Aprikosen	A	1	2	5	.	26	35	.	.	19	.	.	.
	B	0	0	0	.	6	15	.	.	4	.	.	.
	C	-	-	-	.	-	-	.	.	-	.	.	.
	A-C	1	2	6	1	32	49	89	31	22	5	3	241
Pfirsiche	A	12	25	54	.	564	221	.	.	101	.	.	.
	B	0	1	5	.	191	86	.	.	26	.	.	.
	C	-	-	-	.	-	0	.	.	-	.	.	.
	A-C	13	26	58	8	755	308	492	634	127	73	43	2 536
Walnüsse	A	13	4	44	.	60	26	.	.	78	.	.	.
	B	1	0	7	.	30	26	.	.	71	.	.	.
	C	0	0	0	.	1	1	.	.	3	.	.	.
	A-C	14	5	51	1	91	53	103	226	152	19	17	732
Obstbäume zusammen 2)	A	3 011	1 559	8 638	.	12 464	4 535	.	.	9 335	.	.	.
	B	635	369	4 011	.	6 776	4 602	.	.	6 969	.	.	.
	C	11	3	499	.	372	417	.	.	354	.	.	.
	A-C	3 657	1 931	13 148	522	19 612	9 554	9 730	21 147	16 658	2 388	1 922	100 269
Johannis- beeren (Sträucher)	A	2 990	1 207	3 758	318	5 756	2 303	.	.	4 295	.	.	.
	B	99	76	407	3	1 063	796	.	.	1 295	.	.	.
	A-B	3 089	1 283	4 166	321	6 819	3 099	3 725	6 975	5 590	588	1 101	36 756
Stachel- beeren (Sträucher)	A	1 497	775	3 103	245	5 699	1 477	825	.	1 758	.	.	.
	B	20	208	170	2	1 236	234	1 469	.	286	.	.	.
	A-B	1 518	983	3 273	247	6 935	1 711	2 294	2 272	2 044	426	853	22 556
Himbeeren (1 000 qm)	A	1 434	378	2 436	94	1 280	828	245	.	856	.	.	.
	B	90	94	533	1	752	658	186	.	420	.	.	.
	A-B	1 524	472	2 969	96	2 032	1 486	431	2 662	1 276	125	178	13 250

1b) Anbauflächen von Erdbeeren für den Verkauf 1964

ha

Erdbeeren	379	221	400	5	359	313	173	381	329	62	4	2 626
-----------	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	----	---	-------

1) Standort A: Bäume in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten

" B: Bäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Obstplantagen)

" C: Bäume an Straßen, öffentlichen Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen

" A-C: Summe der Standorte A, B und C.

2) Ohne Quittenbäume (337 664 im Bundesgebiet).

Quelle für 1958: StBRD Bd. 223; StB-Reihe III/11. - Für Erdbeeren Fachserie B Reihe II, Jahreshft und 2/II, Bericht 11.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Ostbau

2. Obsternte

a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Apri- kosen
kg je Baum									
1	Schleswig- Holstein	1934/39	28,1	27,2	13,1	9,9	14,7 ¹⁾	.	4,3
2		1958/63	42,1	28,9	21,2	14,7	20,2	12,4	4,2
3		1963	41,6	25,6	22,0	14,3	21,4	13,6	5,0
4		1964	43,9	29,6	25,2	15,8	24,5	15,7	5,6
5	Hamburg	1934/39	31,0	23,4	11,5	8,5	11,6 ¹⁾	.	3,8
6		1958/63	43,5	35,4	30,0	21,2	26,3	16,1	7,5
7		1963	44,1	35,5	30,2	18,9	30,5	20,5	8,4
8		1964	43,1	40,5	32,4	22,3	28,8	19,3	9,7
9	Nieder- sachsen	1934/39	24,5	24,1	15,5	9,7	14,7 ¹⁾	.	4,3
10		1958/63	43,4	30,4	27,2	13,6	23,2	13,0	7,1
11		1963	48,4	29,6	35,5	14,7	26,1	14,6	6,0
12		1964	42,8	32,0	30,8	16,0	20,3	11,5	5,5
13	Bremen	1934/39	14,2	15,1	4,5	5,0	7,4 ¹⁾	.	2,5
14		1958/63	26,7	25,3	15,4	13,5	13,8	8,8	4,4
15		1963	25,9	23,0	15,7	13,8	13,0	10,4	3,5
16		1964	22,8	24,1	13,2	11,6	9,5	8,3	3,0
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	16,3	19,3	14,9	10,6	12,5 ¹⁾	.	5,6
18		1958/63	24,7	27,1	26,8	16,6	21,1	15,5	8,8
19		1963	28,6	25,3	26,4	16,5	23,9	19,4	11,1
20		1964	25,2	32,1	30,1	20,2	14,6	12,6	13,2
21	Hessen	1934/39	20,3	19,2	13,6	9,8	15,6 ¹⁾	.	6,9
22		1958/63	24,9	19,1	24,4	15,7	19,9	18,3	8,4
23		1963	34,5	21,1	31,4	19,6	24,3	28,7	14,4
24		1964	12,0	20,4	33,7	16,5	7,8	10,1	11,0
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	21,4	22,8	16,9	14,6	14,9 ¹⁾	.	11,0
26		1958/63	27,7	25,7	26,5	20,6	22,8	19,2	14,0
27		1963	31,3	25,2	29,2	22,4	28,6	25,8	27,4
28		1964	14,2	24,3	33,9	25,0	13,8	15,8	18,0
29	Baden- Württemberg	1934/39	25,8	18,2	11,7	4,7	9,6 ¹⁾	.	3,1
30		1958/63	48,5	45,4	32,9	14,0	30,9	24,4	6,7
31		1963	56,9	36,9	43,4	18,7	43,1	37,0	12,3
32		1964	24,8	45,6	42,0	21,0	19,5	19,7	9,9
33	Bayern	1934/39	22,0	21,4	11,9	6,4	10,9 ¹⁾	.	4,8
34		1958/63	27,1	22,1	21,7	13,2	18,9	14,7	5,1
35		1963	31,6	20,4	25,7	15,2	23,8	19,6	8,3
36		1964	15,3	19,7	27,8	14,5	9,1	10,6	7,0
37	Saarland	1934/39	.	.	.	.	.	.	.
38		1958/63	25,4	20,5	22,2	16,9	18,2	14,1	5,4
39		1963	32,2	23,1	31,7	21,8	22,4	21,9	10,2
40		1964	8,6	18,6	27,5	19,7	7,1	6,6	4,4
41	Berlin (West)	1934/39	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	25,8	28,6	22,6	17,3	25,0	16,4	9,8
43		1963	24,1	25,3	26,5	16,0	26,3	23,2	7,7
44		1964	16,8	23,2	23,5	17,0	11,6	15,0	9,4
45	Bundesgebiet	1934/39 ²⁾	22,7	20,3	13,5	9,8	12,6 ¹⁾	.	7,2
46		1958/63	34,5	31,1	26,6	15,9	22,7	17,9	9,9
47		1963	39,9	28,0	31,9	16,9	28,1	25,4	17,4
48		1964	24,7	32,0	32,8	18,4	14,2	13,4	13,0

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden.- 2) Ohne Saarland und Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/II, Bericht 11; WiSta 1964/11.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

2. Obsternte

a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pfir- siche	Wal- nüsse	Baumobst zu- sammen	Johannis- beeren ₁₎	Stachel- beeren ₁₎	Him- beeren ₁₎	Erd- beeren ₁₎
			kg je Baum			kg je Strauch		kg je qm	dz je ha
1	Schleswig- Holstein	1934/39	6,1	11,0	22,2	4,4	3,7	0,8	24,9
2		1958/63	6,0	10,2	32,6	3,0	3,2	1,1	71,8
3		1963	5,8	8,9	32,2	3,3	3,6	1,3	76,3
4		1964	7,6	13,3	34,8	3,2	3,6	1,3	91,0
5	Hamburg	1934/39	5,0	9,8	20,7	3,7	3,5	1,5	15,9
6		1958/63	8,2	12,1	35,5	3,3	3,4	1,5	67,9
7		1963	8,2	11,3	36,2	3,0	2,7	2,0	88,6
8		1964	11,6	13,2	36,9	4,0	4,2	2,1	78,4
9	Niedersachsen	1934/39	7,2	12,8	20,4	4,3	4,1	0,7	24,8
10		1958/63	7,5	8,7	34,7	3,2	3,5	1,7	69,2
11		1963	6,0	8,8	38,5	3,6	3,8	1,8	67,7
12		1964	6,9	11,3	34,4	3,3	3,8	1,7	84,0
13	Bremen	1934/39	3,4	5,6	11,5	2,8	3,3	1,1	24,8
14		1958/63	5,7	5,0	22,0	2,6	2,6	0,9	67,1
15		1963	4,6	2,3	21,0	3,6	3,2	0,8	72,5
16		1964	5,9	8,2	19,0	3,0	3,3	1,1	70,1
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	10,8	16,9	15,4	3,4	3,8	0,8	33,6
18		1958/63	11,3	14,7	23,4	2,8	3,0	1,1	70,6
19		1963	6,3	12,5	25,3	3,1	3,2	1,2	61,2
20		1964	15,5	24,6	24,0	3,0	3,3	1,3	71,1
21	Hessen	1934/39	10,1	14,1	17,8	3,7	4,2	0,8	34,8
22		1958/63	10,5	8,8	21,9	3,1	3,1	1,9	55,3
23		1963	6,4	14,0	28,5	3,6	3,5	1,8	49,4
24		1964	11,2	12,9	13,2	3,4	3,3	1,5	46,4
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	12,3	18,2	18,6	3,2	3,0	0,7	38,4
26		1958/63	12,7	12,1	24,5	2,8	2,8	1,6	49,5
27		1963	11,8	17,8	27,9	2,9	3,0	1,6	41,8
28		1964	14,7	17,9	17,6	2,8	2,8	1,3	44,5
29	Baden- Württemberg	1934/39	7,2	10,4	19,7	2,8	2,7	0,6	37,6
30		1958/63	13,3	12,1	41,8	3,1	2,8	1,3	69,9
31		1963	14,6	21,9	47,5	4,0	3,3	1,6	59,2
32		1964	16,1	19,9	28,3	3,7	3,0	1,2	70,4
33	Bayern	1934/39	6,1	16,2	17,8	3,0	2,8	0,7	37,4
34		1958/63	7,9	7,4	22,8	3,2	3,2	1,2	51,9
35		1963	7,4	11,0	26,4	3,8	3,6	1,3	53,4
36		1964	10,2	14,7	14,7	3,1	3,1	1,1	64,3
37	Saarland	1934/39	6,4	6,2	21,0	2,3	2,4	1,6	65,7
38		1958/63	10,5	14,1	26,5	3,3	3,0	1,7	60,0
39		1963	4,9	17,6	11,4	2,5	2,3	1,2	69,2
40		1964	4,9	17,6	11,4	2,5	2,3	1,2	69,2
41	Berlin (West)	1934/39	8,4	17,3	24,2	3,0	3,0	0,9	48,1
42		1958/63	6,4	16,0	23,1	3,1	2,9	0,9	56,2
43		1963	6,4	16,0	23,1	3,1	2,9	0,9	56,2
44		1964	8,3	19,1	17,0	2,7	2,9	1,1	54,8
45	<u>Bundesgebiet</u>	1934/39 ²⁾	9,6	13,8	18,5	3,4	3,5	0,8	32,2
46		1958/63	11,5	10,9	29,2	3,0	3,1	1,4	64,9
47		1963	9,7	15,7	32,9	3,5	3,3	1,6	62,1
48		1964	14,0	17,7	23,2	3,2	3,3	1,4	70,8

1) Für 1934/39 nur 1939.- 2) Ohne Saarland und Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

2. Obsternte

b) Erntemengen

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen, Zwet- schen	Mira- bellen, Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche
1	Schleswig- Holstein	1934/39	32 020	14 142	1 126	3 396	7 655 ¹⁾	.	6	92
2		1958/63	83 914	13 516	2 588	5 845	11 039	753	5	77
3		1963	84 600	11 954	2 679	5 693	11 695	825	6	74
4		1964	89 319	13 816	3 069	6 290	13 389	952	7	97
5	Hamburg	1934/39	11 381	5 102	385	1 441	1 997 ¹⁾	.	4	108
6		1958/63	40 879	12 299	2 092	4 744	8 036	211	13	215
7		1963	41 414	12 316	2 105	4 222	9 308	269	15	214
8		1964	40 529	14 069	2 258	4 982	8 790	254	17	303
9	Niedersachsen	1934/39	126 391	36 995	8 252	6 071	39 265 ¹⁾	.	40	724
10		1958/63	317 784	47 501	21 720	12 018	55 710	1 133	41	436
11		1963	353 756	46 108	28 299	12 987	62 522	1 272	35	355
12		1964	312 928	49 874	24 548	14 090	48 694	1 005	32	406
13	Bremen	1934/39	1 334	1 091	18	179	349 ¹⁾	.	1	15
14		1958/63	6 064	3 230	177	686	1 179	91	3	44
15		1963	5 879	2 935	179	699	1 112	108	2	36
16		1964	5 178	3 070	151	591	808	86	2	45
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	94 765	49 108	9 133	7 816	37 727 ¹⁾	.	126	7 034
18		1958/63	241 492	90 896	25 870	20 176	65 405	5 123	289	8 551
19		1963	279 812	84 580	25 508	20 016	74 149	6 421	356	4 778
20		1964	246 094	107 518	29 105	24 523	45 434	4 182	423	11 717
21	Hessen	1934/39	90 455	24 783	5 377	1 959	44 701 ¹⁾	.	257	2 812
22		1958/63	113 277	20 526	13 024	5 626	44 650	7 792	413	3 237
23		1963	156 269	22 052	16 795	7 023	54 568	12 221	706	1 970
24		1964	54 444	21 342	18 025	5 912	17 516	4 301	539	3 447
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	64 189	29 406	8 078	4 522	35 576 ¹⁾	.	681	5 816
26		1958/63	112 524	31 223	19 082	11 157	48 612	7 480	1 246	6 232
27		1963	126 858	30 457	21 088	12 125	60 978	10 076	2 445	5 797
28		1964	57 291	29 405	24 442	13 530	29 537	6 185	1 601	7 225
29	Baden- Württemberg	1934/39	321 898	97 933	14 778	422	42 689 ¹⁾	.	71	4 509
30		1958/63	529 535	185 357	34 290	3 391	111 521	9 192	205	8 415
31		1963	620 376	150 416	45 210	4 533	155 656	13 927	376	9 281
32		1964	270 359	185 976	43 789	5 085	70 339	7 414	304	10 177
33	Bayern	1934/39	143 077	50 149	8 237	2 001	42 578 ¹⁾	.	95	551
34		1958/63	208 881	49 372	18 895	8 824	87 839	3 989	115	1 003
35		1963	242 306	45 397	22 326	10 161	110 710	5 306	186	937
36		1964	117 705	43 787	24 150	9 693	42 330	2 870	157	1 292
37	Saarland	1934/39	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1958/63	22 332	7 524	3 624	1 318	10 188	1 693	22	427
39		1963	29 804	8 942	5 535	1 796	13 254	2 887	46	765
40		1964	7 915	7 176	4 801	1 623	4 201	870	20	357
41	Berlin (West)	1934/39	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	21 844	9 352	1 211	4 748	8 319	436	32	357
43		1963	20 389	8 240	1 423	4 372	8 741	615	25	271
44		1964	14 216	7 561	1 260	4 661	3 865	398	31	353
45	Bundesgebiet	1934/39 ²⁾	885 509	308 708	55 383	27 808	252 536 ¹⁾	.	1 281	21 661
46		1958/63	1 698 525	470 796	142 572	78 533	452 498	37 892	2 384	28 992
47		1963	1 961 462	423 395	171 146	83 627	562 692	53 928	4 198	24 476
48		1964	1 215 977	483 593	175 597	90 980	284 901	28 516	3 134	35 418

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden.- 2) Ohne Saarland und Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/II, Bericht 11; WiSta 1964/11.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

2. Obsternte

b) Erntemengen

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wal- nüsse	Baumobst zusammen	Johannis- beeren 1)	Stachel- beeren 1)	Him- beeren 1)	Erd- beeren 1)	Beeren- obst zu- sammen	Baum-und Beeren- obst ins- gesamt
1	Schleswig- Holstein	1934/39	130	58 567	10 125	5 416	765	381	16 687	75 254
2		1958/63	145	117 883	9 207	4 858	1 678	2 834	18 576	136 458
3		1963	126	117 651	10 131	5 469	2 054	2 694	20 347	137 999
4		1964	188	127 126	9 858	5 422	1 993	3 450	20 723	147 849
5	Hamburg	1934/39	25	20 442	4 462	4 370	2 669	488	11 989	32 431
6		1958/63	60	68 549	4 347	3 332	714	1 622	10 016	78 564
7		1963	56	69 919	3 875	2 654	944	.	9 121	79 040
8		1964	65	71 266	5 185	4 128	991	1 733	12 037	83 303
9	Nieder- sachsen	1934/39	745	218 484	15 835	14 472	2 409	762	33 478	251 962
10		1958/63	446	456 788	13 193	11 438	4 986	2 767	32 383	489 171
11		1963	448	505 780	15 156	12 309	5 327	2 804	35 597	541 377
12		1964	575	452 151	13 895	12 544	5 050	3 365	34 854	487 005
13	Bremen	1934/39	4	2 991	586	775	117	30	1 508	4 499
14		1958/63	7	11 480	834	635	91	47	1 606	13 086
15		1963	3	10 954	1 154	795	79	.	2 083	13 037
16		1964	12	9 942	968	825	105	33	1 931	11 873
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	1 628	207 337	23 708	37 713	1 201	3 285	65 908	273 245
18		1958/63	1 341	459 142	18 947	20 592	2 213	2 831	44 583	503 725
19		1963	1 135	496 754	21 352	22 260	2 498	2 385	48 495	545 250
20		1964	2 230	471 226	20 469	22 602	2 721	2 553	48 345	519 571
21	Hessen	1934/39	1 001	171 344	11 791	8 676	1 494	2 205	24 166	195 510
22		1958/63	471	209 015	9 633	5 314	2 757	2 438	20 142	229 156
23		1963	742	272 345	11 090	6 051	2 716	1 383	21 241	293 586
24		1964	684	126 209	10 607	5 677	2 235	1 440	19 959	146 168
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	1 821	150 088	12 157	13 176	385	1 260	26 978	177 066
26		1958/63	1 248	238 804	8 879	6 381	699	1 772	17 730	256 534
27		1963	1 829	271 653	10 789	6 879	694	926	19 288	290 941
28		1964	1 842	171 058	10 478	6 497	547	771	18 293	189 351
29	Baden- Württemberg	1934/39	3 714	486 012	24 954	11 425	3 884	1 718	41 981	527 993
30		1958/63	2 739	884 646	21 868	6 355	3 443	3 530	35 197	919 843
31		1963	4 947	1 004 721	28 089	7 552	4 158	2 428	42 227	1 046 948
32		1964	4 494	597 938	28 425	6 859	3 245	2 682	41 211	639 149
33	Bayern	1934/39	3 769	250 456	15 470	5 954	476	643	22 543	272 999
34		1958/63	1 128	380 044	18 076	6 593	1 523	1 272	27 465	407 509
35		1963	1 672	439 000	21 289	7 357	1 659	1 575	31 880	470 880
36		1964	2 235	244 218	17 439	6 406	1 412	2 116	27 373	271 591
37	Saarland	1934/39	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1958/63	113	47 241	1 351	1 015	202	414	2 982	50 223
39		1963	271	63 298	1 939	1 278	212	402	3 831	67 128
40		1964	338	27 301	1 469	979	150	429	3 027	30 328
41	Berlin (West)	1934/39	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1958/63	295	46 593	3 354	2 530	158	34	6 075	52 668
43		1963	273	44 350	3 434	2 473	159	34	6 101	50 450
44		1964	326	32 670	3 026	2 496	193	20	5 735	38 405
45	Bundesgebiet	1934/39 ²⁾	12 836	1 565 722	119 088	101 977	13 400	10 772	245 237	1 810 959
46		1958/63	7 993	2 920 185	109 689	69 042	18 462	19 561	216 754	3 136 939
47		1963	11 501	3 296 426	128 299	75 076	20 498	16 336	240 209	3 536 635
48		1964	12 987	2 331 104	121 818	74 436	18 641	18 591	233 486	2 564 590

1) Für 1934/39 nur 1939.- 2) Ohne Saarland und Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

3. Pflanzenbestände in Baumschulen 1964

1000

Obstgehölze Ziergehölze Forstpflanzen	Schles- wig-Hol- stein	Nieder- sach- sen	Nord- rhein- westf.	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet ¹⁾	
									1964	1963

Obstgehölze mit Krone

Äpfel										
Hoch- und Halbstämme	78	107	164	65	45	179	186	14	847	967
Viertelstämme	47	194	48	33	23	148	25	9	540	671
auf Typunterlagen	130	325	540	121	123	267	146	18	1 690	2 017
Birnen										
Hoch- und Halbstämme	44	58	112	35	19	54	100	7	440	537
Viertelstämme	12	35	33	14	16	47	10	3	172	212
Buschformen auf Sämling	48	69	74	15	18	40	36	5	313	349
auf Quitten	13	27	142	33	27	69	39	4	357	420
Süßkirschen, alle Formen	43	90	104	48	38	45	65	8	451	559
Sauerkirschen, alle Formen	69	141	158	45	39	37	46	5	557	756
Pflaumen u. Zwetschen, alle Form.	69	96	185	44	42	148	146	6	750	940
Mirabellen u. Renekl. alle Form.	18	21	42	21	26	58	30	4	224	261
Aprikosen u. Pfirsiche, alle Form.	12	7	69	40	43	63	14	2	252	296
Walnüsse, alle Formen	1	3	8	2	2	6	13	0	35	49
Haselnüsse	69	12	21	5	2	14	23	2	152	108

Beerenobst

Johannisbeeren										
einjährige schwarze	430	118	203	59	21	202	81	14	1 151	1 450
einjährige rote	469	72	241	54	41	199	96	13	1 199	1 394
zweijährige schwarze	422	156	320	70	39	266	104	9	1 414	1 631
zweijährige rote	484	114	256	56	46	250	113	12	1 346	1 435
Stämme	83	32	74	26	17	142	32	2	412	498
Stachelbeeren										
einjährige	34	10	106	3	2	52	26	1	233	297
zweijährige	45	38	100	4	5	60	39	1	295	439
Stämme	98	50	91	41	19	267	69	1	640	830
Himbeerpflanzen	474	254	123	63	23	355	99	8	1 417	1 398

Einjährige Veredlungen

Äpfel auf Sämling	90	242	71	48	32	197	94	12	794	917
auf Typunterlagen	225	378	573	128	179	492	132	24	2 142	2 262
Birnen auf Sämling	49	65	54	21	30	76	46	5	350	444
auf Quitten	10	23	91	21	18	63	21	4	253	280
Süßkirschen	4	20	31	3	4	17	7	1	87	102
Sauerkirschen	25	75	74	24	39	36	15	2	296	314

Ziergehölze

Laubbäume einschl. Heister	1 544	409	1 456	106	132	290	444	27	4 552	4 216
Ziersträucher (laubabwerfend)	10 377	1 935	4 490	587	294	983	1 046	113	21 050	16 466
Nadelgehölze 2)	3 639	4 759	3 038	656	233	602	762	70	14 230	15 135
Heckenpflanzen 3)	9 447	2 892	2 926	1 143	338	2 013	1 861	83	21 353	20 549
Rosen	15 603	2 015	4 605	6 440	600	1 346	1 132	152	32 656	25 623
Rhododendron	147	2 694	257	8	6	7	8	0	3 167	2 735
Freilandazaleen	108	1 012	169	12	3	5	5	1	1 351	1 215
Sonstige immergrüne Zier- gehölze u. Moorbeetpflanzen	2 172	2 896	975	118	70	284	123	17	6 858	5 317
Schling-u. Kletterpflanzen	368	117	125	19	6	76	89	2	815	781
Ziergehölze insgesamt	43 405	18 729	18 041	9 089	1 682	5 606	5 470	465	106 032	92 037

Forstpflanzen 4)

Fichten	514 924	84 259	114 572	24 101	67 627	124 290	86 209	5 183	1 024 638	.
Kiefern, alle Arten	203 709	51 568	9 471	13 272	25 801	27 552	35 981	285	368 815	.
Tannen, alle Arten	55 059	5 196	5 983	3 286	18 113	15 028	2 056	952	105 749	.
Lärchen, alle Arten	37 082	7 236	6 091	1 397	4 832	2 759	3 141	528	63 343	.
Andere Nadelholzpflanzen	46 546	4 402	5 233	978	1 943	1 418	1 188	2	61 882	.
Rotbuchen	41 985	2 091	4 914	509	2 659	2 588	1 336	-	56 112	.
Roterlen	30 111	5 609	4 021	787	695	2 860	2 524	955	47 834	.
Eichen, alle Arten	14 502	2 868	2 277	289	767	1 367	2 259	35	24 401	.
Pappeln	1 097	1 383	1 057	314	143	76	348	-	4 420	.
Andere Laubholzpflanzen	87 484	4 218	6 653	3 596	2 146	5 625	2 783	-	112 950	.
Forstpflanzen insgesamt	1 032 499	168 830	160 272	48 529	124 726	183 563	137 825	7 940	1 870 144	.
davon Nadelholzpflanzen	857 320	152 661	141 350	43 034	118 316	171 047	128 575	6 950	1 624 427	.
davon Laubholzpflanzen	175 179	16 169	18 922	5 495	6 410	12 516	9 250	990	245 717	.

1) Einschl. Hamburg, Bremen u. Berlin; Ergebn. dieser Länder für 1964 in Fachserie B, Reihe 2/V, Berichte 1-3.
2) Hochwachsend und niedrigbleibend zusammen. - 3) Laub- u. Nadelgehölze zusammen. - 4) Ein-zwei bis drei-jährige Sämlinge und zwei-drei bis vierjährige verschulte Pflanzen zusammen.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/V, Berichte 1 - 3; WiSta 1964/11

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

D. Wein

1. Wein

a) Trinkwein

in

Weinart	Schlesw.-Holst.		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrh.-Westf.	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
Inländischer Trinkwein										
heurriger										
Weißwein, -most	511	1 340	1 468	1 025	2 170	1 758	66	135	9 165	13 577
Rot-, Weißherbst u.	7	68	17	35	157	472	0	0	661	318
Schillerwein, -most										
Zusammen	518	1 408	1 485	1 060	2 327	2 230	66	135	9 826	13 895
Ältere Jahrgänge										
Weißwein	16 491	14 488	16 640	15 922	38 364	46 960	11 810	12 440	138 537	96 459
Rot-, Weißherbst u.	262	371	123	412	869	1 167	189	147	3 345	4 035
Schillerwein										
Zusammen	16 753	14 859	16 763	16 334	39 233	48 127	11 999	12 587	141 882	100 494
alle Jahrgänge										
Schaumwein in in Her-	2 579	2 737	3 013	2 973	5 539	8 507	915	1 479	14 456	12 624
stellung oder fertig	189	232	72	121	179	264	91	39	1 218	1 718
Perlwein										
Wermut- u. Kräuter-	1 671	1 320	1 558	1 855	2 012	1 791	3 394	4 446	8 211	8 870
wein										
Zusammen	4 439	4 289	4 643	4 949	7 730	10 562	4 400	5 964	23 885	23 212
Inländ.Trinkwein zus.	21 710	20 556	22 891	22 343	49 290	60 919	16 465	18 686	175 593	137 601
Ausländischer Trinkwein										
aus EWG-Ländern										
Weißwein	4 205	4 778	9 226	5 059	3 692	4 193	9 547	9 995	12 762	12 866
Rot-, Roséwein	12 471	13 802	16 274	16 541	7 126	10 195	34 354	43 218	29 189	27 277
Dessertwein	2 716	2 174	3 582	3 568	1 358	2 280	3 896	3 448	12 306	11 780
Schaumwein	68	232	373	480	115	378	163	194	515	3 397
Wermut-, Kräuterwein	2 406	1 906	3 006	3 125	2 447	4 123	2 184	2 241	11 072	12 207
Zusammen	21 866	22 892	32 461	28 773	14 738	21 169	50 144	59 096	65 844	67 527
aus anderen Ländern										
Weißwein	634	982	3 257	2 188	1 502	1 484	3 469	4 864	7 404	5 670
Rot-, Roséwein	2 172	2 691	12 682	12 148	3 047	3 638	22 964	27 181	7 533	8 053
Dessertwein	5 756	5 763	11 028	13 083	2 780	2 843	32 537	23 871	14 590	13 754
Schaumwein	10	12	19	8	26	18	6	0	151	66
Wermut-, Kräuterwein	66	60	452	179	231	146	12	178	199	163
Zusammen	8 638	9 508	27 438	27 606	7 586	8 129	58 988	56 094	29 877	27 706
Ausl. Trinkwein zus.	30 504	32 400	59 899	56 379	22 324	29 298	109 132	115 190	95 721	95 233
Insgesamt	52 214	52 956	82 790	78 722	71 614	90 217	125 597	133 876	271 314	232 834

b) Verarbeitungswein

in

Verarbeitungsweine zur Herstellung von	Schlesw.-Holst.		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrh.-Westf.	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
Schaumwein	1	6	89	135	518	269	-	-	3 311	747
Weindestillat	307	1 772	1 296	0	27	33	9 456	2 615	21 521	18 680
Wermutwein	358	121	561	834	35	257	2 647	3 613	2 002	2 314
Weinessig	5	4	1 256	15	3	1	-	-	36	-
Zusammen	671	1 903	3 202	984	583	560	12 103	6 228	26 870	21 741

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und Bericht 2/64; WiSta 1964/6.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

bau

bestände

am 31. Dezember

hl

Hessen		Rheinld.-Pfalz		Baden-Württbg.		Bayern		Saarland		Berlin	
1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
162 889	221 656	2 948 887	4 109 384	562 902	811 953	92 297	131 974	4 342	7 172	2 350	3 305
1 669	4 434	455 416	521 132	268 391	467 520	6 790	5 569	28	69	36	33
164 558	226 090	3 404 303	4 630 516	831 293	1 279 473	99 087	137 543	4 370	7 241	2 386	3 338
241 355	189 510	1 807 805	1 959 088	412 241	396 286	171 007	134 659	6 560	9 507	16 745	21 773
6 872	5 561	169 440	146 989	284 042	192 997	10 920	8 534	39	88	387	384
248 227	195 071	1 977 245	2 106 077	696 283	589 283	181 927	143 193	6 599	9 595	17 132	22 157
154 898	156 331	124 105	154 729	18 915	15 688	10 868	23 856	644	1 229	1 950	4 193
316	460	10 969	8 631	2 941	2 611	1 427	811	9	16	186	299
2 973	4 728	7 282	19 565	9 900	10 208	8 190	8 048	190	115	5 076	1 342
158 187	161 519	142 356	182 925	31 756	28 507	20 485	32 715	843	1 360	7 212	5 834
570 972	582 680	5 523 904	6 919 518	1 559 332	1 897 263	301 499	313 451	11 812	18 196	26 730	31 329
4 739	5 690	18 435	20 989	9 738	14 554	20 544	17 866	4 778	5 411	4 838	8 147
22 277	17 068	37 462	47 009	56 403	64 835	57 652	53 785	9 006	7 433	5 961	8 278
3 558	2 602	2 748	2 698	3 435	3 305	7 675	7 896	199	221	2 335	7 871
8 927	23 527	30 019	27 312	3 033	2 689	1 413	1 417	1 822	2 297	85	277
12 167	10 850	8 534	9 173	3 894	6 639	7 242	11 125	848	922	1 828	4 920
51 668	59 737	97 198	107 181	76 503	92 022	94 526	92 089	16 653	16 284	15 047	29 493
6 776	4 461	12 469	19 376	21 333	14 543	33 964	22 563	110	779	2 172	1 315
3 097	6 620	28 214	40 697	26 331	25 926	29 269	19 681	170	361	1 437	1 383
5 675	4 459	9 333	5 146	5 546	5 118	13 058	13 174	72	116	3 316	2 939
111	865	2 362	12	128	125	233	219	30	53	23	21
1 101	72	49	123	244	107	322	150	12	188	59	47
16 760	16 477	52 427	65 354	53 582	45 819	76 846	55 787	394	1 497	7 007	5 705
68 428	76 214	149 625	172 535	130 085	137 841	171 372	147 876	17 047	17 781	22 054	35 198
639 400	658 894	5 673 529	7 092 053	1 689 417	2 035 104	472 871	461 327	28 859	35 977	48 784	66 527

am 31. Dezember

hl

Hessen		Rheinld.-Pfalz		Baden-Württbg.		Bayern		Saarland		Berlin	
1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
106 985	117 642	110 878	149 453	14 729	22 358	16 512	7 630	3 168	5 693	-	-
10 813	17 745	65 543	37 399	19 855	7 214	4 202	3 039	607	2 259	617	2 756
1 556	334	1 938	1 067	5 550	3 450	4 418	2 475	250	330	372	791
-	1 279	240	12 630	1 086	2 831	233	755	370	-	-	-
119 354	137 000	178 599	200 549	41 220	35 853	25 365	13 899	4 395	8 282	989	3 547

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - D. Weinbau

2. Weinbau insgesamt

a) Im Jahre 1964 im Ertrag und nicht im Ertrag stehendes Rebland

ha

Land	Rebland ins- gesamt	Im Ertrag stehendes Rebland						Nicht im Ertrag stehendes Rebland
		ins- gesamt	nach der Anbauart		nach der Wurzeleigenschaft 1)			
			Weißmost- sorten in reinem Satz	Rotmost- sorten	Weiß- und Rotmost- sorten im Mischanbau	Europäer- reben (wurzelech- te Reben)	Pfropfre- ben (auf amerik. Unterlage)	
Nordrh.-Westf.	50	29	27	2	-	-	-	21
Hessen	3 265	2 831	2 775	56	-	366	2 487	434
Rheinld.-Pfalz	53 876	47 826	42 896	4 930	-	23 916	20 728	6 050
Baden-Württbg.	19 017	15 348	8 814	3 574	2 960	4 748	8 427	3 669
Bayern	3 249	2 524	2 410	39	75	1 565	899	725
Saarland	83	65	65	0	-	0	36	18
Bundesgebiet	79 540	68 623	56 987	8 601	3 035	30 595	32 577	10 917

1) Nach der Rebsortenermittlung 1960

b) Im Jahre 1960 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten¹⁾

Weißmostsorten

ha

Land	Weiß- most- sorten ins- gesamt	Sil- vaner	Ries- ling	Mül- ler Thur- gau	Elb- ling	Son- stige Weiß- most- sorten	darunter						
							Gut- edel	Ru- län- der	Auxer- reis	Tra- mi- ner	Weißer Bur- gunder	Rösch- ling	Mus- ka- teller
Nordrh.-Westf.	34	4	22	7	0	0	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	2 798	404	2 004	358	.	32	.	.	.	.	.	.	.
Rheinld.-Pfalz	39 795	18 475	12 762	6 345	640	1 572	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württbg.	8 363	1 809	1 914	1 793	248	2 599	1 210	793	112	96	171	92	17
Bayern	2 427	1 475	147	628	33	144	5	1	.	24	.	.	.
Saarland	36	1	0	4	23	8	.	4	4	0	.	.	.
Bundesgebiet	53 453	22 168	16 849	9 135	944	4 355	.	.	.	.	.	.	.

Rotmostsorten

ha

Land	Rotmost- sorten ins- gesamt	Portu- gieser	Bur- gunder	Sonstige Rot- mostsor- ten	darunter					
					Trollin- ger	Lim- berger	Schwarz- riesling	Samt- rot	St. Lau- rent	Frühbur- gunder
Nordrh.-Westf.	5	4	1	0	.	.	.	.	.	.
Hessen	55	6	42	7	.	.	.	.	.	.
Rheinld.-Pfalz	4 849	4 509	274	67	.	.	.	.	.	.
Baden-Württbg.	4 813	752	834	3 247	1 952	495	478	46	30	5
Bayern	37	18	15	4	.	.	.	.	.	.
Saarland	0	.	.	0	.	.	.	.	.	0
Bundesgebiet	9 759	5 269	1 166	3 324	.	.	.	.	.	.

1) Nach der Rebsortenermittlung 1960

c) Rebflächen und Weinmosternte

Land	Im Ertrag stehende Rebfläche			Weinmosternte						Güte des Weinmostes				
				je ha			Erntemenge			1964				
	1958/63	1963	1964	1958/63	1963	1964	1958/63	1963	1964	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr gering
	ha			hl			1 000 hl			in % der Erntemenge				
Weißmost														
Nordrh.-Westf.	33	30	27	39,0	33,9	86,2	1	1	2	12	48	40	-	-
Hessen	2 658	2 745	2 775	64,0	73,6	97,4	170	202	270	13	38	37	11	1
Rheinld.-Pfalz	40 050	42 706	42 896	82,7	91,8	110,8	3 314	3 919	4 755	20	51	25	4	0
Baden-Württbg.	7 569	8 741	8 814	73,2	92,6	91,3	554	809	805	47	39	13	1	0
Bayern	2 431	2 484	2 485	40,1	52,9	66,0	97	131	164	23	48	25	4	-
Saarland	48	57	65	93,9	116,4	149,5	5	7	10	9	34	33	24	-
Bundesgebiet	52 789	56 763	57 062	78,4	89,3	105,3	4 141	5 070	6 006	23	49	24	4	0
Rotmost														
Nordrh.-Westf.	5	4	2	33,6	28,3	65,0	0	0	0	6	62	32	-	-
Hessen	56	55	56	37,8	64,1	58,1	2	4	3	33	67	-	-	-
Rheinld.-Pfalz	4 860	4 923	4 930	96,5	93,6	128,1	469	461	631	15	46	34	5	0
Baden-Württbg.	3 181	3 559	3 574	62,7	77,8	86,5	200	277	309	38	45	16	1	0
Bayern	34	39	39	34,2	39,7	51,6	1	2	2	35	18	35	12	-
Saarland	0	0	0	10,0	150,0	170,0	0	0	0	-	100	-	-	-
Bundesgebiet	8 136	8 580	8 601	82,6	86,6	110,0	672	743	946	23	46	28	3	0
Weinmost insgesamt 1)														
Nordrh.-Westf.	38	34	29	38,6	33,2	84,7	1	1	2	12	48	40	-	-
Hessen	2 714	2 800	2 831	63,4	73,5	96,6	172	206	274	13	38	37	11	1
Rheinld.-Pfalz	44 910	47 629	47 826	84,2	92,0	112,6	3 782	4 380	5 386	19	51	26	4	0
Baden-Württbg.	14 177	15 311	15 348	67,2	85,4	87,8	953	1 308	1 347	43	42	14	1	0
Bayern	2 465	2 523	2 524	40,0	52,7	65,8	99	133	166	23	48	25	4	0
Saarland	48	57	65	94,1	116,5	149,6	5	7	10	5	67	16	12	-
Bundesgebiet	64 352	68 354	68 623	77,9	88,3	104,7	5 012	6 034	7 185	23	49	24	4	0

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/III, Bericht 9; WiSta 1965/2

III. VIEHWIRTSCHAFT IN DEN LÄNDERN

A. Viehbestand

1. Pferdebestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

Land	Jahr	1000 Pferde im Alter von ... bis unter ... Jahre					Pferde insgesamt
		0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 5	5 - 14	14 und älter	
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	17,7	27,2	16,5	64,9	39,1	165,4
	1958/63	2,3	3,7	4,0	26,3	8,8	45,1
	1963	1,9	2,1	2,3	13,3	6,5	26,2
	1964	1,9	2,6	2,0	10,3	5,2	22,0
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.
	1958/63	0,1	0,4	0,4	1,4	0,4	2,7
	1963	0,1	0,4	0,4	1,1	0,3	2,4
	1964	0,1	0,5	0,3	0,9	0,3	2,1
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	28,9	49,1	34,9	166,3	106,9	386,1
	1958/63	6,8	12,6	16,9	119,4	38,5	194,1
	1963	6,4	8,5	11,9	78,5	36,4	141,8
	1964	5,7	9,5	9,3	63,7	32,0	120,2
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.
	1958/63	0,1	0,1	0,2	0,8	0,3	1,5
	1963	0,1	0,1	0,1	0,5	0,2	1,1
	1964	0,1	0,2	0,1	0,4	0,2	1,0
Nordrhein- Westfalen	1935/38	28,6	40,3	31,7	143,7	59,5	303,8
	1958/63	4,1	7,1	9,8	71,0	23,8	115,9
	1963	4,2	5,9	8,5	49,5	22,9	90,9
	1964	3,7	6,5	7,4	41,6	21,5	80,8
Hessen	1935/38	5,1	9,5	10,8	60,5	28,9	114,8
	1958/63	1,4	2,9	4,8	39,0	12,1	60,2
	1963	1,1	1,8	3,2	28,1	11,2	45,4
	1964	1,2	2,5	4,1	21,0	10,2	39,0
Rheinland- Pfalz	1935/38	3,0	7,2	8,0	43,1	21,1	82,4
	1958/63	0,7	1,5	3,8	31,6	10,1	47,7
	1963	0,6	0,9	3,6	20,3	10,0	35,5
	1964	0,6	0,9	3,1	16,9	9,4	30,9
Baden- Württemberg	1935/38	5,9	10,3	17,3	82,7	46,4	162,6
	1958/63	1,0	2,1	3,9	55,2	22,3	84,6
	1963	1,0	1,6	3,0	36,2	21,0	62,7
	1964	0,9	1,6	2,5	28,8	18,2	52,1
Bayern	1935/38	17,7	34,7	33,2	162,3	78,5	326,4
	1958/63	2,0	4,5	9,2	86,1	29,0	130,7
	1963	1,4	2,5	5,7	49,7	22,9	82,2
	1964	1,4	2,6	4,7	37,2	18,6	64,5
Saarland	1935/38	0,5	0,8	1,1	6,9	2,6	11,9
	1958/63	0,1	0,1	0,3	3,2	0,6	4,4
	1963	0,1	0,1	0,3	2,0	0,7	3,1
	1964	0,1	0,2	0,2	1,6	0,6	2,7
Berlin(West)	1935/38	.	.	.	.	.	.
	1958/63	0,0	0,2	0,2	0,9	0,2	1,5
	1963	0,0	0,2	0,2	0,8	0,2	1,5
	1964	0,0	0,2	0,2	0,8	0,2	1,5
<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ³⁾	107,4	179,1	153,5	730,4	383,0	1 553,4
	1958/63	18,7	35,1	53,4	435,1	146,2	688,4
	1963	16,9	24,3	39,3	280,0	132,3	492,8
	1964	15,7	27,2	34,0	223,4	116,4	416,8

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1965/1.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

2. Rindvieh

a) Allgemeine Vieh

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre		
				männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	82,3	71,7	143,2	4,5	65,8	162,5
2		1958/63	161,2	121,5	172,3	2,1	68,0	167,2
3		1963	158,9	129,3	180,0	1,2	81,1	174,9
4		1964	170,0	124,4	177,3	1,4	76,5	178,7
5	Hamburg	1935/38	•	•	•	0,0	0,9	•
6		1958/63	1,7	1,4	2,4	0,0	0,9	2,6
7		1963	1,9	1,4	2,2	0,0	0,9	2,5
8		1964	1,5	1,4	2,2	0,0	0,9	2,6
9	Niedersachsen	1935/38 ²⁾	165,7	88,0	309,5	7,1	71,8	348,6
10		1958/63	229,2	170,1	382,2	3,8	91,6	401,8
11		1963	226,1	183,0	381,4	3,4	114,7	414,8
12		1964	260,5	194,0	385,5	3,3	114,9	407,8
13	Bremen	1935/38	•	•	•	0,0	•	•
14		1958/63	1,4	1,5	2,3	0,0	1,2	3,0
15		1963	1,3	1,5	2,3	0,0	1,5	2,9
16		1964	1,4	1,6	2,3	0,0	1,5	2,9
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	91,5	46,1	197,3	8,4	21,8	205,8
18		1958/63	157,4	113,5	240,3	2,9	60,5	249,4
19		1963	159,4	124,0	235,8	2,4	76,4	251,8
20		1964	180,8	136,2	243,3	2,5	79,0	245,4
21	Hessen	1935/38	61,5	22,1	117,4	2,8	16,8	118,6
22		1958/63	81,2	59,9	118,1	1,8	29,6	98,5
23		1963	79,5	68,5	112,9	1,9	37,4	96,5
24		1964	82,1	74,0	116,2	1,8	32,5	89,3
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	54,2	29,6	100,7	2,6	21,6	101,7
26		1958/63	75,7	58,9	98,6	1,2	34,9	84,2
27		1963	69,2	64,4	93,6	1,0	46,7	88,2
28		1964	74,7	70,3	96,8	0,9	41,1	79,2
29	Baden- Württemberg	1935/38	168,7	68,8	208,8	5,1	57,4	206,0
30		1958/63	197,3	126,6	215,4	2,7	93,7	194,2
31		1963	195,0	135,9	201,8	2,9	114,3	186,8
32		1964	203,1	140,8	203,4	2,8	102,8	173,0
33	Bayern	1935/38	329,6	196,6	369,5	16,1	176,2	376,9
34		1958/63	566,9	255,2	395,8	9,0	179,1	359,1
35		1963	568,0	273,3	370,1	8,8	221,3	340,8
36		1964	592,6	284,7	383,8	7,2	187,1	317,5
37	Saarland	1935/38	5,9	1,7	11,6	0,3	1,0	12,2
38		1958/63	5,4	2,8	9,3	0,1	1,5	7,1
39		1963	5,6	3,9	9,3	0,1	2,4	7,9
40		1964	6,0	4,9	9,9	0,2	2,3	7,3
41	Berlin (West)	1935/38	•	•	•	•	•	•
42		1958/63	0,3	0,1	0,1	0,0	0,3	0,0
43		1963	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0
44		1964	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0
45	<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ³⁾	959,4	524,6	1 458,0	46,9	432,4	1 532,3
46		1958/63	1 477,7	911,7	1 636,7	23,7	561,2	1 566,9
47		1963	1 465,2	985,3	1 589,4	21,8	697,0	1 567,2
48		1964	1 573,1	1 032,4	1 620,7	20,2	638,8	1 503,7

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1965/1.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

bestand

zählung im Dezember

1000

2 Jahre und ältere Tiere									
Bullen, Stiere und Ochsen			Milchkühe				Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)	Rindvieh insgesamt	Lfd. Nr.
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige (Schlacht- und Masttiere)	Färsen, Kalbinnen, Sterken	nur zur Milchge- winnung	z. Milch- gewinnung u. Arbeit	zu- sammen			
4,8	0,5	26,6	58,6	458,1	0,7	458,8	7,7	1 087,0	1
2,3	0,0	13,1	59,4	457,3	-	457,3	4,6	1 229,0	2
2,1	-	14,0	54,0	472,4	-	472,4	5,0	1 272,8	3
2,3	-	16,5	60,1	479,2	-	479,2	4,8	1 291,2	4
0,0	-	0,5	1,4	6,8	-	6,8	0,7	18,5	5
0,0	-	0,3	1,3	5,9	-	5,9	0,7	17,2	6
0,0	-	0,6	1,8	6,0	-	6,0	0,8	17,9	7
7,1	10,9	36,1	147,6	957,5	90,6	1 048,1	18,4	2 258,9	9
5,3	0,9	40,5	151,1	1 000,6	11,5	1 012,1	10,2	2 498,9	10
5,1	0,3	46,2	141,3	1 009,7	4,0	1 013,7	12,5	2 542,4	11
4,7	0,2	50,9	146,6	1 020,8	2,7	1 023,4	15,2	2 607,1	12
0,0	0,0	0,8	1,6	6,4	0,0	6,4	0,2	18,5	13
0,1	-	0,8	1,5	5,8	0,0	5,8	0,2	17,8	14
0,0	-	0,8	1,6	5,8	0,0	5,8	0,2	18,2	15
6,9	13,5	6,9	60,3	795,2	83,2	878,4	12,1	1 549,0	17
6,2	1,1	19,9	82,9	778,1	23,1	801,1	11,4	1 746,6	18
6,1	0,6	24,2	81,3	781,4	11,8	793,2	10,7	1 765,8	19
6,1	0,5	26,7	81,0	786,7	8,4	795,1	11,7	1 808,4	20
3,9	4,7	4,3	37,5	214,3	240,4	454,7	6,6	850,9	21
3,1	0,4	8,1	39,8	298,4	101,3	399,6	4,4	844,6	22
2,8	0,2	10,6	40,5	327,9	59,0	386,8	4,8	842,5	23
2,6	0,2	9,5	38,6	334,0	43,4	377,5	3,8	827,9	24
3,9	21,3	4,1	29,8	182,1	256,2	438,3	5,3	813,1	25
3,0	1,9	8,0	28,2	248,4	78,7	327,2	3,3	725,0	26
2,9	0,7	9,3	27,2	276,4	35,6	312,0	3,1	718,3	27
2,7	0,5	7,3	25,7	282,1	20,2	302,3	3,0	704,6	28
10,4	34,3	11,6	83,8	354,6	578,9	933,5	8,9	1 797,3	29
11,2	7,2	13,4	74,9	713,6	154,3	867,9	8,1	1 812,6	30
10,7	3,6	14,9	71,2	783,0	66,1	849,1	8,0	1 794,1	31
10,3	2,7	11,9	66,9	787,9	44,7	832,6	7,8	1 758,0	32
20,8	229,4	47,6	192,0	1 056,8	721,6	1 778,4	25,0	3 758,1	33
13,9	18,5	24,7	183,7	1 601,7	270,3	1 872,0	16,0	3 893,8	34
11,5	6,0	22,2	175,2	1 807,6	153,5	1 961,1	15,2	3 973,4	35
11,6	4,2	20,6	166,6	1 848,7	111,7	1 960,4	14,7	3 950,8	36
0,6	0,2	0,3	2,8	19,9	38,6	58,5	0,8	95,9	37
0,3	0,0	0,5	2,1	24,0	11,0	35,0	0,5	64,6	38
0,2	0,0	0,8	2,3	28,0	5,0	33,0	0,5	66,0	39
0,2	0,0	0,6	2,2	27,7	4,1	31,8	0,6	65,9	40
0,0	-	0,3	0,0	2,9	0,0	2,9	0,1	4,2	41
0,0	-	0,2	0,0	2,2	0,0	2,2	0,1	3,3	42
0,0	-	0,2	0,0	2,2	0,0	2,2	0,1	3,3	43
58,3	314,9	137,5	612,4	4 038,5	2 010,2	6 048,7	84,8	12 210,2	45
45,4	30,0	129,7	625,3	5 138,3	650,1	5 788,4	59,5	12 856,4	46
41,4	11,5	143,3	595,6	5 500,2	335,0	5 835,2	60,8	13 013,7	47
40,7	8,4	145,5	591,0	5 581,1	235,3	5 816,4	62,6	13 053,3	48

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

2. Rindvieh

b) Viehwischen

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre		
				männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1	Schleswig-Holstein	1958/63	161,6	115,0	146,6	1,8	91,5	195,0
2		1963	169,4	133,0	152,4	2,1	115,7	212,3
3		1964	163,9	118,9	152,5	1,6	105,2	217,7
4	Hamburg	1958/63	1,6	1,0	2,4	0,0	0,8	3,2
5		1963	1,7	1,3	2,4	0,0	1,0	3,3
6		1964	1,7	1,2	2,4	0,0	0,9	3,4
7	Niedersachsen	1958/63	327,8	163,9	313,5	5,1	126,6	423,4
8		1963	337,6	193,3	328,0	5,1	165,4	452,5
9		1964	349,9	185,2	309,3	5,0	152,1	444,2
10	Bremen	1958/63	2,1	1,5	1,9	0,0	1,8	3,2
11		1963	2,0	1,5	2,0	0,0	1,9	3,3
12		1964	1,9	1,5	1,8	0,0	2,0	3,2
13	Nordrhein-Westfalen	1958/63	207,3	98,8	206,2	3,6	73,9	271,3
14		1963	211,6	120,4	208,8	3,4	105,1	286,6
15		1964	221,5	120,6	200,7	2,9	95,5	275,0
16	Hessen	1958/63	91,3	52,1	110,2	1,9	30,1	110,2
17		1963	94,9	63,5	106,3	1,8	43,0	110,9
18		1964	102,6	64,0	102,6	2,3	39,9	108,0
19	Rheinland-Pfalz	1958/63	82,5	55,7	98,0	1,4	35,7	92,0
20		1963	81,8	64,7	93,8	1,2	48,9	94,9
21		1964	90,9	63,7	87,2	1,3	49,0	93,0
22	Baden-Württemberg	1958/63	168,3	131,1	222,1	3,2	94,7	201,4
23		1963	168,1	143,7	203,1	3,7	121,1	193,3
24		1964	178,4	144,2	203,4	3,3	108,8	184,2
25	Bayern	1958/63	450,3	285,2	433,6	9,3	205,8	400,7
26		1963	461,0	316,2	399,3	8,0	266,3	386,9
27		1964	499,4	311,4	395,2	8,5	234,6	363,9
28	Saarland	1958/63	6,1	3,0	9,6	0,1	1,7	8,0
29		1963	6,3	3,5	9,5	0,1	2,5	8,4
30		1964	7,1	4,0	9,0	0,1	2,4	8,3
31	Berlin (West)	1958/63	.	.	.	.	.	.
32		1963	.	.	.	.	.	.
33		1964	.	.	.	.	.	.
34	<u>Bundesgebiet</u> ¹⁾	1958/63	1 498,8	907,2	1 544,1	26,5	662,6	1 708,4
35		1963	1 534,4	1 041,2	1 505,8	25,5	870,8	1 752,3
36		1964	1 617,4	1 014,6	1 464,2	25,1	790,5	1 700,8

1) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 2; WiSta 1964/7.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

bestand

zählung im Juni

1000

2 Jahre und ältere Tiere									
Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Sterken	Milchkühe			Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	Rindvieh insgesamt	Lfd. Nr.
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige (Schlacht- und Mast- tiere)		nur zur Milchge- winnung	zur Milch- gewinnung und Arbeit	zu- sammen			
2,5	0,0	43,9	100,3	453,0	-	453,0	12,6	1 323,9	1
2,6	-	48,2	94,4	475,4	-	475,4	10,1	1 415,5	2
2,5	-	53,1	105,7	466,2	-	466,2	8,1	1 395,5	3
0,0	-	0,6	2,2	7,5	-	7,5	0,4	19,7	4
0,0	-	0,6	1,8	6,9	-	6,9	0,2	19,2	5
0,0	-	0,7	1,9	6,6	-	6,6	0,3	19,2	6
5,8	1,0	62,9	208,1	995,8	16,2	1 012,0	16,1	2 666,4	7
5,6	0,5	73,3	202,1	1 027,8	6,7	1 034,5	19,2	2 817,3	8
4,8	0,5	73,7	219,6	1 009,5	4,0	1 013,5	14,3	2 772,1	9
0,0	0,0	1,2	2,2	6,6	0,0	6,6	0,3	20,7	10
0,1	0,0	1,2	2,1	6,5	-	6,5	0,2	20,9	11
0,0	-	1,5	2,3	5,8	0,0	5,8	0,3	20,3	12
5,8	1,1	22,0	104,6	768,2	28,3	796,6	13,1	1 804,3	13
5,4	0,4	32,6	106,1	796,5	11,6	808,1	13,0	1 901,4	14
5,1	0,4	27,0	108,8	763,0	10,4	773,5	10,0	1 841,0	15
3,0	0,4	6,3	34,8	271,3	127,9	399,2	2,5	841,9	16
2,9	0,2	8,5	32,2	319,5	74,7	394,2	1,8	860,2	17
2,5	0,3	8,8	36,7	319,4	67,1	386,5	2,2	856,4	18
2,6	2,3	7,5	28,2	244,8	87,4	332,1	2,7	740,8	19
2,8	0,8	8,8	21,8	284,1	38,1	322,2	2,0	743,6	20
2,7	0,6	9,2	29,9	282,7	30,6	313,3	2,6	743,2	21
11,2	7,9	14,8	78,2	697,6	173,3	870,9	5,9	1 809,6	22
11,0	4,4	16,6	65,0	771,4	77,5	848,9	4,6	1 783,6	23
9,8	3,1	15,8	74,0	776,4	59,5	836,0	6,1	1 767,1	24
14,6	24,7	30,0	199,3	1 565,5	310,6	1 876,2	12,7	3 942,4	25
13,7	7,9	32,8	176,8	1 787,1	194,8	1 981,9	11,2	4 062,2	26
12,6	5,6	31,9	196,1	1 854,4	136,5	1 990,8	11,0	4 061,0	27
0,2	0,0	0,5	2,0	26,3	8,3	34,6	0,4	66,3	28
0,2	0,0	0,7	2,0	28,1	5,7	33,8	0,5	67,6	29
0,2	0,0	0,6	2,3	28,8	4,1	32,9	0,5	67,5	30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
45,7	37,4	189,8	759,9	5 036,6	752,1	5 788,7	66,7	13 235,8	34
44,3	14,3	223,2	704,4	5 503,4	409,2	5 912,6	62,7	13 691,6	35
40,3	10,4	222,2	777,2	5 512,8	312,3	5 825,1	55,4	13 543,3	36

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

a) Allgemeine Viehzählung im Dezember

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und älter	Schweine ins- gesamt	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	197,6	384,6	215,6	12,1	7,6	41,1	22,2	53,2	29,8	83,0	4,3	885,1
	1958/63	458,3	712,3	156,8	22,8	14,4	73,1	43,1	95,9	57,5	153,4	4,8	1 485,6
	1963	497,1	797,1	136,6	23,7	14,5	81,0	46,1	104,7	60,6	165,3	5,3	1 601,4
	1964	529,9	850,1	155,8	24,1	16,2	83,0	50,9	107,1	67,1	174,2	5,9	1 715,9
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958/63	4,7	9,2	9,7	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,7	1,5	0,1	25,2
	1963	4,0	7,0	13,5	0,2	0,2	0,5	0,4	0,8	0,6	1,3	0,1	25,8
	1964	4,2	7,4	6,9	0,2	0,2	0,6	0,4	0,8	0,6	1,4	0,1	20,0
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	838,4	1 381,7	1 006,2	53,9	40,4	165,6	102,6	219,5	143,0	362,5	12,7	3 601,5
	1958/63	1 281,1	2 135,2	741,0	62,5	39,6	218,0	139,0	280,5	178,6	459,1	11,2	4 627,6
	1963	1 259,3	2 261,0	699,1	65,4	37,8	238,2	134,4	303,6	172,2	475,8	12,1	4 707,3
	1964	1 410,9	2 481,1	760,8	61,2	41,3	241,7	153,8	302,9	195,1	498,0	13,0	5 163,8
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958/63	3,6	7,6	5,3	0,3	0,2	0,7	0,4	1,0	0,7	1,6	0,0	18,3
	1963	2,8	5,5	5,9	0,3	0,2	0,6	0,4	0,8	0,6	1,4	0,0	15,7
	1964	3,2	5,8	3,9	0,3	0,2	0,6	0,4	0,8	0,6	1,5	0,0	14,4
Nordrhein- Westfalen	1935/38	423,2	877,2	943,5	39,4	25,8	86,1	48,8	125,5	74,6	200,1	10,4	2 454,4
	1958/63	662,9	1 222,7	662,9	42,8	27,1	114,2	68,3	157,0	95,4	252,4	6,5	2 807,3
	1963	687,0	1 314,8	601,2	47,3	29,4	124,8	67,9	172,1	97,3	269,4	6,4	2 878,9
	1964	777,0	1 457,6	637,2	44,7	30,7	134,4	78,1	179,2	108,8	287,9	7,3	3 167,0
Hessen	1935/38	167,5	444,5	439,8	8,4	7,9	29,9	19,0	38,3	26,9	65,2	3,4	1 120,4
	1958/63	267,3	544,4	328,0	13,1	9,0	44,9	28,6	58,0	37,7	95,6	3,4	1 238,7
	1963	294,8	581,6	303,3	16,6	10,1	50,9	30,1	67,5	40,3	107,8	3,5	1 290,9
	1964	306,8	619,9	308,1	12,8	9,2	50,5	32,2	63,2	41,4	104,7	3,8	1 343,3
Rheinland- Pfalz	1935/38	97,8	333,1	259,4	5,3	5,4	16,2	13,1	21,5	18,5	40,0	1,8	732,1
	1958/63	151,5	337,5	162,8	7,0	5,0	23,3	15,5	30,3	20,5	50,8	1,5	704,1
	1963	154,4	354,5	145,3	8,6	5,5	26,0	15,9	34,6	21,4	56,0	1,6	711,7
	1964	164,4	367,8	158,0	6,0	5,1	25,8	18,5	31,8	23,5	55,3	1,7	747,3
Baden- Württemberg	1935/38	237,8	613,6	351,1	11,1	11,5	40,2	34,9	51,3	46,4	97,7	5,5	1 305,7
	1958/63	447,8	783,9	334,6	17,9	11,7	71,7	56,2	89,6	67,9	157,4	5,1	1 728,7
	1963	490,2	853,7	296,3	23,3	13,4	81,9	59,7	105,1	73,1	178,2	5,6	1 824,1
	1964	539,0	939,5	334,5	18,2	12,7	83,8	67,0	102,0	79,7	181,8	5,9	2 000,7
Bayern	1935/38	465,3	1 134,3	609,1	18,9	21,2	81,3	56,8	100,2	78,0	178,2	7,9	2 394,8
	1958/63	1 090,2	1 445,2	460,9	29,5	19,6	146,6	99,0	176,1	118,6	294,7	9,3	3 300,2
	1963	1 217,1	1 525,3	409,5	40,6	23,4	168,4	105,7	209,1	129,1	338,2	10,4	3 500,4
	1964	1 332,2	1 725,7	483,9	26,8	19,8	166,3	120,5	193,1	140,3	333,4	10,5	3 885,6
Saarland	1935/38	22,2	57,4	38,9	0,8	1,3	3,5	3,5	4,3	4,8	9,1	0,4	128,0
	1958/63	14,1	37,5	21,0	0,7	0,7	2,2	1,8	2,9	2,5	5,4	0,2	78,2
	1963	14,7	38,1	17,9	0,9	0,7	2,5	1,8	3,4	2,5	5,9	0,2	76,8
	1964	14,7	39,2	18,3	0,7	0,7	2,5	2,0	3,2	2,7	5,9	0,2	78,3
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958/63	1,1	3,9	5,7	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,5	0,0	11,2
	1963	0,6	3,4	5,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,4	0,1	10,1
	1964	0,6	3,4	5,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,4	0,1	10,1
Bundesgebiet	1935/38 ³⁾	2 449,8	5 226,4	3 863,6	149,9	121,1	463,9	300,9	613,8	422,0	1 035,8	46,4	12 622,0
	1958/63	4 382,6	7 239,3	2 888,6	197,0	127,7	695,4	452,4	892,4	580,2	1 472,5	42,1	16 025,1
	1963	4 622,0	7 742,0	2 634,1	227,0	135,4	775,0	462,3	1 002,0	597,7	1 599,7	45,2	16 643,0
	1964	5 083,0	8 497,5	2 873,1	195,0	136,1	789,3	524,0	984,3	660,1	1 644,4	48,4	18 146,4

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1965/1.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

b) Viehwisenzählung im März

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und äl- ter	Schweine ins- gesamt	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾ 1958/63 1963 1964	230,3 445,4 493,9 513,6	334,5 659,6 771,2 816,7	95,2 127,2 136,2 139,6	16,0 26,0 27,7 31,9	7,5 13,4 15,4 14,7	38,6 69,5 78,4 83,5	24,0 42,6 49,8 47,2	54,6 95,5 106,1 115,4	31,5 56,0 65,2 61,9	86,1 151,5 171,3 177,3	4,2 5,0 5,9 6,0	750,3 1 388,7 1 578,4 1 653,2
Hamburg	1935/38 1958/63 1963 1964	• 5,4 4,8 4,9	• 9,6 9,0 9,3	9,1 9,1 6,4 16,0	• 0,4 0,3 0,4	• 0,3 0,3 0,3	• 0,7 0,6 0,6	• 0,4 0,4 0,4	• 1,0 1,0 1,0	• 0,7 0,7 0,7	• 1,7 1,6 1,7	• 0,1 0,1 0,1	• 25,9 21,9 31,9
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾ 1958/63 1963 1964	961,6 1 349,4 1 369,4 1 468,4	1 328,7 1 999,1 2 131,3 2 149,5	418,3 509,4 544,7 536,9	67,7 68,4 58,8 88,7	37,3 38,6 36,0 41,6	154,4 204,7 205,2 227,0	111,5 146,3 157,8 148,9	222,1 273,1 264,0 315,7	148,8 184,8 193,7 190,4	370,9 457,9 457,7 506,2	12,1 11,4 12,0 13,1	3 091,6 4 327,2 4 515,2 4 673,9
Bremen	1935/38 1958/63 1963 1964	• 4,0 4,1 3,3	• 7,8 7,1 5,4	4,1 3,7 4,5	• 0,3 0,3 0,4	• 0,2 0,2 0,2	• 0,7 0,6 0,5	• 0,5 0,4 0,4	• 1,1 0,9 0,9	• 0,7 0,6 0,6	• 1,8 1,5 1,5	• 0,0 0,0 0,0	• 17,7 16,4 14,8
Nordrhein- Westfalen	1935/38 1958/63 1963 1964	578,0 702,5 717,6 798,9	950,7 1 163,4 1 199,6 1 289,8	408,1 449,6 501,8 446,3	42,5 44,5 38,9 57,0	27,1 25,6 24,9 31,0	75,7 108,3 110,5 127,4	56,0 71,1 75,9 74,3	118,2 152,8 149,4 184,4	83,1 96,7 100,8 105,3	201,3 249,5 250,2 289,7	10,4 6,5 6,1 6,7	2 148,5 2 571,5 2 675,4 2 831,3
Hessen	1935/38 1958/63 1963 1964	199,8 272,3 288,6 322,1	458,0 514,6 511,8 567,7	205,9 200,0 210,8 213,0	10,1 14,4 15,6 22,3	7,9 9,4 9,3 11,4	26,9 40,9 41,7 48,2	20,4 27,8 29,4 30,9	37,0 55,3 57,2 70,5	28,3 37,2 38,7 42,3	65,3 92,5 95,9 112,8	3,4 3,3 3,2 3,3	932,4 1 082,6 1 110,4 1 218,9
Rheinland- Pfalz	1935/38 1958/63 1963 1964	113,4 160,5 164,1 191,5	319,2 368,0 367,1 406,2	112,9 122,6 125,5 115,5	5,7 8,3 7,6 11,9	4,3 5,7 5,4 6,1	15,1 23,1 23,4 27,9	12,3 15,9 17,7 18,0	20,8 31,5 31,0 39,8	16,6 21,6 23,0 24,1	37,4 53,0 54,0 64,0	1,6 1,6 1,9 1,8	584,5 705,7 712,6 778,9
Baden- Württemberg	1935/38 1958/63 1963 1964	255,7 464,8 512,9 542,7	589,8 765,0 795,7 875,6	225,9 232,8 242,2 220,3	13,2 20,4 20,8 31,0	10,9 12,5 11,9 15,5	39,4 67,0 72,3 83,9	31,3 54,3 61,0 60,1	52,6 87,5 93,1 114,8	42,2 66,8 72,9 75,6	94,8 154,3 166,0 190,5	5,8 4,9 5,5 5,6	1 172,0 1 621,7 1 722,3 1 834,7
Bayern	1935/38 1958/63 1963 1964	505,2 963,7 1 042,7 1 178,1	1 036,5 1 565,9 1 624,8 1 768,5	362,9 419,3 424,6 438,5	21,9 36,6 36,8 60,0	18,0 21,1 20,2 28,1	78,3 134,7 141,4 166,6	55,3 96,2 105,2 111,0	100,2 171,3 178,3 226,6	73,3 117,3 125,5 139,1	173,5 288,5 303,7 365,6	7,8 9,3 10,1 10,7	2 085,9 3 246,8 3 406,0 3 761,5
Saarland	1935/38 1958/63 1963 1964	• 14,4 15,4 16,1	• 35,2 35,9 36,4	• 9,6 10,5 9,2	• 0,8 0,7 1,0	• 0,6 0,7 0,8	• 2,2 2,3 2,6	• 1,8 1,9 1,8	• 3,0 3,0 3,5	• 2,4 2,5 2,6	• 5,4 5,6 6,1	• 0,2 0,2 0,2	• 64,8 67,4 68,0
Berlin (West)	1935/38 1958/63 1963 1964	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •
Bundesgebiet ³⁾	1935/38 ⁴⁾ 1958/63 1963 1964	2 844,0 4 382,5 4 613,4 5 039,5	5 017,4 7 088,2 7 453,6 7 925,0	1 829,2 2 083,7 2 206,5 2 139,7	177,1 220,2 207,4 304,5	113,0 127,3 124,1 149,6	428,4 651,8 676,5 768,2	310,8 456,8 499,5 493,1	605,5 872,0 883,9 1 072,7	423,8 584,1 623,6 642,6	1 029,3 1 456,1 1 507,6 1 715,3	45,3 42,3 45,0 47,4	10 765,2 15 052,7 15 826,0 16 867,0

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 1; WiSta 1964/4.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

c) Viehzwischenzählung im Juni

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und äl- ter	Schweine ins- gesamt	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾ 1958/63 1963 1964	232,6 449,7 489,8 549,0	362,8 678,0 748,0 842,1	94,9 103,5 109,8 115,1	14,4 27,2 28,5 34,2	7,1 14,5 15,4 17,1	44,9 74,1 85,3 85,4	23,7 41,2 45,7 50,5	59,3 101,3 113,9 119,6	30,8 55,7 61,2 67,6	90,1 157,1 175,0 187,3	4,4 4,9 6,1 5,9	784,8 1 393,2 1 528,8 1 699,3
Hamburg	1935/38 1958/63 1963 1964	• 6,4 6,2 6,7	• 11,0 10,9 11,2	• 8,1 5,7 7,4	• 0,4 0,4 0,4	• 0,3 0,3 0,3	• 0,8 0,8 0,8	• 0,5 0,5 0,5	• 1,2 1,2 1,2	• 0,7 0,8 0,8	• 1,9 1,9 2,0	• 0,1 0,1 0,1	• 27,5 24,8 27,3
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾ 1958/63 1963 1964	944,0 1 252,4 1 259,0 1 457,6	1 437,6 1 986,1 2 113,5 2 323,0	443,1 479,3 509,7 531,0	59,9 77,1 81,1 91,7	34,9 39,2 38,4 45,0	177,5 224,6 249,9 247,5	114,9 135,3 132,4 148,0	237,4 301,7 331,0 339,2	149,8 174,4 170,9 193,0	387,2 476,1 501,8 532,1	12,8 11,5 13,3 13,7	3 224,7 4 205,4 4 397,2 4 857,4
Bremen	1935/38 1958/63 1963 1964	• 3,7 3,7 3,3	• 7,8 6,9 5,5	• 3,8 3,4 2,8	• 0,4 0,4 0,4	• 0,2 0,2 0,2	• 0,8 0,7 0,6	• 0,4 0,4 0,4	• 1,2 1,1 1,0	• 0,7 0,6 0,6	• 1,8 1,7 1,6	• 0,0 0,0 0,0	• 17,2 15,8 13,1
Nordrhein- Westfalen	1935/38 1958/63 1963 1964	492,2 649,7 644,3 769,9	1 194,5 1 234,1 1 268,9 1 402,2	413,4 401,3 451,9 421,6	35,8 45,0 49,0 58,4	24,7 27,9 27,1 31,8	88,7 119,5 124,7 135,2	56,9 67,1 65,4 73,7	124,5 164,5 173,7 193,6	81,6 94,9 92,5 105,5	206,1 259,4 266,2 299,2	10,7 6,1 6,2 6,7	2 316,9 2 550,7 2 637,6 2 899,5
Hessen	1935/38 1958/63 1963 1964	167,9 253,1 257,9 312,8	511,8 557,0 559,2 624,2	225,4 179,4 177,0 189,3	12,2 19,2 22,2 24,5	8,0 11,8 11,4 13,5	31,0 41,8 45,9 50,0	19,3 26,7 26,2 31,6	43,2 61,0 68,1 74,5	27,3 38,5 37,6 45,2	70,5 99,5 105,7 119,7	3,7 3,3 3,3 3,8	979,3 1 092,3 1 103,1 1 249,8
Rheinland- Pfalz	1935/38 1958/63 1963 1964	105,5 158,3 157,6 194,3	350,9 384,5 384,6 429,6	117,2 109,3 110,5 108,8	7,7 9,8 10,2 13,6	4,7 6,4 5,4 6,6	16,5 25,0 26,5 30,1	12,0 16,1 15,1 18,9	24,2 34,8 36,7 43,6	16,7 22,5 20,5 25,5	40,9 57,3 57,2 69,1	1,6 1,6 1,8 1,7	616,1 711,0 711,6 803,5
Baden- Württemberg	1935/38 1958/63 1963 1964	243,6 433,0 452,8 547,9	570,9 793,5 841,8 907,9	204,6 201,8 201,1 192,6	18,3 24,9 28,7 35,7	11,5 14,3 14,1 16,5	43,6 72,2 82,4 89,2	30,2 51,8 53,6 62,3	61,9 97,1 111,0 124,9	41,7 66,1 67,6 78,8	103,6 163,2 178,7 203,7	5,1 5,0 5,4 5,7	1 127,8 1 596,5 1 679,7 1 857,8
Bayern	1935/38 1958/63 1963 1964	497,3 924,8 958,3 1 202,4	1 019,7 1 577,5 1 642,0 1 872,5	384,6 434,2 416,0 474,1	28,2 41,0 46,6 57,6	18,2 20,8 20,6 28,2	85,1 147,7 165,7 183,2	53,0 94,1 94,1 117,3	113,3 188,7 212,4 240,7	71,2 114,8 114,6 145,6	184,5 303,6 327,0 386,3	8,0 9,0 9,8 10,9	2 094,1 3 249,1 3 353,1 3 946,1
Saarland	1935/38 1958/63 1963 1964	• 15,6 16,2 16,9	• 35,9 36,4 37,6	• 9,2 9,5 8,9	• 0,7 0,7 1,0	• 0,7 0,6 0,7	• 2,4 2,7 2,8	• 1,8 1,7 2,0	• 3,1 3,4 3,8	• 2,4 2,3 2,7	• 5,6 5,7 6,5	• 0,2 0,2 0,2	• 66,4 68,0 70,1
Berlin (West)	1935/38 1958/63 1963 1964	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •
Bundesgebiet ³⁾	1935/38 ⁴⁾ 1958/63 1963 1964	2 683,1 4 146,8 4 245,9 5 060,7	5 448,2 7 265,4 7 612,2 8 455,8	1 883,2 1 929,9 1 994,6 2 051,5	176,5 245,8 267,7 317,4	109,1 135,9 133,5 159,9	487,3 708,9 784,8 824,7	310,0 434,9 435,0 505,4	663,8 954,7 1 052,4 1 142,2	419,1 570,9 568,5 665,3	1 082,9 1 525,5 1 621,0 1 807,5	46,3 41,7 46,1 48,6	11 143,7 14 909,2 15 519,7 17 424,0

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) Ohne Berlin.- 4) Ohne Saarland.
Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 2; WiSta 1964/7.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

d) Viehzwischenzählung im September

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und äl- ter	Schweine ins- gesamt	
					1/2		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					bis unter 1 Jahr		träch- tig		träch- tig				
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	270,3	421,6	148,8	9,6	8,4	38,5	29,9	48,1	38,3	86,4	4,2	931,3
	1958/63	481,9	754,6	133,0	24,2	15,4	74,4	45,4	98,6	60,7	159,3	5,1	1 533,9
	1963	527,0	801,3	132,0	24,1	16,6	83,7	51,5	107,8	68,1	175,9	5,6	1 641,9
	1964	577,2	925,8	150,7	26,4	17,8	87,5	56,5	113,9	74,3	188,2	6,1	1 847,9
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958/63	6,4	12,6	7,3	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,8	1,8	0,1	28,1
	1963	6,2	12,1	6,4	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,8	1,8	0,1	26,5
	1964	6,5	13,5	7,0	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	29,0
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	1 136,0	1 519,5	799,8	41,2	41,7	152,6	140,7	193,8	182,4	376,2	12,9	3 844,4
	1958/63	1 468,4	2 084,3	650,2	67,5	43,9	207,3	157,3	274,8	201,1	475,9	11,8	4 690,7
	1963	1 524,8	2 150,5	633,6	66,5	43,3	210,2	161,1	276,7	204,3	481,1	12,6	4 802,4
	1964	1 666,1	2 469,5	706,4	71,1	48,8	235,5	173,3	306,6	222,1	528,7	14,2	5 384,9
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958/63	4,3	8,2	5,1	0,3	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,8	0,0	19,5
	1963	4,5	6,9	5,5	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,7	1,6	0,0	18,7
	1964	3,7	5,8	3,4	0,3	0,2	0,6	0,5	0,9	0,7	1,6	0,0	14,6
Nordrhein- Westfalen	1935/38	566,4	1 096,2	796,1	28,8	27,7	75,3	67,3	104,1	95,0	199,1	9,9	2 667,7
	1958/63	758,2	1 252,7	562,6	45,4	29,8	111,5	76,6	156,9	106,5	263,3	6,4	2 843,2
	1963	810,6	1 260,6	529,7	48,1	30,2	118,3	78,7	166,5	108,8	275,3	5,1	2 881,4
	1964	896,6	1 483,6	573,5	48,5	34,5	131,5	87,4	180,0	121,9	301,9	6,4	3 261,9
Hessen	1935/38	219,4	481,5	351,9	9,0	8,5	25,7	25,8	34,7	34,3	69,0	3,4	1 125,2
	1958/63	306,2	565,4	260,2	15,5	12,3	40,5	33,2	56,0	45,5	101,5	3,3	1 236,7
	1963	340,7	567,7	242,3	19,3	13,9	43,9	33,7	63,2	47,6	110,8	3,3	1 264,9
	1964	368,3	649,1	266,9	16,0	13,2	48,3	39,6	64,2	52,7	117,0	3,5	1 404,8
Rheinland- Pfalz	1935/38	123,2	333,3	167,2	5,6	4,8	13,2	14,8	18,8	19,6	38,4	1,3	663,4
	1958/63	176,2	412,0	136,4	9,0	6,6	22,3	18,6	31,3	25,2	56,6	1,7	782,8
	1963	180,0	403,4	135,2	10,7	6,2	24,0	18,2	34,7	24,3	59,0	1,8	779,4
	1964	213,5	442,1	137,2	10,0	7,5	26,8	22,0	36,8	29,4	66,3	2,0	861,1
Baden- Württemberg	1935/38	310,9	615,7	261,3	13,8	14,3	37,0	39,5	50,8	53,8	104,6	5,3	1 297,8
	1958/63	511,1	846,6	262,9	20,8	14,9	66,8	62,0	87,6	76,8	164,5	5,1	1 790,1
	1963	566,1	864,9	243,8	26,8	16,1	75,2	65,5	102,0	81,6	183,6	5,6	1 864,0
	1964	654,8	998,6	264,9	24,2	18,8	79,9	76,4	104,1	95,2	199,3	5,6	2 123,2
Bayern	1935/38	598,6	1 128,5	440,2	21,3	20,9	71,0	68,5	92,3	89,4	181,7	7,9	2 356,9
	1958/63	1 041,6	1 680,3	461,4	36,9	25,4	133,0	109,5	169,9	134,9	304,8	9,3	3 497,4
	1963	1 151,8	1 689,7	419,7	47,2	27,2	147,0	115,4	194,3	142,6	336,9	10,2	3 608,2
	1964	1 324,9	2 032,3	544,2	40,7	29,5	164,2	137,2	204,8	166,7	371,5	11,1	4 284,0
Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958/63	16,1	43,5	11,3	0,8	0,7	2,2	2,0	3,0	2,7	5,7	0,2	76,8
	1963	16,7	42,0	11,2	0,9	0,6	2,3	2,0	3,2	2,6	5,8	0,2	75,8
	1964	19,2	42,5	10,6	1,0	0,7	2,4	2,4	3,4	3,1	6,5	0,2	79,1
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958/63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>Bundesgebiet</u> ³⁾	1935/38 ⁴⁾	3 224,8	5 596,3	2 965,3	129,3	126,3	413,3	386,5	542,6	512,8	1055,4	44,9	12 886,7
	1958/63	4 770,4	7 660,3	2 490,3	220,9	149,5	659,4	505,4	880,3	655,0	1535,2	43,0	16 499,3
	1963	5 128,3	7 799,1	2 359,4	244,3	154,5	706,0	527,0	950,3	681,5	1631,8	44,6	16 963,2
	1964	5 730,7	9 062,9	2 664,8	238,4	171,3	777,4	595,7	1 015,8	766,9	1782,7	49,3	19 290,4

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) Ohne Berlin.- 4) Ohne Saarland.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahressheft und 3/I, Bericht 3; WiSta 1964/10.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

4. Schaf- und Ziegenbestand

a) Schaf- und Ziegenbestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Land	Jahr	Schafe						Ziegen				
		unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter			ins- gesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter		ins- gesamt
		männ- lich	weib- lich	zur Zucht benutzte		Hammel- und übrige Schafe		männ- lich	weib- lich			
				Schaf- böcke	weibl. Schafe							
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	15,1	39,7	.	101,2	9,5	165,5	3,2	0,5	18,0	21,7	
	1958/63	13,2	23,9	2,4	69,1	3,6	112,3	0,3	0,2	2,3	2,8	
	1963	15,1	24,1	2,4	70,0	3,7	115,3	0,2	0,2	1,1	1,5	
	1964	12,3	21,6	2,4	68,1	3,0	107,3	0,2	0,2	1,0	1,3	
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958/63	0,2	0,5	0,1	1,1	0,5	2,3	0,1	0,0	0,9	1,0	
	1963	0,2	0,5	0,1	1,2	0,3	2,3	0,0	0,0	0,5	0,5	
	1964	0,2	0,5	0,1	1,2	0,4	2,3	0,0	0,0	0,4	0,4	
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	43,5	91,2	.	252,1	27,6	414,4	33,3	3,9	199,1	236,3	
	1958/63	25,7	42,4	2,7	119,1	18,7	208,6	4,0	1,3	42,2	47,5	
	1963	23,3	36,8	2,5	101,5	19,0	183,0	1,9	0,8	22,3	25,0	
	1964	22,6	35,9	2,3	95,4	16,8	172,9	1,5	0,7	17,3	19,5	
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958/63	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1	0,8	0,0	0,0	0,2	0,3	
	1963	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	
	1964	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	
Nordrhein- Westfalen	1935/38	20,6	44,8	.	114,0	24,2	203,6	35,0	3,3	210,8	249,1	
	1958/63	17,7	28,4	1,6	68,2	30,0	146,0	2,2	0,8	28,6	31,6	
	1963	14,8	23,8	1,5	59,0	27,9	126,9	1,1	0,5	15,9	17,5	
	1964	15,0	25,7	1,5	57,3	24,1	123,7	0,9	0,4	12,3	13,6	
Hessen	1935/38	23,6	46,2	.	134,9	19,7	224,4	34,6	2,9	194,0	231,5	
	1958/63	13,7	22,5	1,2	69,0	14,5	120,9	5,0	1,2	49,0	55,1	
	1963	12,1	19,9	0,9	59,9	12,1	104,9	2,4	0,7	26,1	29,2	
	1964	9,6	18,2	0,8	58,8	11,1	98,5	1,7	0,6	19,5	21,6	
Rheinland- Pfalz	1935/38	9,0	14,2	.	40,9	9,2	73,3	18,9	1,9	120,1	140,9	
	1958/63	6,1	9,6	0,4	29,6	6,8	52,5	1,1	0,4	20,0	21,5	
	1963	6,4	9,1	0,4	27,0	7,1	50,0	0,4	0,2	8,3	8,9	
	1964	5,1	7,7	0,4	25,7	8,4	47,3	0,2	0,2	6,0	6,4	
Baden- Württemberg	1935/38	39,9	52,7	.	163,2	37,7	293,5	32,1	4,9	180,2	217,2	
	1958/63	21,0	27,0	1,5	70,7	27,6	147,9	7,3	3,0	80,1	90,4	
	1963	17,7	23,4	1,2	63,6	26,4	132,3	4,9	2,4	51,9	59,2	
	1964	17,8	22,1	1,3	57,1	23,5	121,7	4,3	2,1	43,0	49,4	
Bayern	1935/38	75,8	96,9	.	273,5	67,8	514,0	34,1	5,9	239,4	279,4	
	1958/63	34,0	42,5	1,7	102,3	39,4	219,9	7,3	2,1	61,4	70,7	
	1963	25,5	32,4	1,6	83,7	27,9	171,1	4,6	1,4	36,9	42,9	
	1964	23,8	30,2	1,5	80,0	19,7	155,1	4,0	1,1	29,8	34,9	
Saarland	1935/38	0,9	1,9	.	6,6	1,9	11,3	10,2	0,7	59,3	70,2	
	1958/63	0,7	1,3	0,1	5,1	1,3	8,6	0,4	0,2	8,5	9,0	
	1963	0,9	2,0	0,2	5,3	2,0	10,5	0,1	0,1	3,8	3,9	
	1964	1,1	2,0	0,1	4,6	2,0	9,9	0,1	0,0	2,6	2,8	
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958/63	0,3	0,3	0,0	0,3	0,6	1,4	0,1	0,0	0,4	0,5	
	1963	0,5	0,6	0,0	0,2	0,3	1,6	0,1	0,0	0,2	0,3	
	1964	0,5	0,6	0,0	0,2	0,3	1,6	0,1	0,0	0,2	0,3	
Bundesgebiet	1935/38 ³⁾	228,4	387,6	.	1 086,4	197,6	1 900,0	201,4	24,0	1 220,9	1 446,3	
	1958/63	132,9	198,6	11,8	534,8	143,1	1 021,1	27,7	9,2	293,5	330,4	
	1963	116,5	172,8	10,9	471,5	126,7	898,5	15,7	6,4	167,0	189,1	
	1964	108,0	164,5	10,5	448,5	109,3	840,9	13,0	5,4	131,9	150,3	

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1965/1.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

4. Schaf- und Ziegenbestand

b) Schafbestand

(Viehwirtschaftszählung im Juni)

1000

Land	Jahr	unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter			Schafe ins- gesamt
		männ- lich	weib- lich	zur Zucht benutzte Schaf- böcke	zur Zucht benutzte weibliche Schafe	Hammel und übrige Schafe	
Schleswig-Holstein	1936/38 ¹⁾	60,6	65,5	.	117,5	21,5	265,1
	1958/63	41,9	43,8	1,9	76,7	16,8	181,1
	1963	39,4	41,7	2,1	75,6	19,0	177,8
	1964	38,3	38,2	1,9	72,6	18,3	169,3
Hamburg	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1958/63	0,6	1,0	0,1	1,6	1,2	4,6
	1963	0,6	0,9	0,1	1,5	0,9	4,0
	1964	0,6	0,8	0,1	1,6	1,3	4,5
Niedersachsen	1936/38 ²⁾	103,4	123,0	.	277,3	42,1	545,8
	1958/63	35,3	50,6	2,3	120,3	20,3	228,8
	1963	32,3	44,3	2,1	106,3	18,9	203,9
	1964	30,8	44,1	1,8	98,0	22,8	197,5
Bremen	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1958/63	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9
	1963	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9
	1964	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,5
Nordrhein-Westfalen	1936/38	41,3	56,3	.	120,1	32,6	250,3
	1958/63	29,6	36,6	1,2	68,7	35,9	171,9
	1963	27,3	32,8	1,0	55,6	31,4	148,2
	1964	28,7	34,8	1,0	56,3	25,6	146,5
Hessen	1936/38	46,1	57,1	.	147,1	31,1	281,4
	1958/63	24,2	36,7	1,1	89,1	19,1	170,1
	1963	24,7	30,2	1,2	75,9	23,8	155,8
	1964	22,2	29,2	1,4	71,3	19,3	143,3
Rheinland-Pfalz	1936/38	13,5	17,5	.	42,8	9,9	83,7
	1958/63	12,2	15,5	0,5	37,1	12,3	77,6
	1963	12,7	13,8	0,5	36,1	12,6	75,7
	1964	13,3	14,5	0,5	33,4	10,6	72,4
Baden-Württemberg	1936/38	56,5	68,4	.	160,1	56,2	341,2
	1958/63	31,7	35,2	1,5	78,9	47,7	195,0
	1963	26,9	30,3	1,4	70,3	42,1	171,0
	1964	27,5	29,8	1,9	68,3	39,8	167,3
Bayern	1936/38	109,2	126,1	.	295,7	102,0	633,0
	1958/63	45,5	51,4	1,8	116,2	70,3	285,3
	1963	39,5	43,4	1,7	99,9	59,2	243,7
	1964	37,0	41,5	1,5	89,2	42,9	212,1
Saarland	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1958/63	1,4	1,9	0,1	4,9	1,2	9,5
	1963	1,2	2,0	0,1	4,6	1,6	9,5
	1964	1,4	2,5	0,1	4,3	1,9	10,2
Berlin (West)	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1958/63	.	.	.	.	.	.
	1963	.	.	.	.	.	.
	1964	.	.	.	.	.	.
<u>Bundesgebiet</u> ³⁾	1936/38 ⁴⁾	430,6	513,9	.	1 160,6	295,4	2 400,5
	1958/63	222,5	272,9	10,6	593,9	224,9	1 324,7
	1963	204,7	239,6	10,2	526,3	209,6	1 190,3
	1964	199,8	235,8	10,2	495,3	182,7	1 123,7

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/I, Bericht 3; WiSta 1964/7.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

5. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern
(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Land	Jahr	Federvieh								Bienen- völker		
		Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)						Gänse	Enten		Trut- hühner	
		Legehennen		Zur Auf- zucht als Legehennen bestimmte Küken unter 1/2 Jahr	Schlacht-u. Masthähne u. -hühner einschl. der hier- für be- stimmten Küken	Sonsti- ge Hähne	Hühner ins- gesamt					
		1 Jahr und älter	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr									
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾											
	1958/63	1 626,7	2 108,1		257,6		3 684,0	127,0	137,0	.	83,0	
	1963	1 632,3	1 980,8	684,3	250,8	88,5	3 992,4	115,2	161,1	.	58,0	
	1964	1 802,3	1 928,0	514,0	416,0	92,7	4 636,6	82,9	180,4	52,8	52,2	
Hamburg	1935/38											
	1958/63	196,3	135,4		18,4		350,0	7,1	7,5	.	6,4	
	1963	122,6	98,8	25,9	2,5	5,8	255,5	4,3	4,6	1,5	6,2	
	1964	135,2	96,3	19,6	4,1	6,0	261,1	4,6	5,0	1,4	6,4	
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾											
	1958/63	5 803,9	8 060,2		978,1		10 171,0	311,0	271,0	.	187,0	
	1963	6 290,9	8 698,0	1 911,0	1 463,1	277,5	14 842,2	253,3	655,4	.	114,0	
	1964	7 243,5	8 151,7	1 849,1	3 153,4	264,9	18 640,6	187,8	664,5	99,5	100,3	
Bremen	1935/38											
	1958/63	106,6	82,2		11,0		199,8	2,4	6,1	.	2,5	
	1963	79,3	60,6	9,7	3,5	4,1	157,3	1,4	4,6	0,8	2,2	
	1964	91,3	56,8	9,4	7,6	4,0	169,0	1,5	5,3	0,8	2,2	
Nordrhein- Westfalen	1935/38											
	1958/63	5 881,7	7 267,0		859,9		10 738,0	221,0	185,0	.	170,0	
	1963	5 604,0	7 110,3	2 248,4	960,3	195,6	14 008,7	167,7	267,6	.	131,5	
	1964	6 134,6	7 053,3	2 087,1	1 534,2	157,9	16 118,6	114,2	212,7	69,3	109,7	
Hessen	1935/38											
	1958/63	2 180,4	2 009,4		305,3		3 825,0	235,0	73,0	.	93,0	
	1963	2 068,2	2 125,7	272,3	193,3	134,3	4 495,1	73,7	72,1	.	103,4	
	1964	2 127,8	2 147,5	344,2	389,5	117,6	4 793,8	39,8	69,8	21,0	94,2	
Rheinland- Pfalz	1935/38											
	1958/63	1 927,6	1 484,3		188,1		3 388,0	74,0	29,0	.	87,0	
	1963	1 791,4	1 613,4	203,0	102,6	79,4	3 600,0	25,3	38,0	.	80,1	
	1964	1 834,1	1 679,3	250,6	154,3	68,4	3 789,8	15,0	32,2	13,0	73,1	
Baden- Württemberg	1935/38											
	1958/63	3 757,3	3 476,5		504,2		7 295,0	268,0	183,0	.	338,0	
	1963	3 456,4	3 853,2	511,4	297,6	265,7	7 738,0	135,7	161,9	.	315,1	
	1964	3 648,4	3 909,7	585,8	527,7	245,0	8 384,3	80,5	131,3	35,0	294,5	
Bayern	1935/38											
	1958/63	6 290,5	6 641,1		825,5		12 023,0	982,0	203,0	.	470,0	
	1963	6 108,8	7 212,3	773,3	701,5	389,5	13 757,1	687,0	329,2	.	463,8	
	1964	6 344,2	7 199,2	675,7	1 146,6	367,9	15 185,4	469,8	355,7	85,9	432,8	
Saarland	1935/38											
	1958/63	447,1	315,0		61,0		552,1	11,0	6,7	.	16,9	
	1963	405,7	333,7	13,4	54,3	16,7	823,1	5,5	11,1	.	17,0	
	1964	399,6	312,1	23,2	55,1	18,3	823,8	3,0	8,3	4,1	18,2	
Berlin (West)	1935/38											
	1958/63	109,2	79,8		11,3		200,2	1,4	3,3	.	7,3	
	1963	99,3	60,6	11,0	4,8	2,9	178,5	0,7	2,6	0,7	6,5	
	1964	99,3	60,6	11,0	4,8	2,9	178,5	0,7	2,6	0,7	6,5	
Bundesgebiet	1935/38 ³⁾											
	1958/63	33 254,6	15 379,3		3 042,2		51 676,1	2 229,0	1 087,7	.	1 444,9	
	1963	28 327,2	31 659,0		4 020,5		64 006,7	1 474,2	1 713,2	.	1 299,3	
	1964	27 658,9	33 147,4	6 663,6	4 034,2	1 460,0	72 964,1	999,3	1 666,8	383,7	1 189,9	
	1964	29 860,4	32 594,4	6 369,6	7 393,2	1 345,7	77 563,4	1 007,9	1 660,4	384,9	1 203,3	

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1965/1.

6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand^{+) und Besatz je Flächeneinheit 1964}

a) Grundzahlen

1000

Land	Pferde	Rindvieh	Milchkühe	Schweine	Zucht-sauen	Schafe	Hühner
Schleswig-Holstein	22,0	1 291,2	479,2	1 715,9	174,2	107,3	4 753,1
Hamburg	2,1	17,9	6,0	20,0	1,4	2,3	261,1
Niedersachsen	120,2	2 607,1	1 023,4	5 163,8	498,0	172,9	20 662,7
Bremen	1,0	18,2	5,8	14,4	1,5	0,5	169,0
Nordrhein-Westfalen	80,8	1 808,4	795,1	3 167,0	287,9	123,7	16 967,1
Hessen	39,0	827,9	377,5	1 343,3	104,7	98,5	5 126,7
Rheinland-Pfalz	30,9	704,6	302,3	747,3	55,3	47,3	3 986,6
Baden-Württemberg	52,1	1 758,0	832,6	2 000,7	181,8	121,7	8 916,6
Bayern	64,5	3 950,8	1 960,4	3 885,6	333,4	155,1	15 733,6
Saarland	2,7	65,9	31,8	78,3	5,9	9,9	808,4
Berlin (West)	1,5	3,3	2,2	10,1	0,4	1,6	178,5
<u>Bundesgebiet</u>	416,8	13 053,3	5 816,4	18 146,4	1 644,4	840,9	77 563,4

+) Dezembereählung

b) Anteil am Gesamtviehbestand

%

Land	Pferde	Rind-vieh	Milch-kühe	Schwei-ne	Zucht-sauen	Schafe	Hühner	Milch- ¹⁾ kühe	Zucht- ²⁾ sauen
Schleswig-Holstein	5,3	9,9	8,2	9,5	10,6	12,8	6,1	37,1	10,2
Hamburg	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	33,5	7,0
Niedersachsen	28,8	20,0	17,6	28,5	30,3	20,6	26,7	39,3	9,6
Bremen	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	31,9	10,4
Nordrhein-Westfalen	19,4	13,9	13,7	17,4	17,5	14,7	21,9	44,0	9,1
Hessen	9,4	6,3	6,5	7,4	6,4	11,7	6,6	45,6	7,8
Rheinland-Pfalz	7,4	5,4	5,2	4,1	3,4	5,6	5,1	42,9	7,4
Baden-Württemberg	12,5	13,5	14,3	11,0	11,0	14,5	11,5	47,4	9,1
Bayern	15,5	30,3	33,7	21,4	20,3	18,4	20,3	49,6	8,6
Saarland	0,6	0,5	0,6	0,4	0,3	1,2	1,1	48,3	7,5
Berlin (West)	0,4	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	66,7	4,0
<u>Bundesgebiet</u>	100	100	100	100	100	100	100	44,6	9,1

1) Anteil am Rinderbestand im Land.- 2) Anteil am Schweinebestand im Land.

c) Besatz je Flächeneinheit

Land	Pferde	Rindvieh	Milchkühe	Schweine	
	je 100 ha	landwirtschaftliche Nutzfläche		je 100 ha	
				Acker-land	Kartoffel-fläche
Schleswig-Holstein	2	109	41	257	7 489
Hamburg	6	49	16	169	2 002
Niedersachsen	4	89	35	338	2 815
Bremen	5	89	28	369	2 069
Nordrhein-Westfalen	4	90	39	278	3 112
Hessen	4	82	38	210	1 814
Rheinland-Pfalz	3	74	32	124	1 015
Baden-Württemberg	3	98	44	198	1 948
Bayern	2	100	50	181	1 381
Saarland	2	49	24	102	855
Berlin (West)	12	26	17	326	1 591
<u>Bundesgebiet</u>	3	92	41	232	2 131

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 1 und 3, Jahreshefte und 1/I, Bericht 2 sowie 3/I, Bericht 4.

7. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz 1964 ^{*)}

Viehart Fläche GV	GV- Um- rech- nungs- schlüs- sel	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bäyern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
-------------------------	---	----------------------------------	--------------	--------------------	-------------	-----------------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	---------------	------------------	-------------------

a) Viehbestände in 1000 GV nach der Dezember - Zählung

Pferde unter 3 Jahre	0,70	3,1	0,4	10,6	0,2	7,2	2,6	1,0	1,8	2,8	0,2	0,2	30,1
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	19,3	1,6	115,5	0,8	77,6	38,9	32,4	54,5	66,5	2,7	1,3	411,2
Pferde insgesamt	.	22,4	2,1	126,2	1,0	84,7	41,5	33,4	56,3	69,4	2,9	1,5	441,3
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	141,5	1,5	252,0	1,6	168,1	81,7	72,6	164,2	378,3	6,2	0,2	1 267,8
Jungvieh 1 bis 2 Jahre	0,70	179,6	2,5	368,2	3,1	228,9	86,5	84,9	195,0	358,2	6,8	0,2	1 513,9
Zuchtbullen 2 Jahre und älter	1,20	2,8	0,0	5,7	0,1	7,4	3,1	3,2	12,4	13,9	0,2	0,0	48,8
Zugochsen	1,20	-	-	0,2	-	0,6	0,2	0,6	3,3	5,1	0,0	-	10,0
Kühe, Färse und Masttiere	1,00	560,6	9,3	1 236,1	8,4	914,5	429,3	338,3	919,2	2 162,2	35,1	2,5	6 615,5
Rindvieh insgesamt	.	884,5	13,3	1 862,2	13,2	1 319,4	600,8	499,5	1 294,0	2 917,8	48,5	2,8	9 456,0
Schafe unter 1 Jahr	0,05	1,7	0,0	2,9	0,0	2,0	1,4	0,6	2,0	2,7	0,2	0,1	13,6
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	7,4	0,2	11,4	0,0	8,3	7,1	3,5	8,2	10,1	0,7	0,1	56,8
Schafe insgesamt	.	9,0	0,2	14,4	0,0	10,3	8,5	4,1	10,2	12,8	0,8	0,1	70,5
Ferkel	0,02	10,6	0,1	28,2	0,1	15,5	6,1	3,3	10,8	26,6	0,3	0,0	101,7
Läufer	0,06	51,0	0,4	148,9	0,4	87,5	37,2	22,1	56,4	103,5	2,4	0,2	509,9
Zuchtschweine	0,30	54,0	0,4	153,3	0,5	88,6	32,5	17,1	56,3	103,2	1,8	0,2	507,9
Schlachtschweine	0,16	24,9	1,1	121,7	0,6	102,0	49,3	25,3	53,5	77,4	2,9	0,9	459,7
Schweine insgesamt	.	140,6	2,1	452,1	1,5	293,5	125,2	67,7	177,0	310,8	7,4	1,3	1 579,1
Ziegen insgesamt	0,08	0,1	0,0	1,6	0,0	1,1	1,7	0,5	4,0	2,8	0,2	0,0	12,0
Geflügel insgesamt	0,004	20,3	1,1	86,9	0,7	69,5	21,0	16,2	36,5	66,2	3,3	0,7	322,5

b) Rauhfutterfresser in 1000 GV

Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen zusammen	-	916,0	15,6	2 004,3	14,2	1 415,6	652,5	537,6	1 364,4	3 002,7	52,4	4,5	9 979,8
--	---	-------	------	---------	------	---------	-------	-------	---------	---------	------	-----	---------

c) Futterfläche in ha je GV - Rauhfutterfresser

Hauptfutterfläche 1)	-	0,70	0,65	0,70	0,91	0,63	0,66	0,71	0,78	0,69	1,15	0,17	0,70
Zusatzfutterfläche 2)	-	0,06	0,05	0,12	0,01	0,14	0,09	0,09	0,08	0,11	0,05	0,02	0,10
Gesamtfutterfläche	-	0,76	0,70	0,82	0,92	0,77	0,75	0,80	0,86	0,80	1,20	0,19	0,80

d) GV - Rauhfutterfresser je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rauhfutterfresser	-	132	143	122	109	130	134	125	116	125	83	514	125
----------------------	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in 1 000 ha	-	1 180,3	36,5	2 923,6	20,4	2 016,1	1 006,6	958,6	1 894,7	3 950,4	133,5	12,7	14 133,3
GV je 100 ha LN	-	91	51	87	81	88	79	65	83	86	47	51	84

*) 1) 2) Vergleiche Fußnoten zu Tab. 9 S. 69 Abschn. III/A.

B. Viehhaltungen nach Vieharten

1000

Viehhalter	Viehzählung		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bren- men	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet ¹⁾
	Jahr	Monat												
Pferdehalter	1958/63	Dez.	22,8	0,8	112,1	0,7	77,6	37,4	35,5	60,5	85,7	2,9	0,6	436,7
	1962	"	17,1	0,6	100,2	0,6	68,9	33,7	31,2	53,0	68,9	2,4	.	377,2
	1963	"	14,2	0,5	89,9	0,5	62,9	30,4	27,8	47,2	58,2	2,2	0,6	334,4
	1964	"	11,3	0,4	77,8	0,4	55,6	26,3	24,3	39,7	45,6	1,8	0,6	283,9
Rindvieh- halter	1958/63	Dez.	49,3	1,2	196,6	0,9	158,3	114,1	109,5	223,9	366,3	11,8	0,3	1 232,3
	1962	"	47,6	1,1	188,9	0,9	151,1	108,7	102,3	213,9	356,4	10,4	.	1 181,7
	1963	"	45,9	1,0	182,3	0,8	145,3	103,6	96,0	203,2	346,7	9,5	0,2	1 134,5
	1964	"	44,6	1,0	176,3	0,8	140,4	98,8	90,2	193,3	337,5	8,7	0,2	1 091,6
	1958/63	Juni	50,9	1,5	195,4	1,0	160,2	114,9	112,5	225,6	367,7	11,2	.	1 240,9
	1962	"	48,7	1,3	189,5	0,9	154,6	111,9	104,6	215,9	359,7	10,7	.	1 197,8
	1963	"	47,9	1,3	183,9	0,8	148,8	105,6	98,2	203,0	348,5	9,9	.	1 147,9
	1964	"	46,1	1,2	178,6	0,8	140,6	100,3	92,8	196,2	341,7	9,0	.	1 107,3
Schweine- halter	1958/63	Dez.	82,4	3,4	336,1	2,8	254,4	177,0	143,8	287,9	386,0	19,5	0,5	1 693,9
	1962	"	77,7	2,9	320,0	2,4	237,1	167,2	132,9	269,9	366,2	17,5	.	1 594,2
	1963	"	71,6	2,4	301,5	1,9	223,8	161,9	127,3	258,8	355,3	17,2	0,3	1 522,0
	1964	"	69,4	2,4	294,4	1,8	212,8	150,5	117,9	244,7	346,9	15,4	0,3	1 456,5
	1958/63	März	68,7	3,5	288,0	2,6	203,1	138,2	122,3	237,8	344,7	11,8	.	1 420,8
	1962	"	68,3	2,7	275,2	2,0	190,5	131,8	113,3	224,9	332,3	12,2	.	1 353,4
	1963	"	61,0	2,5	252,4	1,9	171,8	125,4	108,2	207,8	318,9	10,9	.	1 260,9
	1964	"	59,2	2,4	245,0	1,5	172,8	126,8	110,8	208,0	319,3	10,7	.	1 256,6
	1958/63	Juni	78,8	4,0	334,1	3,0	242,6	170,8	144,4	266,3	371,8	14,9	.	1 630,7
	1962	"	75,5	2,8	314,8	2,4	219,5	159,4	134,9	249,3	352,2	14,7	.	1 525,4
	1963	"	67,5	2,5	308,4	2,3	206,6	151,7	124,3	235,2	340,8	13,5	.	1 452,9
	1964	"	66,9	2,5	291,8	1,8	206,8	152,4	132,5	232,0	343,6	13,5	.	1 443,8
	1958/63	Sept.	87,9	4,2	354,2	3,3	270,6	183,6	161,7	294,5	394,4	18,9	.	1 773,2
	1962	"	81,7	3,8	342,1	2,6	245,9	170,5	148,8	273,0	371,6	18,1	.	1 658,1
	1963	"	74,2	3,4	318,9	2,4	238,1	165,5	144,8	259,2	359,8	16,9	.	1 583,3
	1964	"	74,0	3,4	317,3	2,0	225,7	161,5	137,9	254,5	359,9	16,3	.	1 552,4
Schafhalter	1958/63	Dez.	6,3	0,5	16,5	0,3	15,9	6,2	2,0	4,2	8,2	0,9	0,1	61,0
	1962	"	5,7	0,4	14,2	0,2	13,7	4,8	1,7	3,8	7,0	0,9	.	52,3
	1963	"	5,4	0,3	13,2	0,2	12,9	4,2	1,6	3,5	6,3	0,8	0,1	48,4
	1964	"	5,2	0,3	12,5	0,2	11,9	3,7	1,5	3,3	5,6	0,7	0,1	44,9
	1958/63	Juni	7,2	0,7	17,6	0,3	16,8	6,5	2,2	3,8	9,1	0,8	.	65,1
	1962	"	6,3	0,5	15,1	0,2	13,8	4,6	1,9	3,2	7,9	0,7	.	54,2
	1963	"	5,9	0,5	14,9	0,2	13,5	4,4	1,6	3,0	7,0	0,7	.	51,8
	1964	"	5,4	0,4	13,8	0,2	12,6	3,9	1,5	3,2	5,9	0,6	.	47,6
Ziegenhalter	1958/63	Dez.	1,7	0,6	27,4	0,2	21,6	34,0	14,9	49,3	38,4	6,7	0,3	195,2
	1962	"	1,1	0,4	18,9	0,1	15,1	23,3	8,8	39,2	28,3	4,2	.	139,5
	1963	"	0,9	0,3	14,7	0,1	12,0	18,2	6,2	32,7	23,0	3,0	0,2	111,3
	1964	"	0,8	0,3	11,6	0,0	9,3	13,7	4,4	27,5	19,0	2,1	0,2	88,9
Hühnerhalter	1958/63	Dez.	148,5	29,2	450,3	16,7	536,4	273,6	222,4	460,5	524,7	54,7	15,2	2 732,3
	1962	"	131,7	24,2	413,5	14,3	461,6	247,4	200,4	428,3	487,7	48,9	.	2 470,6
	1963	"	123,3	17,2	392,9	11,7	417,3	231,3	184,2	404,8	468,1	44,3	8,8	2 303,9
	1964	"	114,1	16,0	371,4	11,0	385,9	215,8	172,5	384,2	446,9	38,8	8,8	2 165,4
Gänsehalter	1958/63	Dez.	16,5	1,2	38,7	0,6	30,1	14,8	6,6	27,0	105,7	1,5	0,3	243,1
	1962	"	13,2	0,8	30,9	0,5	22,5	9,6	4,7	19,6	83,3	1,0	.	186,2
	1963	"	11,4	0,6	27,0	0,3	19,5	7,7	3,8	16,1	72,0	0,9	0,1	159,3
	1964	"	11,4	0,6	27,3	0,4	18,0	6,3	3,2	13,4	66,3	0,8	0,1	147,6
Entenhalter	1958/63	Dez.	22,0	1,3	58,9	1,1	40,5	12,2	8,1	27,0	45,5	2,3	0,6	219,5
	1962	"	20,2	1,1	57,2	0,9	29,2	10,2	6,8	21,8	36,8	1,9	.	186,4
	1963	"	22,4	0,8	62,7	0,8	30,0	11,3	6,4	21,0	43,2	1,7	0,4	200,7
	1964	"	23,7	0,8	64,6	0,9	27,6	11,2	5,8	18,3	32,7	1,4	0,4	187,4

1) März, Juni, September-Ergebnisse ohne Berlin.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte 1, 2, 3 und 4.

III. Viehwirtschaft in den Ländern

C. Tierische Erzeugung

1. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr	Milchkuh- bestand	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien u. Händler geliefert	Ver- füttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonst verwendet (z. B. Deputa- te, Vorzugs- milchabsatz usw.)
	Anzahl	Jahr	Tag				ver- arbeitet	frisch verbraucht	
Schleswig-Holstein									
1958/63	450 365	3 984	10,9	1 794 433	1 590 886	88 438	3 114	75 558	36 437
1962	466 628	4 076	11,2	1 901 931	1 698 037	89 412	2 771	68 657	43 054
1963	477 890	3 982	10,9	1 903 074	1 703 891	85 620	2 790	68 139	42 634
1964	472 373	4 084	11,2	1 929 090	1 725 891	86 323	2 879	70 137	43 860
Hamburg									
1958/63	6 888	3 871	10,6	26 663	21 724	2 346	83	1 286	1 224
1962	6 273	4 227	11,6	26 514	22 146	2 487	83	944	854
1963	6 345	4 147	11,4	26 310	22 399	2 537	65	642	667
1964	5 948	3 985	10,9	23 702	19 929	2 457	52	619	645
Niedersachsen									
1958/63	1 003 050	3 922	10,7	3 934 024	3 263 002	282 446	26 029	271 084	91 463
1962	1 026 207	3 982	10,9	4 086 508	3 416 135	280 678	20 193	274 973	94 529
1963	1 034 553	4 010	11,0	4 148 679	3 485 408	283 732	18 130	269 784	91 625
1964	1 013 698	4 120	11,3	4 176 866	3 530 817	281 328	18 633	266 741	79 347
Bremen									
1958/63	6 534	3 911	10,7	25 552	17 794	2 256	440	1 276	3 786
1962	6 433	4 069	11,1	26 175	17 441	2 697	348	835	4 854
1963	6 506	3 879	10,6	25 238	16 737	2 406	375	840	4 880
1964	5 770	4 023	11,0	23 214	16 200	2 033	353	625	4 003
Nordrhein-Westfalen									
1958/63	798 189	3 907	10,7	3 118 609	2 541 910	203 584	57 661	202 553	112 901
1962	818 826	3 921	10,7	3 210 820	2 662 323	208 794	53 772	188 159	97 772
1963	810 118	4 031	11,0	3 265 469	2 715 265	218 872	52 791	186 689	91 852
1964	793 177	4 102	11,2	3 253 280	2 734 197	203 819	47 716	176 519	91 029
Hessen									
1958/63	401 004	3 202	8,8	1 283 909	936 308	101 600	29 726	117 645	98 630
1962	409 435	3 190	8,7	1 305 902	965 401	103 474	26 725	113 292	97 010
1963	398 392	3 400	9,3	1 354 685	1 009 038	102 862	26 001	115 919	100 865
1964	386 833	3 491	9,5	1 350 393	1 030 060	97 479	24 310	110 089	88 455
Rheinland-Pfalz									
1958/63	331 215	2 755	7,5	912 374	620 948	99 174	34 314	113 310	44 628
1962	336 943	2 855	7,8	962 087	667 962	102 727	36 245	114 994	40 159
1963	326 679	2 968	8,1	969 501	679 920	102 904	32 090	111 454	43 133
1964	311 980	3 176	8,7	990 930	692 066	114 698	24 110	93 950	66 106
Baden-Württemberg									
1958/63	869 605	2 911	8,0	2 531 737	1 701 556	358 655	85 400	256 414	129 712
1962	878 977	2 962	8,1	2 603 827	1 743 420	372 415	91 496	259 828	136 668
1963	866 711	3 042	8,3	2 636 632	1 779 219	376 013	90 251	254 337	136 812
1964	849 130	3 052	8,3	2 591 603	1 782 928	356 606	83 795	234 109	134 165
Bayern									
1958/63	1 845 598	3 082	8,4	5 688 708	3 755 664	738 835	479 062	455 734	259 413
1962	1 909 568	3 169	8,7	6 052 049	4 189 768	754 086	437 034	410 179	260 982
1963	1 958 229	3 193	8,7	6 253 383	4 459 253	754 597	387 419	391 304	260 810
1964	1 961 113	3 248	8,9	6 370 667	4 615 839	763 074	347 983	374 380	269 391
Saarland									
1958/63	36 272	3 204	8,8	116 227	79 140	12 324	5 169	13 125	6 469
1962	34 816	3 424	9,4	119 211	81 844	12 678	6 332	8 569	9 788
1963	34 138	3 502	9,6	119 540	85 857	10 013	4 847	9 616	9 207
1964	32 994	3 647	10,0	120 324	86 350	10 471	4 127	8 883	10 493
Berlin (West)									
1958/63	2 898	4 811	13,2	13 943	3 829	51	.	651	9 412
1962	2 464	4 985	13,7	12 283	2 955	59	.	443	8 826
1963	2 273	5 025	13,8	11 421	2 214	60	.	480	8 667
1964	1 942	5 383	14,7	10 453	1 623	60	.	480	8 290
Bundesgebiet									
1958/63	5 751 618	3 381	9,3	19 446 179	14 532 761	1 889 709	720 998	1 508 636	794 075
1962	5 896 570	3 444	9,4	20 307 307	15 467 432	1 929 507	674 999	1 440 873	794 496
1963	5 921 834	3 498	9,6	20 713 932	15 959 201	1 939 616	614 759	1 409 204	791 152
1964	5 834 958	3 572	9,8	20 840 522	16 235 900	1 918 348	553 958	1 336 532	795 784

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Bericht 12; WiSta 1965/2.

2. Milchertrag je Kuh nach Monaten

kg

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Schleswig-Holstein													
1958/63	310	305	393	416	459	426	379	316	237	213	242	287	3 984
1962	317	318	420	433	456	438	396	326	231	209	243	289	4 076
1963	314	309	402	421	454	431	385	310	228	207	238	283	3 982
1964	318	318	401	428	478	427	386	321	231	216	255	305	4 084
Hamburg													
1958/63	299	292	356	386	435	405	370	322	265	236	232	271	3 871
1962	315	319	416	436	468	456	415	350	270	256	249	278	4 227
1963	329	319	389	432	462	451	425	333	270	239	227	269	4 147
1964	311	314	353	399	441	401	347	341	281	243	255	299	3 985
Niedersachsen													
1958/63	273	276	352	380	436	419	395	357	292	254	234	255	3 922
1962	279	283	362	381	424	429	409	368	295	255	237	260	3 982
1963	282	283	363	396	447	436	410	365	296	251	228	253	4 010
1964	285	295	373	407	461	434	410	367	299	260	248	281	4 120
Bremen													
1958/63	279	269	350	372	424	421	395	353	301	259	233	254	3 911
1962	276	271	362	389	421	452	420	385	326	269	237	262	4 069
1963	276	273	348	379	423	432	409	358	296	230	211	245	3 879
1964	276	274	361	393	451	435	402	355	289	263	245	280	4 023
Nordrhein-Westfalen													
1958/63	284	287	364	387	432	397	370	333	275	257	249	272	3 907
1962	288	295	367	377	419	403	376	336	275	257	254	274	3 921
1963	293	290	374	398	448	415	386	343	284	264	258	278	4 031
1964	301	310	385	412	460	412	381	332	278	267	268	296	4 102
Hessen													
1958/63	247	240	271	276	307	299	293	280	259	257	233	241	3 202
1962	252	240	270	270	298	306	295	277	254	257	234	238	3 190
1963	255	244	283	291	332	323	314	300	284	278	247	250	3 400
1964	270	276	313	319	350	329	324	296	268	262	238	248	3 491
Rheinland-Pfalz													
1958/63	218	208	230	233	257	250	244	237	225	226	210	217	2 755
1962	230	219	242	241	263	263	257	246	229	228	216	221	2 855
1963	229	219	245	250	283	277	267	258	245	246	225	228	2 968
1964	250	247	278	280	313	291	283	268	247	247	233	240	3 176
Baden-Württemberg													
1958/63	235	221	243	240	263	255	256	250	242	248	227	231	2 911
1962	237	223	246	238	262	269	272	261	246	248	227	234	2 962
1963	243	227	257	255	281	271	263	261	251	260	237	237	3 042
1964	246	238	259	253	278	261	268	260	252	257	237	242	3 052
Bayern													
1958/63	239	227	246	247	275	276	279	274	266	266	243	243	3 082
1962	249	235	255	252	278	286	291	283	272	271	247	248	3 169
1963	251	235	260	262	290	288	288	284	271	270	248	246	3 193
1964	249	240	264	268	297	287	294	293	280	275	251	251	3 249
Saarland													
1958/63	251	242	271	271	301	289	286	280	264	259	240	250	3 204
1962	288	266	304	294	322	293	307	298	282	279	249	242	3 424
1963	255	249	279	281	339	337	327	327	306	273	261	269	3 502
1964	285	280	319	318	356	340	323	317	291	292	264	263	3 647
Berlin (West)													
1958/63	399	365	416	416	435	431	409	387	378	387	384	405	4 811
1962	435	398	443	430	410	434	403	405	391	408	405	420	4 985
1963	417	380	434	423	448	444	440	418	404	392	392	432	5 025
1964	423	437	490	480	462	449	451	450	416	425	441	457	5 383
Bundesgebiet													
1958/63	256	249	293	304	339	327	315	295	263	253	237	249	3 381
1962	263	256	302	306	336	337	328	303	266	254	240	253	3 444
1963	265	256	306	317	354	343	328	305	271	258	242	253	3 498
1964	269	268	314	327	365	341	331	308	272	262	249	265	3 572

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Berichte 1 - 12; WiSta 1965/2.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

3. Milcherzeugung nach Monaten

1 000 t

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	In- gesamt
Schleswig-Holstein													
1963	150,0	147,7	192,0	201,3	216,8	205,8	184,2	148,0	109,0	99,1	113,8	135,4	1 903,1
1964	150,2	150,4	189,2	202,1	225,6	201,9	182,5	151,5	109,1	102,0	120,5	144,2	1 929,2
Hamburg													
1963	2,1	2,0	2,5	2,7	2,9	2,9	2,7	2,1	1,7	1,5	1,4	1,7	26,3
1964	1,9	1,9	2,1	2,4	2,6	2,4	2,1	2,0	1,7	1,4	1,5	1,8	23,8
Niedersachsen													
1963	292,1	293,3	375,2	409,2	462,1	451,5	424,2	377,2	306,2	259,3	236,2	262,2	4 148,7
1964	288,5	299,4	377,8	413,0	467,1	440,2	415,7	372,4	303,0	263,3	251,3	285,1	4 176,8
Bremen													
1963	1,8	1,8	2,3	2,5	2,8	2,8	2,7	2,3	1,9	1,5	1,4	1,6	25,2
1964	1,6	1,6	2,1	2,3	2,6	2,5	2,3	2,1	1,7	1,5	1,4	1,6	23,3
Nordrhein-Westfalen													
1963	237,3	234,9	303,0	322,8	362,7	336,5	312,8	277,9	229,7	214,0	209,0	224,9	3 265,5
1964	239,0	246,1	305,5	326,5	364,7	326,6	302,1	263,1	220,4	211,7	212,6	234,9	3 253,2
Hessen													
1963	101,4	97,1	112,9	116,0	132,2	128,8	125,2	119,6	113,2	110,6	98,2	99,6	1 354,7
1964	104,6	106,8	121,0	123,3	135,4	127,1	125,1	114,5	103,5	101,3	91,9	96,0	1 350,5
Rheinland-Pfalz													
1963	74,7	71,4	80,0	81,6	92,5	90,6	87,2	84,2	79,9	80,2	72,9	74,3	969,5
1964	78,0	77,0	86,7	87,2	97,7	90,7	88,3	83,5	77,2	77,0	72,7	75,0	991,0
Baden-Württemberg													
1963	210,9	197,2	222,8	220,7	243,2	234,6	227,8	225,9	217,6	225,2	205,6	205,2	2 636,6
1964	208,5	202,3	220,1	215,1	236,1	222,0	227,6	220,4	213,9	218,6	200,9	205,9	2 591,4
Bayern													
1963	491,2	461,0	509,4	512,7	567,5	563,9	563,8	556,2	531,6	528,9	485,3	481,9	6 253,4
1964	488,7	471,1	517,7	525,6	582,6	562,7	576,4	575,0	548,1	539,1	491,7	491,8	6 370,5
Saarland													
1963	8,7	8,5	9,5	9,6	11,6	11,5	11,1	11,2	10,4	9,3	8,9	9,2	119,5
1964	9,4	9,2	10,5	10,5	11,8	11,2	10,7	10,5	9,6	9,6	8,7	8,7	120,4
Berlin (West)													
1963	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	11,4
1964	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	10,6
Bundesgebiet													
1963	1 571,1	1 515,7	1 810,6	1 880,0	2 095,3	2 029,9	1 942,6	1 805,5	1 602,2	1 530,5	1 433,5	1 497,0	20 713,9
1964	1 571,4	1 566,7	1 833,6	1 908,9	2 127,1	1 988,1	1 933,8	1 795,8	1 589,0	1 526,4	1 454,1	1 545,6	20 840,5

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Berichte 1-12; WiSta 1965/2.

4. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen
in den Molkereien 1964

Land	Milch- anliefe- rung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- milch 1)	Mager- u. Butter- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milchkäse	Speise- quark und sonstiger Friskäse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Voll- milch	Mager- milch	Voll- milch	Mager- milch
1 000 t		t								
Schleswig-Holstein	1 675	170	15	54 407	7 730 ²⁾	8 724	47 624	.. ²⁾	.. ²⁾	9 792 ²⁾
Hamburg	60	124	5	898	.. ²⁾	2 544	-	-	-	.. ²⁾
Niedersachsen	3 474	318	30	107 986	26 677 ²⁾	29 043	129 311	1 738 ²⁾	1 253	25 354 ²⁾
Bremen	76	43	3	2 403	.. ²⁾	740	-	-	-	.. ²⁾
Nordrhein-Westfalen	2 760	941	52	66 485	6 803	46 766	83 225 ²⁾	1 964 ²⁾	5 675	36 922 ²⁾
Hessen	1 039	223	17	29 065	14 271 ²⁾	23 906	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
Rheinland-Pfalz	683	114	8	18 832	.. ²⁾	14 558	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
Baden-Württemberg	1 828	432	14	50 571	16 595	16 781	34 648	.. ²⁾	3 182	20 922
Bayern	4 609	361	22	138 295	99 210 ²⁾	33 028	133 335	-	8 656	44 344 ²⁾
Saarland	86	50	3	3 026	.. ²⁾	2 759	-	-	-	.. ²⁾
Bundesgebiet ohne Berlin	16 290	2 776	169	471 968	172 951	178 849	449 686	3 949	20 142	150 121
1963	15 995	2 809	156	465 306	165 078	159 752	449 182	4 054	19 258	125 959

1) Einschließlich sterilisierter Milch.- 2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelergebnisse nicht veröffentlicht.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

5. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
Schlachtungen												
Schleswig-Holstein												
1958/63	224 274	6 156	56 994	2 113	1 078 893	152 612	32 046	1 464	400	77	3 682	-
1962	255 414	7 007	46 026	1 995	1 391 203	147 345	28 361	1 307	220	52	2 307	-
1963	298 523	7 468	57 861	2 566	1 438 369	133 451	26 027	1 310	235	36	1 953	-
1964	258 188	6 815	47 426	2 284	1 535 868	140 915	24 579	1 493	166	54	1 681	-
Hamburg												
1958/63	103 828	99	38 733	56	573 418	6 996	45 598	77	1 190	4	3 525	-
1962	117 614	137	34 862	76	620 720	6 021	41 699	97	832	4	2 542	-
1963	118 293	161	44 166	104	562 724	5 098	40 360	68	492	-	2 300	-
1964	93 714	155	38 321	102	568 791	5 479	37 595	81	377	1	2 474	-
Niedersachsen												
1958/63	354 002	28 976	143 588	5 528	3 213 341	766 986	52 089	5 798	2 857	1 114	10 532	-
1962	384 666	33 002	126 109	5 365	3 753 021	763 838	44 341	5 135	1 956	996	8 796	-
1963	409 350	35 339	155 687	5 932	3 875 726	713 260	42 510	5 458	1 396	738	7 798	-
1964	383 942	29 420	149 288	5 004	4 170 471	739 897	40 863	5 641	807	681	7 060	-
Bremen												
1958/63	42 556	163	6 565	12	232 980	6 080	3 026	53	15	3	1 821	-
1962	51 614	188	6 469	11	279 240	8 006	2 194	37	10	2	1 404	-
1963	50 554	161	7 796	23	292 698	4 086	1 944	46	7	1	1 291	-
1964	43 982	187	5 953	17	341 373	4 391	1 554	46	10	-	1 357	-
Nordrhein-Westfalen												
1958/63	716 625	15 829	342 231	13 492	4 484 033	629 416	101 492	3 436	6 518	1 049	19 710	9
1962	778 901	20 939	315 125	14 811	4 766 967	618 271	89 919	3 800	5 400	900	15 456	10
1963	821 385	24 516	338 495	17 266	4 690 526	580 448	94 563	3 573	3 826	740	13 932	14
1964	758 721	23 405	277 404	14 927	4 824 454	605 490	90 120	4 019	3 284	598	13 780	10
Hessen												
1958/63	294 894	7 881	180 640	4 772	1 347 153	473 292	49 485	2 678	5 396	4 639	4 292	2
1962	323 593	10 429	176 621	5 645	1 453 378	478 617	45 549	2 590	3 974	4 194	3 494	2
1963	335 210	13 799	176 461	5 812	1 415 012	464 763	44 067	2 435	3 309	2 952	3 126	3
1964	325 325	12 936	153 562	5 344	1 432 444	490 212	44 699	2 797	2 166	2 793	2 663	-
Rheinland-Pfalz												
1958/63	203 402	10 852	96 644	3 521	840 416	313 247	5 637	916	1 304	2 076	4 783	7
1962	213 873	17 441	91 006	4 738	908 215	317 119	4 690	945	847	1 636	4 299	8
1963	214 406	19 728	81 194	4 710	876 625	288 114	4 555	998	723	1 077	3 809	6
1964	213 292	18 273	70 982	4 432	892 647	316 556	4 644	955	586	844	3 915	13
Baden-Württemberg												
1958/63	541 622	8 779	414 360	6 435	1 928 642	598 875	55 376	2 983	3 634	5 313	5 223	1
1962	586 385	10 726	420 838	7 674	2 106 924	616 860	48 340	3 322	3 265	5 257	4 682	2
1963	600 076	11 622	422 150	8 307	2 114 133	563 924	56 867	3 400	2 855	4 152	3 900	2
1964	609 861	9 190	384 604	8 356	2 168 008	616 217	59 798	3 765	2 221	4 091	3 951	2
Bayern												
1958/63	733 079	8 920	694 941	9 409	3 284 054	913 195	95 807	2 602	9 659	3 612	7 902	10
1962	775 586	10 421	749 787	10 903	3 608 692	950 866	82 091	2 759	8 132	3 189	6 106	9
1963	786 472	12 746	793 959	12 820	3 672 059	884 317	93 009	2 905	6 882	2 479	5 026	9
1964	782 433	10 001	696 838	11 169	3 859 404	986 281	97 659	3 142	5 618	2 303	4 918	6
Saarland												
1958/63	17 605	666	14 727	1 076	92 906	38 162	8 021	147	287	354	93	-
1962	24 592	915	13 976	1 309	114 165	38 705	12 878	170	107	361	92	-
1963	28 802	1 021	13 214	1 202	131 258	34 675	22 849	148	78	221	105	-
1964	23 706	1 328	12 262	1 364	135 057	38 581	27 225	176	48	223	127	-
Berlin (West)												
1958/63	36 116	3	2 162	6	148 593	1 208	94 333	16	200	2	1 958	-
1962	31 036	1	1 817	5	145 278	947	75 930	3	83	1	1 417	-
1963	28 748	4	1 923	6	141 286	837	72 176	28	68	2	1 138	-
1964	25 541	-	1 793	3	132 596	846	63 505	24	61	4	978	-
Bundesgebiet												
1958/63	3 268 003	88 324	1 991 585	46 420	17 224 429	3 900 069	542 910	20 170	31 460	18 243	63 521	29
1962	3 543 274	111 206	1 982 636	52 532	19 147 803	3 946 595	475 992	20 165	24 826	16 592	50 595	31
1963	3 691 819	126 565	2 092 906	58 748	19 210 416	3 672 973	498 927	20 369	19 871	12 398	44 378	34
1964	3 518 705	111 710	1 838 433	53 002	20 061 113	3 944 865	492 241	22 139	15 344	11 592	42 904	31

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/III, Bericht 12; WiSta 1965/2.

6. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamt

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rinder zusammen			Kälber unter 3 Monaten			Schweine		
			durch-	Gesamt-	Haus-	durch-	Gesamt-	Haus-	durch-	Gesamt-	
			schnittl.	schlachtmenge		schnittl.	schlachtmenge		schnittl.	schlachtmenge	
			Schlacht- gewicht kg	gewerbl. | Haus- Schlachtungen t		Schlacht- gewicht kg	gewerbl. | Haus- Schlachtungen t		Schlacht- gewicht kg	gewerbl. | Haus- Schlachtungen t	
1	Schleswig- Holstein	1958/63	227	50 833	1 418	51	2 901	108	88	94 683	.
2		1962	235	60 054	1 674	51	2 349	102	88	122 079	.
3		1963	230	68 655	1 736	52	2 996	133	88	126 354	.
4		1964	232	59 978	1 602	55	2 614	123	88	135 797	.
5	Hamburg	1958/63	241	25 014	24	59	2 266	3	87	49 999	.
6		1962	246	28 955	33	62	2 149	5	87	54 162	.
7		1963	237	28 038	39	60	2 637	6	87	49 209	.
8		1964	240	22 481	34	68	2 615	7	89	50 353	.
9	Nieder- sachsen	1958/63	256	90 770	7 186	49	6 971	265	89	286 100	.
10		1962	259	99 806	8 281	53	6 674	278	88	330 985	.
11		1963	258	105 635	8 801	53	8 235	307	90	347 578	.
12		1964	259	99 305	7 268	60	8 946	294	90	374 905	.
13	Bremen	1958/63	256	10 908	40	64	418	1	84	19 497	.
14		1962	261	13 463	48	67	435	1	84	23 482	.
15		1963	253	12 786	40	66	513	1	85	24 849	.
16		1964	258	11 330	46	72	430	1	85	29 115	.
17	Nordrhein- Westfalen	1958/63	263	188 393	4 077	50	17 179	685	84	375 712	.
18		1962	265	206 471	5 425	57	18 097	837	83	397 262	.
19		1963	264	216 857	6 368	60	20 183	1 009	85	398 347	.
20		1964	272	206 203	6 212	67	18 557	981	85	411 981	.
21	Hessen	1958/63	272	80 239	2 100	50	9 084	240	84	113 749	.
22		1962	274	88 518	2 765	53	9 408	299	83	120 187	.
23		1963	276	92 593	3 712	56	9 858	319	87	122 949	.
24		1964	276	89 729	3 480	61	9 389	320	86	123 190	.
25	Rheinland- Pfalz	1958/63	258	52 473	2 760	46	4 473	168	85	71 229	.
26		1962	263	56 237	4 432	49	4 459	232	83	75 091	.
27		1963	266	56 969	5 067	53	4 328	251	85	74 136	.
28		1964	266	56 667	4 669	55	3 927	244	85	76 049	.
29	Baden- Württemberg	1958/63	274	148 285	2 378	50	20 740	321	89	171 093	.
30		1962	275	161 527	2 916	51	21 534	388	87	184 229	.
31		1963	274	164 331	3 126	55	23 204	448	89	189 109	.
32		1964	278	169 569	2 531	59	22 606	492	89	192 981	.
33	Bayern	1958/63	273	199 767	2 355	46	32 264	439	85	279 920	.
34		1962	278	215 769	2 815	48	36 020	525	85	305 788	.
35		1963	277	218 033	3 429	49	38 729	624	87	317 901	.
36		1964	279	218 522	2 709	50	35 099	564	88	338 455	.
37	Saarland	1958/63	248	4 372	159	37	542	40	83	7 699	.
38		1962	251	6 170	215	35	494	46	80	9 189	.
39		1963	253	7 288	244	43	570	52	82	10 762	.
40		1964	252	5 969	318	45	552	61	82	11 077	.
41	Berlin (West)	1958/63	261	9 412	1	61	132	0	87	12 975	.
42		1962	272	8 447	-	64	117	0	87	12 616	.
43		1963	268	7 698	1	74	142	0	90	12 709	.
44		1964	266	6 795	-	81	145	0	89	11 827	.
45	Bundesgebiet	1958/63	263	860 466	22 498	49	96 970	2 270	86	1 482 656	.
46		1962	267	945 417	28 604	51	101 736	2 713	85	1 635 070	.
47		1963	265	978 883	32 563	53	111 395	3 150	87	1 673 903	.
48		1964	269	946 548	28 869	57	104 880	3 087	88	1 755 730	.

+) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/III, Bericht 12; WiSta 1965/2.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

schlachtmenge^{*)} von Tieren inländischer Herkunft

Schafe			Ziegen			Pferde			Schlachtmenge insgesamt aus		Lfd. Nr.
durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		gewerbl. Schlachtungen	Hausschlachtungen (ohne Schweine)	
kg	gewerbl.	Haus-Schlachtungen	kg	gewerbl.	Haus-Schlachtungen	kg	gewerbl.	Haus-Schlachtungen			
t	t	t	t	t	t	t	t	t			
25	808	37	23	9	1	261	960	-	150 194	1 564	1
26	736	34	21	5	1	276	637	-	185 860	1 811	2
24	636	33	22	6	1	274	535	-	199 182	1 903	3
24	600	39	22	4	1	260	437	-	199 430	1 765	4
27	1 234	2	21	25	0	284	1 001	-	79 539	29	5
27	1 123	3	22	18	0	283	720	-	87 127	41	6
26	1 039	2	22	11	-	287	659	-	81 593	47	7
25	956	2	23	10	0	300	742	-	77 157	43	8
22	1 164	131	19	54	21	243	2 555	-	387 614	7 603	9
22	994	116	20	39	21	260	2 288	-	440 786	8 696	10
22	914	117	19	26	15	248	1 936	-	464 324	9 240	11
21	877	123	21	17	13	242	1 705	-	485 755	7 698	12
26	80	1	21	0	0	304	554	-	31 457	42	13
28	61	1	23	0	0	319	448	-	37 889	50	14
25	47	1	21	0	0	313	404	-	38 599	42	15
25	39	1	18	0	-	311	422	-	41 336	48	16
25	2 530	85	18	120	19	300	5 908	3	589 842	4 869	17
27	2 387	99	19	100	17	315	4 870	3	629 187	6 381	18
27	2 557	95	20	76	14	317	4 411	4	642 431	7 490	19
27	2 417	105	21	70	11	332	4 580	3	643 808	7 312	20
28	1 390	77	17	90	85	269	1 156	0	205 708	2 502	21
29	1 308	80	16	62	66	276	963	1	220 446	3 211	22
28	1 220	68	16	53	48	276	864	1	227 537	4 148	23
29	1 275	82	16	35	46	273	727	-	224 345	3 928	24
28	156	26	23	30	48	313	1 495	2	129 856	3 004	25
26	123	26	20	17	33	316	1 359	2	137 286	4 725	26
27	123	25	23	17	24	349	1 331	2	136 904	5 369	27
26	122	24	23	14	19	344	1 345	4	138 124	4 960	28
29	1 592	87	18	67	104	303	1 581	0	343 358	2 890	29
29	1 391	97	17	54	94	301	1 410	1	370 145	3 496	30
29	1 628	95	18	52	77	305	1 188	1	379 512	3 747	31
29	1 712	108	19	43	83	291	1 149	1	388 060	3 215	32
26	2 503	62	18	173	57	268	2 114	3	516 741	2 916	33
26	2 121	69	19	156	55	287	1 753	3	561 607	3 467	34
25	2 351	67	19	131	37	279	1 400	2	578 545	4 159	35
26	2 539	77	18	103	33	277	1 364	2	596 082	3 385	36
22	180	3	28	8	8	312	29	-	12 830	210	37
21	270	3	26	3	10	272	25	-	16 151	274	38
21	475	3	22	2	5	333	35	-	19 132	304	39
19	509	3	25	1	5	276	35	-	18 143	387	40
22	2 055	0	18	3	0	281	551	-	25 128	1	41
26	1 486	0	18	2	-	295	418	-	23 086	1	42
20	1 443	0	19	1	0	295	337	-	22 330	1	43
20	1 281	1	19	1	0	300	293	-	20 342	1	44
25	13 692	511	18	579	343	282	17 904	8	2 472 267	25 630	45
25	12 000	528	18	456	297	294	14 891	10	2 709 570	32 153	46
25	12 433	506	19	375	221	295	13 100	10	2 790 089	36 450	47
25	12 327	565	19	298	211	298	12 799	10	2 832 582	32 742	48

III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

7. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schlacht- menge ¹⁾ ins- gesamt
	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
Schleswig-Holstein										
1961	203 416	263	53 557	4	50	0	476 895	104	49 541	103 098
1962	176 990	265	46 855	-	-	-	260 962	118	30 700	77 555
1963	199 431	262	52 334	-	-	-	104 190	166	17 251	69 585
1964	195 172	261	51 026	-	-	-	145 475	141	20 537	71 563
Hamburg										
1961	42 656	271	11 551	4	35	0	20 947	154	3 219	14 770
1962	29 320	272	7 970	-	-	-	19 648	159	3 117	11 087
1963	32 703	268	8 778	-	-	-	21 481	161	3 454	12 232
1964	32 277	276	8 893	-	-	-	13 759	159	2 187	11 080
Niedersachsen										
1961	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1962	-	-	-	-	-	-	1 740	161	280	280
1963	360	250	90	-	-	-	882	152	134	224
1964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen										
1961	24 297	304	7 387	-	-	-	-	-	-	7 387
1962	22 097	303	6 685	-	-	-	269	168	45	6 730
1963	28 996	294	8 535	402	78	32	1 902	164	312	8 879
1964	25 851	317	8 205	-	-	-	421	162	68	8 273
Nordrhein-Westfalen										
1961	6 494	261	1 692	6 520	80	522	95 024	84	7 944	10 158
1962	5 885	278	1 636	1 365	71	97	34 444	86	2 971	4 704
1963	3 203	302	966	1 164	78	91	3 151	86	272	1 329
1964	2 348	288	677	143	98	14	40	85	3	694
Hessen										
1961	10 808	271	2 925	-	-	-	-	-	-	2 925
1962	11 939	268	3 199	-	-	-	-	-	-	3 199
1963	6 127	267	1 636	-	-	-	-	-	-	1 636
1964	9 718	273	2 657	-	-	-	-	-	-	2 657
Rheinland-Pfalz										
1961	561	307	172	559	77	43	12 256	86	1 051	1 266
1962	258	279	72	-	-	-	6 067	88	532	604
1963	365	318	116	-	-	-	680	87	59	175
1964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg										
1961	18 311	303	5 550	-	-	-	-	-	-	5 550
1962	14 558	291	4 232	-	-	-	3 454	88	303	4 535
1963	22 222	289	6 420	-	-	-	-	-	-	6 420
1964	16 067	292	4 696	-	-	-	-	-	-	4 696
Bayern										
1961	63 548	284	18 051	52	56	3	17 272	81	1 404	19 458
1962	58 482	284	16 634	69	56	4	1 440	77	111	16 749
1963	32 975	268	8 849	-	-	-	2 249	86	193	9 042
1964	20 742	276	5 723	-	-	-	-	-	-	5 723
Saarland										
1961	18 552	288	5 336	1 755	45	79	38 867	81	3 165	8 580
1962	5 053	264	1 333	-	-	-	37 557	79	2 980	4 313
1963	5 014	259	1 298	308	52	16	6 414	82	527	1 841
1964	1 716	251	430	14	46	1	2 847	83	237	668
Berlin (West)										
1961	8 724	268	2 337	-	-	-	-	-	-	2 337
1962	8 076	272	2 195	-	-	-	-	-	-	2 195
1963	8 120	269	2 181	-	-	-	-	-	-	2 181
1964	6 274	262	1 645	-	-	-	-	-	-	1 645
Bundesgebiet										
1961	397 367	273	108 558	8 894	73	647	661 261	100	66 324	175 529
1962	332 658	273	90 811	1 434	70	101	365 581	112	41 039	131 951
1963	339 516	269	91 203	1 874	74	139	140 949	158	22 202	113 544 ²⁾
1964	310 165	271	83 952	157	96	15	162 542	142	23 032	107 051

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.- 2) Darunter 52 t von eingeführten Schafen.
Quelle für 1964: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/III, Bericht 12; WiSta 1965/2.

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
in der Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

In dieser Fachserie werden seit 1961 die bis dahin als "Statistische Berichte" und als "Bände der Statistik der Bundesrepublik Deutschland" erschienen Veröffentlichungen für das Fachgebiet fortgesetzt. Die Fachserie gliedert sich in laufende und einmalige Veröffentlichungen.

Laufende Veröffentlichungen

Die laufenden Veröffentlichungen enthalten die Ergebnisse der laufenden Statistiken. Sie erscheinen in fünf Reihen für die in Frage kommenden Hauptsachgebiete, die nach den dazu gehörenden einzelnen Sachgebieten in sog. Einzeltitel gegliedert sind. Die Ergebnisse werden jeweils nach Fertigstellung teils mit vorläufigen oder nur jahreszeitlich bedeutsamen Zahlen als Berichte in Einzeltiteln herausgegeben, während die endgültigen Zahlen außerdem in den Jahreshften zusammengestellt und durch ausführliche textliche Darstellungen erläutert werden. Somit erscheinen:

Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Jährlich 1 Zusammenstellung über die Bodennutzung, die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie über den Witterungsverlauf und seinen Einfluß auf die Pflanzenentwicklung.

I. Bodennutzung

Jährlich 2 - 3 Berichte über die Bodennutzung (Hauptnutzungs- und Kulturarten und landwirtschaftliche Hauptfrüchte).

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Jährlich etwa 27 Berichte über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung.

Reihe 2: Gartenbau und Weinbau

Jährlich 1 Zusammenstellung über die Obsternte, den Anbau und die Ernte von Gemüse, die Weinmosternte, den Anbau von Zierpflanzen und die Pflanzenbestände in Baumschulen.

I. Gemüse

Jährlich etwa 20 Berichte über den beabsichtigten und tatsächlichen Anbau, den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der einzelnen Gemüsearten und der Erdbeeren.

II. Obst

Jährlich etwa 10 Berichte über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der Obstarten.

III. Wein

Jährlich etwa 10 Berichte über den Wachstumsstand der Reben, die Erntevorschätzung und die Ernte von Weinmost sowie über den Weinbestand.

IV. Zierpflanzen

In jedem dritten Jahr 2 Berichte über den Anbau von Zierpflanzen (bis 1963 jährlich).

V. Pflanzenbestände in Baumschulen

Jährlich 3 Berichte über die Pflanzenbestände in Baumschulen.

Reihe 3: Viehwirtschaft

Jährlich 1 Zusammenstellung über die Viehbestände, die Milcherzeugung und -verwendung, die Schlachtungen sowie über die Schlacht tier- und Fleischschau.

I. Viehbestand

Jährlich 8 Berichte über die Viehbestände nach den jährlichen allgemeinen Viehzählungen und den halb- bzw. vierteljährlichen Zwischenzählungen.

II. Milch

Jährlich 24 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch.

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

Jährlich 24 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen über die Schlachtungen, das durchschnittliche Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge.

IV. Schlachttier- und Fleischbeschau

Jährlich 1 Bericht über die beschauten Schlachtungen und die Beanstandungen.

Reihe 4: Fischerei

Jährlich 1 Zusammenstellung der Fangergebnisse und der wichtigsten Betriebsmerkmale der See- und Küstenfischerei sowie der Fangergebnisse der Bodenseefischerei.

I. Fangergebnis der See- und Küstenfischerei

Jährlich 25 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen.

II. Fangergebnis der Bodenseefischerei

Jährlich 7 Berichte mit Monatsergebnissen (in zweimonatlicher Folge) und Jahresergebnissen.

Reihe 5: Technische Betriebsmittel

Diese Reihe enthält die in unregelmäßigen Zeitabständen anfallenden Ergebnisse über die Verwendung von Schleppern und wichtigen Landmaschinen in der Landwirtschaft.

Einmalige Veröffentlichungen

Die einmaligen Veröffentlichungen enthalten die Ergebnisse der einmaligen oder nur in längeren Zeitabständen durchgeführten Erhebungen. Sie erscheinen unter den Bezeichnungen der betreffenden Erhebungen und gliedern sich in sog. Vorberichte und Hefte. In den Vorberichten werden die einzelnen Ergebnisse jeweils nach Fertigstellung, meistens noch mit vorläufigen Zahlen bekanntgegeben, während in den Heften die endgültigen Ergebnisse zusammengestellt und durch ausführliche textliche Darstellungen erläutert werden. So sind vorgesehen bzw. erschienen:

LZ 1960: Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung)

13 Hefte und 48 Vorberichte über die Betriebsverhältnisse der gesamten Land- und Forstwirtschaft, und zwar:

- Heft 1: Methodische Grundlagen (erscheint voraussichtlich im Sommer 1965)
- Heft 2: Hauptbetriebsarten und Bodennutzungssysteme in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 3: Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 4: Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 5: Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 6: Maschinenverwendung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 7: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (erscheint voraussichtlich im Mai 1965)
- Heft 8: Erwerbs- und Unterhaltsquellen der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, fachliche Vorbildung, Altershilfe für Landwirte (erscheint voraussichtlich im Juni 1965)
- Heft 9: Unternehmen und ihre Arbeitskräfte, Verbindung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe mit Nebenbetrieben und Gewerbebetrieben (erscheint voraussichtlich im Juli 1965)
- Heft 10: Landwirtschaftliche Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Struktur (erscheint voraussichtlich Ende 1965)

Heft 11: Landwirtschaftliche Betriebe nach dem Stand der Mechanisierung (erscheint voraussichtlich Ende 1965)

Heft 12: Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse (erscheint voraussichtlich Ende 1965)

Heft 13: Betriebe von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen (erscheint voraussichtlich im Juni 1965)

- Vorbericht 1: Zahl und Größe der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
- Vorbericht 2: Allgemeine Einführung in die Berichtsreihe über die Ergebnisse der Zählung
- Vorbericht 3: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe
- Vorbericht 4: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche
- Vorbericht 5: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der Waldfläche
- Vorbericht 6: Eigenland und Pachtland in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Vorbericht 7: Verwendung von Zug- und Antriebsmaschinen im Alleinbesitz der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
- Vorbericht 8: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und ihre landwirtschaftliche Nutzfläche in den kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 9: Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen
- Vorbericht 10: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit "Sonstigen Flächen"
- Vorbericht 11: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptkulturarten
- Vorbericht 12: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland nach Fruchtarten
- Vorbericht 13: Viehbesatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Vorbericht 14: Betriebe mit Rebland, Tabak- oder Hopfenbau
- Vorbericht 15: Verwendung von Arbeitsmaschinen, Geräten und Transportmitteln im Alleinbesitz der land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Vorbericht 16: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptkultur- und Fruchtarten in den kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 17: Verwendung von Arbeitsmaschinen und Geräten in überbetrieblichem Einsatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Vorbericht 18: Verwendung von technischen Einrichtungen und Geräten in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Vorbericht 19: Verwendung von Zug- und Antriebsmaschinen in überbetrieblichem Einsatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Verwendung von Maschinen in den Forstbetrieben
- Vorbericht 20: Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach natürlichen und juristischen Personen
- Vorbericht 21: Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken und Pachtvergütung
- Vorbericht 22: Gepachtete landwirtschaftliche Betriebe nach Pachtzeit und Pachtvergütung
- Vorbericht 23: Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben
- Vorbericht 24: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach der Zahl der Teilstücke
- Vorbericht 25: Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen in den kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 26: Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nach kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 27: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit betriebseigenen Schleppern in den kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 28: Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960
- Vorbericht 29: Altersgliederung der Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Vorbericht 30: Verarbeitende Nebenbetriebe der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Gewerbebetriebe der Betriebsinhaber
- Vorbericht 31: Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960 in den größeren Verwaltungsbezirken (Regierungsbezirken)
- Vorbericht 32: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der ständigen Arbeitskräfte
- Vorbericht 33: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Besitzverhältnissen sowie Hauptbetriebsarten in den kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 34: Betriebe mit Verwendung von Schleppern, Arbeitsmaschinen und Geräten im überbetrieblichen Einsatz in den kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 35: Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 36: Betriebsinhaber, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen

- Vorbericht 37: Altersgliederung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 38: Betriebe mit Verwendung von betriebseigenen Maschinen, technischen Einrichtungen und Geräten nach kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 39: Inhaber der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft
- Vorbericht 40: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Werkwohnungen
- Vorbericht 41: Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und ihre Familienangehörigen nach ihrer Stellung zum Erwerbsleben
- Vorbericht 42: Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und ihre Familienangehörigen nach ihrer Hauptunterhaltsquelle
- Vorbericht 43: Landwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der ständigen Arbeitskräfte in den kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 44: Betriebsinhaber, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen, in den kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 45: Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft in den kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 46: Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Inhabern land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 47: Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe und ihre Familienangehörigen nach ihrer Stellung zum Erwerbsleben in den kleineren Verwaltungsbezirken
- Vorbericht 48: Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Familienangehörigen nach ihrer Hauptunterhaltsquelle in den kleineren Verwaltungsbezirken

AE 1960/61: Arbeitskräfteerhebung 1960/61 in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
 1 Heft über die Arbeitskräfte und den Arbeitsaufwand in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben von Oktober 1960 bis September 1961.

GE 1961: Gartenbauerhebung 1961

- 3 Hefte und 23 Vorberichte über die Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau, und zwar:
- Heft 1: Die Betriebe, ihre Struktur und wirtschaftlichen Kennzeichen (erscheint voraussichtlich im Sommer 1965)
- Heft 2: Der Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf (erscheint voraussichtlich im Sommer 1965)
- Heft 3: Arbeitskräfte und technische Einrichtungen (erscheint voraussichtlich im Frühjahr 1965)

- Vorbericht 1: Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen
- Vorbericht 2: Betriebe nach den Flächen ihrer Hauptnutzungen
- Vorbericht 3: Betriebe mit gewerblichen Betriebszweigen, Absatzverhältnisse (Absatzwege)
- Vorbericht 4: Betriebe nach dem Umfang der Freiland-Gemüsefläche
- Vorbericht 5: Gemüseanbau auf dem Freiland nach Gemüsearten
- Vorbericht 6: Betriebe mit Gemüsebau in Unterglasanlagen
- Vorbericht 7: Betriebe nach ihren Obstflächen
- Vorbericht 8: Betriebe mit Obstbaumbeständen
- Vorbericht 9: Betriebe mit reinen Obstbaumbeständen
- Vorbericht 10: Betriebe mit Obstbäumen in gemischten Beständen;
 Betriebe mit Apfelbäumen nach Sorten
- Vorbericht 11: Betriebe mit stärkerem Anbau von Beerenobst
- Vorbericht 12: Betriebe mit Anbau von Zierpflanzen im Freiland
- Vorbericht 13: Betriebe mit Anbau von Zierpflanzen in Unterglasanlagen
- Vorbericht 14: Betriebe mit Baumschulflächen
- Vorbericht 15: Betriebe mit Unterglasanlagen nach Art und Umfang
- Vorbericht 16: Betriebe mit Unterglasanlagen nach ihrer Nutzung
- Vorbericht 17: Technische Einrichtungen in den Gartenbaubetrieben;
 Betriebe mit Lagerräumen
- Vorbericht 18: Ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Gartenbau
- Vorbericht 19: Ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Gartenbau nach der Beschäftigungsdauer
- Vorbericht 20: Nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Gartenbau
- Vorbericht 21: Betriebe nach ihrer gartenbaulichen Produktionssparte
- Vorbericht 22: Betriebe mit Unterglasanlagen nach ihrer Nutzung im Freiland und in Unterglasanlagen
- Vorbericht 23: Strukturdaten der Gartenbaubetriebe

FE 1961: Forsterhebung 1961

2 Hefte und 1 Vorbericht über die Betriebsverhältnisse in der Forstwirtschaft, und zwar:
Heft 1: Kultur-, Betriebs- und Baumarten
Heft 2: Betriebsstruktur

{ Beide Hefte erscheinen voraussichtlich im Sommer 1965

Vorbericht: Forstbetriebe nach Kultur- und Betriebsarten

BFE 1962: Binnenfischereierhebung 1962

1 Heft über die Betriebsverhältnisse in der erwerbsmäßigen Binnenfischerei (erscheint voraussichtlich im April 1965).

KE 1961: Kleinflächenerhebung 1961

Erhebung im Rahmen der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961 und Ergänzung durch den Mikrozensus vom Oktober 1962.

1 Heft und 2 Vorberichte, und zwar:

Heft: Bewirtschaftete Kleinflächen unter 0,5 ha Gesamtfläche (erscheint voraussichtlich im Frühjahr 1965).

Vorbericht 1: Haushalte mit Gartenland, land- oder forstwirtschaftlich genutzten Bodenflächen unter 0,5 ha Gesamtfläche.

Vorbericht 2: Haushalte mit Gartenland, land- oder forstwirtschaftlich genutzten Bodenflächen unter 0,5 ha Gesamtfläche, deren Bewirtschafter Vertriebene oder Deutsche aus der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands" sind.

Von den neueren einmaligen Erhebungen sind noch in der Reihe "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" erschienen:

Obstbaumbestände 1958

im Band 223: Gartenbau und Weinbau 1958

Betriebsverhältnisse im gewerbsmäßigen Weinbau 1958

im Band 224: Weinbaubetriebserhebung 1958

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes erscheinen im Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart und Mainz, und können von der Auslieferungsstelle dieses Verlages in 65 Mainz, Bahnhofplatz 2, Postfach 1150 oder durch den Buchhandel bezogen werden. Ein Verzeichnis aller beziehbaren Veröffentlichungen sowie Einzelprospekte über die oben dargestellte Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" und die übrigen Fachserien stehen mit Preisangaben beim Verlag zur Verfügung.